

Spectrum™ Technology Platform

Version 2018.2.0

Addressing-Handbuch



Notices

© 2018 Pitney Bowes. Alle Rechte vorbehalten. MapInfo und Group 1 Software sind Marken von Pitney Bowes Software Inc. Alle anderen Marken und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

USPS® Urheberrechtshinweise

Pitney Bowes Inc. wurde eine nicht-ausschließliche Lizenz erteilt, die die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP + 4® Postleitzahl-Datenbanken auf optischen und magnetischen Medien genehmigt. Folgende Marken sind Markenzeichen des United States Postal Service: CASS, CASS Certified, DPV, eLOT, FASTforward, First-Class Mail, Intelligent Mail, LACS^{Link}, NCOA^{Link}, PAVE, PLANET Code, Postal Service, POSTNET, Post Office, RDI, Suite^{Link}, United States Postal Service, Standard Mail, United States Post Office, USPS, ZIP Code, and ZIP + 4. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine vollständige Liste der Marken, die zum United States Postal Service gehören.

Pitney Bowes Inc. ist nicht-exklusiver Lizenznehmer von USPS® für die Verarbeitungsprozesse von NCOA^{Link}®.

Die Preisgestaltung jeglicher Pitney Bowes Softwareprodukte, -optionen und -dienstleistungen erfolgt nicht durch USPS® oder die Regierung der Vereinigten Staaten. Es wird auch keine Regulierung oder Genehmigung der Preise durch USPS® oder die US-Regierung durchgeführt. Bei der Verwendung von RDI™-Daten zur Berechnung von Paketversandkosten wird die Entscheidung, welcher Paketlieferdienst genutzt wird, nicht von USPS® oder der Regierung der Vereinigten Staaten getroffen.

Datenbereitstellung und Hinweise

Hier verwendete Datenprodukte und Datenprodukte, die in Software-Anwendungen von Pitney Bowes verwendet werden, sind durch verschiedene Markenzeichen und mindestens eines der folgenden Urheberrechte geschützt:

© Copyright United States Postal Service. Alle Rechte vorbehalten.

© 2014 TomTom. Alle Rechte vorbehalten. TomTom und das TomTom Logo sind eingetragene Marken von TomTom N.V.

© 2016 HERE

Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden.

© Copyright United States Census Bureau

© Copyright Nova Marketing Group, Inc.

Teile dieses Programms sind urheberrechtlich geschützt durch © Copyright 1993-2007 Nova Marketing Group Inc. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Second Decimal, LLC

© Copyright Canada Post Corporation

Diese CD-ROM enthält Daten einer urheberrechtlich geschützten Datenerfassung der Canada Post Corporation.

© 2007 Claritas, Inc.

Das Geocode Address World Dataset enthält lizenzierte Daten des GeoNames-Projekts (www.geonames.org), die unter den Bedingungen der Creative Commons Attribution License ("Attribution License") bereitgestellt werden. Die Attribution License können Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode> einsehen. Ihre Nutzung der GeoNames-Daten (wie im Spectrum™ Technology Platform Nutzerhandbuch beschrieben) unterliegt den Bedingungen der Attribution License. Bei Konflikten zwischen Ihrer Vereinbarung mit Pitney Bowes Software, Inc. und der Attribution License hat die Attribution License lediglich bezüglich der Nutzung von GeoNames-Daten Vorrang.

Inhalt

1 - Erste Schritte

Einführung in die Adressqualität	7
----------------------------------	---

2 - Adress-Konzepte

US-amerikanische Addressing-Konzepte	9
Addressing-Konzepte für Kanada	15
Australische Adressen	18
Internationale Adressen	18

3 - Überprüfen von Adressen

Adressen in den USA überprüfen	20
Kanadische Adressen überprüfen	20

4 - Schrittreferenz

Global Addressing-Modul	22
Universal Addressing-Modul	113

Kapitel : Anhang

Anhang A: ISO-Ländercodes und Modulunterstützung	323
---	-----

1 - Erste Schritte

In this section

Einführung in die Adressqualität

7

Einführung in die Adressqualität

Die Addressing-Lösung sorgt für eine qualitativ hochwertige Adressierung, indem sie Tools zur Verfügung stellt, die Adressen in über 220 Ländern überprüft und standardisiert. Spectrum™ Technology Platform unterstützt Initiativen zur Adressqualität, indem postalische Richtlinien eingehalten werden, um für eine rechtzeitige Zustellung zu niedrigen Kosten zu sorgen.

2 - Adress-Konzepte

In this section

US-amerikanische Addressing-Konzepte	9
Addressing-Konzepte für Kanada	15
Australische Adressen	18
Internationale Adressen	18

US-amerikanische Addressing-Konzepte

Der USPS hat Richtlinien zur qualitativ hochwertigen Adressierung aufgestellt. Qualitativ hochwertige Adressierung stellt sicher, dass Adressen standardisiert sind und dem USPS eine pünktliche Postzustellung ermöglicht wird. Dieses Ziel wird sogar noch wichtiger, wenn Versender versuchen, sich für postalische Rabatte zu qualifizieren, die auf Postleitzahlen (ZIP Codes, ZIP + 4 Codes und andere) basieren. Eine standardisierte Adresse ist eine Adresse, die mit der Postdatenbank USA abgeglichen und nach USPS-Adresskonventionen formatiert wurde.

Eine Adresse in den USA kann eine Straßenanschrift, eine Landstraßenanschrift, eine Vertragsautobahnanschrift, ein Postfach oder ein privates Postfach sein.

Eine Straßenanschrift enthält folgende Elemente:

4235	N	MAIN	ST	NW	APT	100
Hausnummer	Hauptrichtung	Straßenname	Suffix	Abschließende Richtung	Apartmentbezeichnung	Apartmentnummer

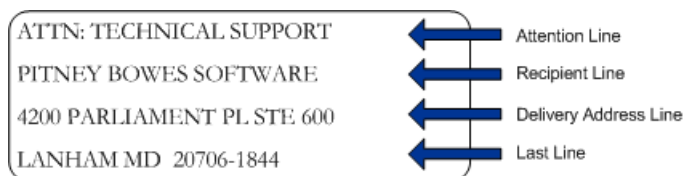
Eine Landstraßenanschrift, eine Vertragsautobahnanschrift oder ein Postfach verfügt über folgende Elemente:

RR	123	BOX	19
Typ der Landstraße oder Vertragsautobahn	Nummer der Landstraße oder Vertragsautobahn		Nummer der Landstraße, der Vertragsautobahn oder des Postfachs

Ein privates Postfach enthält folgende Elemente:

PMB	345
Typ des privaten Postfachs	Nummer des privaten Postfachs

Adresszeilen bestehen aus Adresselementen und Informationen zu Stadt/Bundesland/Postleitzahl. Diese Zeilen sind wie in folgender Abbildung definiert:



Umfassende Informationen zum US-Adressstandard finden Sie in folgender Veröffentlichung des U.S.Postal Service® (USPS®), die auf der USPS-Webseite verfügbar ist: *Postal Addressing Standards, USPS Publication 28*.

Coding Accuracy Support System (CASS)

Das Coding Accuracy Support System (CASS™) ist ein Programm des United States Postal Service® (USPS®), das die Genauigkeit von Software zur Adressenüberprüfung zertifiziert. Zur Qualifizierung für bestimmte Portorabatte müssen Sie die CASS-zertifizierte™ Software verwenden, um den Postsendungen ZIP-Codes™ oder ZIP + 4-Codes® sowie Delivery Point Barcodes zuzuweisen.

Hersteller einer Software zur Adressenüberprüfung müssen einen Test bestehen, der vom USPS entworfen wurde, damit die Software als CASS-zertifiziert™ bezeichnet wird. CASS-zertifizierte™ Software muss Genauigkeitstest in folgenden Bereichen bestehen:

- fünfstellige Codierung
- ZIP + 4®/Zustellortcodierung (DP)
- Beförderungsroutencodierung
- Delivery Point Validation (DPV®)
- Locatable Address Conversion System (LACS^{Link}®)
- Enhanced Line of Travel (eLOT®)
- Indikator für Privatzustellung (Residential Delivery Indicator, RDI™)

Wenn Sie ein CASS-zertifiziertes™ Produkt verwenden, können Sie sicher sein, dass folgende Werte für die Genauigkeit mindestens eingehalten werden:

Tabelle 1: CASS-Zertifizierungsebenen

Zertifizierungsebene	Erforderliche Genauigkeit
ZIP	98,5 %
Beförderungsrouten	98,5 %

Zertifizierungsebene	Erforderliche Genauigkeit
----------------------	---------------------------

ZIP + 4	98,5 %
---------	--------

Delivery Point Barcode (Zustellort-Strichcode)	100 %
--	-------

eLOT	100 %
------	-------

Perfekte Adressen	100 %
-------------------	-------

Commercial Mail Receiving Agency (CMRA)

Eine Commercial Mail Receiving Agency (CMRA) ist ein privates Unternehmen, das Postfächer vermietet. Eine CMRA wird auch als „Mail Drop“ bezeichnet und ist ein Private Mail Box Operator (Betreiber privater Postfächer). Adressen bei einer CMRA erhalten daher die Bezeichnung „PMB“ (Private Mail Box) statt „POB“ (Post Office Box).

Ein Kunde einer CMRA kann Post und andere Lieferungen an der Straßenanschrift der CMRA anstelle seiner eigenen Straßenanschrift empfangen. Je nach Vereinbarung zwischen dem Kunden und der CMRA kann die CMRA die Post an den Kunden weiterleiten oder sie zur Abholung aufbewahren.

Kunden nutzen die Dienste einer CMRA mitunter aus Datenschutzgründen. Eine Person, die zu Hause ein Geschäft betreibt, möchte vielleicht nicht ihre Privatadresse preisgeben. Auch kann ein Kunde aus einer Gemeinde einen Vertrag mit einer CMRA in einer anderen Gemeinde mit einer besser bekannten oder angesehenen Adresse schließen.

Delivery Point Validation

Delivery Point Validation (DPV[®]) ist eine Technologie des United States Postal Service[®] (USPS[®]), die die Genauigkeit von Adressdaten bis hin zur einzelnen Postanschrift überprüft. Durch die Verwendung von DPV[®] zur Adressenüberprüfung können Sie die Menge der unzustellbaren Post verringern und dadurch die Portokosten und andere Geschäftskosten aufgrund von ungenauen Adressinformationen reduzieren.

Anmerkung: Die Verfügbarkeit von DPV[®] gilt nur für US-amerikanische Adressen.

Ohne DPV[®] überprüft die Adressenüberprüfung nur, ob eine einzelne Adresse innerhalb eines Bereichs von gültigen Adressen für die gegebene Straße liegt. Laut USPS-Daten geht der Adressbereich der „Maple Lane“ beispielsweise von 500 bis 1000. Sie versuchen, die Adresse „610 Maple Ln“ zu validieren. Ohne DPV[®] würde diese Adresse gültig erscheinen, da sie im Bereich von 500 bis 1000 liegt. In der Realität gibt es die Adresse „610 Maple Ln“ nicht: Die Hausnummern in diesem Straßenbereich sind 608, 609, 613 und 616. Mit DPV[®]-Verarbeitung würden Sie gewarnt werden, dass „610 Maple Ln“ nicht existiert, und Sie könnten Korrekturmaßnahmen ergreifen.

DPV[®] bietet zudem eindeutige Adressattribute, um die Erstellung mehr zielgerichteter Adresslisten zu unterstützen. Beispielsweise kann DPV[®] anzeigen, ob eine Adresse leerstehend ist, und eine Commercial Mail Receiving Agency (CMRA) oder eine Private Mail Box identifizieren.

Obwohl DPV[®] die Genauigkeit einer vorhandenen Adresse überprüfen kann, können Sie DPV[®] nicht verwenden, um Adresslisten zu erstellen. Sie können beispielsweise überprüfen, ob „123 Elm Street Apartment 6“ existiert, Sie können allerdings nicht fragen, ob es an derselben Straßenanschrift ein „Apartment 7“ gibt. Zur Verhinderung der Erstellung von Adresslisten enthält die DPV[®]-Datenbank falsch-positive Datensätze. Diese Datensätze sind künstlich erzeugte Adressen in einer falsch-positiven Tabelle. Für jede negative Antwort, die auf eine DPV[®]-Abfrage folgt, erfolgt eine Abfrage in der falsch-positiven Tabelle. Eine Übereinstimmung mit dieser Tabelle stoppt die DPV[®]-Verarbeitung.

Early Warning System (EWS)

Das Early Warning System (EWS) bietet aktuelle Adressinformationen für neue und kürzlich geänderte Adressen, die noch nicht in der monatlichen USPS-Datenbank aktualisiert wurden. Das Frühwarnsystem verhindert, dass Adressdatensätze falsch codiert werden, wenn Postdaten zu spät die USPS[®]-Datenbanken erreichen.

Je älter die US- Postdatenbank ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass falsch codierte Adressen auftreten. Wenn eine gültige Adresse falsch codiert wird, da die übereinstimmende Adresse in der US- Postdatenbank nicht korrekt ist, resultiert daraus eine defekte Adresse.

EWS-Daten bestehen aus unvollständigen Adressinformationen und sind auf ZIP-Code[™], Straßennamen, Präfixrichtung, Postfixrichtung und einen Suffix beschränkt. Damit sich ein Adressdatensatz für EWS eignet, darf die Adresse nicht in der aktuellsten monatlichen Version der US-Postdatenbank enthalten sein.

Das USPS[®] aktualisiert wöchentlich die EWS-Datei. Sie können die EWS-Datei von der USPS[®]-Website unter <https://postalpro.usps.com/cass/EWS> herunterladen.

Enhanced Line of Travel (eLOT)

eLOT stellt sicher, dass die „Enhanced Carrier Route“-Zustellungen so nahe wie möglich an der tatsächlichen Zustellungssequenz sortiert werden. Die eLot-Sequenz ist keine genaue Laufsequenz,

jedoch eine Sequenz der ZIP + 4[®]-Codes, die in der Reihenfolge angeordnet sind, in der die Route durch den Spediteur bedient wird. Zuerst werden die ZIP + 4[®]-Gruppen sequenziert. Dann wird festgestellt, ob sich die Adressen in den einzelnen Gruppen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge befinden.

eLOT kann von Versendern verwendet werden, die Beförderungsroutenzustellungen außer High-Density/125-Piece- oder Saturation-Zustellungen vorbereiten. eLOT-Sequenzierung ist für Basic Enhanced Carrier Route Standard Mail außer für automatisierungskompatible Sendungen in Briefgröße erforderlich.

Anmerkung: Sie müssen die US-Postdatenbank und eLOT-Datenbank des gleichen Monats installieren (d. h. eLOT-Daten für September müssen mit einer US-Postdatenbank für September verarbeitet werden). Wenn die Da US-Postdatenbank und die eLOT-Datenbank nicht aus dem gleichen Monat stammen, könnte es ZIP + 4-Codes[®] geben, denen keine eLOT-Nummern zugewiesen werden können. Der ZIP-Code[™], ZIP + 4-Code[®], Beförderungsroutencode und Zustellort einer Adresse müssen bereitgestellt werden, um einen eLOT-Code zuzuweisen.

Locatable Address Conversion System (LACS)

Das USPS[®] Locatable Address Conversion System (LACS) korrigiert Adressen, die infolge der Umwandlung einer Landstraßenadresse in eine straßenähnliche Adresse, der Neummerierung eines Postfachs oder der Änderung einer straßenähnlichen Adresse geändert wurden. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für LACS^{Link}-Umwandlungen:

- Umwandlung einer Landstraßenadresse in eine straßenähnliche Adresse: Alte Adresse: RR 3 Box 45 Neue Adresse: 1292 North Ridgeland Drive
- Umbenennung und Neummerierung einer Straße: Alte Adresse: 23 Main Street Neue Adresse: 45 West First Avenue
- Neummerierung eines Postfachs: Alte Adresse: PO Box 453 Neue Adresse: PO Box 10435

LACS^{Link} ist für die CASS-Verarbeitung erforderlich.

Indikator für Privatzustellung (Residential Delivery Indicator, RDI)

Bei US-amerikanischen Adressen kann die Verarbeitung durch den Residential Delivery Indicator (RDI[™]) Ihnen helfen, die besten Kosten für den Versand Ihrer Pakete zu bestimmen. Die RDI[™]-Verarbeitung überprüft, ob eine Adresse eine Geschäftsanschrift oder eine Wohnanschrift ist. Dieser Unterschied ist wichtig, da einige Zustelldienste für die Zustellung an eine Wohnanschrift einen höheren Preis berechnen als für die Zustellung an eine Geschäftsanschrift.

Straßennamen-Aliasse

Straßennamen-Aliasse in den USA sind alternative Namen für bestimmte Straßenabschnitte. Es gibt vier Typen von Straßennamen-Aliassen:

- **Bevorzugt:** Ein bevorzugter Alias ist der Straßennamenname, der lokal bevorzugt wird. In der Regel gilt er nur für einen bestimmten Bereich von Adressen in der Straße.
- **Abgekürzt:** Ein Abkürzungsalias ist eine Variation des Straßennamens, der verwendet werden kann, wenn die Länge von AddressLine1 31 Zeichen überschreitet. Beispielsweise könnte der Straßennamenname 1234 BERKSHIRE VALLEY RD APT 312A abgekürzt werden zu 1234 BERKSHIRE VLLY RD APT 312A.
- **Geändert:** Es fand eine offizielle Änderung des Straßennamens statt und der Alias zeigt den neuen Namen. Wenn SHINGLE BROOK RD z. B. in CANNING DR geändert wurde, dann wäre CANNING DR ein geänderter Aliastyp.
- **Anderer:** Der Straßennamenalias besteht aus anderen Namen für die Straße oder aus häufigen Abkürzungen für die Straße.

Die Version des Straßennamens, die kein Alias ist, wird als Basisstraßennamenname bezeichnet.

SuiteLink

Suite^{Link} korrigiert sekundäre Adressinformationen für US-amerikanische Firmenadressen, deren sekundäre Adressinformationen nicht überprüft werden konnten. Wenn die Suite^{Link}-Verarbeitung aktiviert ist, wird der Firmenname mit einer Datenbank mit bekannten Firmennamen und deren sekundären Adressinformationen verglichen.

Zum Beispiel:

Firmenname: Pitney Bowes
 Adresszeile 1: 4200 Parliament Place
 Adresszeile 2: STE 1
 Postleitzahl: 20706

In diesem Fall würde die Suite^{Link}-Verarbeitung die Suitennummer in die korrekte Suitennummer ändern:

Firmenname: Pitney Bowes
 Adresszeile 1: 4200 Parliament PI
 Adresszeile 2: **STE 500**
 Postleitzahl: 20706-1844

Addressing-Konzepte für Kanada

Die Canada Post Corporation (CPC) sammelt, verarbeitet und liefert Post im zweitgrößten geografischen Gebiet der Welt. (Das größte Gebiet deckt die ehemalige Sowjetunion ab.) Um sicherzustellen, dass jede Postsendung ihren Zielort zügig erreicht, hat die CPC Standards zur Adressbeschriftung entwickelt, die die Sendungsverarbeitung und rechtzeitige Zustellung erleichtern.

Die CPC verlangt dafür, dass alle Postsendungen die folgenden Adresskomponenten zur Zustellung der Sendung enthalten müssen:

- Adressat
- Zustelladresse
- Gemeinde
- Provinz
- Postleitzahl

Ihre Postsendungen werden am effizientesten verarbeitet, wenn sie den Standards für das optimale Adressformat folgen. Darin werden Symbole, Großbuchstaben, aber keine Begrenzungszeichen (wie Kommata oder Punkte) verwendet. Die Adressierungskonventionen der CPC beinhalten Richtlinien für Format, Interpunktion und Adresskomponenten.

Adressenformat

Die Canada Post definiert eine Postanschrift als die Informationen, die erforderlich sind, um einen Übergabe- und/oder Zustellort zu identifizieren. Die CPC-Reihenfolge der Komponenten eines Adressblocks für Post aus Kanada mit Adressierung für einen Zielort in Kanada ist wie folgt:

1. Nicht-Adressdaten und Adressatinformationen
2. Informationen zur Zustelladresse
3. Gemeinde, Provinz, Postleitzahl

Kanadische Adressen sollten folgende Richtlinien einhalten:

- Verwenden Sie das Symbol für ein Adresselement statt der vollen Bezeichnung.
- Verwenden Sie in allen Zeilen des Adressblocks Großbuchstaben.
- Verwenden Sie nicht das Nummernzeichen (#) oder das französische Äquivalent (n°) in einer Adresse.
- Verwenden Sie keine Interpunktion, wie beispielsweise ein Komma, als Trennzeichen zwischen Adresselementen oder Komponenten, wenn nicht anders angegeben.
- Formatieren Sie alle Zeilen der Adresse linksbündig.
- Die unteren drei Zeilen des Adressblocks müssen die Folgenden sein: Informationen zum Adressaten, Informationen zur Zustelladresse, Gemeinde, Provinz und Postleitzahl.

Nicht-Adressdaten

Wenn irrelevante Daten wie „Zu Händen“ oder „Adresskorrektur erforderlich“ vorhanden sind, muss dieser Typ von Nicht-Adressdaten immer über der obersten Zeile des Adressblocks, also über den Informationen zur Zustelladresse, stehen.

Nicht-Adressdaten enthalten alle zusätzlichen Informationen, die ein Versender auf der Postsendung unterbringen möchte. Dies schließt Wörter wie „Zu Händen“ und „Vertraulich“ oder Kontonummern und Kundennummern mit ein.

Adressatinformationen

Adressatinformationen identifizieren die Person(en), die Firma oder die Einrichtung, an die eine Sendung adressiert ist. Adressatinformationen mit mehreren Informationszeilen können die folgenden Elemente in der Reihenfolge der Auflistung enthalten:

- Name oder Verantwortlicher
- Title
- Abteilungs- oder Bereichsname
- Name des Unternehmens oder der Einrichtung

Die obige Reihenfolge gilt auch für Großempfänger (Large Volume Receivers, LVRs) und Ministerien oder Behörden der Regierung. Bei Unterabteilungen von Ministerien erscheint der Name der Unterabteilung über dem Namen des Ministeriums.

Informationen zur Zustelladresse: Zivilanschrift

Die Adressierung über Zivilanschriften gilt im Allgemeinen für Kunden, die Haustürzustellung erhalten oder ihre Post über ein Gemeinschaftspostfach oder eine „Superbox“ beziehen. Solange nicht anders angegeben, sollten Adresskomponenten und -elemente auf derselben Zeile durch ein Leerzeichen voneinander getrennt werden.

Ziviladressen können die folgenden Elemente enthalten:

- **Hausnummer:** Die offizielle Nummer, die dieser Adresse durch die Gemeinde zugewiesen wurde.
- **Hausnummernsuffix:** Ein Buchstabe oder ein Bruch, der nach der Hausnummer angegeben ist und in der Adresse enthalten sein muss, wie 11D JESSOME ST oder 91 1/2 KING ST.
- **Straßenname:** Der offizielle Straßenname, der von der Gemeinde anerkannt wird, ohne Übersetzung. Wenn es sich bei dem Straßennamen um eine Ordnungszahl in der Form "1ST", "2ND", "3RD", "4TH" oder "1E", "2E" handelt, steht kein Leerzeichen zwischen der Ziffer und dem

Ordnungszahlenhinweis. Wenn es sich um einen alphanumerischen Straßennamen handelt, steht kein Leerzeichen zwischen dem Zahlen- und dem Buchstabenteil (14B ST statt 14 B ST).

- **Straßentyp:** Wenn eine Adresse in Englisch angegeben ist, steht der Straßentyp immer hinter dem Straßennamen. Wenn eine Adresse in Französisch angegeben ist, erscheint der Straßentyp vor dem Straßennamen (RUE RENE-LEVESQUE), wenn es sich bei dem Straßennamen nicht um eine Ordnungszahl handelt. In diesem Fall steht der Straßentyp hinter dem Straßennamen (2061 36E RUE). Der Straßentyp wird immer durch CPC-Symbole identifiziert.
- **Straßenrichtung:** Falls erforderlich, sollte sie durch eine ein- oder zweistellige Buchstabenkombination (wie N, S, NE, NW, O, NO) identifiziert werden. Sie ist das letzte Element der Straßeninformation.
- **Einheitbezeichnung:** Die Einheitbezeichnung identifiziert die jeweilige Einheit, wie sie durch das Gebäude festgelegt ist. Der Wert kann aus Buchstaben und/oder Ziffern bestehen. Wenn die Einheitbezeichnung eine Zahl ist, wird sie numerisch dargestellt („2“ anstelle des Worts „Zwei“). Wenn die Einheitbezeichnung nicht im Adressteil verwendet wird, steht sie vor der Straßeninformation und wird durch einen Bindestrich abgetrennt (317-10228 148 ST). Gültige Beispiele für die Platzierung der Einheitbezeichnung sind: 1 MAIN ST APT 1 oder APT 1 1 MAIN ST oder 1-1 MAIN ST.

Informationen zur Zustelladresse: nicht zivile Anschrift

Nicht zivile Anschriften werden verwendet, wenn es sich bei dem Dienst, der dem Kunden geboten wird, um ein Schließfach, eine allgemeine Zustellung oder einen Routendienst handelt, wo keine Zivilanschrift verfügbar ist.

Information zum Zustellmodus

Die Information zum Zustellmodus wird auf dieselbe Zeile platziert wie die Information zur Zustellungsinstallation. Die Information zum Zustellmodus kann aus folgenden Elementen bestehen:

- **Bezeichnung des Zustellmodus:** Das offizielle CPC-Symbol für Postfach (Postal Box, PO BOX), Landstraße (Rural Route, RR), städtischer Dienst (Suburban Service, SS), mobile Route (Mobile Route, MR) oder allgemeine Zustellung (General Delivery, GD).
- **Identifikator des Zustellmodus:** Numerischer Identifikator, der von der Bezeichnung des Zustellmodus durch ein Leerzeichen abgetrennt ist. Verwenden Sie nicht das Nummernzeichen (#) oder die französische Abkürzung (n°) vor dem Identifikator des Zustellmodus (PO BOX 123, nicht PO BOX #123).

Australische Adressen

In Australien legt die Australia Post die Adressenstandards fest. Eine Liste von Australia Post-Veröffentlichungen, in denen diese Standards und das Programm „Address Matching Approval System“ (AMAS) beschrieben werden, finden Sie auf der Website der Australia Post unter www.auspost.com.au.

Internationale Adressen

Produkte zur Adressierung von Pitney Bowes klassifizieren Adressen außerhalb von den USA und Kanada als „internationale“ Adressen. Die Standards für internationale Adressen sind von Land zu Land unterschiedlich. Pitney Bowes hat diese Standards in einem internationalen Adresscodierungssystem zusammengeführt, das Adresselemente für ungefähr 86 Länder überprüfen und korrigieren und Postleitzahlen für 141 Länder überprüfen kann.

Informationen über die postalischen Standards von Mitgliedsländern der Universal Postal Union finden Sie online auf der Webseite der Universal Postal Union unter www.upu.int.

3 - Überprüfen von Adressen

In this section

Adressen in den USA überprüfen	20
Kanadische Adressen überprüfen	20

Adressen in den USA überprüfen

Der „Validate Address“-Dienst im Universal Addressing-Modul der Spectrum™ Technology Platform gleicht Eingabeadressen mit Adressen in der USPS-Datenbank ab, um postalische Informationen zu korrigieren. Er fügt zudem zusätzliche postalische Informationen hinzu, die Ihnen möglicherweise Rabatte sichern können (wie ZIP + 4 Codes).

Während des Adressenvergleichs und der Standardisierung werden Adresszeilen in Komponenten unterteilt und mit den Inhalten der USPS-Datenbanken verglichen. Jede Adressinformation, die nicht für den Vergleich herangezogen wird, wird als verworfene Adressinformation bezeichnet. Wenn eine Übereinstimmung ermittelt wird, wird die Eingabeadresse entsprechend den Inhalten in der Datenbank standardisiert. Sie können festlegen, dass Eingabeadressen normalisiert werden sollen, wenn Ihre Daten Adressen enthalten, für die keine Übereinstimmung in der Datenbank gefunden werden kann. Im Normalisierungsprozess wird versucht, die Adresszeilen entsprechend den in der USPS-Publikation 28 beschriebenen Konventionen zu formatieren. Wenn die Normalisierung aktiviert ist und für eine bestimmte Adresse keine Übereinstimmung in der Datenbank gefunden wird, versucht Validate Address, die einzelnen Elemente zu erkennen, und formatiert sie dann entsprechend den USPS-Konventionen.

Kanadische Adressen überprüfen

Der „Validate Address“-Dienst im Universal Addressing-Modul der Spectrum™ Technology Platform gleicht Eingabeadressen mit Adressen in der kanadischen Postdatenbank ab, um postalische Informationen zu korrigieren. Er fügt zudem zusätzliche postalische Informationen hinzu, die Ihnen möglicherweise Rabatte sichern können.

Während der Adressenüberprüfung und -korrektur werden Adresszeilen aus dem Eingabedatensatz extrahiert, in Komponenten aufgeteilt (geparst) und mit den Inhalten der kanadischen übereinstimmt. Wenn eine Übereinstimmung ermittelt wird, wird die Eingabeadresse entsprechend den Inhalten in der Datenbank korrigiert. Wenn keine Übereinstimmung in der Datenbank gefunden wird, bietet Validate Address die Möglichkeit, Eingabeadressen zu normalisieren. Im Normalisierungsprozess wird versucht, die Adresszeilen nach den Konventionen in der Veröffentlichung der kanadischen Post „Delivery Needs Accuracy: Canadian Addressing Standards“ zu formatieren. Wenn die Normalisierung aktiviert ist und für eine bestimmte Adresse keine Übereinstimmung in der Datenbank gefunden wird, versucht Validate Address, die einzelnen Elemente zu erkennen, und formatiert sie dann entsprechend den Konventionen der kanadischen Post.

4 - Schrittreferenz

In this section

Global Addressing-Modul	22
Universal Addressing-Modul	113

Global Addressing-Modul

Global Addressing-Modul

Das Global Addressing-Modul für die Spectrum™ Technology Platform bietet erweiterte Adressenstandardisierung und -überprüfung. Zu den Vorteilen des Global Addressing-Moduls gehören:

- **Bessere Daten:** Global Address Validation kombiniert Daten aus mehreren Datenquellen in einer einzigen Global Addressing Validation-Datenbank, um die umfassendsten und genauesten internationalen Adressdaten bereitzustellen.
- **Global Addressing-Kompetenz:** Global Address Validation analysiert und vergleicht jede Eingabeadresse mit der Global Addressing-Datenbank für das entsprechende Land. Bei Bedarf korrigiert und formatiert Global Address Validation die Adresse gemäß den Poststandards und Benutzereinstellungen.
- **Automatische Adressvorschläge:** Global Type Ahead schlägt während der Eingabe von Zeichen automatisch Adressen vor.
- **Adressenparsing:** Global Address Parser teilt mithilfe von Machine-Learning-Techniken Adresszeichenfolgen in einzelne Adresselemente auf.

Komponenten

Das Global Addressing-Modul setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- **Global Address Parser:** Teilt Adresszeichenfolgen unter Verwendung von Machine-Learning-Techniken in ihre einzelnen Adresselemente wie Organisationsname, Ort, Lokalität, Bezirk und Postleitzahl auf.
- **Global Address Validation:** Analysiert und vergleicht jede Eingabeadresse mit der Global Addressing-Datenbank für das entsprechende Land. Bei Bedarf korrigiert und formatiert Global Address Validation die Adresse gemäß den für dieses Land geltenden Poststandards.
- **Global Type-Ahead:** Schlägt automatisch Adressen während Ihrer Eingabe vor und gibt sofort Kandidaten basierend auf Ihrer Eingabe zurück.
- **Suche in US-Datenbank:** Die Suche in der US-Datenbank bietet die Möglichkeit, die US-Datenbank direkt nach Adressinformationen zu durchsuchen.

Installieren von Global Addressing-Modul-Datenbanken

In dieser Prozedur wird beschrieben, wie Sie Global Addressing-Modul-Datenbanken im Spectrum™ Product Database (SPD)-Format aus dem Pitney Bowes eStore herunterladen und installieren.

Festplattenspeicher

Die Anforderungen an den Festplattenspeicher für extrahierte und nicht extrahierte SPD-Pakete sind:

- Extrahierte Pakete (alle SPD) – 50 GB
- Nicht extrahierte Pakete (alle SPD) – 20 GB

Arbeitsspeicher

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Speicheranforderungen des Global Addressing-Moduls für jede Länderreferenz.

Tabelle 2: Global Address Validation-Speicheranforderungen (in Megabytes)

Name der Länderdatenbank	Global Address Validation	Global Type Ahead	Both
Argentinien (ARG)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Australien (AUS)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Österreich (AUT)	900	700	1900
Belgien (BEL)	900	700	1900
Brasilien (BRA)	700	700	700
Kanada (CAN)	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
China (CHN)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Tschechien (CHZ)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Dänemark (DNK)	2100	700	3400
Finnland (FIN)	900	700	1900
Frankreich (FRA)	2800	700	4100
Deutschland (DEU)	700	700	1900

Name der Länderdatenbank	Global Address Validation	Global Type Ahead	Both
Griechenland (GRC)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Indien (IND)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Irland (IRL)	900	700	1900
Italien (ITA)	700	700	1900
Japan (JPN)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Malaysia (MYS)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Mexiko (MEX)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Niederlande (NLD)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Neuseeland (NZL)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Norwegen (NOR)	700	700	1900
Polen (POL)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Russland (RUS)	700	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Spanien (ESP)	1300	700	1900
Schweden (SWE)	900	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Schweiz (CHE)	700	700	1900
Großbritannien (GBR)	980	700	1900

Name der Länderdatenbank	Global Address Validation	Global Type Ahead	Both
Vereinigte Staaten (USA)	nicht verfügbar	800	nicht verfügbar
Vereinigte Staaten (USA) Inland (GAV_US_DOM)	50	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Vereinigte Staaten (USA) Nicht-Inland (GAV_US_NON-DOM)	50	nicht verfügbar	nicht verfügbar

So laden Sie eine Datenbankressource des Global Addressing-Moduls im Spectrum™ Product Database (SPD)-Format herunter und installieren sie:

1. Stellen Sie sicher, dass keine Anwendungen ausgeführt werden.
2. Klicken Sie auf den Link in der Release-Ankündigung oder der Begrüßungs-E-Mail, um anschließend im Pitney Bowes eStore Ihre lizenzierten SPD-Dateien (xxx.spd) auszuwählen und herunterzuladen.
3. Die Datenbank wird als ZIP-Datei heruntergeladen. Entpacken Sie die Datenbank, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
4. Installieren Sie die SPD-Dateien:
 - a) Speichern Sie die SPD-Dateien unter `<SpectrumLocation>/server/app/dataimport`. Dies ist der Standardspeicherort für SPD-Dateien. Der „Spectrum™ Technology Platform“-Server überwacht diesen Ordner und sucht in einem Intervall von zwei Sekunden nach neuen Dateien.
Sie können den Speicherort des Datenimportverzeichnisses ändern, indem Sie die Eigenschaft **platform** in der Datei `<SpectrumLocation>/server/app/conf/dataimportdirectories.properties` ändern.
 - b) Wenn der Server neue SPD-Dateien ermittelt, extrahiert der Server die SPD-Dateien automatisch nach `<SpectrumLocation>/server/app/repository/datastorage`. Sie können den Speicherort des Datenspeicherordners ändern, indem Sie die Eigenschaft **spectrum.data.manager.storage.directory** im Data Manager-Einstellungsabschnitt der Datei `<SpectrumLocation>/server/app/conf/spectrum-container.properties` ändern.
 - c) Die SPD-Dateien werden standardmäßig nach dem Extrahieren der Dateien gelöscht. Sie können SPD-Dateien allerdings archivieren, indem Sie die Eigenschaft **spectrum.data.manager.archive.data** im Data Manager-Einstellungsabschnitt der Datei `<SpectrumLocation>/server/app/conf/spectrum-container.properties` auf „true“ setzen.

- d) Die Daten werden an diesem Punkt verfügbar gemacht und Sie können sie als Spectrum™-Datenbankressource im Abschnitt **Spectrum™-Datenbanken** der Management Console hinzufügen.
- e) Nachdem Sie die Datenbankdateien installiert haben, verwenden Sie entweder das Tool „Datenbankressource“ in der Management Console oder die Datenbankbefehle der Global Addressing-Administrationsumgebung, um die Datenbank als Ressource zu definieren. Weitere Informationen über die Datenbankbefehle der Administrationsumgebung finden Sie im Abschnitt „Global Addressing-Modul-Datenbanken“ im *Spectrum™ Technology-Administratorhandbuch*.


Hinzufügen, Ändern oder Löschen einer Datenbankressource für das Global Addressing-Modul


Bei jeder Installation einer neuen Datenbankressource oder Änderung einer vorhandenen Datenbankressource müssen Sie sie in der Management Console definieren, damit sie auf Ihrem System verfügbar wird. In dieser Prozedur wird beschrieben, wie Sie eine Datenbankressource für das Global Addressing-Modul hinzufügen oder ändern.


So erstellen Sie eine Datenbankressource für das Global Addressing-Modul:

1. Installieren Sie die Datenbankdateien auf Ihrem System, wenn dies nicht bereits erfolgt ist. Anweisungen zur Installation von Datenbanken finden Sie im Abschnitt „Installieren von Datenbanken für das Global Addressing-Modul“.
2. Wählen Sie in der Management Console unter **Ressourcen** die Option **Spectrum-Datenbanken** aus.
3. Sie können zum Verwalten Ihrer Datenbanken die Schaltflächen in der oberen linken Ecke verwenden:

Um eine neue Datenbank zu erstellen, klicken Sie auf „Hinzufügen“ .

Um eine vorhandene Datenbank zu ändern, wählen Sie die Datenbank aus und klicken Sie anschließend auf „Bearbeiten“ .

Um eine Datenbank zu löschen, wählen Sie die Datenbank aus und klicken Sie anschließend auf „Löschen“ .

Um eine neue Datenbank durch Kopieren einer vorhandenen Datenbank zu erstellen, klicken Sie auf „Kopieren“ .

4. Wenn Sie eine neue Datenbank erstellen, müssen Sie auf der Seite **Datenbank hinzufügen** einen Namen für die Datenbankressource in das Feld **Name** eingeben. Wenn Sie eine neue Datenbank erstellen, indem Sie eine vorhandene kopieren, müssen Sie den Standardnamen nach Bedarf ändern. Sie können den Namen einer vorhandenen Datenbankressource nicht ändern, da alle Dienste oder Aufträge fehlschlagen würden, die mit ihrem ursprünglichen Namen auf die Datenbankressource verweisen.
5. Geben Sie im Feld **Poolgröße** die maximale Anzahl der gleichzeitigen Anforderungen ein, die von dieser Datenbank verarbeitet werden sollen.

Die optimale Poolgröße ist je nach Modul unterschiedlich. Im Allgemeinen erzielen Sie die besten Ergebnisse, wenn Sie die Poolgröße auf einen Wert zwischen der Hälfte und der doppelten Anzahl der Server-CPU's festlegen. Für die meisten Module entspricht die optimale Poolgröße der Anzahl der CPU's. Wenn Ihr Server beispielsweise über vier CPU's verfügt, können Sie mit einer Poolgröße zwischen 2 (die Hälfte der vorhandenen CPU's) und 8 (das Doppelte der vorhandenen CPU's) experimentieren, wobei die optimale Größe möglicherweise bei 4 liegt (Anzahl der vorhandenen CPU's).

Beim Ändern der Poolgröße müssen Sie außerdem die Anzahl von Laufzeitinstanzen berücksichtigen, die im Datenfluss der Schritte, die auf die Datenbank zugreifen, angegeben ist. Betrachten Sie beispielsweise einen Datenfluss mit einem „Global Address Validation“-Schritt, der zur Verwendung einer Laufzeitinstanz konfiguriert ist. Wenn Sie die Poolgröße für die „Global Address Validation“-Datenbank auf 4 festlegen, verbessert sich die Leistung nicht, da nur eine Laufzeitinstanz vorhanden wäre und nur eine Anforderung gleichzeitig an die Datenbank gestellt würde. Wenn Sie jedoch die Anzahl der Laufzeitinstanzen des „Global Address Validation“-Schrittes auf 4 erhöhen würden, könnte sich die Leistung verbessern, da dann vier Instanzen des „Global Address Validation“-Schrittes gleichzeitig auf die Datenbank zugreifen und damit die volle Poolgröße nutzen würden. Weitere Informationen zum Festlegen von Laufzeitinstanzen erhalten Sie im *Spectrum™ Technology-Administratorhandbuch*.

Tipp: Sie sollen Leistungstests mit verschiedenen Einstellungen durchführen, um die optimalen Einstellungen für Poolgröße und Laufzeitinstanzen für Ihre Umgebung zu ermitteln.

6. Wählen Sie im Feld **Modul** „Global Address Validation Coder“ aus.
7. Wählen Sie im Feld **Typ** „Global Addressing“ aus.
8. Wählen Sie die entsprechenden Datenbanken aus.
 - a) Wählen Sie die Global-Datenbank für die internationale Adressverarbeitung aus.
 - b) Wählen Sie die US-Datenbank für die US-amerikanische Adressverarbeitung aus.
9. Um alle „Global Addressing“-Datenbanken und alle Länder innerhalb dieser Datenbanken auszuwählen, klicken Sie oben in der Liste von verfügbaren Datenbanken auf **Einschließen**. Um nur bestimmte Datenbanken und alle Länder innerhalb dieser einzelnen Datenbanken auszuwählen, klicken Sie neben den einzelnen Datenbanken auf „Einschließen“.

Tipp: Um die in einer bestimmten Datenbank enthaltenen Länder anzuzeigen, klicken Sie auf den Pfeil links neben einer Datenbank. Sie können auch auf dieser Ebene auf „Einschließen“ klicken, um nur bestimmte Länder in einer einzelnen Datenbank einzubeziehen.

Anmerkung: Wir empfehlen, Länder in regionale Datenbankressourcen einzuteilen. Gruppieren Sie beispielsweise die APAC-Länder in eine Datenbankressource und die EMEA-Länder in eine andere. Wenn versucht wird, alle Länder für den Global Addressing Validation-Schritt und den Global Type Ahead-Schritt in nur einer Datenbankressource hinzuzufügen, kann der Datenbankressourcenerstellungsprozess fehlschlagen und die Datenbankressource nicht erstellt werden.

10. Klicken Sie auf **Speichern**, um die ausgewählten Datenbanken hinzuzufügen und zu speichern. Die Seite „Spectrum™-Datenbanken“ zeigt die hinzugefügten oder geänderten Datenbanken an.

Global Address Validation

Global Addressing Validation bietet verbesserte Adressstandardisierung und -überprüfung. Global Address Validation ist Teil des Global Addressing-Moduls.

Unterstützte Länder

Global Address Validation bietet eine erweiterte Adressenstandardisierung und -überprüfung für die folgenden priorisierten Länder. Der dreistellige ISO-Ländercode wird für jedes Land angezeigt. Eine vollständige Liste aller ISO-Ländercodes finden Sie unter [ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung](#) auf Seite 324.

- Argentinien (ARG)
- Australien (AUS)
- Österreich (AUT)
- Belgien (BEL)
- Brasilien (BRA)
- Kanada (CAN)
- China (CHN)
- Tschechien (CHZ)
- Dänemark (DNK)
- Finnland (FIN)
- Frankreich (FRA)
- Deutschland (DEU)
- Griechenland (GRC)
- Indien (IND)
- Irland (IRL)
- Italien (ITA)
- Japan (JPN)
- Malaysia (MYS)
- Mexiko (MEX)
- Niederlande (NLD)
- Neuseeland (NZL)
- Norwegen (NOR)
- Polen (POL)
- Russland (RUS)
- Spanien (ESP)

- Schweden (SWE)
- Schweiz (CHE)
- Großbritannien (GBR) (enthält POI-Informationen)
- Vereinigte Staaten (USA)

Global Address Validation bietet zusätzliche Unterstützung für über 130 Länder weltweit.

Verwenden der Global Address Validation

Nach der Installation und Bereitstellung des Global Addressing-Moduls können Sie Global Address Validation verwenden:

- als Dienst in der Management Console
- als Schritt im Enterprise Designer

Verwenden von Global Address Validation als Dienst

So verwenden Sie Global Address Validation als Dienst in der Management Console:

1. Öffnen Sie die Management Console.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Dienste** die Option Global Addressing aus.
3. Wählen Sie auf der linken Seite des Bereichs die Option **Global Address Validation** aus der Liste der Dienste aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datenbankressourcen** die zu verwendende „Global Address Validation“-Datenbankressource aus.
 - a) Klicken Sie auf **Internationale Verarbeitung aktivieren**, um die globale Adressverarbeitung durchzuführen und Ihre Global-Datenbank auszuwählen.
 - b) Klicken Sie auf **US-Verarbeitung aktivieren**, um die Adressverarbeitung in den USA durchzuführen und Ihre US-Datenbank auszuwählen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Datenbankauswahl zu speichern.
6. Verwenden Sie die Registerkarte **Standardoptionen**, um die Standardoptionen für die Adressverarbeitung zu definieren. Weitere Informationen zu den Standardoptionen finden Sie unter **Optionen** auf Seite 30.
 - a) Klicken Sie auf **Global Addressing-Optionen**, um Standardoptionen für die globale Adressverarbeitung zu definieren. Informationen zu den Standardoptionsfeldern für die globale Adressierung finden Sie unter „Global Addressing-Optionen“ unter **Optionen** auf Seite 30.
 - b) Klicken Sie auf **US-Adressierungsoptionen**, um die Standardoptionen für die Adressverarbeitung in den USA festzulegen. Informationen zu den Standardoptionsfeldern in den USA finden Sie unter „US-Adressierungsoptionen“ unter **Optionen** auf Seite 30.
7. Wenn Sie Änderungen an den globalen Standardoptionen vornehmen, klicken Sie auf **Speichern**, um diese Änderungen zu speichern. Alle Änderungen, die Sie an den globalen Standardoptionen vornehmen, werden auch für die Global Address Validation im Enterprise Designer übernommen.

8. Verwenden Sie die Registerkarte **Ausgabeoptionen**, um die Ausgabeoptionen für die Adressverarbeitung zu definieren. Informationen zu den Feldern für die Ausgabeoptionen finden Sie unter „Ausgabeoptionen“ unter **Optionen** auf Seite 30.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorschau**.
10. Geben Sie auf der Registerkarte **Vorschau**, die Eingabeadresselemente in die entsprechenden Felder ein. Weitere Informationen über Eingabefelder finden Sie unter **Eingabe** auf Seite 43.
11. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
12. Beachten Sie in der Vorschau der **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche in das entsprechende Ausgabefeld eingefügt wurden. Weitere Informationen zu Ausgabefeldern finden Sie unter **Ausgabe** auf Seite 45.
13. Auf der Registerkarte „Vorschau“ stehen folgende Optionen zur Auswahl:
 - a) Verwenden Sie „Hinzufügen“ **+**, um weitere Eingabedatensätze für den Vorgang „Vorschau ausführen“ hinzuzufügen.
 - b) Verwenden Sie „Importieren“ **↓**, um eine Auswahl von Eingabedatensätzen für den Vorgang „Vorschau ausführen“ zu importieren.
 - c) Verwenden Sie „Löschen“ **🗑**, um alle Datensätze aus der aktuellen „Vorschau ausführen“-Sitzung zu löschen.

Verwenden von Global Address Validation als Schritt

Sie können Global Address Validation als Schritt im Enterprise Designer verwenden, um eine Adressenüberprüfung als Batchvorgang auszuführen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Auftrags mit Global Address Validation als Schritt finden Sie unter:

- „Mein erster Datenfluss (Auftrag)“ im Datenfluss-Designer-Handbuch.
- **Optionen**
- **Eingabe**
- **Ausgabe**

Optionen

Global Address Validation verwendet die Standardoptionseinstellungen, um die Adressenüberprüfung zu definieren.

Tabelle 3: Global Addressing-Optionen

Name der Option	Länderung	Beschreibung
Verarbeitung International aktivieren	Alle	Die für die internationale Adressverarbeitung verwendete Datenbank. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Datenbankressourcen definiert wurden. Internationale Datenbank Die Datenbank für die globale Adressverarbeitung.

Name der Option	Ländercode	Beschreibung
Verarbeitung USA aktivieren	Alle	<p>Die Datenbank für die Adressverarbeitung in den USA. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Datenbankressourcen definiert wurden.</p> <p>US-Datenbank Die Datenbank für die Adressverarbeitung in den USA.</p>
Standardland	Alle	<p>Das Standardland für die Adressverarbeitung.</p> <p>Um die Codierungsleistung zu verbessern, wenn Ihre Eingabeadressen keine Landesinformation enthalten, richten Sie eine zusätzliche Instanz des „Global Address Validation“-Schritts als vorausgehenden Schritt ein, um den Ländercode für die Eingabeadressen zu verarbeiten und abzurufen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Richten Sie eine zusätzliche Instanz des „Global Address Validation“-Schritts als vorausgehenden (ersten) Schritt in Ihrem Datenfluss ein. <p>Geben Sie für den vorausgehenden Schritt eine eindeutige Beschriftung ein. Beispiel: „Land identifizieren“.</p> <p>Geben Sie „Welt“ als Standardland für den vorausgehenden Schritt ein.</p> <p>Der vorausgehende Schritt verwendet die verfügbaren Elemente der Eingabeadressen mit zusätzlichen Datenquellen (verfügbar bei Auswahl von „Welt“ als Standardland), um den Ländercode zu ermitteln. Die „ländercodierte“ Ausgabe des vorausgehenden Schritts wird zur Eingabe des nächsten Schritts im Datenfluss.</p> Als nächster Schritt im Datenfluss werden die Adressen mit dem richtigen Ländercode (aus dem vorausgehenden Schritt) durch einen zweiten „Global Address Validation“-Schritt geleitet, um die Adressen auf Straßen-/Haus-/Geländeebene zu validieren.
Global Addressing-Optionen	Alle außer USA	Die spezifischen Optionen für die Global Addressing-Verarbeitung.
Rückgriff auf Ort	Alle	Wenn kein Vergleich auf Straßenebene ausgeführt werden kann, verwenden Sie den Eingabeort, um Übereinstimmungskandidaten zu bestimmen.
Rückgriff auf postalische Daten	Alle	Wenn kein Vergleich auf Straßenebene ausgeführt werden kann, verwenden Sie die Eingabepostleitzahl, um Übereinstimmungskandidaten zu bestimmen.

Name der Option	Länderkürzel	Beschreibung
Vergleichsmodus	Alle	Der Vergleichsmodus legt fest, wie genau die Übereinstimmung zwischen der Eingabeadresse und den Referenzdaten sein muss. Wählen Sie einen der folgenden Vergleichsmodi basierend auf der Qualität Ihrer Eingabe sowie der gewünschten Ausgabe aus.
	Genau	Eine sehr genaue Übereinstimmung. Dieser stark eingeschränkte Modus generiert die geringste Anzahl an Kandidaten. Wenn Sie diesen Modus verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Eingabe qualitativ hochwertig sowie frei von Tippfehlern und unvollständigen Angaben ist.
	Unscharf	Eine ungenaue Übereinstimmung. Dieser Modus generiert die meisten Übereinstimmungskandidaten und führt zu mehr Mehrfachübereinstimmungen. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie nicht sicher sind, dass Ihre Eingabe qualitativ hochwertig sowie frei von Tippfehlern und unvollständigen Angaben ist.
	Benutzerdefiniert	Eine benutzerdefinierter Vergleich. Hier können die Vergleichskriterien definiert werden, indem Benutzerdefinierte Vergleichsfelder ausgewählt wird.
Postfach vor Straße bevorzugen	CAN FRA GBR	Bevorzugt Kandidaten, die mit den eingegebenen Postfach übereinstimmen, vor Übereinstimmungen mit der eingegebenen Straße. Der Standard ist „Deaktiviert“.
Postleitzahl statt Ort	AUS	Bevorzugt Kandidaten, die mit der eingegebenen PLZ übereinstimmen, vor Übereinstimmungen mit dem Eingabeort. Der Standard ist „Deaktiviert“.

Name der Option	Länderung	Beschreibung
Benutzerdefinierte Vergleichsfelder	Alle	Diese Optionen legen die benutzerdefinierten Vergleichskriterien zum Ermitteln der übereinstimmenden Kandidaten fest. Um diese Optionen zu aktivieren, müssen Sie den Vergleichsmodus auf <code>Benutzerdefiniert</code> setzen. Diese Optionen sind standardmäßig deaktiviert.
		<p>Adressennummer Es muss eine Übereinstimmung mit der eingegebenen Adressnummer gefunden werden.</p> <p>Street Eine Übereinstimmung mit den Eingabefeldern für den Straßennamen, den Straßentyp und die Richtung muss gefunden werden.</p> <p>Ort Es muss eine Übereinstimmung mit dem Ort der eingegebenen Adresse gefunden werden.</p> <p>Unterteilung Ort Es muss eine Übereinstimmung mit der Ortsunterteilung der eingegebenen Adresse gefunden werden.</p> <p>Bundesland/Kanton Es muss eine Übereinstimmung mit dem Bundesland/-staat oder der Provinz der eingegebenen Adresse gefunden werden.</p> <p>Unterteilung Bundesland/Kanton Es muss eine Übereinstimmung mit der Bundesland/-staat- oder der Provinz-Unterteilung der eingegebenen Adresse gefunden werden.</p> <p>Postleitzahl Es muss eine Übereinstimmung mit der Postleitzahl der eingegebenen Adresse gefunden werden.</p>

Tabelle 4: US-Adressierungsoptionen

Name der Option	Beschreibung
US-Adressierungsoptionen	Die für die USA spezifischen Optionen zur Adressverarbeitung.
CASS-Flag	<p>Prozess in einem USPS (United States Postal Service)-CASS-zertifizierten Modus.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie „Global Address Validation“ für die US-Adressverarbeitung außerhalb der Grenzen der USA durchführen, müssen Sie die Optionen „Delivery Point Validation“ (DPV), „LACSLink“, „SuiteLink“ und „Residential Delivery Indicator“ (RDI – Indikator für Privatzustellung) deaktivieren. Sie können nicht den USPS-CASS-zertifizierten Modus ausführen.</p>

Name der Option	Beschreibung
Abgekürzten Ort zuweisen	Gibt in den Beschriftungszeilen abgekürzte Ortsnamen zurück.
Sonderzeichen entfernen	Entfernt Rauschzeichen (z. B. unnötige Interpunktion und Leerzeichen).
Eingabefirma zurückgeben	Gibt die Eingabefirma zurück.
Vergleich aller Straßen	Führt die Verarbeitung aller Straßenvergleiche (ASM) durch. ASM wendet eine zusätzliche Übereinstimmungslogik an, um Fehler in Straßennamen zu korrigieren und so eine Übereinstimmung zu finden. Wenn zum Beispiel der erste Buchstabe einer Straße bei der Eingabe falsch geschrieben wird oder fehlt, durchsucht ASM alle Straßennamen in einer Ortschaft, um eine Eingabeadresse zu finden. ASM bietet die beste Adressenüberprüfung, aber verringert die Leistung. Die ASM-Verarbeitung ist nur für US-amerikanische Adressen.
R777-Lieferung	<p>Adressen mit Carrier-Route-Code R777 sind Phantom-Routen und nicht für Straßenlieferungen geeignet. Da diesen Adressen jedoch vom USPS ein ZIP + 4-Code zugewiesen wird, sind diese Adressen als zustellbar gekennzeichnet. Wenn Sie nicht möchten, dass die Adressen mit dem Carrier Route-Code R777 als zustellbar gekennzeichnet werden, deaktivieren Sie diese Option, und die folgenden Aktionen werden für die Adresse ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der ZIP + 4-Code wird nicht zugewiesen. • Die Adresse wird nicht im USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) berücksichtigt. • Der DPV-Fußnotencode R7 wird zurückgegeben.
Sekundäre Informationen in PMB konvertieren	<p>Konvertieren Sie unter den folgenden Bedingungen sekundäre Informationen in das private Postfach (PMB – Private Mail Box):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine sekundäre Nummer ist in der zurückgegebenen ZIP + 4-Adresse vorhanden. • Die sekundäre Nummer ist nicht DPV-konform. • Die primäre Nummer (und/oder eine andere sekundäre Nummer) wird als Commercial Mail Receiving Agency (CMRA) bestätigt. • Der unbestätigte Einheitsbezeichner ist kein Pfundzeichen (#). <p>Anmerkung: Diese Verarbeitung gilt nur, wenn die primäre Adresse für ein CMRA codiert ist.</p>
Einheit in separatem Feld speichern	Fassen Sie keine separaten Informationen für die zweite Einheit und PMB zusammen. Speichern Sie die Einheit in separatem Feld.

Name der Option	Beschreibung
PMB in separatem Feld speichern	Fassen Sie keine separaten Informationen für die zweite Einheit und PMB zusammen. Speichern Sie PMB in einem separaten Feld.
Straßenalias zurückgeben	<p data-bbox="678 432 1406 527">Gibt Alias-Straßennamen in der Beschriftungszeile zurück. Ein Alias-Straßenname ist ein alternativer Name für eine Straße, die auf der Ebene des ZIP + 4-Codes verwaltet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="678 548 1429 751">• Eingabealias oder Basiseingabe zurückgeben: Wenn die Eingabeadresse mit einem Alias übereinstimmt, wird der Alias zurückgegeben. Wenn die Eingabeadresse mit einer Basisadresse übereinstimmt, aber ein bevorzugter Alias vorhanden ist, wird der bevorzugte Alias zurückgegeben. Wenn die Eingabeadresse mit einer Basisadresse übereinstimmt und kein bevorzugter Alias vorhanden ist, wird die Basisadresse zurückgegeben. <li data-bbox="678 758 1406 846">• Bevorzugten Alias oder Basiseingabe zurückgeben: Wenn ein bevorzugter Alias vorhanden ist, wird der bevorzugte Alias zurückgegeben. Anderenfalls wird die Basisstraße zurückgegeben. <li data-bbox="678 852 1429 1056">• Bevorzugten, abgekürzten Eingabealias oder Basiseingabe zurückgeben: Gib den bevorzugten Alias zurück. Wenn kein bevorzugter Alias vorhanden ist, wird der abgekürzte Alias zurückgegeben. Wenn kein abgekürzter oder bevorzugter Alias existiert, aber ein anderer Aliastyp eingegeben wurde, wird der Alias zurückgegeben. Wenn keines dieser Szenarien zutrifft, wird der Name der Basisstraße zurückgegeben. <li data-bbox="678 1062 1429 1213">• Bevorzugten, abgekürzten Alias oder Basiseingabe zurückgeben: Wenn ein bevorzugter Alias vorhanden ist, wird der bevorzugte Alias zurückgegeben. Wenn kein bevorzugter Alias vorhanden ist, wird der abgekürzte Alias zurückgegeben. Wenn kein abgekürzter Alias existiert, wird der Basisstraßenname zurückgegeben. <li data-bbox="678 1220 1429 1423">• Abgekürzten, bevorzugten Eingabealias oder Basiseingabe zurückgeben: Gib den abgekürzten Alias zurück. Wenn kein abgekürzter Alias vorhanden ist, wird der bevorzugte Alias zurückgegeben. Wenn kein abgekürzter oder bevorzugter Alias existiert, aber ein anderer Aliastyp eingegeben wurde, wird der Alias zurückgegeben. Wenn kein Alias vorhanden ist, wird der Basisstraßenname zurückgegeben. <li data-bbox="678 1430 1429 1579">• Abgekürzten, bevorzugten Alias oder Basiseingabe zurückgeben: Gib den abgekürzten Alias zurück. Wenn kein abgekürzter Alias vorhanden ist, wird der bevorzugte Alias zurückgegeben. Wenn kein bevorzugter Alias vorhanden ist, wird der Basisstraßenname zurückgegeben.

Name der Option	Beschreibung
Duale Adresse	<p>Wenn die Eingabedatei doppelte Adressen enthält (eine herkömmliche Adresse, eine zweite Adresse mit Postfachadresse), bestimmt dieses Feld die Reihenfolge, in der die Adressen verarbeitet und verglichen werden. Wenn die ausgewählte Adresse gültig ist, wird die Verarbeitung gestoppt. Wenn die ausgewählte Adresse nicht überprüft wird, versucht die Verarbeitung, die sekundäre Adresse zu codieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Ort und Postleitzahl: Die Adresszeile, die der letzten Zeile in der Adresse am nächsten ist, erhält im Vergleich die höchste Priorität. Eine Adresszeile über der letzten Zeile wird nicht zum Vergleichen verwendet. Standardeinstellung. • Zeile 1 wird bevorzugt: Die erste Zeile in der Doppeladresse erhält im Vergleich die höchste Priorität. • Zeile 2 wird bevorzugt: Die zweite Zeile in der Doppeladresse erhält im Vergleich die höchste Priorität. • Konventionelle Eingabe wird bevorzugt: Die konventionelle Adresse erhält im Vergleich die höchste Priorität. • Postfach wird bevorzugt: Das Postfach erhält im Vergleich die höchste Priorität. • Die erste gültige Adresse wird bevorzugt: Die erste gültige Adresse (in der Reihenfolge Adresszeile 1 und dann Adresszeile 2) erhält im Vergleich die höchste Priorität. <p>Anmerkung: Wenn doppelte Adressen in einer einzelnen Zeile enthalten sind und das CASS-Flag aktiviert ist, wird die Priorität des USPS-Adresstyps in der folgenden Reihenfolge angewendet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Postfach 2. Firma 3. Hochhaus 4. Street 5. Landstraße 6. Allgemeine Zustellung
Delivery Point Validation	<p>Führt eine DPV (Delivery Point Validation)-Verarbeitung aus. USPS CASS-Vorschriften erfordern eine DPV-Verarbeitung. Wenn Sie die DPV-Verarbeitung nicht durchführen, generiert „Global Address Validation“ kein USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht). Der Standard ist „Deaktiviert“.</p> <p>Anmerkung: Wenn DPV deaktiviert ist, werden auch alle DPV-Optionen deaktiviert und ausgegraut.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie die US-Adressenverarbeitung „Global Address Validation“ außerhalb der physischen USA durchführen, müssen Sie die Option „Delivery Point Validation“ (DPV) deaktivieren. Sie können nicht den USPS-CASS-zertifizierten Modus ausführen.</p>

Name der Option	Beschreibung
Commercial Mail Receiving Agency (CMRA)	Führt eine CMRA (Commercial Mail Receiving Agency)-Verarbeitung durch. Eine private Firma, die Briefkastenvermietungsdienste für Einzelpersonen und Unternehmen anbietet, ist eine kommerzielle Postannahmestelle (CMRA). Der Standard ist „Deaktiviert“.
Postleitzahl als Adresse	Führt DPV P.O. aus. Verarbeitung der „Box Street Address“ (PBSA – Postfachanschriften): Eine PBSA-Adresse ist eine Straßenanschrift, die eine USPS P.O. Box enthält. Verwenden Sie die PBSA-Relation, um PBSA-Adressen zu identifizieren. Das PBSA-Ergebnis wird als Ausgabe zurückgegeben. Der Standard ist „Deaktiviert“.
No-Stat	Führt eine DPV No-Stat (keine Statistik)-Verarbeitung aus. Verwenden Sie die No-Stat-Relation, um Lieferungen zu identifizieren, die nicht für die CDS (Computerized Delivery Sequence)-Vorverarbeitung gültig sind. Der richtige No-Stat-Code wird als Ausgabe zurückgegeben. Der Standard ist „Deaktiviert“.
Tie-Break	<p>USPS ermöglicht, dass die DPV-Verarbeitung als ein entscheidendes Element (Tie-Break) zum Vergleichen von ungenauen Straßendatensätzen verwendet wird. Wenn nur einer der Datensätze in einem Gleichstand als Übergabepunkt geprüft wird, ist ein Vergleich mit dem ungenauen Datensatz zulässig. Wenn die Verarbeitung aufgrund der Eingabeadressrichtung zu einer ungenauen Übereinstimmung führt, kann die DPV-Verarbeitung als entscheidendes Element verwendet werden, wenn nur einer der Datensätze als Übergabepunkt geprüft wird und dieser Datensatz die Kardinalrichtungsregel nicht verletzt. Der Standard ist aktiviert.</p> <p>Die USPS CASS-Vorschriften erfordern die DPV Tie Break-Verarbeitung, um das USPS Form 3553 (USPS CASS-Zusammenfassungsbericht) zu generieren.</p>
Leerstehend	Führt eine Verarbeitung der DPV Vacant-Relation durch. Verwenden Sie die Vacant-Relation, um Lieferadressen zu identifizieren, die in der Vergangenheit aktiv waren, aber laut USPS-Daten innerhalb der letzten 90 Tage nicht besetzt waren. Es wird der richtige Vacant-Code als Ausgabe zurückgegeben. Der Standard ist „Deaktiviert“.
Tür nicht zugänglich	Führt eine DPV-Tür nicht zugänglich(DNA)-Verarbeitung durch. Verwenden Sie die DNA-Relation, um Lieferadressen zu identifizieren, bei denen die Zusteller für die Postzustellung nicht an die Tür klopfen können oder wenn die Spediteure keinen Zugang zu einem Wohnort/Gebäude wie einer Landstraße, einer langen Auffahrt oder einer geschlossenen Wohnanlage haben. Es wird der richtige DNA-Code als Ausgabe zurückgegeben. Der Standard ist „Deaktiviert“.

Name der Option	Beschreibung
Retour	Führt DPV P.O. aus. Box-Throwback-Verarbeitung: Verwendet die P.O. Box Throwback-Relation, um einen Übergabepunkt zu identifizieren, bei dem es sich um eine Postanschrift handelt, an die keine Post gesendet wird. Stattdessen erfolgt die Lieferung an das Postfach des Kunden. Es wird das P.O. Box-Throwback-Ergebnis als Ausgabe zurückgegeben. Der Standard ist „Deaktiviert“.
Kein sicherer Standort	Führt eine DPV-Kein sicherer Standort (NSL)-Verarbeitung durch. Verwenden Sie die NSL-Relation, um Lieferorte zu identifizieren, die nicht sicher sind. Zum Beispiel hat ein Spediteur Zugang zu einer Tür, er kann jedoch aufgrund von Sicherheitsbedenken kein Paket zurücklassen. Die NSL-Kennzeichnung weist Mailer auf Standorte hin, die an bestimmten Tagen geschlossen sind und über kein Postfach verfügen (z. B. ein Schaufenster). Es wird das NSL-Ergebnis als Ausgabe zurückgegeben. Der Standard ist „Deaktiviert“.
Erweiterte Line Of Travel-Codes zuweisen	Erweiterte Line Of Travel-Codes (eLOT) zuweisen Der Standard ist „Deaktiviert“.
Frühwarnsystem	Führt eine Frühwarnsystem (EWS)-Verarbeitung durch. Führt eine Frühwarnsystem (EWS)-Verarbeitung durch. Neue Adressinformationen, die in der ZIP + 4-Datei noch nicht verfügbar sind, können im Rahmen des USPS-Frühwarnsystems (EWS) gefunden werden. USPS erfordert, dass die gesamte CASS-zertifizierte Software Adressen überprüft, die im Vergleich zur USPS-EWS-Datei nicht in der aktuellen ZIP + 4-Datei gefunden werden. Wenn eine Adresse in der EWS-Datei gefunden wird, wird die Adresse nicht mit ähnlichen Adressen in der aktuellen ZIP + 4-Datei abgeglichen. Stattdessen schlägt die Eingabeadresse fehl und wird erst codiert, wenn die ZIP + 4-Datei mit der korrekten Adresse aus der USPS-EWS-Datei aktualisiert wurde. Der Standard ist „Deaktiviert“.
Indikator für Privatzustellung	Führt eine Indikator für Privatzustellung (RDI)-Verarbeitung durch. Der Standard ist „Deaktiviert“. Anmerkung: Wenn Sie die US-Adressenverarbeitung „Global Address Validation“ außerhalb der physischen USA durchführen, müssen Sie die Option „Indikator für Privatzustellung“ deaktivieren. Sie können nicht den USPS-CASS-zertifizierten Modus ausführen.

Name der Option	Beschreibung
LACSLink	<p>Führt eine LACSLink (Locatable Address Conversion System)-Verarbeitung durch. USPS CASS-Vorschriften erfordern eine LACSLink-Verarbeitung. Wenn Sie keine LACSLink-Verarbeitung durchführen, generiert „Global Address Validation“ kein USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsvericht). Der Standard ist „Deaktiviert“.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie die US-Adressenverarbeitung „Global Address Validation“ außerhalb der physischen USA durchführen, müssen Sie die LACSLink-Option deaktivieren. Sie können nicht den USPS-CASS-zertifizierten Modus ausführen.</p>
SuiteLink	<p>Führt eine SuiteLink-Verarbeitung aus. Die USPS CASS-Vorschriften erfordern eine SuiteLink-Verarbeitung. Wenn Sie die SuiteLink-Verarbeitung nicht ausführen, generiert „Global Address Validation“ kein USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsvericht). Der Standard ist „Deaktiviert“.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie die US-Adressenverarbeitung „Global Address Validation“ außerhalb der physischen USA durchführen, müssen Sie die SuiteLink-Option deaktivieren. Sie können nicht den USPS-CASS-zertifizierten Modus ausführen.</p>
SuiteLink sekundär zurückgeben	<p>Gibt an, wie sekundäre Informationen zurückgegeben werden, wenn sekundäre SuiteLink-Informationen verfügbar sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sowohl SuiteLink als auch Eingabe: Gibt sowohl SuiteLink als auch sekundäre Informationen zurück. Standardeinstellung. • Nur SuiteLink: Gibt nur sekundäre SuiteLink-Informationen zurück. Es werden keine sekundären Eingabeinformationen zurückgegeben. • Nur Eingabe: Gibt nur sekundäre Eingabeinformationen zurück. Es werden keine sekundären SuiteLink-Informationen zurückgegeben. • Keine. Gibt weder sekundäre SuiteLink- noch Eingabeinformationen zurück.
CASS-Absenderinformationen	<p>Der Name und die Adresse des Mailers, der auf dem USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsvericht) angegeben ist. Diese Information ist erforderlich, wenn Sie eine DPV ausführen, und optional, wenn Sie keine DPV ausführen.</p>
Name	<p>Der Name des Mailers ist in Abschnitt D Feld 3 auf dem USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsvericht) angegeben.</p>
Adresse	<p>Mailer-Adresse: Diese Information ist in Abschnitt D Feld 3 auf dem USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsvericht) angegeben.</p>

Name der Option	Beschreibung
Address2	Eine zusätzliche Adresszeile für die Mailer-Adresse ist in Abschnitt D Feld 3 auf dem USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) angegeben.
Address3	Eine zusätzliche Adresszeile für die Mailer-Adresse ist in Abschnitt D Feld 3 auf dem USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) angegeben.
Address4	Eine zusätzliche Adresszeile für die Mailer-Adresse ist in Abschnitt D Feld 3 auf dem USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) angegeben.
Stadtgrenze	Die Stadt-, Landes- und Postleitzahlinformationen des Mailers sind in Abschnitt D Feld 3 auf dem USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) angegeben.
Verarbeiten mehrerer Adresszeilen	Die spezifischen Optionen für die Verarbeitung mehrerer Adresszeilen. Wählen Sie zur Angabe des Formats der zurückgegebenen Zeilenadresse drei Optionen (eine für jede zurückgegebene Zeile und eine spezielle Option) aus.
Zeile 1 zurückgeben	<p>Gibt das Format für die zurückgegebene Zeile 1 an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt die erste gültige Zeile von oben zurück. • Gibt die erste Firmenzeile von oben zurück. • Gibt die erste gültige Zeile über der Ortszeile zurück. • Gibt die Anschriftszeile über der Ortszeile zurück. • Gibt das Postfach oder die RR/HC-Zeile über der Ortszeile zurück. • Gibt die beste Straßen- oder Postfachzeile von oben zurück. Wenn nicht gefunden, die erste Firmen- oder Landstraßenzeile von oben. Wenn Sie diese Option für die Verarbeitung der Rückgabezeile 1 auswählen, wird die Verarbeitung in der folgenden Reihenfolge von oben nach unten ausgewählt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Erste Postfachzeile oder vollständige Adresse 2. Erste Straßenzeile mit einem Bereich, jedoch ohne Suffix 3. Erste Straßenzeile mit einem Suffix, aber ohne Bereich 4. Erste Landstraßenzeile 5. Erster Firmentyp

Name der Option	Beschreibung
Zeile 2 zurückgeben	<p>Gibt das Format für die zurückgegebene Zeile 2 an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gibt eine leere Zeile zurück. • Gibt die erste gültige Zeile von oben zurück. • Gibt die zweite gültige Zeile von oben zurück. • Gibt die erste Firmenzeile von oben zurück. • Gibt die zweite Hälfte der kombinierten Adresszeile zurück, wenn die erste Hälfte in Zeile 1 zurückgegeben wird. • Gibt die erste gültige Zeile über der Ortszeile zurück. • Gibt die zweite gültige Zeile über der Ortszeile zurück. • Gibt die Anschriftszeile über der Ortszeile zurück. • Gibt das Postfach oder die RR/HC-Zeile über der Ortszeile zurück. • Gibt die erste gültige Zeile über der Ortszeile zurück. Wenn dieses Kriterium nicht erfüllt ist, was zu einer leeren zweiten Zeile führt, wird die oberste Zeile zurückgegeben, die nicht in Rückgabezeile 2 verwendet wird.
Besondere Optionen	<p>Gibt besondere Optionen für Rückgabezeilen an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendet alle besonderen Optionen für Rückgabezeilen. • Verwendet keine besonderen Optionen für Rückgabezeilen. • Fügt einen Bereich von 0 zu Straßenzeilen ohne Bereich hinzu. Beispiel: „Main St“ wird zu „0 Main St.“. • Trennt kombinierte Adresszeilen.
Zeilenreihenfolge zurückgeben	<p>Gibt die Reihenfolge für die Rückgabe der standardisierten Zeilen an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Firmenzeile • 1 Postfach-Adresszeile • 2 Adresszeile mit Bereich und Suffixwort • 3 Adresszeile mit Bereich, jedoch ohne Suffix; Adresszeile mit Suffix, aber ohne Bereich • 4 Adresszeile für Landstraße • 5 Persönlicher Name, Firmenname (ohne Firmenwörter), nicht identifiziert • 6 Wohnungstypzeile • 7 Mögliche Ortszeile • 8 Ortszeile • 9 Diese Zeile ignorieren • B Postfachadresszeile, die einer Landstraßenadresszeile folgt • M Militäradresszeile • N Beste Adresszeile 1, beste Adresszeile 2, Stadtstaat, Firma. URB und Postleitzahl werden in separaten Feldern zurückgegeben. Der Standardwert ist N. • R Adresszeile für Landstraßen, die einer Postfachzeile vorangeht

Name der Option	Beschreibung
Mit # beginnende Zeichen nicht verketteten	Aktivieren Sie Mit # beginnende Zeichen nicht verketteten , wenn Sie Zeilen, die mit einem # beginnen, nicht mit vorhandenen Adresszeilen verketteten möchten.
Punkte (.) nicht als gültige Zeichen gelten lassen	Aktivieren Sie Punkte (.) nicht als gültige Zeichen gelten lassen , wenn Sie Punkte nicht als gültige Zeichen erkennen möchten (Punkte sollten vor dem Scannen von Adresszeilen entfernt werden).
Zusammengehörende Zeilen nicht verketteten	Aktivieren Sie Zusammengehörende Zeilen nicht verketteten , wenn Sie keine Ein-Wort-Zeilen mit Adresszeilen verketteten möchten.
Sekundäre oder PMB nicht konvertieren	Aktivieren Sie Sekundäre oder PMB nicht konvertieren , wenn Sie keine getrennten zweiten Einheiten und PMB-Informationen zusammenführen möchten.
Firmennamen nicht identifizieren	Aktivieren Sie Firmennamen nicht identifizieren , wenn Sie Firmennamen nicht verarbeiten möchten.
Unterteilung Ort nicht identifizieren	Aktivieren Sie Unterteilung Ort nicht identifizieren , wenn Sie keine Wohnanlagennamen (Puerto Rico) verarbeiten möchten.
Letzte Zeile nicht identifizieren	Aktivieren Sie Letzte Zeile nicht identifizieren , wenn Sie die letzte Zeile (Ort, Bundesstaat/-land oder Postleitzahl) nicht verarbeiten möchten.
Protokollierungsstufe	Die Stufe der Nachrichtenprotokollierung. <ul style="list-style-type: none"> • Keine Meldungen. • Kritische Meldungen • Fehlermeldungen • Warnmeldungen • Infomeldungen • Debug-Meldungen

Tabelle 5: Ausgabeoptionen

Name der Option	Beschreibung
Ausgabeoptionen	Die Elemente, die bei der „Global Address Validation“-Verarbeitung zurückgegeben werden sollen:

Name der Option	Beschreibung
Geparste Adresse	Die geparsten Adresselemente (z. B. Adresszeile 1, Postleitzahlen und Land). Die Bedeutung dieser Felder kann sich von Land zu Land unterscheiden. Wählen Sie „Geparste Adresse“ nicht bei Rückgabe von Übereinstimmungen auf G/Z-Ebene aus.
Eingabeadresse	Gibt die ursprüngliche Eingabeadresse zurück.
Genauigkeit	Gibt einen Code zurück, der die Genauigkeit der Adressübereinstimmung angibt.
Landesspezifische Felder	Gibt die landesspezifischen Ausgabeinformationen zurück.
Groß-/Kleinschreibung	Das Format für die zurückgegebene Adresse: Mixed (Groß- und Kleinbuchstaben) Die Ausgabedaten werden in Groß- und Kleinbuchstaben zurückgegeben. Beispiel: 100 Main Street. Kleinbuchstaben Die Ausgabedaten werden in Kleinbuchstaben zurückgegeben. Beispiel: 100 main street. Upper (Großbuchstaben) Die Ausgabedaten werden in Großbuchstaben zurückgegeben. Beispiel: 100 MAIN STREET. Der Standardwert ist „Großbuchstaben“.
Global Addressing-Optionen	Die Ausgabeoptionen, die für die Global Addressing-Verarbeitung gelten.
Maximale Anzahl zurückzugebender Datensätze	Die Anzahl der zurückzugebenden Übereinstimmungskandidaten. Die Verwendung eines lockereren Vergleichsmodus wie „Unschärf“ kann zur einer Übereinstimmungsausgabe mit mehreren übereinstimmenden Kandidaten führen. Die angegebene Anzahl von Übereinstimmungskandidaten wird dem Benutzer angezeigt, um den gewünschten Übereinstimmungskandidaten auszuwählen. Bei einer genauen Übereinstimmung wird der einzelne Übereinstimmungskandidat zurückgegeben.

Eingabe

Global Address Validation verwendet eine Adresse als Eingabe. Alle Adressen verwenden dieses Format ungeachtet des Landes der Adresse. Für die beste Leistung und Adressübereinstimmung müssen Ihre Eingabeadresslisten so vollständig wie möglich, frei von Schreibfehlern und unvollständigen Adressen und so nahe wie möglich an Postbehördenstandards sein. Die meisten Postbehörden besitzen Websites, die Informationen über Adressenstandards für ihr jeweiliges Land enthalten.

Anmerkung: Der Ländername oder der zwei- bzw. dreistellige ISO-Code ist optional. Wenn Sie das Land weglassen, gibt Global Address Validation die bestmöglichen Kandidaten für das auf der Registerkarte **Standardoptionen** ausgewählte **Standardland** zurück. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter [ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung](#) auf Seite 324.

Tabelle 6: Global Address Validation-Eingabe

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1	Zeichenfolge	Die erste Adresszeile. Beispiel: 34 GLENVIEW ROAD MOUNT KURNING-GAI NSW 2080 AddressLine1 kann auch eine duale Adresse enthalten (enthält mehr als eine postversandfähige Adresse). Zum Beispiel enthält die duale Adresse PO BOX 3220 STN C 181 QUEEN STREET OTTAWA ON K1Y1E4 sowohl ein Postfach als auch eine Straßenanschrift.
AddressLine2	Zeichenfolge	Die zweite Adresszeile (nur USA)
AddressLine3	Zeichenfolge	Die dritte Adresszeile (nur USA)
AddressLine4	Zeichenfolge	Die vierte Adresszeile (nur USA)
AddressLine5	Zeichenfolge	Die fünfte Adresszeile (nur USA)
AddressLine6	Zeichenfolge	Die sechste Adresszeile (nur USA)
LastLine	Zeichenfolge	Die letzte Zeile der Adresse. Beispiel: 34 GLENVIEW ROAD MOUNT KURNING-GAI NSW 2080 Anmerkung: Global Address Validation berücksichtigt die „LastLine“-Informationen nur, wenn einzelne Komponenten wie „City“ und „PostalCode“ nicht angegeben werden.
Ort	Zeichenfolge	Der Orts- oder Stadtname. Um bestmögliche Übereinstimmungsergebnisse zu erhalten, sollte bei Ihrer Eingabeadresse der offizielle Ortsname verwendet werden.
CitySubdivision	Zeichenfolge	Der Name einer der folgenden Optionen in Abhängigkeit vom Land: <ul style="list-style-type: none"> • Nicht verwendet: AUS, AUT, BEL, CHE, DEU, DNK, FIN, FRA, IRL, MYS, NLD, NOR, POL, SWE • Dissemination Area und Enumeration Area (DA und EA): CAN • Lokalität: BRA, GBR, GRC, ITA, ESP • Vorort: NZL • Name der Wohnanlage (Puerto Rico): USA

Feldname	Format	Beschreibung
StateProvince	Zeichenfolge	<p>Der Name des Bundeslandes/-staats oder der Provinz/ des Kantons in Abhängigkeit vom Land.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht verwendet: BEL, CHE, DNK, IRL, NLD, NOR • Bundesland: DEU • Provinz: CAN • Provinz (voivodship): POL • Region: AUT, ESP, FRA, GBR, GRC, NZL • Region (län): FIN • Region (lan): SWE • Staat: AUS, BRA, USA • Bundesstaat (negeri): MYS
StateProvinceSubdivision	Zeichenfolge	<p>Der Name der Bundesland-/Bundesstaatunterteilung oder der Provinz-/Kantonunterteilung in Abhängigkeit vom Land.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht verwendet: AUT, BRA, CAN, FIN, GBR, MYS • Department: FRA • Bezirk: GRC • Bezirk (fylke/Grafschaften): NOR • Bezirk (powiat): POL • Kommun: SWE • Kreis: DEU • Local Government Authority (LGA): AUS • Provinz: BEL, CHE, DNK, ESP, IRL, ITA, NLD • Region: NZL
PostalCode	Zeichenfolge	Die Postleitzahl im entsprechenden Format des Landes.
Land	Zeichenfolge	<p>Der Ländername zum zwei- oder dreistelligen ISO-Ländercode. Dieses Feld ist optional. Wenn Sie das Land weglassen, gibt Global Address Validation die bestmöglichen Kandidaten für das auf der Registerkarte „Standardoptionen“ ausgewählte „Standardland“ zurück. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung auf Seite 324.</p>
FirmName	Zeichenfolge	Unternehmen, Firmenname oder Ortsname. Zum Beispiel: PITNEY BOWES.

Ausgabe

Die Ausgabe von Global Address Validation wird von den von Ihnen ausgewählten Ausgabeoptionen bestimmt.

Standardmäßige Adressausgabe

Die standardmäßige Adressausgabe besteht aus Adresszeilen, die dem entsprechen, wie die Adresse auf einem Adresstickett erscheint. Ort, Bundesland/-staat oder Provinz/Kanton, Postleitzahl und weitere Daten sind ebenfalls in der standardmäßigen Adressausgabe enthalten.

Tabelle 7: Standardmäßige Adressausgabe

Feldname	Format	Beschreibung
AdditionalInputData	Zeichenfolge	Zusätzliche eingegebene Eingabedaten, die nicht zum Vergleichen verwendet wurden.

Feldname	Format	Beschreibung
AddressBlock1-2	Zeichenfolge	<p>Die „AddressBlock“-Ausgabefelder enthalten eine formatierte Version der standardisierten oder normalisierten Adresse, wie sie auf eine physische Postsendung gedruckt würde. „Global Address Validation“ formatiert die Adresse gemäß Postbehördenstandards in Adressblöcke. Jede Adresszeile wird in einem separaten Adressblockfeld zurückgegeben. Es kann bis zu zwei Ausgabefelder mit Adressblöcken geben: „AddressBlock1“ und „AddressBlock2“.</p> <p>„AddressBlock1“ enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PO Box: CAN, FRA, GBR • Firmenname • Einheitsnummer • Einheitstyp • Hausnummer • Straßenname <p>„AddressBlock2“ enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokalität • Stadt • Postleitzahl • County • Staat <p>Zum Beispiel diese Eingabeadresse:</p> <p>AddressLine1: 34 Glenview Road City: Mount Kurning-Gai StateProvince: NSW PostalCode: 2080</p> <p>Dies führt zu folgender Adressblockausgabe:</p> <p>AddressBlock1: 34 Glenview Road AddressBlock2: Mount Kurning-Gai NSW 2080</p> <p>In diesem Beispiel enthält die Eingabeadresse eine „PO Box“-Angabe (CAN, FRA und GBR), und die Option „Postfach vor Straße bevorzugen“ ist ausgewählt:</p> <p>AddressLine1: 1 Great Lawn PO Box 10916 CM5 5AL</p> <p>Dies führt zu folgender Adressblockausgabe:</p> <p>AddressBlock1: PO Box 10916 AddressBlock2: ONGAR CM5 5AL</p>

Feldname	Format	Beschreibung
AddressBlock3-6	Zeichenfolge	<p>Zusätzliche AddressBlock-Felder für US-amerikanische Adressen. Für Adressen in den USA beginnend mit AddressBlock1 enthalten die Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firmenname • URB-Name • Zusätzliche Adresszeileninformationen • Erforderliche Adresszeileninformationen • Letzte Zeile
AddressLine1	Zeichenfolge	<p>Die erste Adresszeile.</p> <p>Beispiel: 34 GLENVIEW ROAD MOUNT KURNING-GAI NSW 2080</p> <p>In einem Beispiel einer dualen Adresse enthält die Adresse PO BOX 3220 STN C 181 QUEEN STREET OTTAWA ON K1Y1E4 sowohl ein Postfach als auch eine Straßenanschrift.</p> <p>Wenn die Option „Postfach vor Straße bevorzugen“ aktiviert ist, wird in diesem Feld PO BOX 3220 STN C angezeigt.</p> <p>Wenn die Option „Postfach vor Straße bevorzugen“ nicht aktiviert ist, wird in diesem Feld 181 QUEEN STREET angezeigt.</p> <p>„Global Address Validation“ unterstützt den Postfachvergleich für die folgenden Länder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kanada (CAN) • Frankreich (FRA) • Großbritannien (GBR) • Vereinigte Staaten (USA)
AddressLine2	Zeichenfolge	Die zweite Adresszeile (nur USA)
ApartmentLabel	Zeichenfolge	Der Wohnungs- oder Wohneinheitstyp. Beispiel: 39 Acacia Avenue Flat B .
ApartmentNumber	Zeichenfolge	Die Wohnungs- oder Wohneinheitsnummer. Beispiel: 39 Acacia Avenue Flat B .
Building	Zeichenfolge	Der Name eines Gebäudes.
Ort	Zeichenfolge	Der Orts- oder Stadtname. Für Ihre Eingabeadresse sollte der offizielle Ortsname verwendet werden, um bestmögliche Übereinstimmungsergebnisse zu erzielen.

Feldname	Format	Beschreibung
City.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Ortsübereinstimmung. True Übereinstimmung mit dem Ortsnamen. False Keine Übereinstimmung mit dem Ortsnamen.
CitySubdivision	Zeichenfolge	Der Name einer der folgenden Optionen in Abhängigkeit vom Land: <ul style="list-style-type: none"> • Nicht verwendet: AUS, AUT, BEL, CHE, DEU, DNK, FIN, FRA, IRL, MYS, NLD, NOR, POL, SWE • Dissemination Area und Enumeration Area (DA und EA): CAN • Lokalität: BRA, GBR, GRC, ITA, ESP • Vorort: NZL • Name der Wohnanlage (Puerto Rico): USA
CitySubdivision.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit der Ortsunterteilung. True Übereinstimmung mit der Ortsunterteilung. False Keine Übereinstimmung mit der Ortsunterteilung.
Zuverlässigkeit	Zeichenfolge	Das Zuverlässigkeitsniveau, das der zurückgegebenen Adresse zugewiesen ist. Der Bereich geht von 0 (null) bis 100. 0 gibt an, dass ein Fehler vorliegt. 100 gibt an, dass das Zuverlässigkeitsniveau sehr hoch ist und die Übereinstimmungsergebnisse richtig sind.
Land	Zeichenfolge	Das Land in der Sprache oder dem Code, der unter der Option Länderformat angegeben ist. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung auf Seite 324.
Landesspezifische Felder	Zeichenfolge	Die landesspezifischen Ausgabeinformationen. Um landesspezifische Ausgabeinformationen in die Ausgabe einzubeziehen, aktivieren Sie die Ausgabeoption Landesspezifische Felder .
FirmName	Zeichenfolge	Der Name eines Unternehmens.
Firname.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit dem Firmennamen. True Übereinstimmung mit dem Firmennamen. False Keine Übereinstimmung mit dem Firmennamen.
HouseNumber	Zeichenfolge	Die Hausnummer oder Postfachnummer (CAN, FRA, UK). Beispiel: 39 Acacia Avenue oder PO Box 3220 .

Feldname	Format	Beschreibung
Housenumber.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit der Hausnummer.
		True Übereinstimmung mit der Hausnummer.
		False Keine Übereinstimmung mit der Hausnummer.
LeadingDirectional	Zeichenfolge	Die vorangestellte Richtungsangabe. Beispiel: 123 E Main St Apt 3.
MatchOnAllStreetFields	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit allen Straßenfeldern.
		True Übereinstimmung mit allen Straßenfeldern.
		False Keine Übereinstimmung mit allen Straßenfeldern.
MatchOnStreetDirectional	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit der Straßenrichtungsangabe.
		True Übereinstimmung mit der Straßenrichtungsangabe.
		False Keine Übereinstimmung mit der Straßenrichtungsangabe.
MultimatchCount	Zeichenfolge	Wenn die Adresse mit mehreren Kandidatenadressen in den Referenzdaten übereingestimmt hat, enthält dieses Feld die Anzahl der gefundenen Kandidatenübereinstimmungen.
PostalCode	Zeichenfolge	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land.
PostalCode.AddOn	Zeichenfolge	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
Postalcode.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit der Postleitzahl.
		True Übereinstimmung mit der Postleitzahl.
		False Keine Übereinstimmung mit der Postleitzahl.
Principality	Zeichenfolge	Eine Region innerhalb eines Landes. England, Schottland und Wales sind beispielsweise Fürstentümer. Dieses Feld ist in der Regel leer.
ProcessedBy	Zeichenfolge	Der Schrittname des Global Addressing-Moduls.

Feldname	Format	Beschreibung
StateProvince	Zeichenfolge	<p>Der Name eines der folgenden Bundesländer oder Kantone in Abhängigkeit vom Land:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht verwendet: BEL, CHE, DNK, IRL, NLD, NOR • Bundesland: DEU • Provinz: CAN • Provinz (voivodship): POL • Region: AUT, ESP, FRA, GBR, GRC, NZL • Region (län): FIN • Region (lan): SWE • Staat: AUS, BRA, USA • Bundesstaat (negeri): MYS
StateProvince.Matched	Zeichenfolge	<p>Der Status der Übereinstimmung mit dem Bundesland/-staat oder der Provinz bzw. des Kantons.</p> <p>True Übereinstimmung mit Bundesland/-staat oder Provinz/Kanton.</p> <p>False Keine Übereinstimmung mit Bundesland/-staat oder Provinz/Kanton.</p>
StateProvinceSubdivision	Zeichenfolge	<p>Der Name der Bundesland-/Bundesstaatunterteilung oder der Provinz-/Kantonunterteilung in Abhängigkeit vom Land.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht verwendet: AUT, BRA, CAN, FIN, GBR, MYS • Bezirk: USA • Department: FRA • Bezirk: GRC • Bezirk (fylke/Grafschaften): NOR • Bezirk (powiat): POL • Kommun: SWE • Kreis: DEU • Local Government Authority (LGA): AUS • Provinz: BEL, CHE, DNK, ESP, IRL, ITA, NLD • Region: NZL

Feldname	Format	Beschreibung
StateProvinceSubdivision.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit der Bundesland-/Bundesstaatunterteilung oder der Provinz-/Kantonunterteilung. True Übereinstimmung mit Bundesland-/Bundesstaatunterteilung oder Provinz-/Kantonunterteilung. False Keine Übereinstimmung mit Bundesland-/Bundesstaatunterteilung oder Provinz-/Kantonunterteilung.
StreetName	Zeichenfolge	Der Name der Straße, in der sich das Wohneigentum befindet, oder „PO Box“, um anzugeben, dass der Eingabedatensatz mit einem Postfach übereingestimmt hat. Beispiel: 123 E Main St oder PO Box 3220.
StreetName.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit dem Straßennamen. True Übereinstimmung mit dem Straßennamen. False Keine Übereinstimmung mit dem Straßennamen.
StreetType	Zeichenfolge	Der Straßentyp. Beispiel: 123 E Main St Apt 3. Ein anderes Beispiel: 123 E Main Ave Apt 3. Dies sind zwei komplett unterschiedliche Entitäten. Mithilfe von Straßentypzusätzen werden Ihre Daten genauer.
StreetType.Matched	Zeichenfolge	Der Status der Übereinstimmung mit dem Straßentyp. True Übereinstimmung mit dem Straßentyp. False Keine Übereinstimmung mit dem Straßentyp.
TrailingDirectional	Zeichenfolge	Nachgestellte Richtungsangabe. Beispiel: 123 Pennsylvania Ave NW .
Anbietercode	Zeichenfolge	Der Anbietercode. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn Sie die Ausgabeoption Landesspezifische Felder auswählen.

Geparste Eingabe

Die „Global Address Validation“-Ausgabe kann die Eingabeadresse in geparster Form enthalten. Dieser Ausgabebetyp wird „geparste Eingabe“ genannt. Geparste Eingabefelder enthalten die Adressdaten, die als Eingabe genutzt wurden, egal ob „Global Address Validation“ die Adresse überprüft hat. Diese Informationen sind nicht verfügbar, wenn die Adresse auf postalischer Ebene oder Ortsebene überprüft wird. Sie sind verfügbar, wenn eine Adresse auf Straßenebene überprüft

wird. Um geparste Felder in die Ausgabe einzubeziehen, wählen Sie die Ausgabeoption **Geparste Adresse**.

Tabelle 8: Geparste Eingabe

Feldname	Format	Beschreibung
DualAddressParsed.Input	Zeichenfolge	<p>Eine duale Adresse ist eine Adresse, die mehr als eine postversandfähige Adresse enthält. Beispielsweise wird eine Adresse, die sowohl ein Postfach als auch eine Straßenanschrift enthält, als duale Adresse betrachtet. Wenn eine duale Adresszeile als Eingabe eingegeben wird, enthält dieses Feld die Adresszeile, die nicht für AddressBlock1 verwendet wird.</p> <p>Wenn ein Postfach (CAN, FRA und UK) und eine Straßenanschrift als Eingabe eingegeben werden und die Option „Postfach vor Straße bevorzugen“ aktiviert ist, wird die Postfachnummer in den Feldern „AddressLine1“ und „AddressBlock1“ und die Straßenanschrift im Feld „DualAddressParsed.Input“ zurückgegeben.</p> <p>Wenn ein Postfach (CAN, FRA und UK) und eine Straßenanschrift als Eingabe eingegeben werden und die Option „Postfach vor Straße bevorzugen“ nicht aktiviert ist, wird die die Straßenanschrift in den Feldern „AddressLine1“ und „AddressBlock1“ und die Postfachnummer im Feld „DualAddressParsed.Input“ zurückgegeben.</p>
ParsedAddressLine1.Input	Zeichenfolge	<p>Die bei Eingabe übergebene erste Adresszeile.</p> <p>Für einige Länder (CAN, FRA und UK), wenn die Option „Postfach vor Straße bevorzugen“ aktiviert ist, enthält dieses Feld das Postfach.</p>
ParsedCity.Input	Zeichenfolge	Der bei Eingabe übergebene Orts-/Lokalitäts-/Vorortsname.
ParsedCountry.Input	Zeichenfolge	Das bei Eingabe übergebene Land.
ParsedHouseNumber.Input	Zeichenfolge	Die bei Eingabe übergebene Hausnummer. Beispiel: 123 E Main St Apt 3.
ParsedPostCodeAddOn.Input	Zeichenfolge	Der zweite Teil einer bei der Eingabe übergebenen Postleitzahl. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
ParsedPostCodeBase.Input	Zeichenfolge	<p>Die bei Eingabe übergebene Postleitzahl.</p> <p>Für einige Länder enthält dieses Feld den ersten Teil und „ParsedPostCodeAddOn.Input“ den zweiten Teil der Postleitzahl.</p>
ParsedPostStreetType.Input	Zeichenfolge	Der bei Eingabe übergebene Straßentyp. Beispiel: 123 E Main St Apt 3.

Feldname	Format	Beschreibung
ParsedStateProvince.Input	Zeichenfolge	Der Name eines/einer der folgenden Bundesländer/-staaten oder Provinzen/Kantone in Abhängigkeit vom bei der Eingabe übergebenen Land.

Genauigkeit

Die „Global Address Validation“-Ausgabe kann den Genauigkeitscode enthalten, der die Genauigkeit der Adressübereinstimmung für die Eingabeadresse beschreibt. Um den Genauigkeitscode in die Ausgabe einzubeziehen, wählen Sie die Ausgabeoption **Genauigkeit**.

Anmerkung: Der Abschnitt „Genauigkeitscodeanzahl“ im Vergleichsanalysebericht wird nur angezeigt, wenn Sie die Ausgabeoption „Genauigkeit“ aktivieren.

Tabelle 9: Genauigkeit

Feldname	Format	Beschreibung
----------	--------	--------------

PrecisionCode	Zeichenfolge	
---------------	--------------	--

Feldname	Format	Beschreibung
		Ein Code, der die Genauigkeit der Adressübereinstimmung angibt.
		Die Übereinstimmungen in der Kategorie Z geben an, dass auf PLZ-Ebene eine Übereinstimmung gefunden wurde.
	Z1	Übereinstimmung mit ZIP Code™ oder Postleitzahl 1.
	Z2	Übereinstimmung mit ZIP + 2 oder teilweise Übereinstimmung mit Postleitzahl 2.
	Z3	Übereinstimmung mit ZIP + 4® oder Postleitzahl 2.
		Die Übereinstimmungen in der Kategorie G geben an, dass der Datensatz mit einem Regionsnamen übereinstimmt.
	G1	Übereinstimmung mit Bundesland/Kanton (Gebietsname 1).
	G2	Übereinstimmung mit Bundesland/Kanton (Gebietsname 2).
	G3	Übereinstimmung mit Ort/Stadt (Gebietsname 3).
	G4	Übereinstimmung mit Vorort/Dorf (Gebietsname 4).
		Die Übereinstimmungen in der Kategorie B geben an, dass der Datensatz mit einem Postfach übereinstimmt.
	B1	Übereinstimmung mit einem nicht validierten Postfach. Obwohl im Datensatz genügend Informationen enthalten sind, um dies als Postfach zu identifizieren, sind nicht genügend Informationen vorhanden, um festzustellen, ob die Postfachnummer gültig ist.
	B2	Übereinstimmung mit einem validierten Postfach.
		Die Übereinstimmungen in der Kategorie S geben an, dass der Datensatz mit einem einzelnen Adresskandidaten übereinstimmt.
	S0	Einzelne Übereinstimmung; es sind jedoch keine Koordinaten verfügbar. Dies ist sehr selten. Teile der Adresse haben gegebenenfalls mit den Quelldaten übereingestimmt.
	S1	Einzelne Übereinstimmung mit ZIP Code™ oder Postleitzahl 1. Diese Übereinstimmung entspricht in ihrer Qualität dem z1-Ergebnis.
	S2	Einzelne Übereinstimmung mit ZIP + 2 oder teilweise Übereinstimmung mit Postleitzahl 2. Diese Übereinstimmung entspricht in ihrer Qualität dem z2-Ergebnis.
	S3	Einzelne Übereinstimmung mit ZIP + 4® oder Postleitzahl 2. Diese Übereinstimmung entspricht in ihrer Qualität dem z3-Ergebnis.
	S4	Einzelne Übereinstimmung auf Straßenebene.
	S5	Einzelne Übereinstimmung mit der Straßenanschrift. Da nur

Feldname	Format	Beschreibung
		Straßensegmentdaten verfügbar sind, ist die Interpolation nicht so genau wie eine <i>S7</i> -Rückgaben. Auf den Code <i>S5</i> folgen Buchstaben und Bindestriche. Diese geben die Übereinstimmungsgenauigkeit an.
	S6	Eine einzelne Übereinstimmung mit einem Punkt an einem ZIP-Mittelpunkt.
	S7	Einzelne Übereinstimmung mit einer Straßenanschrift, die zwischen Häusern interpoliert wurde.
	S8	Einzelne Übereinstimmung mit der Straßenanschrift oder Hausnummer.
	SC	Eine einzelne Übereinstimmung auf Hausebene, die aus dem nächstgelegenen Segment projiziert wurde.
	SG	Eine einzelne Übereinstimmung mit Punkt am Mittelpunkt der Lokalität (<i>areaName3</i>) oder einem Geocode auf Lokalitätsebene, der über das topografische Merkmal abgeleitet wurde. Ein <i>SG</i> -Ergebniscode ist dem GNAF-Zuverlässigkeitsniveau 5 (Lokalität oder Umgebung) oder dem Niveau 6 (einzigartige Region) zugeordnet. (Nur australische Adressen)
	SL	Eine einzelne Übereinstimmung mit der Unterlokalität (Block oder Sektor) auf Straßenebene. Für einen <i>SL</i> -Ergebniscode ist zudem ein Vergleich mit weiteren geografischen Eingabefeldern (Ort, Bezirk oder Bundesland/Kanton) erforderlich. (Nur indische Adressen)
	SX	Einzelne Übereinstimmung mit einem Punkt an einer Straßenkreuzung.

Bei S-Genauigkeitscodes (übereinstimmende Straße) beschreiben acht zusätzliche Zeichen, wie hoch die Übereinstimmung der Adresse mit einer Adresse aus der Datenbank ist. Die Zeichen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt.

Der Ergebniscode *S5--N-SCZA* stellt beispielsweise eine einzelne Übereinstimmung dar, bei der der Straßename, das Straßensuffix (Richtung), der Ort und die Postleitzahl übereinstimmen. Die Striche geben an, dass es keine Übereinstimmung bei der Hausnummer, der vorangestellten Straßenrichtungsangabe oder dem Landstraßentyp gab. Die Übereinstimmung stammte aus der Adressdatenbank für Straßenbereiche. Dieser Datensatz wird auf Straßenanschriftsebene des Kandidaten mit der Übereinstimmung verglichen.

Feldname	Format	Beschreibung
	H	Übereinstimmung von Hausnummern.
	P	<p>Straßenpräfix (vorgestellte Richtungsangabe). „P“ ist vorhanden, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kandidat stimmt bei der vorangestellten Straßenrichtungsangabe mit der Eingabe überein. • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen vorgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine vorangestellte Richtungsangabe auf.
	N	Übereinstimmung von Straßennamen.
	T	Übereinstimmung von Straßen-/Landstraßentyp.
	S	<p>Straßensuffix (nachgestellte Richtungsangabe).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die nachgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein. • Die vorgestellte Richtungsangabe des Kandidaten stimmt mit der eingegebenen nachgestellten Richtungsangabe überein, nachdem voran- und nachgestellte Richtungsangaben getauscht wurden. • Die Eingabe weist keine nachgestellte Richtungsangabe auf.
	C	Stadt- oder Ortsname.
	Z	Übereinstimmung von Postleitzahlen.
	A	Übereinstimmung mit Addressing-Dataset.
	U	Übereinstimmung mit benutzerdefiniertem Benutzerwörterbuch.

Genauigkeitscodes für einzelne Übereinstimmungen „S“

In der folgenden Tabelle wird die Unterstützung für die Genauigkeitscodes der Kategorie *S* nach Land angezeigt. Weitere Informationen zu den Präzisionscodes *S* finden Sie unter **Ausgabe** auf Seite 45. Diese Beschreibungen gelten für die überwiegende Mehrheit der Länder. Die Ausnahmen für **Australien** und **Kanada** werden in den Abschnitten beschrieben, die dieser Tabelle folgen.

Ein Aufzählungszeichen „•“ weist darauf hin, dass der *S*-Code unterstützt wird. Eine leere Zelle weist darauf hin, dass der *S*-Code nicht unterstützt wird.

Ländername	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	S1	S0	SX	SC	SG	SL
Australien (AUS)	•	•		•	•				•			•	

Ländername	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	S1	S0	SX	SC	SG	SL
Kanada (CAN)	•	•		•	•	•		•	•		•		
Dänemark (DNK)	•	•		•	•					•			
Deutschland (DEU)	•	•		•	•					•			
Großbritannien (GBR)	•	•		•	•				•	•			
Indien (IND)	•				•								•
Neuseeland (NZL)	•	•		•	•					•			
Alle anderen Länder	•	•		•	•				•	•	•		

Australien – Beschreibungen der „S“-Genauigkeitscodes

In der folgenden Tabelle sind Beschreibungen der „S“-Genauigkeitscodes für Australien enthalten.

Ergebniscode	Beschreibung
--------------	--------------

Auf Straßenebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „S“ beginnt. Das zweite Zeichen des Codes gibt die Positionsgenauigkeit des resultierenden Punktes für den geocodierten Datensatz an.

S8	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich an dem einzigen, einem Adresspunktkandidaten zugeordneten Punkt oder an einem Adresspunktkandidaten befindet, der die gleiche Hausnummer hat. Es ist keine Interpolation erforderlich.
S8.....G	Der S8.....G-Ergebniscode wird für einzelne Übereinstimmungen mit dem GNAF-Zuverlässigkeitsniveau 1 oder 2 (dem höchsten GNAF-Zuverlässigkeitsniveau) verwendet.

Ergebniscode	Beschreibung
S7	Einzelne Übereinstimmung, befindet sich an einem interpolierten Punkt entlang eines Straßensegments des Kandidaten. Wenn es sich bei dem möglichen Kandidaten nicht um einen Adresspunktkandidaten handelt und bei anderen Adresspunktkandidaten keine genauen Übereinstimmungen mit Hausnummern vorliegen, wird das S7-Ergebnis mithilfe der Adresspunktinterpolation zurückgegeben.
S7.....G	Der S7.....G-Ergebniscode wird für einzelne Übereinstimmungen mit dem GNAF-Zuverlässigkeitsniveau 3 verwendet.
S5	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich an einer Straßenanschriftsposition.
S4	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich in der Mitte des Pfades eines Shape-Punktes (Shape-Punkte definieren den Shape der Polylinie einer Straße).
S4.....G	Der S4.....G-Ergebniscode wird für einzelne Übereinstimmungen mit dem GNAF-Zuverlässigkeitsniveau 4 verwendet (eindeutigem Straßenmerkmal zugeordnet).
S0	Einzelne Übereinstimmung, allerdings sind keine Koordinaten verfügbar (dies kommt sehr selten vor).
SX	Einzelne Übereinstimmung, bei der sich der Punkt an einer Straßenkreuzung befindet.
SC	Einzelne Übereinstimmung, bei der der ursprüngliche Punkt um eine angegebene Entfernung (in der Regel entlang einer senkrechten Linie) in Richtung des zugeordneten Straßensegments oder in die entgegengesetzte Richtung verschoben worden ist. Dieser Ergebniscode kann nur zurückgegeben werden, wenn ein Punkt-Geocoding-Dataset sowie ein Straßensegment-Geocoding-Dataset verfügbar sind und das Feature für den Versatz der Mittellinie verwendet wird.
SG	Eine einzelne Übereinstimmung mit Punkt am Mittelpunkt der Lokalität (<code>areaName3</code>) oder einem Geocode auf Lokalitätsebene, der über das topografische Merkmal abgeleitet wurde. Ein SG-Ergebniscode ist dem GNAF-Zuverlässigkeitsniveau 5 (Lokalität oder Umgebung) oder dem Niveau 6 (einzigartige Region) zugeordnet.

Kanada – Beschreibungen der „S“-Genauigkeitscodes

In der folgenden Tabelle sind Beschreibungen des S-Genauigkeitscodes für Kanada enthalten.

Ergebniscode	Beschreibung
--------------	--------------

Auf Straßenebene geocodierte Kandidaten geben einen Ergebniscode zurück, der mit dem Buchstaben „S“ beginnt. Das zweite Zeichen des Codes gibt die Positionsgenauigkeit des resultierenden Punktes für den geocodierten Datensatz an.

s8	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich an dem einzigen, einem Adresspunktkandidaten zugeordneten Punkt oder an einem Adresspunktkandidaten befindet, der die gleiche Hausnummer hat. Es ist keine Interpolation erforderlich.
s7	Einzelne Übereinstimmung, befindet sich an einem interpolierten Punkt entlang eines Straßensegments des Kandidaten. Wenn es sich bei dem möglichen Kandidaten nicht um einen Adresspunktkandidaten handelt und bei anderen Adresspunktkandidaten keine genauen Übereinstimmungen mit Hausnummern vorliegen, wird das s7-Ergebnis mithilfe der Adresspunktinterpolation zurückgegeben.
s5	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich an einer Straßenanschriftsposition.
s4	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich in der Mitte des Pfades eines Shape-Punktes (Shape-Punkte definieren den Shape der Polylinie einer Straße).
s3	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich an postalischem Mittelpunkt von FSALDU
s1	Einzelne Übereinstimmung, Punkt befindet sich an postalischem Mittelpunkt von FSA
s0	Einzelne Übereinstimmung, allerdings sind keine Koordinaten verfügbar (dies kommt sehr selten vor).
SC	Einzelne Übereinstimmung, bei der der ursprüngliche Punkt um eine angegebene Entfernung (in der Regel entlang einer senkrechten Linie) in Richtung des zugeordneten Straßensegments oder in die entgegengesetzte Richtung verschoben worden ist. Dieser Ergebniscode kann nur zurückgegeben werden, wenn ein Punkt-Geocoding-Dataset sowie ein Straßensegment-Geocoding-Dataset verfügbar sind und das Feature für den Versatz der Mittellinie verwendet wird.

Eingabeadresse

Die „Global Address Validation“-Ausgabe kann die Eingabeadresse enthalten. Um die Eingabeadresse einzubeziehen, wählen Sie die Ausgabeoption **Eingabeadresse**.

Tabelle 10: Eingabeadresse

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1.Input	Zeichenfolge	Die bei Eingabe übergebene erste Adresszeile.

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine2.Input	Zeichenfolge	Die bei Eingabe übergebene zweite Adresszeile (nur USA).
City.Input	Zeichenfolge	Der bei Eingabe übergebene Orts-/Lokalitäts-/Vorortsname.
CitySubdivision.Input	Zeichenfolge	Die bei Eingabe übergebene Orts-/Stadtunterteilung.
StateProvince.Input	Zeichenfolge	Das bzw. der bei Eingabe übergebene Bundesland/-staat bzw. die Provinz.
StateProvinceSubdivision.Input	Zeichenfolge	Die bei Eingabe übergebene Bundesland-/Bundesstaat- bzw. Provinzunterteilung.
PostalCode.Input	Zeichenfolge	Die bei Eingabe übergebene Postleitzahl.
Country.Input	Zeichenfolge	Das bei Eingabe übergebene Land.
FirmName.Input	Zeichenfolge	Der bei Eingabe übergebene Firmenname.

Landesspezifische Felder

Die „Global Address Validation“-Ausgabe kann landesspezifische Felder enthalten. Um landesspezifische Felder in die Ausgabe einzubeziehen, wählen Sie die Ausgabeoption **Landesspezifische Felder**.

Tabelle 11: Landesspezifische Felder für Australien (AUS)

Feldname	Format	Beschreibung
AUS.GNAF_PARCEL_ID	Zeichenfolge	Der GNAF-Parzellenbezeichner.
AUS.GNAF_PID	Zeichenfolge	Der GNAF Persistent Identifier (GNAF PID) ist eine 14-stellige alphanumerische Zeichenfolge, die jede GNAF-Adresse eindeutig identifiziert. Die PID wird aus einer Kombination der Hauptadressfelder des GNAF-Wörterbuchs erstellt. Beispiel: GAACT718519668 .
AUS.GNAF_PRINCIPAL_PID	Zeichenfolge	Der Persistent Identifier der Hauptadresse.
AUS.GNAF_ADDRESS_CLASS	Zeichenfolge	Die GNAF-Adressklassifizierung.
AUS.GNAF_SA1	Zeichenfolge	Der GNAF Statistical Area Level 1 (SA1)-Bezeichner.

Feldname	Format	Beschreibung
AUS.LEVEL_NUMBER	Zeichenfolge	Die Nummer einer Etage oder eines Stockwerks in einem mehrstöckigen Gebäude. Beispiel: Floor 2 , 17 Jones Street.

Tabelle 12: Landesspezifische Felder für Kanada (CAN)

Feldname	Format	Beschreibung
CAN.CENSUS.CD	Zeichenfolge	Die Census Division (CD), in der die Adresse zu finden ist. Weitere Informationen über Census Divisions finden Sie unter http://www12.statcan.ca/english/census01/Products/Reference/dict/geo008.htm der Website von Statistics Canada.
CAN.CENSUS.CMA	Zeichenfolge	Die Census Metropolitan Area (CMA), in der die Adresse zu finden ist. Weitere Informationen über Census Metropolitan Areas finden Sie unter http://www12.statcan.ca/english/census01/Products/Reference/dict/geo009.htm der Website von Statistics Canada.
CAN.CENSUS.CSD	Zeichenfolge	Die Census Subdivision (CSD), in der die Adresse zu finden ist. Weitere Informationen über Census Subdivisions finden Sie unter http://www12.statcan.ca/english/census01/Products/Reference/dict/geo012.htm der Website von Statistics Canada.
CAN.CENSUS.CT	Zeichenfolge	Das Census Tract (CT), in dem die Adresse zu finden ist. Weitere Informationen über Census Tracts finden Sie unter http://www12.statcan.ca/english/census01/Products/Reference/dict/geo013.htm der Website von Statistics Canada.
CAN.CENSUS.DA	Zeichenfolge	Die Dissemination Area (DA), in der die Adresse zu finden ist. Weitere Informationen über Dissemination Areas finden Sie unter http://www12.statcan.ca/english/census01/Products/Reference/dict/geo021.htm der Website von Statistics Canada.

Tabelle 13: Landesspezifische Felder für Indien (IND)

Feldname	Format	Beschreibung
IND.IS_RURAL	Zeichenfolge	Gibt an, ob sich eine Adresse in einem ländlichen Gebiet (Dorf) befindet.

Feldname	Format	Beschreibung
IND.POI_CATEGORY	Zeichenfolge	„Point of Interest“-Kategorie. Dieses Feld beschreibt den POI-Typen, z. B. Bank, Geldautomat oder Restaurant.
IND.BLOCK_INFORMATION	Zeichenfolge	Blockinformationen.
IND.SUBLOCALITY	Zeichenfolge	Die städtische Unterteilung unterhalb der Lokalitätsebene.

Tabelle 14: Landesspezifische Felder für Irland (IRL)

Feldname	Format	Beschreibung
IRL.EIRCODE	Zeichenfolge	Der Eircode für die Adresse. Der Eircode ist ein siebenstelliger alphanumerischer Code, der aus zwei Teilen besteht.
		Routingschlüssel Die ersten drei Zeichen definieren einen Hauptzustellbereich postalischer Städte oder einer postalischen Stadt.
		Eindeutiger Identifikator Die letzten vier Zeichen identifizieren jede Wohn- oder Geschäftsanschrift eindeutig.

Tabelle 15: Landesspezifische Felder für Italien (ITA)

Feldname	Format	Beschreibung
ITA.HISTORICALPOSTCODE	Zeichenfolge	Die vorherige Postleitzahl zu der Adresse.

Tabelle 16: Landesspezifische Felder für Japan (JAP)

Feldname	Format	Beschreibung
JPN.BANCHI	Zeichenfolge	Die Blocknummer.
JPN.CHOMOKU	Zeichenfolge	Die Häuserblocknummer.
JPN.CHOAZA	Zeichenfolge	Die Nummer für eine Gruppe von Häuserblöcken.
JPN.GO	Zeichenfolge	Die Hausnummer.

Feldname	Format	Beschreibung
JPN.JUSHO CODE	Zeichenfolge	Eine Punkt-ID, die eine eindeutige Adresse darstellt.

Tabelle 17: Landesspezifische Felder für Niederlande (NLD)

Feldname	Format	Beschreibung
NLD.EXTENED_POST_CODE	Zeichenfolge	Dieses Feld ist sowohl ein Eingabefeld als auch ein Ausgabefeld, das eine sechsstellige Postleitzahl unterstützt. In der Ausgabe ist eine 6-stellige Postleitzahl eines Kandidaten enthalten, falls eine solche verfügbar ist.

Tabelle 18: Landesspezifische Felder für Neuseeland (NZL)

Feldname	Format	Beschreibung
NZL.ALIASED_SUBURB	Zeichenfolge	Der Vorort-Alias von Neuseeland. Eine Alternative zum offiziell anerkannten Namen des Vororts.

Tabelle 19: Landesspezifische Felder für das Vereinigte Königreich (GBR)

Feldname	Format	Beschreibung
GBR.DEPENDENT_STREET_NAME	Zeichenfolge	Die Adressen in Großbritannien können zwei Straßennamen enthalten: den Namen einer Hauptstraße und den Namen einer abhängigen Straße. Einige Adressen beinhalten möglicherweise gar keinen Straßennamen.
GBR.DEPENDENT_LOCALITY	Zeichenfolge	Name der abhängigen Lokalität. Bei einer abhängigen Lokalität handelt es sich um ein großes Dorf oder einen Bezirk. Beispiel: Wimbledon .
GBR.DOUBLE_DEPENDENT_LOCALITY	Zeichenfolge	Name der doppelt abhängigen Lokalität. Eine doppelt abhängige Lokalität ist ein kleines Dorf oder ein Unterbezirk.
GBR.HISTORIC_POSTCODE	Zeichenfolge	Wenn die Eingabeadresse eine alte Postleitzahl enthalten hat, die durch eine neue Postleitzahl ersetzt wurde, enthält dieses Feld die alte Postleitzahl.
GBR.ALIASED_LOCALITY	Zeichenfolge	Eine Lokalität, die nicht Bestandteil der Postanschrift ist.

Feldname	Format	Beschreibung
GBR.OSAPR	Zeichenfolge	Die Referenz von Ordnance Survey (Ordnance Survey AddressPoint Reference, OSAPR). Jede Adresse hat eine eindeutige OSAPR. OSAPRs haben immer eine Länge von 18 Zeichen und müssen mit den Buchstaben „AP“ beginnen.
GBR.UPRN	Zeichenfolge	Die Unique Property Reference Number (UPRN). Bei der UPRN handelt es sich um eine eindeutige Kennung, die einen permanenten Verweis auf eine eindeutige Immobilie bietet, unabhängig davon, ob der Immobilienname, der Status, die Unterteilung oder die Verwendungsweise (z. B. von einer Einzelbelegung in eine Mehrfachbelegung) geändert werden oder die Immobilie abgerissen wird. Alle historischen, alternativen und vorläufigen Adressen werden für dieselbe UPRN aufgezeichnet. Das UPRN-Feld wird nicht für nordirische Adressen zurückgegeben
GBR.RPC	Zeichenfolge	Der RPC ermittelt die Positionsgenauigkeit des Kandidaten. Der RPC beschreibt die Genauigkeit der Koordinaten, die der Adresse zugeordnet sind.

Tabelle 20: Landesspezifische Felder für die Vereinigte Staaten (USA)

Feldname	Format	Beschreibung
USA.AbbreviatedCityName	Zeichenfolge	Der abgekürzte Stadtname.
USA.AddressLocation	Zeichenfolge	Der Ort, an dem die Adressinformationen gefunden wurden. <ul style="list-style-type: none"> 01 In Adresszeile 1 gefundene Eingabeadresse 02 In Adresszeile 2 gefundene Eingabeadresse 03 In Adresszeile 1 und 3 gefundene Eingabeadresse 04 In Eingabeadresszeile 1 gefundene Firma Keine Adresszeile gefunden. 06 In Adresszeile 2 gefundene Eingabeadresse In Adresszeile 1 gefundene Firma 08 In Eingabeadresszeile 2 gefundene Firma Keine Adresszeile gefunden. 09 In Adresszeile 1 gefundene Eingabeadresse In Adresszeile 2 gefundene Firma 80 Adresszeile nicht gefunden.

Feldname	Format	Beschreibung
USA.AdvancedBarcode	Zeichenfolge	Der zurückgegebene 14-stellige Strichcode besteht aus dem Anfangsrahmenzeichen, Postleitzahl, ZIP + 4, Übergabepunkt, Prüfziffer und Endrahmenzeichen.
USA.Apartment1	Zeichenfolge	Das erste Wohneinheitsfeld in der Adresse. Dieses Feld wird für die Ausgabe verwendet. Dieses Feld wird nur gefüllt, wenn Einheit in separatem Feld speichern ausgewählt ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, sind die Daten nicht in den AdressLineX-Feldern enthalten.
USA.Apartment2	Zeichenfolge	Das zweite Wohneinheitsfeld in der Adresse. Dieses Feld wird für die Ausgabe verwendet. Dieses Feld wird nur gefüllt, wenn Einheit in separatem Feld speichern ausgewählt ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, sind die Daten nicht in den AdressLineX-Feldern enthalten.
USA.BCCheckDigit	Zeichenfolge	Die gültige einstellige Modulo-Prüfziffer, die zum Drucken des korrekten Strichcodes erforderlich ist.
USA.CarrierRouteCode	Zeichenfolge	Der zurückgegebene Carrier-Routen-Code.
USA.CASSAddressLine1	Zeichenfolge	Bei erfolgreich codierten Adressen enthält die Ausgabezeile „Adresszeile 1“ die codierte Adresszeileninformation.
USA.CASSAddressLine2	Zeichenfolge	Bei erfolgreich codierten Adressen enthält die Ausgabezeile „Adresszeile 2“ die Informationen zu Ort/Staat/PLZ.
USA.CASSCityName	Zeichenfolge	Der Ortsname. Der hier zurückgegebene Ortsname ist der Name des Ortes, der durch die USPS-Vorschriften festgelegt wurde. Abweichungen vom Ortsnamen (z. B. vollständig, abgekürzt und inoffiziell) werden in alternativen Feldern zurückgegeben.
USA.CongressionalDistrict	Zeichenfolge	Der zurückgegebene Congressional District.
USA.DefaultMatch	Zeichenfolge	Die zurückgegebene Standardübereinstimmung. Y Zurückgegebene Carrier Route-, ZIP + 4- oder DPBC-Standardwerte. Leer Keine Standardwerte zurückgegeben.

Feldname	Format	Beschreibung
USA.DPV	Zeichenfolge	<p>Die zurückgegebenen Delivery Point Validation (DPV)-Indikatoren.</p> <p>N Die Adresse ist kein gültiger Übergabepunkt. USPS kann keine Post an diese Adresse senden.</p> <p>Y Die Adresse ist über den Übergabepunkt validiert. Der primäre und sekundäre Bereich (sofern vorhanden) sind gültig. Der USPS kann Post an diese Adresse senden.</p> <p>S Diese Adresse enthält einen gültigen primären Bereich. Der sekundäre Bereich ist vorhanden, jedoch nicht bestätigt. Der USPS kann Post an diese Adresse senden.</p> <p>D Diese Adresse enthält einen gültigen primären Bereich. Der sekundäre Bereich fehlt. Der USPS kann Post an diese Adresse senden.</p>
USA.DPV.CMRA	Zeichenfolge	<p>Die zurückgegebenen CMRA (Commercial Mail Receiving Agents)-Indikatoren.</p> <p>Y Ja, die Adresse ist ein CMRA.</p> <p>N Die Adresse ist ein bestätigter Übergabepunkt, aber kein gültiger CMRA.</p> <p>Leer Dieses Feld ist leer, wenn die Adresse kein bestätigter Übergabepunkt ist.</p>
USA.DPV.DNA	Zeichenfolge	<p>Der Statusindikator der DPV-Tür nicht zugänglich (DNA)-Relation. Die DNA-Relation identifiziert Lieferadressen, bei denen die Zusteller für die Postzustellung nicht an die Tür klopfen können oder wenn die Spediteure keinen Zugang zu einem Wohnort/Gebäude wie einer Landstraße, einer langen Auffahrt oder einer geschlossenen Wohnanlage haben.</p> <p>Y Die Adresse wurde in der DPV-DNA-Relation gefunden.</p> <p>N Die Adresse wurde nicht in der DPV-DNA-Relation gefunden.</p> <p>Leer Die DPV-DNA-Relation wurde nicht abgefragt.</p>

Feldname	Format	Beschreibung
USA.DPV.FalsePositive	Zeichenfolge	Die falsch-positive DPV-Kennzeichnung.
		Y Die Adresse ist kein bestätigter Übergabepunkt und es wurde eine positive Antwort von der Falsch-Positiv-Datei erhalten.
		N Die Adresse ist kein bestätigter Übergabepunkt und es wurde eine negative Antwort von der Falsch-Positiv-Datei erhalten. Dieses Feld ist leer, wenn die Adresse ein bestätigter Übergabepunkt ist.
		Leer Die Falsch-Positiv-Relation wurde nicht abgefragt.
USA.DPV.Footnote	Zeichenfolge	Der zurückgegebene DPV-Fußnotencode.
		A1 Die Eingabeadresse wurde nicht mit der ZIP + 4-Datei verglichen.
		AA Die Eingabeadresse wurde mit der ZIP + 4-Datei verglichen.
		BB Eingabeadresse wurde mit DPV (alle Komponenten) verglichen.
		CC Die mit DPV verglichene, primäre Nummer der Eingabeadresse. Die sekundäre Nummer stimmt jedoch nicht überein (vorhanden aber ungültig).
		F1 Die mit der militärischen Postleitzahl verglichene Eingabeadresse.
		G1 Die mit der allgemeinen Lieferadresse verglichene Eingabeadresse.
		M1 Die primäre Nummer der Eingabeadresse fehlt.
		M3 Die primäre Nummer der Eingabeadresse ist ungültig.
		N1 Die primäre Nummer der Eingabeadresse wurde mit DPV verglichen, jedoch fehlt die sekundäre Nummer.
		P1 In der Eingangsadresse fehlt Postfach, Landstraße oder Autobahnnummer.
		P3 Postfach, Landstraße oder Autobahnnummer der Eingabeadresse ist ungültig.
		PB Die Eingabeadresse ist eine Postfachadresse (PBSA).
		R1 Die Eingabeadresse wurde mit CMRA verglichen, es ist aber keine sekundäre Nummer vorhanden.
R7 Die Eingabeadresse ist eine Carrier Route R777.		
RR Eingabeadresse mit CMRA verglichen.		
U1 Die Eingabeadresse entspricht einer eindeutigen Postleitzahl.		

Feldname	Format	Beschreibung
USA.DPV.NoStat	Zeichenfolge	Der Status der DPV No-Stat-Relation.
		Y Die Adresse wurde in der DPV No-Stat-Relation gefunden.
		N Die Adresse wurde nicht in der DPV No-Stat-Relation gefunden.
		Leer Die DPV-No-Stat-Relation wurde nicht abgefragt.
USA.DPV.NSL	Zeichenfolge	Der Status der DPV-Kein sicherer Standort (NSL)-Relation.
		Y Die Adresse wurde in der DPV-NSL-Relation gefunden.
		N Die Adresse wurde nicht in der DPV-NSL-Relation gefunden.
		Leer Die DPV-NSL-Relation wurde nicht abgefragt.
USA.DPV.PBSAFound	Zeichenfolge	Der Statusindikator der DPV-Postfachanschrift (PBSA)-Relation.
		Y Die Adresse wurde in der DPV-PBSA-Relation gefunden.
		N Die Adresse wurde nicht in der DPV-PBSA-Relation gefunden.
		Leer Die DPV-PBSA-Relation wurde nicht abgefragt.
USA.DPV.Throwback	Zeichenfolge	Die DPV-P.O. Box-Throwback-Relation.
		Y Die Adresse wurde in der DPV-P.O. Box-Throwback-Relation gefunden.
		N Die Adresse wurde nicht in der DPV-P.O. Box-Throwback-Relation gefunden.
		Leer Die DPV-P.O. Box-Throwback-Relation nicht abgefragt.
USA.DPV.Vacant	Zeichenfolge	Der Statusindikator der DPV Vacant-Relation.
		Y Die Adresse wurde in der DPV-Vacant-Relation gefunden.
		N Die Adresse wurde nicht in der DPV-Vacant-Relation gefunden.
		Leer Die DPV-Vacant-Relation wurde nicht abgefragt.
USA.EWSFailure	Zeichenfolge	Die Adresse wurde nicht verglichen, da sie in der USS-Frühwarnsystemdatei (EWS) gefunden wurde.

Feldname	Format	Beschreibung
USA.FIPSCountyNumber	Zeichenfolge	Der zurückgegebene fünfstellige FIPS-Code. Die Positionen 1 und 2 enthalten den Bundeslandcode. Die Positionen 3 bis 5 enthalten den Bezirkscode. Nur für Ausgabeinformationen verwendet.
USA.FiveDigitBarcode	Zeichenfolge	Der zurückgegebene fünfstellige Strichcode.
USA.FullCityName	Zeichenfolge	Der vollständige Ortsname.
USA.LACS	Zeichenfolge	Der LACSLink-Status. L Die Adresse ist für die LACSLink-Verarbeitung geeignet. Leer Keine LACSLink-Verarbeitung verfügbar.
USA.LACS.Indicator	Zeichenfolge	Der Ein-Byte LACSLink-Indikatorwert die CASS-Schrittdatei. Wenn Sie keinen CASS-Schritttest durchführen, kann dieses Feld ignoriert werden. Wenn Sie einen CASS-Schritttest durchführen, verwenden Sie den Wert in diesem Feld, um den Schrittdatensatz zu füllen.
USA.LACS.PreLACSAddress	Zeichenfolge	Die Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA.LACS.PreLACSLeadingDirectional	Zeichenfolge	Die vorangestellte Richtungsangabe der Straße in der Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA_LACS.PreLACSMatchedZIP	Zeichenfolge	Der verglichene PLZ-Code in der Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA_LACS.PreLACSMatchedZIP4	Zeichenfolge	Der verglichene ZIP + 4-Code in der Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA_LACS.PreLACSRange	Zeichenfolge	Die primäre Bereich der Straße in der Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA_LACS.PreLACSStreetName	Zeichenfolge	Der Straßename der Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA_LACS.PreLACSSuffix	Zeichenfolge	Das Straßensuffix der Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA_LACS.PreLACSTrailingDirectional	Zeichenfolge	Die nachgestellte Richtungsangabe der Straße in der Eingabeadresse vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA_LACS.PreLACSUnitD	Zeichenfolge	Der Bezeichner der Eingabeadresseseinheit vor der LACSLink-Verarbeitung.

Feldname	Format	Beschreibung
USA_LACS.PreLACSUnitN	Zeichenfolge	Die Nummer der Eingabeadresseinheit vor der LACSLink-Verarbeitung.
USA.LACS.ReturnCode	Zeichenfolge	<p>Der LACSLink-Rückgabecode.</p> <p>A LACS^{Link}-Verarbeitung erfolgreich. Datensatz durch LACS^{Link}-Verarbeitung verglichen.</p> <p>00 LACS^{Link}-Verarbeitung fehlgeschlagen. Kein übereinstimmender Datensatz während LACS^{Link}-Verarbeitung gefunden.</p> <p>09 Die LACS^{Link}-Verarbeitung hat die Eingabeadresse mit einer älteren Hochhausstandardadresse verglichen. Die Adresse wurde umgewandelt. Anstatt jedoch eine ungenaue Adresse bereitzustellen, stellt die LACS^{Link}-Verarbeitung keine neue Adresse bereit.</p> <p>14 LACS^{Link}-Verarbeitung fehlgeschlagen. Während der LACS^{Link}-Verarbeitung wurde eine Übereinstimmung gefunden, aber die Umwandlung fand aufgrund anderer USPS-Bestimmungen nicht statt.</p> <p>92 LACS^{Link}-Verarbeitung erfolgreich. Datensatz durch LACS^{Link}-Verarbeitung verglichen. Bei der Eingabe verworfene Einheitsnummer.</p>
USA.LACS.SeedHit	Zeichenfolge	<p>Gibt an, ob die Adresse in der LACSLink-Falsch-Positiv (Seed)-Relation gefunden wurde.</p> <p>Y Die Adresse wurde in der LACS^{Link}-Falsch-Positiv (Seed)-Relation gefunden.</p> <p>N Die Adresse wurde nicht in der LACS^{Link}-Falsch-Positiv (Seed)-Relation gefunden.</p>
USA.LOTCode	Zeichenfolge	Der zurückgegebene erweiterte Line of Traver (eLOT)-Code. Nur für Ausgabeinformationen verwendet. Wenn eLOT nicht verfügbar ist, lautet der Standardwert 0000D.
USA.LOTSequence	Zeichenfolge	<p>Das letzte Zeichen des eLOT-Codes gibt die eLOT-Sequenz an.</p> <p>A Aufsteigend</p> <p>D Absteigend</p>

Feldname	Format	Beschreibung
USA.MatchLevel	Zeichenfolge	Der zurückgegebene Übereinstimmungsgrad
		F Die Übereinstimmung des Firmendatensatzes
		G Allgemeine Lieferübereinstimmung
		H Hochhochübereinstimmung
		P Postfachübereinstimmung
		R Übereinstimmung bei Landstraße/Autobahn
		S Übereinstimmung auf Straßenebene
USA.NonMailingCityName	Zeichenfolge	Der alternative (inoffizielle) Ortsname. Ein Ortsname, der von USPS erkannt wird, aber nicht der bevorzugte Name für die Postleitzahl ist. Dies ist oft ein Eitelkeitsname für das Gebiet.
USA.POBoxOnly	Zeichenfolge	Das postfachspezifische Statusindikator des Zustellbereichs
		Y Der PLZ-Code der Adresse ist ein postfachspezifischer Zustellbereich.
		N Der PLZ-Code der Adresse ist kein postfachspezifischer Zustellbereich.
	Leer	Die USPS-PLZ-Code für die Eingabeadresse konnte nicht ermittelt werden.
USA.PostalBarcode	Zeichenfolge	Der zurückgegebene Strichcode des Übergabepunktes
USA.PreferredCityName	Zeichenfolge	Der für die Postleitzahl bevorzugte Ortsname.
		<p>Anmerkung: Für erfolgreich codierte Adressen werden die Felder „USA.PreferredCityName“ und „USA.PreferredState“ immer ausgefüllt.</p> <p>Bei nicht codierten Adressen werden die Felder „USA.PreferredCityName“ und „USA.PreferredState“ in den folgenden Szenarien ausgefüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur ZIP-Code-Eingabe (keine Stadt eingeben oder nicht gefunden). • Einzelne ZIP-Code-Stadt-Eingabe (keine Postleitzahl eingeben oder nicht gefunden). • Stadt/Str./ZIP-Code-Eingabe und zustimmen (ZIP-Code ist Teil der Stadt). <p>Für alle anderen, nicht codierten Szenarien sind die bevorzugten Felder leer.</p>

Feldname	Format	Beschreibung
USA.PreferredState	Zeichenfolge	<p>Die bevorzugte Bundesstaatabkürzung für den bevorzugten Ortsnamen.</p> <p>Anmerkung: Für erfolgreich codierte Adressen werden die Felder „USA.PreferredCityName“ und „USA.PreferredState“ immer ausgefüllt.</p> <p>Bei nicht codierten Adressen werden die Felder „USA.PreferredCityName“ und „USA.PreferredState“ in den folgenden Szenarien ausgefüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur ZIP-Code-Eingabe (keine Stadt eingeben oder nicht gefunden). • Einzelne ZIP-Code-Stadt-Eingabe (keine Postleitzahl eingeben oder nicht gefunden). • Stadt/Str./ZIP-Code-Eingabe und zustimmen (ZIP-Code ist Teil der Stadt). <p>Für alle anderen, nicht codierten Szenarien sind die bevorzugten Felder leer.</p>
USA.PrivateMailbox	Zeichenfolge	Die zurückgegebene, übereinstimmende Private Mail Box (PMB) oder der Mail Stop Code (MSC).
USA.PrivateMailbox.Input	Zeichenfolge	Für eine zukünftige Verwendung reserviert.
USA.PrivateMailbox.Type	Zeichenfolge	Für eine zukünftige Verwendung reserviert.
USA.PrivateMailbox.Type.Input	Zeichenfolge	Für eine zukünftige Verwendung reserviert.
USA.RDI	Zeichenfolge	<p>Der zurückgegebene Indikator für Privatzustellung (RDI).</p> <p>Y Die Adresse ist für eine private Zustellung.</p> <p>N Die Adresse ist für eine geschäftliche Zustellung.</p> <p>Leer Die Adresssuche ist fehlgeschlagen (keine ZIP + 4 zurückgegeben) oder RDI war nicht aktiv.</p>
USA.Status	Zeichenfolge	<p>Der Übereinstimmungsstatus der Adresse.</p> <p>F Die Adresse konnte nicht verglichen werden.</p> <p>Leer Die Adresse wurde erfolgreich verglichen.</p>

Feldname	Format	Beschreibung
----------	--------	--------------

USA.Status.Code	Zeichenfolge	
-----------------	--------------	--

USA.Status.Description		
------------------------	--	--

Feldname	Format	Beschreibung
		Der zurückgegebene Übereinstimmungsstatuscode.
	4101	Kein Ort, keine Bundesstaat und keine Postleitzahl in der Adresse.
	4102	Keine Postleitzahl und kein Ort in der Adresse.
	4103	Keine Postleitzahl und kein Staatsname in der Adresse.
	4104	Kann nicht mit der eindeutigen Postleitzahl verglichen werden.
	4211	Ungültige Postleitzahl und kein Ort in der Adresse.
	4212	Keine Postleitzahl und ungültiger Ortsname in der Adresse.
	4213	Ungültige Postleitzahl und ungültiger Ortsname in der Adresse.
	4301	Kein Straßename in der Eingabeadresse.
	4399	Blankoadressdatensatz
	4411	In der „Global Address Validation“-Datenbank wurde kein primärer Straßename gefunden.
	4412	Keine Primärnamen mit Gewichtung geordnet
	4421	Ungültiger Bereich oder ungültige Hausnummer
	4422	Falsche oder fehlende Richtung
	4423	Falsches oder fehlendes Suffix
	4425	Falsche(s) oder fehlende(s) Suffix und Richtungsangabe
	4450	Kein Bereich in der Eingabeadresse
	4451	Fehler in mehreren Komponenten. Eine Adresskomponente hatte mehrere Optionen, die dazu führten, dass die Adresse nicht zugewiesen werden konnte.
	4460	EWS-Fehler. Die Adresse wurde in der EWS-Relation gefunden.
	4461	eLOT-Zuweisung ist fehlgeschlagen. Die Adresse wurde erfolgreich codiert, aber der eLOT-Code wurde nicht zugewiesen.
	4465	Die Adresse erfordert eine Firma. Es wurde keine Firma zur Verfügung gestellt oder die Firma konnte nicht verglichen werden.
	4466	Die Adresse benötigt sekundäre Adressen (es gibt keine standardmäßige Straßenanschrift). Es wurden keine sekundären Informationen angegeben oder die sekundäre Information stimmte nicht überein.

Feldname	Format	Beschreibung
	4467	Die Adresse wurde codiert, wurde jedoch für die ZIP-Move-Verarbeitung gekennzeichnet. Die Adresse konnte die endgültigen ZIP-Move-Kriterien nicht erfüllen. Die ZIP-Move-Verarbeitung erfordert eine genaue Übereinstimmung von Straße, Suffix und Richtungsangabe (sowohl voran- als auch nachgestellt).
	4500	Codierung nicht möglich. Wenn der Grund für eine unmögliche Codierung nicht bestimmt werden kann, wird dieser Fehler ausgegeben.
	4600	Unzustellbare Adresse in der „Global Address Validation“-Datenbank. Anmerkung: Dieser Statuscode kann weiterhin mit einer erfolgreich verglichenen Adresse gültig sein. Die Kombination der beiden Codes zeigt an, dass dies eine gültige Adresse ist, aber nicht durch USPS-Standards beliefert werden kann.
	4601	Die Adresse hat die DPV (Delivery Point Validation)-Verarbeitung nicht bestanden.
	4602	Die Adresse ist als Carrier Route R777 gekennzeichnet und ist nicht für eine Straßenzustellung geeignet. Dieser Statuscode wird nur generiert, wenn die Option „R777-Lieferung“ deaktiviert ist.
	4801	Die Adresse ist gesperrt und wurde nicht verarbeitet.
	5101	Warnung: fehlende Wohnungsnummer
	5102	Warnung: Wohnung wurde eingegeben, ist aber ungültig.
	5103	Warnung: Name der eingegebenen Firma fehlt oder ist ungültig.
	5104	Warnung: Mehrere Firmen wurden für Adresse zurückgegeben.
	5105	Warnung: Postfachnummer ist ungültig oder nicht verfügbar.
	5106	Warnung: Wohnung wurde eingegeben, ist für diese Adresse aber nicht zulässig.
	5200	Information: Adresse hat korrekte Zählung bei der Ausführung von „Zuordnung des Vorgangs aufheben“ umgangen.

Feldname	Format	Beschreibung
USA.SuiteLink.Fidelity	Zeichenfolge	SuiteLink-Genauigkeitscode
		1 Alle Wörter im Geschäftsnamen stimmen überein.
		2 Akzeptable Übereinstimmung. Ein oder mehrere Wörter im Geschäftsnamen stimmten nicht überein, aber die Akzeptanzkriterien wurden dennoch erfüllt.
		3 Inakzeptable Übereinstimmung. Ein oder mehrere Wörter im Geschäftsnamen stimmen nicht überein. Akzeptanzkriterien wurden nicht erfüllt.
USA.SuiteLink.MatchCode	Zeichenfolge	SuiteLink-Übereinstimmungscode
		A SuiteLink-Übereinstimmung gefunden
		B Keine SuiteLink-Übereinstimmung gefunden
		C Der Geschäftsname wurde auf einen leeren Wert normalisiert.
		D ZIP + 4-Code wird nicht als Hochhausstandard erkannt.
		E Suite ^{Link} -Datenbank abgelaufen
USA.SuiteLink.ReturnCode	Zeichenfolge	SuiteLink-Rückgabecode
		A Erfolgreicher SuiteLink-Vergleich
		00 Fehlgeschlagener SuiteLink-Vergleich
USA.VeriMoveDataBlock	Zeichenfolge	Für eine zukünftige Verwendung reserviert.
USA.ZIPValid	Zeichenfolge	Zurückgegebene Postleitzahl
USA.ZIP4Valid	Zeichenfolge	Zurückgegebene ZIP + 4-Code

Berichte

Berichte

Global Address Validation kann Berichte zur Batchverarbeitung erzeugen. Ziehen Sie zum Erstellen des Berichts das gewünschte Berichtssymbol im Enterprise Designer auf die Arbeitsfläche. Sie müssen keine Verbindungsstraße zum Bericht zeichnen. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform Datenfluss-Designer-Handbuch*.

Vergleichsanalyse nach Land

Der Global Address Validation-Bericht der Vergleichsanalyse nach Land bietet eine zusammenfassende Statistik des Adressvergleichs für jeden im Auftrag verarbeiteten Land. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform Datenfluss-Designer-Handbuch*.

Zusammenfassung der übereinstimmenden Elemente

Dieser Abschnitt enthält die Zusammenfassung zu übereinstimmenden Elementen für jedes Land.

Summe der Datensätze für Land	Die Anzahl der insgesamt für das angegebene Land verarbeiteten Eingabedatensätze.
Übereinstimmungen von Hausnummern	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung der Hausnummer.
Übereinstimmungen von Straßennamen	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung des Straßennamens.
Übereinstimmungen von Ortsnamen	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung des Ortsnamens.
Übereinstimmungen von Postleitzahlen	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung der Postleitzahl.
Übereinstimmungen von Bundesland/Kanton	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung des Bundeslands/Kantons.

Genauigkeitscodeanzahl

Dieser Abschnitt enthält Statistiken zur Anzahl und zum Prozentsatz der Datensätze in Ihrem Auftrag, die einen bestimmten Genauigkeitscode aufwiesen. Der Genauigkeitscode beschreibt die Genauigkeit der Adressenübereinstimmung eines Datensatzes.

Anmerkung: Der Abschnitt „Genauigkeitscodeanzahl“ im Vergleichsanalysebericht wird nur angezeigt, wenn Sie die Ausgabeoption **Genauigkeit** aktivieren.

Genauigkeitscodekategorie „B“

Kandidaten auf Postfachebene geben einen Genauigkeitscode zurück, der mit dem Buchstaben „B“ beginnt. Die im Genauigkeitscode nach dem Buchstaben „B“ folgende Zahl bietet detailliertere Informationen zur Genauigkeit der Übereinstimmung.

- Genauigkeitscode B1** Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung eines nicht überprüften Postfachs. Obwohl im Datensatz genügend Informationen enthalten sind, um dies als Postfach zu identifizieren, sind nicht genügend Informationen vorhanden, um festzustellen, ob die Postfachnummer gültig ist.
- Genauigkeitscode B2** Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung eines überprüften Postfachs.

Genauigkeitscodekategorie „G“

Kandidaten auf geografischer Ebene geben einen Genauigkeitscode zurück, der mit dem Buchstaben „G“ beginnt. Die im Genauigkeitscode nach dem Buchstaben „G“ folgende Zahl bietet detailliertere Informationen zur Genauigkeit der Übereinstimmung.

Genauigkeitscode G1	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung bei Bundesland/Kanton (Regionsname 1).
Genauigkeitscode G2	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung bei Bezirk/Region (Regionsname 2).
Genauigkeitscode G3	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung bei Ort/Stadt (Regionsname 3).
Genauigkeitscode G4	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung bei Vorort/Dorf (Regionsname 4).

Genauigkeitscodekategorie „S“

Kandidaten auf Straßenebene geben einen Genauigkeitscode zurück, der mit dem Buchstaben „S“ beginnt. Der im Genauigkeitscode nach dem Buchstaben „S“ folgende Buchstabe bietet detailliertere Informationen zur Genauigkeit der Übereinstimmung.

Genauigkeitscode SC	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit Übereinstimmung auf Hausebene, die aus dem nächstgelegenen Segment projiziert wurde.
Genauigkeitscode SG	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze, die mit einem Punkt in der Mitte eines Geocodes für einen Standort (Gebietsname 3) oder eine geografische Ebene übereinstimmen. Ein „SG“-Ergebniscode ist dem GNAF-Zuverlässigkeitsniveau 5 (Lokalität oder Umgebung) oder dem Niveau 6 (einzigartige Region) zugeordnet. (Nur australische Adressen)
Genauigkeitscode SL	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze, die mit einer Unterlokalität (Block oder Sektor) auf Straßenebene übereinstimmen. Für einen SL-Ergebniscode ist zudem ein Vergleich mit weiteren geografischen Eingabefeldern (Ort, Bezirk oder Bundesland/Kanton) erforderlich. (Nur indische Adressen)
Genauigkeitscode SX	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Überprüfung auf Straßenkreuzung.
Genauigkeitscode S0	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze, bei denen Teile der Adresse gegebenenfalls mit den Quelldaten übereinstimmen.
Genauigkeitscode S1	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer einzigen Übereinstimmung eines ZIP Code™ oder einer Postleitzahl 1. Diese Übereinstimmung entspricht in ihrer Qualität dem z1-Ergebnis.
Genauigkeitscode S2	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer einzigen Übereinstimmung eines ZIP + 2 oder einer teilweisen Übereinstimmung einer Postleitzahl 2. Diese Übereinstimmung entspricht in ihrer Qualität dem z2-Ergebnis.

Genauigkeitscode S3	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung eines ZIP + 4® oder einer Postleitzahl 2. Diese Übereinstimmung entspricht in ihrer Qualität dem Z3-Ergebnis.
Genauigkeitscode S4	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung auf Straßenebene.
Genauigkeitscode S5	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung der Straßenanschrift.
Genauigkeitscode S6	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze, die mit einem einzelnen Punkt in einem ZIP-Zentroid übereinstimmen.
Genauigkeitscode S7	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung der Straßenanschrift, die zwischen Häusern interpoliert wurde.
Genauigkeitscode S8	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung der Straßenanschrift oder Hausnummer.

Weitere Informationen zum Genauigkeitscode „S“ finden Sie im Abschnitt „Ausgabe von Global Address Validation“.

Genauigkeitscodekategorie „Z“

Die Kategorie „Z“ gibt an, dass auf PLZ-Ebene eine Übereinstimmung gefunden wurde. Eine Übereinstimmung auf PLZ-Code-Ebene wird in einem der folgenden Fälle zurückgegeben:

- Sie haben angegeben, dass mit Postleitzahlen verglichen werden soll. Die resultierende Übereinstimmung befindet sich im PLZ-Gebiet mit den folgenden möglichen Genauigkeitsstufen.
- Es ist keine Übereinstimmung auf Straßenebene vorhanden und Sie haben angegeben, dass auf die Postleitzahl zurückgegriffen werden soll.

Genauigkeitscode Z1	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung der Postleitzahl 1.
Genauigkeitscode Z2	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze, die als Ergebnis eine ZIP + 2 oder eine teilweise Übereinstimmung mit der Postleitzahl 2 aufweisen.
Genauigkeitscode Z3	Die Anzahl und der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung mit ZIP +4 oder Postleitzahl 2.

Konfidenzniveaus

Dieser Abschnitt bietet eine grafische Darstellung des Prozentsatzes der Datensätze für jedes Land, das eine Übereinstimmung in verschiedenen Konfidenzniveaus aufwies. Das einer zurückgegebenen Adresse zugewiesene Konfidenzniveau liegt zwischen 0 und 100. 0 gibt an, dass ein Fehler vorliegt. 100 gibt an, dass das Zuverlässigkeitsniveau sehr hoch ist und die Übereinstimmungsergebnisse richtig sind.

Anmerkung: Die Konfidenzniveaus werden als Prozentwert der übereinstimmenden Datensätze berechnet. Eingebatedatensätze, die fehlgeschlagen sind (Status.Code=F) und

keine Übereinstimmung aufweisen, sind in den Berechnungen des Konfidenzniveaus und in der Konfidenzniveaugrafik im Bericht nicht enthalten.

- Konfidenzniveau kleiner als 40** Der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung bei einem Konfidenzniveau von unter 40 (niedrig).
- Konfidenzniveau 40–85** Der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung bei einem Konfidenzniveau zwischen 40 und 85 (mittel).
- Konfidenzniveau größer als 85** Der Prozentsatz der Datensätze mit einer Übereinstimmung bei einem Konfidenzniveau von über 85 (hoch).

Zusammenfassung der übereinstimmenden Elemente für: Unbekannt

Dieser Abschnitt des Berichts bietet Übereinstimmungsstatistiken für Datensätze, bei denen der Ländercode der **Eingabe** nicht erkannt wurde **und** das Land nicht über Adressenabgleich ermittelt wurde.

Anmerkung: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Ausgabe Ihres Auftrags Datensätze enthält, bei denen keine Übereinstimmung bei Land gefunden wurde.

Genauigkeitscodeanzahl für: Unbekannt

Dieser Abschnitt bietet Statistiken über die Übereinstimmungsgenauigkeit für Datensätze, bei denen der Ländercode der **Eingabe** nicht erkannt wurde **und** das Land nicht über Adressenabgleich ermittelt wurde. Der Genauigkeitscode beschreibt die Genauigkeit der Adressenübereinstimmung eines Datensatzes.

Anmerkung: Der Abschnitt „Genauigkeitscodeanzahl“ im Vergleichsanalysebericht wird nur angezeigt, wenn Sie die Ausgabeoption **Genauigkeit** aktivieren.

Zusammenfassung der übereinstimmenden Elemente für: Alle Länder

Dieser Abschnitt des Berichts bietet Übereinstimmungsstatistiken für alle Eingabeadressen mit einer Übereinstimmung bei Land über alle Länder hinweg.

Genauigkeitscodeanzahl für: Alle Länder

Dieser Abschnitt bietet Statistiken über die Übereinstimmungsgenauigkeit für alle Eingabeadressen mit einer Übereinstimmung bei Land über alle Länder hinweg. Der Genauigkeitscode beschreibt die Genauigkeit der Adressenübereinstimmung eines Datensatzes.

Anmerkung: Der Abschnitt „Genauigkeitscodeanzahl“ im Vergleichsanalysebericht wird nur angezeigt, wenn Sie die Ausgabeoption **Genauigkeit** aktivieren.

Definitionen der Genauigkeitscodes

Dieser Abschnitt bietet eine Referenz für die im Bericht angezeigten Genauigkeitscodes. Weitere Informationen zu Genauigkeitscodes finden Sie im Abschnitt „Ausgabe von Global Address Validation“.

Fußzeile des Berichts

In der Fußzeile auf jeder Seite sind der Zeitpunkt, zu dem der Bericht erstellt wurde, und die Seitennummer angegeben.

Zusammenfassungsbericht des Adressvergleichs

Der Zusammenfassungsbericht des Adressvergleichs bietet zusammenfassende Übereinstimmungsstatistiken für jedes verarbeitete Land. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform Datenfluss-Designer-Handbuch*.

Land

Dieser Abschnitt bietet Übereinstimmungsstatistiken für jedes verarbeitete Land.

Land	In dieser Spalte sind alle im Auftrag verarbeiteten Länder aufgelistet.
Übereinstimmende Datensätze	Die Anzahl der Datensätze, die erfolgreich abgeglichen wurden.
Übereinstimmende Datensätze %	Der Prozentsatz der Datensätze, die erfolgreich abgeglichen wurden.
Nicht übereinstimmende Datensätze	Die Anzahl der Datensätze, die nicht erfolgreich abgeglichen wurden.
Nicht übereinstimmende Datensätze %	Der Prozentsatz der Datensätze, die nicht erfolgreich abgeglichen wurden.
Summe der Datensätze	Die Anzahl der insgesamt für das Land verarbeiteten Datensätze.

Alle Datensätze

In diesem Abschnitt ist die Gesamtzahl der Übereinstimmungsergebnisse für alle verarbeiteten Länder aufgelistet.

Übereinstimmende Datensätze	Die Gesamtzahl der Datensätze, die erfolgreich abgeglichen wurden.
Übereinstimmende Datensätze %	Der Prozentsatz aller Datensätze im Auftrag, die erfolgreich abgeglichen wurden.
Nicht übereinstimmende Datensätze	Die Gesamtzahl der Datensätze, die nicht erfolgreich abgeglichen wurden.
Nicht übereinstimmende Datensätze %	Der Prozentsatz aller Datensätze im Auftrag, die nicht erfolgreich abgeglichen wurden.
Summe der Datensätze	Die Gesamtzahl der im Auftrag verarbeiteten Datensätze mit und ohne Übereinstimmung.

USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht)

Form 3553 (Zusammenfassungsbericht) des United States Postal Service® (USPS) ist ein Fax von Postal Form 3553. Bei „Global Address Validation“ wird dieses Formular automatisch generiert,

wenn Sie eine USPS CASS-zertifizierte Konfiguration (USPS Coding Accuracy Support System) verwenden. Der USPS benötigt dieses Formular, um die CASS-Zertifizierung zu bestätigen.

Die zweite Seite des USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) enthält detaillierte Informationen für jedes Feld auf dem Formular. Weitere Informationen zur USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) finden Sie unter <http://about.usps.com/forms/ps3553.pdf>. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform Datenfluss-Designer-Handbuch*.

Globaler Typ voraus

Global Type-Ahead schlägt automatisch Adressen während Ihrer Eingabe vor und gibt sofort Kandidaten basierend auf Ihrer Eingabe zurück. Sie können anschließend Ihren Kandidaten aus der angezeigten Kandidatenliste auswählen. Global Type Ahead ist Teil des Global Addressing-Moduls.

Global Type Ahead-Features

Global Type Ahead bietet die folgenden Funktionen.

- Auswahl des Landes (optional). Eine Liste der verfügbaren Länder finden Sie unter **Unterstützte Länder** auf Seite 85.
- Suche nach Straßenadressen mit einzeiliger und mehrzeiliger Eingabe
- Angabe der Anzahl der anzuzeigenden Kandidaten
- Rückgabe der Kandidaten sortiert nach der höchsten Übereinstimmung
- Suche nach Points of Interest (POIs)

Anmerkung: POI- und Kategorie/Unterkategorie-Features sind nur zugänglich, wenn verfügbar und Sie POI-Daten lizenziert und installiert haben.

- Die Suche kann sowohl Straßenanschriften als auch POIs einbeziehen
- Eine zusätzliche Filterung nach Stadt, Bundesland/Kanton oder Postleitzahl ist möglich.
- Funktionen für unscharfe Vergleiche

Für Adressensuchen und POI-Suchen werden Kandidaten direkt während der Eingabe angezeigt. Während Sie weitere spezifische Informationen eingeben, werden die Ergebnisse verfeinert, um relevantere Kandidaten anzuzeigen. Kandidaten enthalten die vollständige Adresse und den POI (wenn der Kandidat ein Point of Interest ist).

Nach der Installation und Bereitstellung von Global Type Ahead können Sie die Management Console verwenden, um alle Funktionen zu entdecken und Kandidatenergebnisse einzusehen.

Auf der Startseite von Spectrum™ ist unter „Spectrum™ Data Quality“ eine Beispielanwendung für „Global Type Ahead“ verfügbar.

Unterstützte Länder

Global Type Ahead deckt Straßenadressen und Points of Interest (POI) für die folgenden Länder ab. Der dreistellige ISO-Ländercode wird für jedes Land angezeigt. Eine vollständige Liste aller ISO-Ländercodes finden Sie unter [ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung](#) auf Seite 324.

Anmerkung: Die POI-Daten müssen separat erworben werden. POI- und Kategorie/Unterkategorie-Features sind nur zugänglich, wenn verfügbar und Sie POI-Daten lizenziert und installiert haben. Straßenadressdaten sind im Global Addressing-Modul enthalten.

- Andorra (AND)
- Australien (AUS)
- Österreich (AUT)
- Bahrain (BHR)
- Belgien (BEL)
- Brasilien (BRA)
- Kanada (CAN)
- Tschechien (CZE)
- Dänemark (DNK)
- Finnland (FIN)
- Frankreich (FRA)
- Deutschland (DEU)
- Griechenland (GRC) (enthält keine POI-Informationen)
- Ungarn (HUN)
- Irland (IRL)
- Italien (ITA)
- Japan (JPN)
- Kuwait (KWT)
- Liechtenstein (LIE)
- Luxemburg (LUX)
- Mexiko (MEX)
- Niederlande (NLD)
- Neuseeland (NZL) (enthält keine POI-Informationen)
- Norwegen (NOR)
- Oman (OMN)
- Polen (POL)
- Portugal (PRT)
- Katar (QAT)
- Russland (RUS)
- Saudi-Arabien (SAU)
- Singapur (SGP)

- Slowakei (SVK)
- Slowenien (SVN)
- Südafrika (ZAF)
- Spanien (ESP)
- Schweden (SWE)
- Schweiz (CHE)
- Thailand (THA)
- Türkei (TUR)
- Vereinigte Arabische Emirate (ARE)
- Großbritannien (GBR)
- Vereinigte Staaten (USA)

Anmerkung: Weitere Informationen über die Länderabdeckung und Datenversionen finden Sie in den aktuellen Versionshinweisen der Datenbank.

Verwendung von Global Type Ahead

Nach der Installation und Bereitstellung des Global Addressing-Moduls können Sie Global Type Ahead verwenden:

- als Dienst in der Management Console
- als Schritt im Enterprise Designer
- Als Beispielwebanwendung
- Als Java Script Component, die Sie als einfache Schnittstelle verwenden können, um Global Type Ahead-Funktionalität (GTA) in eine vorhandene Webanwendung zu integrieren.

Verwenden von Global Type Ahead als Dienst

So verwenden Sie Global Type Ahead als Dienst in der Management Console:

1. Öffnen Sie die Management Console.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Dienste** die Option Global Addressing aus.
3. Wählen Sie auf der linken Seite des Bereichs die Option **Global Type Ahead** aus der Liste der Dienste aus.
4. Geben Sie auf der Registerkarte **Datenbankressourcen** die zu verwendende Datenbankressource von „Global Type Ahead“ an.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Datenbankauswahl zu speichern.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardoptionen**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **Standardoptionen** Ihre gewünschte Option an. Weitere Informationen zu den Optionen finden Sie unter **Optionen** auf Seite 87.
8. Wenn Sie Änderungen an den globalen Standardoptionen vornehmen, klicken Sie auf **Speichern**, um diese Änderungen zu speichern. Jede Änderung, die Sie an den globalen Standardoptionen vornehmen, wird auch auf „Global Type Ahead“ im Enterprise Designer angewendet.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorschau**.

10. Geben Sie die vollständige erste Adresszeile in das Feld **AddressLine1** ein, in der Regel einschließlich der Straße und Hausnummer.
11. Geben Sie den Ländernamen oder den zwei- oder dreistelligen ISO-Ländercode in das Feld **Land** ein. Wenn Sie das Land weglassen, gibt Global Type Ahead die bestmöglichen Kandidaten für das auf der Registerkarte „Standardoptionen“ ausgewählte „Standardland“ zurück. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter **ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung** auf Seite 324.
12. Sie können Ergebnisse weiter filtern, indem Sie eine Stadt, ein Bundesland bzw. einen Kanton oder eine Postleitzahl angeben.
13. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
14. Beachten Sie, dass die Suchergebnisse in der Vorschau **Ausgabedatensätze** rechts im Bereich in das entsprechende Ausgabefeld eingefügt wurden. Weitere Informationen zu Ausgabefeldern finden Sie unter **Ausgabe** auf Seite 89.

Verwenden von Global Type Ahead als Schritt

Sie können Global Type Ahead als Schritt im Enterprise Designer verwenden, um eine Adressenüberprüfung als Batchvorgang auszuführen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Auftrags mit Global Type Ahead als Schritt finden Sie unter:

- „Mein erster Datenfluss (Auftrag)“ im Datenfluss-Designer-Handbuch.
- **Optionen**
- **Eingabe**
- **Ausgabe**

Optionen

Global Type Ahead verwendet die Standardoptionseinstellungen, um den Adressenabrufvorgang zu definieren.

Tabelle 21: Global Type Ahead-Optionen

Name der Option	Länderstellung	Beschreibung
Datenbank	Alle	Die für die Global Type Ahead-Verarbeitung verwendete Datenbank. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Datenbankressourcen definiert wurden.
Standardland	Alle	Das Standardland für den Adressvergleich.

Name der Option	Länderung	Beschreibung	
Suchtyp	Alle	Die Global Type Ahead-Suchoptionen:	
		Adresse	Suche nach Straßenanschriften.
		Point of Interest	Suche nach Points of Interest (POIs).
		Ort	Suche nach Straßenadressen in einer bestimmten Stadt.
		Staat	Suche nach Straßenadressen innerhalb eines bestimmten Bundeslandes/Kantons.
		Postalisch	Suche nach Straßenadressen innerhalb einer bestimmten Postleitzahl.
Max. Anzahl Kandidaten	Alle	Die maximale Anzahl der zurückgegebenen Suchkandidaten. Der Maximalwert ist 99. Der Standardwert ist 5.	
Fuzzy-Übereinstimmung	Alle	Global Type Ahead implementiert Algorithmen, die den Abruf von Adressen und POIs optimieren, selbst wenn die Eingabeschreibweise falsch oder unvollständig ist. Diese Funktionen werden unscharfer Vergleich genannt und durch Einschränkungen der Vergleichseinstellungen implementiert.	
		Keine	Der unscharfe Vergleich (Fuzzy Match) ist standardmäßig deaktiviert.
		Genauer Vergleich	Der genaue Vergleich erlaubt die Ersetzung, Einfügung, Löschung oder Umsetzung eines Zeichens.
		Unscharfer Vergleich	Der unscharfe Vergleich erlaubt die Ersetzung, Einfügung, Löschung oder Umsetzung von zwei Zeichen.
Vergleich nach Adressennummer	Alle	Sie können Vergleich nach Adressennummer festlegen, um zu bestimmen, welcher Hausnummernvergleich erforderlich ist, um eine Übereinstimmung zu erhalten. Wenn diese Vergleichseinschränkung aktiviert ist, müssen die zurückgegebenen Kandidaten mit der Eingabehausnummer übereinstimmen. Das Kästchen Vergleich nach Adressennummer ist standardmäßig deaktiviert, was bedeutet, dass zurückgegebene Kandidaten nicht mit der Eingabehausnummer übereinstimmen müssen. Wenn die Eingabe keine Hausnummer enthält, hat die Einschränkung Vergleich nach Adressennummer keine Auswirkung.	

Eingabe

In einer interaktiven Umgebung schlägt Global Type Ahead automatisch Adressen während Ihrer Eingabe vor und gibt sofort Kandidaten basierend auf Ihrer Eingabe zurück. Global Type Ahead kann auch Points of Interest (POI) zurückgeben.

Anmerkung: Die POI-Daten müssen separat erworben werden. POI- und Kategorie/Unterkategoriefunktionen sind nur verfügbar, wenn Sie POI-Daten lizenziert und installiert haben. Straßenadressdaten sind im Global Addressing-Modul enthalten.

Tabelle 22: Global Type Ahead-Eingabe

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1	Zeichenfolge	Die vollständige erste Adresszeile, die in der Regel Straße und Hausnummer enthält.
Ort	Zeichenfolge	Der Orts- oder Stadtname.
StateProvince	Zeichenfolge	Der Name eines/einer der folgenden Bundesländer/-staaten oder Provinzen/Kantone in Abhängigkeit vom Land.
PostCode	Zeichenfolge	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land.
Land	Zeichenfolge	Der Ländername oder der zwei- oder dreistelligen ISO-Ländercode. Wenn Sie das Land weglassen, gibt Global Type Ahead die bestmöglichen Kandidaten für das auf der Registerkarte „Standardoptionen“ ausgewählte „Standardland“ zurück. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung auf Seite 324.

Ausgabe

Die Ausgabe von Global Type Ahead wird von den von Ihnen ausgewählten Ausgabeoptionen bestimmt.

Zurückgegebene Kandidaten können in der Management Console als Vorschau angezeigt werden. Kandidaten enthalten die vollständigen Adresselemente, die Sie in Spectrum™ Technology Platform-Kandidaten erwarten, wie z. B. AddressLine, Range, City, County, State und Country.

Anmerkung: Der Schritt „Global Type Ahead“ unterstützt derzeit „Range“ und „Range Units“ für das Vereinigte Königreich (GBR) und die Vereinigten Staaten (USA). Für das Vereinigte Königreich (GBR) werden Royal Mail-Daten (RM) verwendet. Für die Vereinigten Staaten (USA) werden Master Location Data (MLD) verwendet.

Tabelle 23: Global Type Ahead-Ausgabe

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1	Zeichenfolge	Die vollständige erste Adresszeile, die in der Regel Straße und Hausnummer enthält.
AddressNumber.Match	Zeichenfolge	Der Status des versuchten Vergleichs nach Adressennummer. Gibt „true“ zurück, um anzugeben, dass die Eingabeadressnummer mit dem Kandidaten übereinstimmt. Wenn die Adressnummer nicht übereinstimmt, wird das Feld nicht zurückgegeben.
Ort	Zeichenfolge	Der Orts- oder Stadtname.
City.Match	Zeichenfolge	Der Status der versuchten Vergleichs nach Stadt. Gibt „true“ zurück, um anzugeben, dass die eingegebene Stadt mit dem Kandidaten übereinstimmt. Wenn es keine Übereinstimmung gibt, wird das Feld nicht zurückgegeben.
County	Zeichenfolge	Der Name des Bezirks.
Land	Zeichenfolge	Der Ländername.
FirmName	Zeichenfolge	Der Name eines Unternehmens.
FormattedAddress	Zeichenfolge	Die formatierte Adresse.
LastLine	Zeichenfolge	Die letzte Zeile der Adresse. Zum Beispiel: 10 DOWNING STREET LONDON, SW1A 2AA.
Lokalität	Zeichenfolge	Die Lokalität.
PostalCode	Zeichenfolge	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land.
RangeCount	Zeichenfolge	Die Anzahl der Bereiche für den Kandidaten.
Bereiche	Zeichenfolge	Zusätzliche Informationen für jeden Bereich, der für den Kandidaten identifiziert wurde. <ul style="list-style-type: none"> • Range: Die Bereichsnummer. • UnitCount: Die Anzahl der Einheiten für den Bereich. • UnitsInfo: Stellt Informationen für die Einheit und die formatierte Einheitenadresse bereit.

Feldname	Format	Beschreibung
StateProvince	Zeichenfolge	Der Name eines/einer der folgenden Bundesländer/-staaten oder Provinzen/Kantone in Abhängigkeit vom Land.
StreetName.Match	Zeichenfolge	Der Status der versuchten Vergleichs nach Straßennamen. Gibt „true“ zurück, um anzugeben, dass der Eingabestraßenname mit dem Kandidaten übereinstimmt. Wenn der Straßennamen nicht übereinstimmt, wird das Feld nicht zurückgegeben.
Typ	Zeichenfolge	Gibt 1 für eine POI-Übereinstimmung zurück. Gibt 2 für eine Straßenadressenübereinstimmung zurück. POI- und Kategorie/Unterkategoriefunktionen sind nur verfügbar, wenn Sie POI-Daten lizenziert und installiert haben. Sie müssen eine Lizenz für POI-Daten haben, um sie einzubeziehen und Kandidaten für das Wörterbuch zurückgeben zu können.

Global Type Ahead Sample Web Application

Zum Lieferumfang des Schrittes Global Type Ahead gehört eine Beispiel-Webanwendung, die die „Global Type Ahead“-Merkmale und -Funktionen demonstriert. Global Type-Ahead schlägt automatisch Adressen während Ihrer Eingabe vor und gibt sofort Kandidaten basierend auf Ihrer Eingabe zurück. Sie können anschließend Ihren Kandidaten aus der angezeigten Kandidatenliste auswählen.

Anmerkung: Bevor Sie die Beispielwebanwendung verwenden, fügen Sie in Management Console eine Global Type Ahead-Datenbankressource hinzu, und speichern Sie die Datenbankressource im Global Type Ahead-Dienst.

So verwenden Sie die Global Type Ahead-Beispielwebanwendung:

1. Stellen Sie sicher, dass der Spectrum™ Technology Platform-Server ausgeführt wird.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser und rufen Sie `http://<servername>:<port>/globaltypeahead` auf. Wenn Ihr Server beispielsweise den Namen „myserver“ hat und den HTTP-Standardport 8080 verwendet, würden Sie `http://myserver:8080/globaltypeahead` aufrufen. Sie finden die Beispielwebanwendung für Global Type Ahead auch auf der Spectrum™ -Zielseite unter Spectrum™ Data Quality.

Anmerkung: Eine optimale Darstellung dieser Website ist in Internet Explorer ab Version 8.0, Chrome oder Mozilla Firefox gewährleistet.

3. Wenn der Anmeldebildschirm angezeigt wird, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Wählen Sie eine Datenbank aus der Dropdown-Liste aus.
6. Wählen Sie ein Land aus der Dropdown-Liste aus.

7. Wählen Sie die maximale Anzahl an Kandidaten aus, die beim Eingeben von Adressen zurückgegeben werden soll.
8. Wählen Sie den passenden Vergleichstyp aus.
9. Geben Sie eine Adresse in das Adressfeld ein. Adresskandidaten werden während der Eingabe angezeigt. Während Sie weitere spezifische Adressinformationen eingeben, werden die Ergebnisse verfeinert, um relevantere Kandidaten anzuzeigen.
10. Sie können Ergebnisse filtern, indem Sie eine Stadt, ein Bundesland bzw. einen Kanton oder eine Postleitzahl angeben.
11. Treffen Sie in der Liste der vorgeschlagenen Adressen eine Auswahl.
12. Die ausgewählte Adresse wird im Suchergebnisfeld angezeigt.
13. Um nach einer anderen Adresse zu suchen, klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um die Felder zu löschen.

Global Type Ahead Java Script Component

Die Global Type Ahead Java Script Component ist eine einfache Schnittstelle, mit der Sie die Global Type Ahead-Funktionalität (GTA) in eine vorhandene Webanwendung integrieren können. „Global Type Ahead“ schlägt Kandidatenadressen basierend auf Ihrer Eingabe vor. Während Sie weitere spezifische Informationen eingeben, werden die Ergebnisse verfeinert, um relevantere Kandidaten anzuzeigen. Sie können anschließend Ihren Kandidaten aus der vorgeschlagenen Kandidatenliste auswählen.

Voraussetzungen

Die Global Type Ahead Java Script Component:

- Verwendet eine AngularJS (1.x)-Webschnittstelle
- Verwendet eine einzeilige Schnittstelle in der HTML-Quelle für Ihre vorhandene Webanwendung
- Speichert die Optionen für die Global Type Ahead Java Script Component in einer vom Hauptcode getrennten Datei
- Platziert den Hauptcode für die Global Type Ahead Java Script Component in einem Unterordner, der in Ihre HTML-Anwendung eingebunden werden muss
- Ruft die Spectrum™ Technology Platform- und Global Addressing-Modulschnittstellen mit einer der folgenden Authentifizierungsmethoden auf:
 - Keine Authentifizierung
 - Session
 - Client
 - Open-Token
- Verwendet Spectrum™ Technology Platform als Host-Diensteanbieter (z. B. localhost:8080) für Global Type Ahead und Global Address Validation
- Akzeptiert für die Webseiten jeden beliebigen Webserver

Integrieren von Global Type Ahead in Ihre Webanwendung

Um die Global Type Ahead-Funktionalität in eine vorhandene Webanwendung zu integrieren, müssen Sie Folgendes tun:

- Lesen Sie **Voraussetzungen** auf Seite 92, wenn dies nicht bereits geschehen ist.
- Fügen Sie einige Codezeilen in Ihre vorhandene Anwendung ein.
- Bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei.
- Fügen Sie den Global Type Ahead-APIs einen Ordner hinzu, der die Schnittstellenlogik der vorhandenen Webanwendung bereitstellt.

Installieren der Global Type Ahead Java Script Component

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Global Type Ahead Java Script Component zu installieren:

1. Die Global Type Ahead Java Script Component wird als Teil der Installation des Global Addressing-Moduls installiert. Suchen Sie **globaltypeahead.war** im Ordner **Spectrum/server/app/deploy**.
2. Öffnen Sie die Datei **globaltypeahead.war**.
3. Suchen Sie den Unterordner **WebWidget**. Dieser Ordner enthält die erforderlichen Dateien für die Verwendung der Java Script Component.

Konfigurieren von Spectrum™ Technology Platform zur Verwendung der Global Type Ahead Java Script Component

Nach der Installation der Global Type Ahead Java Script Component müssen Sie Spectrum™ Technology Platform zur Verwendung des Tools für Ihre Webanwendung konfigurieren. Lesen Sie **Voraussetzungen** auf Seite 92, wenn dies nicht bereits geschehen ist.

Aktivieren von CORS

Wenn Sie die Spectrum™ Technology Platform über eine externe Website aufrufen möchten, muss Cross-Origin Resource Sharing (CORS) aktiviert sein. CORS verhindert, dass nicht autorisierte Webanwendungen Dienste von einem Server wie der Spectrum™ Technology Platform verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aktivieren von CORS“ in Ihrem *Spectrum™ Technology Platform-Administratorhandbuch*.

1. Wechseln Sie in den Ordner **server/app/conf**.
2. Ändern Sie die folgenden Optionen in der Datei **spectrum-advanced.properties**.
3. Setzen Sie die Eigenschaft „spectrum.jetty.cors.enabled“ auf true. Der Standardwert ist false.
4. Fügen Sie den Hostnamen Ihres Webservers zusammen mit der Portnummer der Option „spectrum.jetty.cors.allowedOrigins“ hinzu.

Anmerkung: CORS erfordert nur einen sicheren Webzugriff von einem localhost (z. B. [https://localhost:*](https://localhost:8080)).

Ein nicht sicherer Zugriff ist von einem benannten Server aus zulässig (siehe folgendes Beispiel):

spectrum.jetty.cors.allowedOrigins=http://us-8qryp12.pbi.global.pvt:82.

In diesem Beispiel ist **us-8qryp12.pbi.global.pvt** der Name des Computers. **Der Computername ist von der Groß- und Kleinschreibung abhängig.** Deshalb wird empfohlen, dass Sie überprüfen, wie Ihr Browser die Eingabe behandelt. Sie müssen diese Angabe in Ihren Server- bzw. Computernamen ändern. Der Teil : **82** ist der Port, auf dem der Webserver ausgeführt wird. Sie konfigurieren den Port beim Einrichten des Webservers. Weitere Informationen finden Sie unter [Webserver](#) auf Seite 95.

Authentifizierung

Bevor Sie die Global Type Ahead Java Script Component verwenden, müssen Sie die Authentifizierung für Webdienstanforderungen an den Spectrum™ Technology Platform-Server konfigurieren. Weitere Informationen zur Spectrum™ Technology Platform-Authentifizierungsverarbeitung finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform Webdienste-Handbuch*.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Authentifizierungseigenschaften für die Global Type Ahead Java Script Component zu konfigurieren:

1. Bearbeiten Sie die Datei **spectrum-container.properties** im Ordner „Spectrum/app/conf“.
 - a) Legen Sie für **REST** in der Datei **spectrum-container.properties** den Wert für die Eigenschaft **spectrum.security.authentication.webservice.enabled.REST** nach Bedarf fest. Legen Sie beispielsweise „spectrum.security.authentication.webservice.enabled.REST=true“ fest, um die Authentifizierung für alle REST-Dienste zu aktivieren.
Wenn Sie den Wert auf FALSE setzen, werden alle Authentifizierungsanforderungen von Spectrum™ Technology Platform entfernt (nicht empfohlen). Es wird empfohlen, die Werte von SOAP und REST synchron zu halten.
 - b) Legen Sie für **SOAP** in der Datei **spectrum-container.properties** den Wert für die Eigenschaft **spectrum.security.authentication.webservice.enabled.SOAP** nach Bedarf fest. Legen Sie beispielsweise „spectrum.security.authentication.webservice.enabled.SOAP=true“ fest, um die Authentifizierung für alle SOAP-Dienste zu aktivieren.
Wenn Sie den Wert auf FALSE setzen, werden alle Authentifizierungsanforderungen von Spectrum™ Technology Platform entfernt (nicht empfohlen). Es wird empfohlen, die Werte von SOAP und REST synchron zu halten.
2. Aktivieren Sie die CORS-Authentifizierung. Fügen Sie in der Datei **spectrum-advanced.properties** am Ende der Option **spectrum.jetty.cors.allowedHeaders** die Zeichenfolge „ , Authorization“ hinzu. Beispiel:

```
spectrum.jetty.cors.allowedHeaders=X-PINGOTHER, Origin,
X-Requested-With, Content-Type, Accept, Authorization
```

Webserver

Ein Webserver ist ein Programm wie Open Source Apache, IIS (Internet Information Services) von Microsoft oder andere. Zur Vereinfachung wurde ein vereinfachter Webserver, der http-Server, verwendet. Sie finden diesen Webserver unter <https://www.npmjs.com/package/http-server>. So installieren Sie den http-Server:

1. Installieren Sie „npm/node-js“. Dies sind Hilfsprogramme, die von Spectrum-Entwicklern verwendet werden.
2. Laden Sie „Npm/node-js“ von <https://nodejs.org/download/release/v5.6.0/node-v5.6.0-x64.msi> herunter und installieren Sie es.
3. Um eine MSI-Datei zu installieren, doppelklicken Sie auf die Datei, nachdem der Download abgeschlossen ist.
4. Erstellen Sie nach der Installation des HTTP-Servers eine BAT-Datei mit einem Befehl. Die Datei „_http-server.bat“ wird als BAT-Beispieldatei bereitgestellt:

```
Call C:\Users\ED010DA\AppData\Roaming\npm\http-server.cmd ./ -p82
```

5. Ändern Sie ED010DA in Ihre Benutzer-ID. Die BAT-Datei muss sich im selben Verzeichnis wie die Datei „index.html“ befinden. Der Zahl 82 im Parameter „-p82“ ist Ihr Webserver-Port.

Neustarten des Spectrum™ Technology Platform-Servers

Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, um CORS oder die Authentifizierung zu aktivieren, starten Sie den Spectrum™ Technology Platform-Server neu.

Konfigurieren der Global Type Ahead Java Script Component

Nach der Installation müssen Sie die Global Type Ahead Java Script Component für Ihre Webanwendung konfigurieren. Lesen Sie [Voraussetzungen](#) auf Seite 92, wenn dies nicht bereits geschehen ist.

Anpassen der Global Type Ahead Java Script Component

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Global Type Ahead Java Script Component für Ihre Zwecke anzupassen:

1. Bearbeiten Sie die Datei **autoCompleteDemoApp.js** in Ihrem Stammordner.
2. Geben Sie im Feld **spectrumServerName** den Namen des Spectrum™ Technology Platform-Servers (einschließlich des Ports) ein.
3. Geben Sie im Feld **authentication** einen der folgenden Werte für den Typ der erforderlichen Spectrum™ Technology Platform-Autorisierung ein.
 - Keine
 - Session
 - Client
 - Token
 - Selbst erstelltes Authentifizierungstoken

4. Geben Sie im Feld **defaultCountry** das Standardland ein. Geben Sie den vollständigen Ländernamen ein. Geben Sie das Land an, in dem sich die meisten Adressen unter ihren Daten befinden. Wenn sich die meisten Ihrer Adressen beispielsweise im Vereinigten Königreich befinden, geben Sie das Vereinigte Königreich an. Wenn Sie das Land bei der Eingabe von Adressen weglassen, gibt Global Type Ahead die besten verfügbaren Kandidaten für das angegebene Standardland zurück.
5. Geben Sie im Feld **fuzzy** den Typ der zu verwendenden Vergleichslogik ein. Global Type Ahead implementiert Algorithmen, die den Abruf von Adressen optimieren, selbst wenn die Eingabeschreibweise falsch oder unvollständig ist. Diese Funktionen werden unscharfer Vergleich genannt und durch Einschränkungen der Vergleichseinstellungen implementiert.
 - **Keine:** Der unscharfe Vergleich (Fuzzy Match) ist standardmäßig deaktiviert.
 - **Genauer Vergleich:** Der genaue Vergleich erlaubt die Ersetzung, Einfügung, Löschung oder Umsetzung eines Zeichens.
 - **Unschärfer Vergleich:** Der unscharfe Vergleich erlaubt die Ersetzung, Einfügung, Löschung oder Umsetzung von zwei Zeichen.

Anmerkung: Die Verwendung des unscharfen Vergleichs ist nur in der alternativen Toolansicht verfügbar.
6. Geben Sie im Feld **maxCandidatesReturned** eine Zahl zwischen 1 und 99 für die maximale Anzahl der Suchkandidaten ein, die zurückgegeben werden sollen. Der Maximalwert ist 99. Der Standardwert ist 5.
7. Geben Sie im Feld **sessionTimeout** den Timeout-Wert für die Token-Authentifizierung in Minuten ein. Der Standardwert ist 30.

Konfigurieren der Global Type Ahead Java Script Component-Verarbeitung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Global Type Ahead Java Script Component-Verarbeitung für Ihre Zwecke zu definieren:

1. Bearbeiten Sie die Datei **index.html** im Stammordner.
2. Zeile 6 definiert die AngularJS-Version, die für die Global Type Ahead Java Script Component verwendet wird. Geben Sie die zu verwendende Version ein, um die Standardversion von AngularJS zu ersetzen.
3. Zeile 7 stellt den Quellcode für die Webseite zur Verfügung.
4. Zeile 9 identifiziert die Anpassungsdatei. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen der Global Type Ahead Java Script Component](#) auf Seite 95.
5. Die Zeilen 11, 12 und 13 definieren die Cascading Style Sheets (CSS), die die index.html-Webseite steuern. Um die Standard-CSS zu ersetzen, geben Sie die CSS ein, die mit der Global Type Ahead Java Script Component verwendet werden sollen.
6. Zeile 34 ruft die Global Type Ahead Java Script Component auf.
Der Webserver und der Spectrum™ Technology Platform-Server müssen sich nicht auf derselben physischen Maschine oder Plattform befinden. Beispielsweise könnte der Webserver unter Linux auf einen Spectrum™ Technology Platform-Server unter Windows zugreifen.

7. Der Modulname (z. B. ng-app) und der Controller (z. B. ng-controller) müssen in den Dateien **WebWidget/autoCompleteDemoApp.js** und **index.html** übereinstimmen.
8. **WebWidget\pb-address-complete\address-complete.js**, der Speicherort der Datei **template.html** muss Ihrer Einrichtung entsprechen.

Alternative Global Type Ahead Java Script Component-Verarbeitung

Die Global Type Ahead Java Script Component wird mit einer Standardschnittstelle installiert. Diese Schnittstelle befindet sich im Ordner „pb-address-complete“. Der Ordner „pb-address-complete“ enthält den Code für die Global Type Ahead Java Script Component.

Wenn Sie die alternative Schnittstelle sehen möchten:

1. Suchen Sie den Ordner **pb-address-complete**.
2. Benennen Sie „template.html“ in „template1.html“ um.
3. Benennen Sie „template2.html“ in „template.html“ um.
4. Dadurch wird die alternative Schnittstelle, einschließlich der in [Konfigurieren der Global Type Ahead Java Script Component-Verarbeitung](#) auf Seite 96 beschriebenen Option für unscharfe Vergleiche.

Verwenden der Global Type Ahead Java Script Component

So verwenden Sie die Global Type Ahead Java Script Component:

1. Starten Sie Spectrum und Ihren Webserver.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser und rufen Sie Ihren Webserver auf. Wenn Ihr Server beispielsweise den Namen „myserver“ hat und den Port 82 verwendet, würden Sie `http://myserver:82` aufrufen.
3. Geben Sie die Adresse in die **Adressensuche**-Felder ein. Mögliche Kandidaten werden ab dem dritten eingegebenen Zeichen angezeigt.
4. Wenn Sie eine Adresse eingeben, die ein Hochhaus mit sekundären Bereichen (APT-Nummern) darstellt, gibt die Type-Ahead-Anzeige an, wie viele sekundäre Bereiche (APTs) verfügbar sind. Klicken Sie auf das Element der Type-Ahead-Anzeige, um die sekundären Bereiche für diese Adresse anzuzeigen.
5. Wählen Sie die endgültige Adresse aus.
6. Die Adresse wird überprüft (unter Verwendung von Global Address Validation) und wird im Abschnitt „Suchergebnis“ unten auf der Seite angezeigt. Das Ergebnis wird auch als Felder für den Endbenutzer verfügbar gemacht, die (je nach Anwendungsanforderung) in der Kundenanwendung oder -seite weiter verwendet werden können. Die Felder sind:
 - **selectedRangeltem**: Dieses Feld gibt das Objekt der ausgewählten Hochhausadresse mit dem Hochhaus aus und enthält (falls vorhanden) sekundäre Bereiche.
 - **selectedResult**: Dieses Feld gibt das Objekt des sekundären Bereichs von der oben ausgewählten Hochhausadresse oder einem möglicherweise ausgewählten Kandidaten aus der Liste aus.

- **selectedAddress**: Dieses Feld gibt das Adressformat der ausgewählten Adresse aus, das auch im Type Ahead-Textfeld angezeigt wird.
7. Um die Ergebnisse für die eingegebene Adresse zu filtern, ändern Sie vor der Eingabe der Adresse das Land oder geben Sie eine Stadt, ein Bundesland bzw. einen Kanton oder eine Postleitzahl an. Wenn Sie eine Stadt oder Postleitzahl eingeben, erhalten Sie eine Liste mit überprüften Alternativen.

Technische Hinweise

Weitere Informationen zur Webservice-Authentifizierung finden Sie im Abschnitt „Webservice-Authentifizierung“ in Ihrem *Spectrum™ Technology-Webservice-Handbuch*.

Weitere Informationen zum Aktivieren von CORS finden Sie im Abschnitt „Aktivieren von CORS“ in Ihrem *Spectrum™ Technology Platform-Administrationshandbuch*.

Die folgenden Tags in der Datei „index.html“ steuern die Widget-Verarbeitung:

- Das Tag <Link> definiert das CSS (Cascading Style Sheets), das die index.html-Webseite steuert. Sie können das Tag entfernen, um die von der CSS-Datei definierten Effekte anzuzeigen oder Ihr eigenes CSS zu verwenden.
- Dieses Tag definiert die Version von AngularJS, die enthalten ist:
 - <script src="./js/angular.min.js"></script>
- Dieses Tag macht den Widget-Quellcode für die Webseite verfügbar:
 - <script src="./pb-address-complete/address-complete.js"></script>
- Dieses Tag enthält die Anpassungsdatei (siehe oben):
 - <script type="text/javascript" src="autoCompleteDemoApp.js"></script>
- Dieses Tag enthält das Widget der HTML-Seite:
 - <pb-address-complete options="options" selected-address = "selectedAddress" city = "city" country = "country" on-select="onSelect(address)"></pb-address-complete>
- Der Webserver und der Spectrum-Server müssen sich nicht auf derselben physischen Maschine oder Plattform befinden. Beispielsweise könnte der Webserver unter Linux auf einen Spectrum-Server unter Windows zugreifen.

Global Address Parser

Global Address Parser teilt postalische Adresszeichenfolgen unter Verwendung der Machine-Learning-Techniken in ihre einzelnen Elemente wie Organisationsname, Ort, Lokalität, Bezirk und Postleitzahl auf. Er ist Bestandteil des **Global Addressing-Moduls**.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Daten in Global Address Parser einzugeben:

- Eingeben von Adressen nacheinander über die **Management Console**
- Importieren Sie eine kommasetrennte Datei mit Adressen, die in einer einzelnen Spalte angeordnet sind und über einen Header wie *Adresse* in der **Management Console** verfügen oder alternativ einen Datenquellenschritt im **Enterprise Designer** verwenden.

Dieses Beispiel zeigt eine Eingabeadressenzeichenfolge und die zugehörige formatierte Ausgabe:

Eingabeadressenzeichenfolge und formatierte Ausgabe

Eingabezeichenfolge

„Pitney Bowes Ltd Unit 5 Hatfield Business Park Mosquito Way
Hatfield Hertfordshire AL10 9UJ GBR“

▼ Output Record 1

OrganizationName	PITNEY BOWES LTD
PlaceName	HATFIELD BUSINESS P ARK
Floor	UNIT 5
Street	MOSQUITO WAY
City	HATFIELD
County	HERTFORDSHIRE
PostCode	AL10 9UJ
Country	GBR
Confidence.Total	78.64

Funktionen des Global Address Parser

Das Modul verfügt über folgende Funktionen:

- Teilt Adresszeichenfolgen in ihre Komponenten auf und formatiert sie. Dabei kommen Modelle zum Einsatz, die über Machine Learning trainiert wurden.
- Parst Adressen in romanischer Schrift und akzeptiert Eingabeadressen in romanischer Schrift. Auch einige griechische Alphabete werden unterstützt.
- Unterstützt derzeit das Parsing für drei Länder: Deutschland, Großbritannien und Kanada.
- Verarbeitet effizient landesspezifische Adresskonventionen. Adresskomponenten verschiedener Länder unterscheiden sich auf vielfältige Weise. In deutschen Adresse folgt die Hausnummer in der Regel nach dem Straßennamen und die Postleitzahl steht vor dem Ort. Das Modul verarbeitet

diese Komplexitäten effizient und sagt die Adresskomponenten in Übereinstimmung mit den Konventionen des betreffenden Landes voraus.

- Es ist keine Referenzadressdatenbank mehr für das Parsing erforderlich.

Standardfelder

In dieser Tabelle werden einige Standardfelder und Begriffe aufgeführt und beschrieben, auf die Sie bei Global Address Parsing stoßen.

Felder	Beschreibungen
Unterstützte Länder	Großbritannien, Deutschland
Formate	Verarbeitet effizient landesspezifische Adresskonventionen. Das unterstützte Adressmuster besteht hauptsächlich aus 3 Feldern: Punktinformationen gefolgt von Straßeninformationen und Ortsinformationen.
Britisches Format	Organisationsname > Etage > Ortsname > Adressnummer > Straße > Nachbarschaft > Ort/Vorort/Grafschaf > Postleitzahl > Land
Deutsches Format	Organisationsname > Etage > Ortsname > Adressnummer > Straße > Nachbarschaft > Ort/Vorort/Landkreis > Postleitzahl > Land
Anwendungsfall	Mit dem Parser können einzeilige Adressen aufgelöst werden, die wiederum als Eingabe für die Überprüfungseingabe verwendet werden können.
Ausgabe	
Confidence.Total	Dieser Zuverlässigkeitswert gibt an, wie sicher die Engine der analysierten Felder ist. Die Analyse erfolgt auf Basis von vorab gelieferten ML-Modellen. Den von der Machine Learning-Engine bereitgestellten Mustern wird ein Zuverlässigkeitswert zugewiesen, anhand dessen Sie die Verwendung dieser Ausgabefelder als Eingabe für die Adressüberprüfungseingabe oder auf andere Weise festlegen können.

Richtlinien zur Verbesserung der Vorhersagegenauigkeit

Um eine möglichst genaue Vorhersage von Adresskomponenten zu erhalten, sollten Ihre Eingabeadresszeichenfolgen folgende Muster einhalten.

Richtlinien für Adressen in Großbritannien

Nicht-Adresskomponenten vermeiden Befinden sich Nicht-Adresskomponenten in der Eingabezeichenfolge, kann dies zu einer falschen Vorhersage führen. Entfernen Sie solche Komponenten, bevor Sie die Zeichenfolge zur Vorhersage eingeben.

Reihenfolge der Adresskomponenten einhalten

Die Adresskomponenten sollten in dieser Reihenfolge angeordnet werden: **Organisationsname > Etage > Platzname > Adressennummer > Straße > Nachbarschaft > Ort/Vorort/Bezirk > Postleitzahl > Land.**

Beispiel:

- **✗** *Pitney Bowes Limited London Milenium street Unit 3 AB10 3DF GBR*
- **✓** *Pitney Bowes Limited Unit 3 Milenium street London AB10 3DF GBR*

Redundante Adresskomponenten entfernen

Die Eingabeadresszeichenfolge sollte keine sich wiederholenden Adresskomponenten wie zwei unterschiedliche Organisationsnamen oder einen wiederholten Namen einer Organisation in einer Zeichenfolge enthalten.

Beispiel:

- **✗** *Pitney Bowes Limited Pitney Bowes Limited Unit 10 Logix Cyber Park 10 Manor Street London AB10 3DF GBR*

Organisationstyp hinter Einzeltoken-Organisationsnamen platzieren

Einem Einzeltoken-Organisationsnamen sollte der *Typ* der Organisation wie *Ltd*, *Inc* oder *Reg* folgen. Im folgenden Beispiel ist *Ardian* ein Organisationsname mit einem einzelnen Token. In diesem Fall folgt dem Organisationsnamen nicht der Typ „Eingeschränkt“, und die Ergebnisse können ungenau sein.

Beispiel:

- **✗** *Ardian Fourth Floor Channel House St Helier Je2 4UH GBR*
- **✓** *Ardian Limited Fourth Floor Channel House St Helier Je2 4UH GBR*

Einschränkungen für Adressen in Großbritannien

Bei Adresszeichenfolgen dieser Art besteht eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass sie durch den Adressen-Parser ungenau vorhergesagt werden. Achten Sie auf solche Adresszeichenfolgen in Ihrer Eingabe.

Vorhandensein einer weiteren Adresskomponente als Organisationsname

Enthält der Organisationsname eine weitere Adresskomponente wie *Etage*, *Wohnung* oder *Haus* (bzw. „Floor“, „Flat“ oder „House“) könnte sich dies auf die Vorhersagegenauigkeit auswirken.

Beispiel: **✗** *Flat Seasons 632 Kings Road London Middlesex SW6 2DU GBR*

Organisationsname mit Zahlen

Wenn ein Organisationsname Zahlen enthält, besteht eine höhere Wahrscheinlichkeit einer fehlerhaften Vorhersage.

Beispiel: ✗ *123 Limited ABC Street AB10 3DF GBR*

Richtlinien für Adressen in Deutschland

Nicht-Adresskomponenten vermeiden Befinden sich Nicht-Adresskomponenten in der Eingabezeichenfolge, kann dies zu einer falschen Vorhersage führen. Entfernen Sie solche Komponenten, bevor Sie die Zeichenfolge zur Vorhersage eingeben.

Reihenfolge der Adresskomponenten einhalten Die Adresskomponenten sollten in dieser Reihenfolge angeordnet werden: **Organisationsname > Etage > Platzname > Adressennummer > Straße > Nachbarschaft > Ort/Vorort/Bezirk > Postleitzahl > Land.**

Beispiel:

- ✗ *3 Weseler Strasse 46514 Schermbeck DEU*
- ✓ *Weseler Strasse 3 46514 Schermbeck DEU*

Redundante Adresskomponenten entfernen Die Eingabeaddresszeichenfolge sollte keine sich wiederholenden Adresskomponenten wie zwei unterschiedliche Organisationsnamen oder einen wiederholten Namen einer Organisation in einer Zeichenfolge enthalten.

Beispiel: ✗ *Weseler Strasse 3 Weseler Strasse 46514 Schermbeck DEU*

Adressennummer und Straßename müssen enthalten sein. Ihre Adresszeichenfolge muss eine Adressennummer und einen Straßennamen aufweisen. Wenn diese wichtigen Adresskomponenten fehlen, wirkt sich dies auf die Genauigkeit des Ergebnisses aus.

Beispiel:

- ✗ *46514 Schermbeck DEU*
- ✓ *Weseler Strasse 3 46514 Schermbeck DEU*

Adresszeichenfolgen dürfen keine zusammengeführten Komponenten enthalten Zusammengeführte Adresskomponenten führen zu falschen Vorhersagen.

Beispiel:

- ✗ *Weseler-Strasse-3 46514 Schermbeck DEU*
- ✓ *Weseler Strasse 3 46514 Schermbeck DEU*

Adressatname in der Zeichenfolge vermeiden Adressatnamen in Zeichenfolgen führen bei deutschen Adressen zu falschen Vorhersagen.

Beispiel:

- ✗ *Mr John Doe Weseler Strasse 3 46514 Schermbeck DEU*
- ✓ *Weseler Strasse 3 46514 Schermbeck DEU*

Geklammerte „()“ Adresskomponenten dürfen nicht enthalten sein Alle Adresskomponenten in Klammern „()“ werden nicht geparkt.

Beispiel: ✗ *Weseler Strasse 3 46514 (Schermbeck) DEU*

Richtlinien für kanadische Adressen

Nicht-Adresskomponenten vermeiden Befinden sich Nicht-Adresskomponenten in der Eingabezeichenfolge, kann dies zu einer falschen Vorhersage führen. Entfernen Sie solche Komponenten, bevor Sie die Zeichenfolge zur Vorhersage eingeben.

Reihenfolge der Adresskomponenten einhalten Die Adresskomponenten müssen in der nachstehenden Reihenfolge angeordnet werden: **Organisationsname > Adressnummer > Straße > Postleitzahl > Ort > Bundesland > Land.**

Beispiel:

- ✗ *127 ORR AVE L4L9K2 ON WOODBRIDGE CAN*
- ✓ *127 ORR AVE L4L9K2 WOODBRIDGE ON CAN*

Redundante Adresskomponenten entfernen Die Eingabeadresszeichenfolge sollte keine sich wiederholenden Adresskomponenten wie zwei unterschiedliche Organisationsnamen oder einen wiederholten Namen einer Organisation in einer Zeichenfolge enthalten.

Beispiel: ✗ *Adlib Publishing Systems Inc Adlib Publishing Systems Inc 10 5100 South Service Rd Burlington ON Canada*

Adresszeichenfolgen dürfen keine zusammengeführten Komponenten enthalten Zusammengeführte Adresskomponenten führen zu falschen Vorhersagen.

Beispiel:

- ✗ *Adlib-Publishing-Systems-Inc-10 South Service Rd Burlington ON Canada*
- ✓ *Adlib Publishing Systems Inc-10 South Service Rd Burlington ON Canada*

Adressatname in der Zeichenfolge vermeiden Der Adressname in der Zeichenfolge führt bei kanadischen Adressen zu falschen Vorhersagen.

Beispiel:

- ✗ *Mr. XXX Adlib Publishing Systems Inc 10 5100 South Service Rd Burlington ON Canada*
- ✓ *Adlib Publishing Systems Inc 10 5100 South Service Rd Burlington ON Canada*

Geklammerte „()“ Adresskomponenten dürfen nicht enthalten sein Alle Adresskomponenten in Klammern „()“ werden nicht geparkt.

Beispiel: ✘ (Adlib Publishing Systems Inc) 10 5100 South Service Rd Burlington ON Canada

Einschränkungen für kanadische Adressen

Dies sind die Einschränkungen des Address Parser für kanadische Adressen:

- Informationen zu Einheit oder Wohnung werden nicht unterstützt.
- In der Adresse vorhandene französische Zeichen werden nicht korrekt angezeigt.

Zugreifen auf Global Address Parser

Wenn Sie das Global Addressing-Modul installieren und bereitstellen, haben Sie zwei Möglichkeiten, Global Address Parser zu verwenden:

- als Schritt im **Enterprise Designer**
- als Dienst in der **Management Console**

Über den Bildschirm **Adressen-Parser** können Sie folgende Aufgaben ausführen:

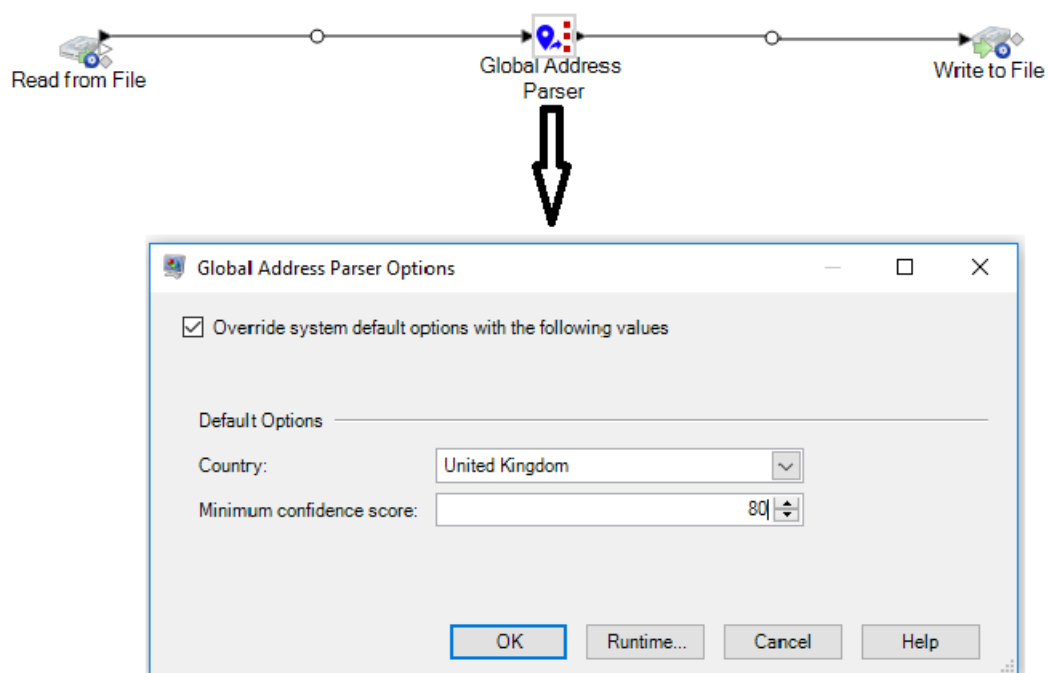
1. **Parsingoptionen festlegen:** Geben Sie das Land, zu dem die Adressen gehören, und das für das Parsen erforderliche minimale Konfidenzniveau an.
2. **Adressen parsen:** Geben Sie die Adresszeichenfolgen ein. Sie erhalten dann die geparste Ausgabe.

Anmerkung: Details zur Durchführung dieser Aufgaben finden Sie unter [Verwenden von Global Address Parser als Schritt](#) auf Seite 104 und [Verwenden von Global Address Parser als Dienst](#) auf Seite 106.

Verwenden von Global Address Parser als Schritt

Sie können Global Address Parser in Ihrem Auftrag als Adressen-Parsing-Schritt verwenden. In diesem Fall können Sie nur Batch-Parsing von Adressen durchführen.

Um einen Batch mit Eingabeadresszeichenfolgen zu parsen, müssen Sie den „Global Address Parser“-Schritt mit einem Eingabeschritt und einem Ausgabeschritt, wie im Beispiel unten gezeigt, verbinden.



Anmerkung: Weitere Informationen zum Erstellen eines Auftrags im Enterprise Designer finden Sie unter „Mein erster Datenfluss (Auftrag)“ im Datenfluss-Designer-Handbuch.

In der folgenden Tabelle sind die Global Address Parser-Optionen aufgeführt.

Tabelle 24: Global Address Parser-Optionen

Feldname	Beschreibung
System-Standardoptionen mit den folgenden Werten überschreiben	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Standardoptionen zu ändern.
Standardoptionen	
Land	Wählen Sie das Land aus, in dem sich die zu parsenden Adressen befinden. Die Optionen sind: Großbritannien, Kanada und Deutschland.
Minimale Zuverlässigkeitsbewertung	Weisen Sie auf einer Skala von 0 bis 100 die minimale Zuverlässigkeit zu, die ein Ergebnis aufweisen soll, damit es vom Parser angezeigt wird. Anmerkung: Parsing-Ergebnisse mit einer Zuverlässigkeitsbewertung unter diesem angegebenen Wert werden nicht als Ausgabe angezeigt.

Anmerkung: Weitere Informationen zu Ausgabefeldern finden Sie unter [Ausgabe von geparsen Adressen](#) auf Seite 107.

Verwenden von Global Address Parser als Dienst

Sie müssen folgende Schritte ausführen, damit Global Address Parser Ihre Adresszeichenfolgen in die jeweiligen Komponenten aufteilen kann:

- Festlegen der Parsing-Optionen
- Eingeben der zu parsenden Eingabeadressen

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Bildschirm **Global Address Parser** aufzurufen und Adressen-Parsing durchzuführen.

1. Rufen Sie Folgendes in einem Webbrowser auf: .

`http://server:port/managementconsole`


Dabei steht *Server* für den Servernamen oder die IP-Adresse Ihres Spectrum™ Technology Platform-Servers und *Port* für den HTTP-Port. Der HTTP-Port ist standardmäßig auf 8080 eingestellt.

2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Dienste** die Option **Global Addressing** aus.
4. Wählen Sie auf der linken Seite des Bereichs die Option **Global Address Parser** aus der Liste der Dienste aus.
Der Bildschirm **Global Address Parser** wird mit ausgewählter Registerkarte **Standardoptionen** angezeigt.
5. Wählen Sie das **Land** aus, in dem sich die zu parsenden Adressen befinden.


Anmerkung: Sie können nur Adressen in Großbritannien, Kanada, und Deutschland parsen.

6. Weisen Sie die **Minimale Zuverlässigkeitsbewertung** für diesen Parsing-Vorgang zu. Der Parser zeigt keine Ergebnisse an, die eine Zuverlässigkeitsbewertung unterhalb des angegebenen Wertes aufweisen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die angegebenen Optionen werden für den nächsten Vorgang gespeichert: die Eingabe der zu parsenden Adressen.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorschau**.
9. Klicken Sie auf eines dieser Symbole, um die zu parsenden Adressen einzugeben.

- Um nacheinander Datensätze zum Parser hinzuzufügen, führen Sie folgende Schritte aus:


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensatz hinzufügen** .
2. Geben Sie in das Feld **Adresse** im Bereich **Eingabedatensatz <Reihenfolge des Adressdatensatzes>** die zu parsende Adresszeichenfolge ein.

Anmerkung: Wiederholen Sie die Schritte „a“ und „b“, um mehrere Adressen hinzuzufügen. Sie können bis zu 100 Adresszeichenfolgen hinzufügen.

- Um mehrere Adressen aus einer CSV-Datei zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Datensätze importieren** . Geben Sie im angezeigten Popup-Fenster **Daten importieren** folgende Werte ein:
 1. Wählen Sie im Feld **Dateiname** die Datei aus, die die Adressdatensätze enthält.
 2. Wählen Sie das in der Adressdatei verwendete **Feldtrennzeichen** aus.
 3. Geben Sie die **Maximale Anzahl zu importierender Datensätze** ein.
 4. Klicken Sie auf **OK**.

Die eingegebenen oder ausgewählten Adressdatensätze werden unter der Schaltfläche **Vorschau ausführen** als Eingabedatensätze angezeigt.

Anmerkung: Die Eingabeadresszeichenfolge sollte über mehr als ein Token verfügen. Beispielsweise wird eine Eingabeadresszeichenfolge mit `London` als einzigem Wert nicht vom Parser erkannt. Eine Adresszeichenfolge muss mindestens ein weiteres Token (oder eine weitere Komponente) wie Ortsname oder Postleitzahl enthalten.

10. Um eine Adresszeichenfolge zu löschen, bewegen Sie den Mauszeiger über den entsprechenden **Eingabedatensatz <Reihenfolge des Adressdatensatzes>** und klicken Sie auf das angezeigte Symbol **Diesen Datensatz löschen** .

Anmerkung: Klicken Sie zum Löschen aller Datensätze unter **Eingabedatensätze** auf das Symbol **Alle Datensätze löschen** .

11. Um die geparste Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau ausführen**. Die geparsten Adresskomponenten (Ausgabedatensatz) werden neben den entsprechenden Eingabedatensätzen angezeigt. Weitere Informationen zu Ausgabefeldern finden Sie unter [Ausgabe von geparsten Adressen](#) auf Seite 107.

Ausgabe von geparsten Adressen

Die geparste Ausgabe zeigt eine Liste aller Adresskomponenten mit ihren Werten in der Eingabeadresszeichenfolge an. Die Komponenten für Großbritannien, Kanada und Deutschland unterscheiden sich. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung aller Adresskomponenten, die möglichen Werte der Komponenten und eine Angabe, ob diese für Adressen in Deutschland, Kanada oder Großbritannien gelten.

Anmerkung: Die Werte einiger Adresskomponenten können in der Ausgabe vertauscht werden:

- Für deutsche Adressen: Vorort, Ort, Bezirk und Bundesland können ausgetauscht werden.
- Für britische Adressen: „City“, „Suburb“ und „Neighbourhood“ können ausgetauscht werden.
- Für kanadische Adressen: „City“ und „StateProvince“ können ausgetauscht werden.

Tabelle 25: Adresskomponenten, Definition und Gültigkeit

Adresskomponenten	Gültig für Adressen in Deutschland	Gültig für Adressen in Großbritannien	Gültig für Adressen in Kanada	Akzeptierte und gearste Werte
OrganizationName	Ja	Ja	Ja	Name der Organisation, des Krankenhauses, des Instituts, der Schule oder der Bank
Floor	-	Ja	-	Wohnungsnummer, Information zum Untergebäude, Etagen-, Suite- oder Wohnungsnummer
PlaceName	-	Ja	-	Orientierungspunkt, Gebäude, Gebäudename, Clustername, Gesellschaftsname, Wohn- oder kommerzieller Komplex oder besondere Wirtschaftszone
AddressNumber	Ja	Ja	Ja	Gebäudennummer, Adressennummer bei Straßen
Street	Ja	Ja	Ja	Name der Durchfahrtsstraße
Neighbourhood		Ja	-	Kleine Unterteilung einer Lokalität, eines Orts oder einer Stadt
Ort	Ja	Ja	Ja	Name eines Dorfs, Orts, Bezirks oder Vororts nach geografischer Unterteilung des Landes. Diese Elemente bilden zusammen die Standortinformation.
Suburb	Ja	Ja	-	
County	Ja	Ja	-	
PostCode	Ja	Ja	Ja	Abfolge von Buchstaben und/oder Ziffern, die einem geografischen Gebiet hauptsächlich zur Sendungsortierung zugewiesen ist. Die Postleitzahl kann manchmal auch Leerzeichen oder Interpunktion enthalten.
POBox	Ja	Ja	-	Ein abschließbares Fach mit einer eindeutigen Adresse. Es befindet sich auf dem Gelände eines Postamts.
StateProvince	Ja	-	Ja	Größte geografische Entität des jeweiligen Landes
Land	Ja	Ja	Ja	Name des Landes

Anmerkung: Alle in der Tabelle aufgeführten Komponenten werden eventuell nicht bei allen Eingabeadressen angezeigt. Damit eine Komponente angezeigt wird, sollte die Eingabezeichenfolge einen entsprechenden Wert aufweisen.

Suche in US-Datenbank

Die Suche in der US-Datenbank bietet die Möglichkeit, die US-Datenbank direkt nach Adressinformationen zu durchsuchen. Die Datenbank ist Teil des Global Addressing-Moduls.

Unterstützte Länder

Die US-Datenbanksuche bietet nur Suchfunktionen für die US-Datenbank.

Verwenden der US-Datenbanksuche

Nach der Installation und Bereitstellung des Global Addressing-Moduls können Sie die US-Datenbanksuche verwenden, um Folgendes auszuführen:

- Suche in der letzten Zeile
- Suche des Straßennamens
- Suche der Hausnummer
- PLZ-Suche für einen Ort oder eine Kombination aus Ort und Bundesland

So verwenden Sie die US-Datenbanksuche der Management Console:

1. Öffnen Sie die Management Console.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Dienste** die Option Global Addressing aus.
3. Wählen Sie auf der linken Seite des Bereichs die Option **US-Datenbanksuche** aus der Liste der Dienste aus.
4. Geben Sie auf der Registerkarte **Datenbankressourcen** die zu verwendende „Global Address Validation“-Datenbankressource an.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Datenbankauswahl zu speichern.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Standardoptionen**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **Standardoptionen** die maximale Anzahl der zurückzugebenden Kandidaten an. Der Standardwert ist 100.
8. Wenn Sie Änderungen an den globalen Standardoptionen vornehmen, klicken Sie auf **Speichern**, um diese Änderungen zu speichern.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorschau**.
10. Folgen Sie den Schritten für die Art der Suche, die Sie durchführen möchten.
11. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
12. Beachten Sie, dass die Suchergebnisse in der Vorschau **Ausgabedatensätze** rechts im Bereich in das entsprechende Ausgabefeld eingefügt wurden. Informationen über die Ausgabefelder

Verwenden der Suche in der letzten Zeile für Ort, Bundesland und Postleitzahl

Sie können die Suche in der letzten Zeile für Folgendes verwenden:

- Die Suche aller Orte und Postleitzahlen für einen vollständigen oder teilweisen Ort und ein vollständiges oder teilweises Bundesland
- Die Suche aller Orte und Postleitzahlen für eine vollständige oder teilweise Postleitzahl
- Die Suche aller Orte für eine Postleitzahl und aller Postleitzahlen für einen Ort

Verwenden von Ort und Bundesland für die Suche in der letzten Zeile

So zeigen Sie alle Orte und Postleitzahlen für einen teilweisen oder vollständigen Ort oder ein teilweises oder vollständiges Bundesland an:

1. Geben Sie im Feld „LastLine“ einen vollständigen oder teilweisen Ort und ein vollständiges oder teilweises Bundesland ein.
2. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
3. Beachten Sie in der Vorschau **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche basierend auf dem Umfang der bereitgestellten Eingabe in den entsprechenden Ausgabefeldern platziert wurden.

Beispiel: Geben Sie „Whe“ und „IL“ in das Feld „LastLine“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle Orte und Postleitzahlen für „Wheaton IL“ und „Wheeling IL“.

Verwenden der Postleitzahl für die Suche in der letzten Zeile

So zeigen Sie alle Orte und Postleitzahlen für eine vollständige oder teilweise Postleitzahl an:

1. Geben Sie im Feld „LastLine“ eine vollständige oder teilweise Postleitzahl ein.
2. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
3. Beachten Sie in der Vorschau **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche basierend auf dem Umfang der bereitgestellten Eingabe in den entsprechenden Ausgabefeldern platziert wurden.

Beispiel: Geben Sie „6018“ in das Feld „LastLine“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle Postleitzahlen, die mit den Zeichen „6018“ beginnen (von „60180“ bis „60189“), und alle Orte, die den Postleitzahlen in diesem Bereich entsprechen.

Verwenden von Ort/Bundesland und Postleitzahl für die Suche in der letzten Zeile

So zeigen Sie alle Orte für eine Postleitzahl und alle Postleitzahlen für einen Ort an:

1. Geben Sie im Feld „LastLine“ einen vollständigen oder teilweisen Ort oder eine vollständige oder teilweise Postleitzahl ein.
2. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
3. Beachten Sie in der Vorschau **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche basierend auf dem Umfang der bereitgestellten Eingabe in den entsprechenden Ausgabefeldern platziert wurden.

Beispiel: Geben Sie „Wheaton IL 60187“ in das Feld „LastLine“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten „Wheaton IL 60187“ und „Wheaton IL 60189“. Die Ausgabe gibt alle Orte für „60187“ und alle Postleitzahlen für „Wheaton IL“ zurück.

Verwenden der Suche in der letzten Zeile für Straßennamen

Sie können die Suche in der letzten Zeile für Folgendes verwenden:

- Alle Straßennamen für einen Ort / ein Bundesland suchen
- Alle Straßennamen für eine Postleitzahl suchen

Anmerkung: Für die Suche nach Straßennamen müssen Sie vollständig Ort, Bundesland und Postleitzahl angeben.

Verwenden von Ort und Bundesland für die Suche nach Straßennamen

So zeigen Sie alle Straßennamen für einen Ort / ein Bundesland an:

1. Geben Sie im Feld „LastLine“ einen vollständige Orts- und Bundeslandnamen ein.
2. Geben Sie im Feld „StreetName“ ein Sternchen „*“ (ohne Anführungszeichen) ein.
3. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
4. Beachten Sie in der Vorschau **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche basierend auf dem Umfang der bereitgestellten Eingabe in den entsprechenden Ausgabefeldern platziert wurden.

Beispiel: Geben Sie „Wheaton“ und „IL“ in das Feld „LastLine“ ein. Geben Sie auch „*“ in das Feld „StreetName“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle Straßennamen, die für „Wheaton IL“ gefunden wurden.

Beispiel: Geben Sie „Wheaton“ und „IL“ in das Feld „LastLine“ ein. Geben Sie auch „a“ in das Feld „StreetName“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle Straßennamen, die mit „a“ beginnen und für „Wheaton IL“ gefunden werden. Sie können auch „and“ eingeben, um alle Straßennamen anzuzeigen, die mit „and“ beginnen und für „Wheaton IL“ gefunden werden.

Verwenden der Postleitzahl für die Suche nach Straßennamen

So zeigen Sie alle Straßennamen für einen Ort / ein Bundesland an:

1. Geben Sie im Feld „LastLine“ eine Postleitzahl ein.
2. Geben Sie im Feld „StreetName“ ein Sternchen „*“ (ohne Anführungszeichen) ein.
3. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
4. Beachten Sie in der Vorschau **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche basierend auf dem Umfang der bereitgestellten Eingabe in den entsprechenden Ausgabefeldern platziert wurden.

Beispiel: Geben Sie „60187“ in das Feld „LastLine“ ein. Geben Sie auch „*“ in das Feld „StreetName“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle gefundenen Straßennamen für die Postleitzahl 60187.

Beispiel: Geben Sie „60187“ in das Feld „LastLine“ ein. Geben Sie auch „a“ in das Feld „StreetName“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle Straßennamen, die mit „a“ beginnen

und für die Postleitzahl 60187 gefunden werden. Sie können auch „as“ eingeben, um alle Straßennamen zu finden, die mit „as“ beginnen und für die Postleitzahl 60187 gefunden werden.

Verwenden der Suche in der letzten Zeile für Hausnummern

Sie können die Suche in der letzten Zeile für Folgendes verwenden:

- Suche aller Hausnummern für einen Straßennamen in einem Ort/Bundesland
- Suche aller Hausnummern für einen Straßennamen in einem Postleitzahlenbereich

Anmerkung: Für die Hausnummernsuche müssen Sie einen vollständigen Ort bzw. eine vollständige Postleitzahl verwenden.

Verwenden von Stadt und Bundesland für die Hausnummernsuche

So zeigen Sie alle Hausnummern für einen Straßennamen in einem Ort/Bundesland an:

1. Geben Sie im Feld „LastLine“ einen vollständigen Orts- und Bundeslandnamen ein.
2. Geben Sie im Feld „StreetName“ einen vollständigen Straßennamen ein.
3. Geben Sie im Feld „HouseNumber“ ein Sternchen „*“ (ohne Anführungszeichen) ein.
4. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
5. Beachten Sie in der Vorschau **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche basierend auf dem Umfang der bereitgestellten Eingabe in den entsprechenden Ausgabefeldern platziert wurden.

Beispiel: Geben Sie „Wheaton“ und „IL“ in das Feld „LastLine“ ein. Geben Sie auch „Lincoln“ in das Feld „StreetName“ und „*“ in das Feld „HousesNumber“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle Hausnummern für „Lincoln Ave“ in Wheaton, IL.

Verwenden der Postleitzahl für die Hausnummernsuche

So zeigen Sie alle Hausnummern für einen Straßennamen in einem Ort/Bundesland an:

1. Geben Sie im Feld „LastLine“ eine vollständige Postleitzahl ein.
2. Geben Sie im Feld „StreetName“ einen vollständigen Straßennamen ein.
3. Geben Sie im Feld „HouseNumber“ ein Sternchen „*“ (ohne Anführungszeichen) ein.
4. Klicken Sie auf **Vorschau ausführen**.
5. Beachten Sie in der Vorschau **Ausgabedatensätze** auf der rechten Seite des Bereichs, dass die Ergebnisse der Suche basierend auf dem Umfang der bereitgestellten Eingabe in den entsprechenden Ausgabefeldern platziert wurden.

Beispiel: Geben Sie „60187“ in das Feld „LastLine“ ein. Geben Sie auch „Lincoln“ in das Feld „StreetName“ und „*“ in das Feld „HousesNumber“ ein. Die Ausgabedatensätze enthalten alle Hausnummern für „Lincoln Ave“ für die Postleitzahl 60187.

Universal Addressing-Modul

Universal Addressing-Modul

Bei dem Universal Addressing-Modul handelt es sich um ein Adressqualitätsmodul, mit dem Adressen standardisiert und geprüft werden können, um somit die Zustellbarkeit von Postsendungen zu verbessern. Über das Universal Addressing-Modul kann sichergestellt werden, dass Ihre Adressdaten den Qualitätsstandards entsprechen, die von der Postbehörde aufgestellt wurden. Bei einer Adresse, die diesen Standards entspricht, ist die Wahrscheinlichkeit für eine pünktliche Lieferung höher. Außerdem können Mailer, die diese Standards befolgen, für erhebliche Portoermäßigungen berechtigt sein. Informationen zu Ermäßigungen für Briefe in den USA finden Sie im *USPS Domestic Mail Manual (DMM)*, das unter www.usps.com verfügbar ist. Informationen zu Rabatten für Briefe in Kanada finden Sie auf der Website der kanadischen Post unter www.canadapost.ca. Informationen zu Rabatten für Briefe in Australien finden Sie auf der Website der australischen Post unter www.auspost.com.au.

Das Universal Addressing-Modul kann, abhängig von den von Ihnen lizenzierten Optionen, im Batch-Modus, im Echtzeitmodus oder als gehosteter Dienst verwendet werden. Die Batch-Version des Universal Addressing-Moduls ist durch den USPS®CASS-zertifiziert™. Sie ist außerdem durch die australische Post AMAS-zertifiziert.

Komponenten

Das Universal Addressing-Modul setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen. Diese Komponenten funktionieren mit US-amerikanischen, kanadischen und internationalen Adressen, so lange Sie für die entsprechende Datenbank lizenziert sind (falls Sie Universal Addressing in Ihrer eigenen Umgebung ausführen) oder einen gehosteten Dienst nutzen (falls Sie Universal Addressing über die gehosteten Pitney Bowes-Dienste nutzen).

- **AutoCompleteLoqate:** Bietet eine Echtzeit-Eingabe von Adressdaten und gibt sofort Ergebnisse basierend auf jedem Zeichen zurück, das in das Formular eingegeben wurde. Dadurch wird sichergestellt, dass nur genaue Daten in die Datenbank eingegeben werden.
- **GetCandidateAddresses:** Gibt eine Liste aller möglichen Übereinstimmungen für eine angegebene Adresse zurück.
- **GetCandidateAddressesLoqate:** Gibt mithilfe einer Loqate-Engine und -Datenbank eine Liste aller möglichen Übereinstimmungen für eine angegebene Adresse zurück.
- **GetCityStateProvince:** Gibt den Ort und das Bundesland oder den Kanton für eine angegebene Postleitzahl zurück.
- **GetCityStateProvinceLoqate:** Gibt mithilfe einer Loqate-Engine und -Datenbank den Ort und das Bundesland oder den Kanton für eine angegebene Postleitzahl zurück.
- **GetPostalCodes:** Gibt die Postleitzahlen für einen angegebenen Ort zurück.

- **GetPostalCodesLoqate**: Gibt mithilfe einer Loqate-Engine und -Datenbank die Postleitzahlen für einen gegebenen Ort zurück.
- **Validate Address**: Standardisiert und überprüft Adressen mithilfe von US-amerikanischen, kanadischen und internationalen Postdaten.
- **ValidateAddressAUS**: Standardisiert und überprüft Adressen mithilfe von australischen Postdaten.
- **ValidateAddressGlobal**: „ValidateAddressGlobal“ bietet eine erweiterte Adressenstandardisierung und -überprüfung für Adressen außerhalb der USA und Kanada gesteuert. „ValidateAddressGlobal“ kann auch Adressen in den USA und Kanada überprüfen. Die Stärke liegt jedoch in der Überprüfung von Adressen in anderen Ländern. Wenn Sie eine große Anzahl an Adressen außerhalb der USA und Kanada verarbeiten, sollten Sie in Erwägung ziehen, „ValidateAddressGlobal“ zu verwenden.
- **ValidateAddressLoqate**: „ValidateAddressLoqate“ standardisiert und überprüft Adressen mithilfe der Adressdaten von Postbehörden. „ValidateAddress Loqate“ kann Daten korrigieren und die Adresse entsprechend dem von der jeweiligen Postbehörde bevorzugten Format formatieren. Diese Komponente fügt zudem fehlende postalische Daten wie Postleitzahlen, Ortsnamen, Namen von Bundesländern oder Kantonen usw. hinzu.

Installieren von Universal Addressing-Modul-Datenbanken

Anmerkung: Dieser Abschnitt gilt nur für Benutzer von *UAM- US*, *UAM- Canada* und *UAM- International*.

Sie können jetzt Universal Addressing-Moduldatenbanken im Spectrum™ Product Database (SPD)-Format herunterladen und installieren. Sie können keine älteren Datenbanken oder Jahrgänge installieren. Nach dem Upgrade auf die Spectrum™ Technology Platform-Version **2018 H2** von einer früheren Version müssen Sie alle zuvor konfigurierten Datenbanken mithilfe von SPDs löschen und neu konfigurieren.

In dieser Prozedur wird beschrieben, wie Sie Universal Addressing-Modul-Datenbanken im Spectrum™ Product Database (SPD)-Format aus dem Pitney Bowes eStore herunterladen und installieren.

Festplattenspeicher

Die Anforderungen an den Festplattenspeicher für extrahierte und nicht extrahierte SPD-Pakete sind:

- Extrahierte Pakete (alle SPD) – 50 GB
- Nicht extrahierte Pakete (alle SPD) – 20 GB

So laden Sie eine Datenbankressource des Universal Addressing-Moduls im Spectrum™ Product Database (SPD)-Format herunter und installieren sie:

1. Stellen Sie sicher, dass keine Anwendungen ausgeführt werden.
2. Klicken Sie auf den Link in der Release-Ankündigung oder der Begrüßungs-E-Mail, um anschließend im Pitney Bowes eStore Ihre lizenzierten SPD-Dateien (*xxx.spd*) auszuwählen und herunterzuladen.
3. Die Datenbank wird als ZIP-Datei heruntergeladen. Entpacken Sie die Datenbank, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

4. Installieren Sie die SPD-Dateien:

- a) Speichern Sie die SPD-Dateien unter `<SpectrumLocation>/server/app/dataimport`. Dies ist der Standardspeicherort für SPD-Dateien. Der „Spectrum™ Technology Platform“-Server überwacht diesen Ordner und sucht in einem Intervall von zwei Sekunden nach neuen Dateien.
 Sie können den Speicherort des Datenimportverzeichnisses ändern, indem Sie die Eigenschaft **platform** in der Datei `<SpectrumLocation>/server/app/conf/dataimportdirectories.properties` ändern.
- b) Wenn der Server neue SPD-Dateien ermittelt, extrahiert der Server die SPD-Dateien automatisch nach `<SpectrumLocation>/server/app/repository/datastorage`. Sie können den Speicherort des Datenspeicherordners ändern, indem Sie die Eigenschaft **spectrum.data.manager.storage.directory** im Data Manager-Einstellungsabschnitt der Datei `<SpectrumLocation>/server/app/conf/spectrum-container.properties` ändern.
- c) Die SPD-Dateien werden standardmäßig nach dem Extrahieren der Dateien gelöscht. Sie können SPD-Dateien allerdings archivieren, indem Sie die Eigenschaft **spectrum.data.manager.archive.data** im Data Manager-Einstellungsabschnitt der Datei `<SpectrumLocation>/server/app/conf/spectrum-container.properties` auf „true“ setzen.
- d) Die Daten werden an diesem Punkt verfügbar gemacht und Sie können sie als Spectrum™-Datenbankressource im Abschnitt **Spectrum™-Datenbanken** der Management Console hinzufügen.
- e) Nachdem Sie die Datenbankdateien installiert haben, verwenden Sie entweder das Tool „Datenbankressource“ in der Management Console oder die Datenbankbefehle der Universal Addressing-Administrationsumgebung, um die Datenbank als Ressource zu definieren. Weitere Informationen über die Datenbankbefehle der Administrationsumgebung finden Sie im Abschnitt „Universal Addressing-Modul-Datenbanken“ im *Administratorhandbuch*.

Universal Addressing-Datenbanken

Das Universal Addressing-Modul nutzt eine Vielzahl von erforderlichen und optionalen Datenbanken. Die Datenbanken werden auf dem Spectrum™ Technology Platform-Server installiert. Manche der Datenbanken sind per Abonnement bei Pitney Bowes verfügbar und werden monatlich oder vierteljährlich aktualisiert. Andere werden vom USPS® lizenziert. Die folgende Tabelle enthält die Universal Addressing-Datenbanken.

Tabelle 26: Datenbanken für das Universal Addressing-Modul

Datenbankname und -beschreibung	Erforderlich oder optional	Anbieter
<p>Beispiel für US-amerikanische Postdatenbank</p> <p>Der US-amerikanische Postdatenbank ist im eigenen Format von Pitney Bowes. Sie enthält jeden Hausnummernbereich in den Vereinigten Staaten und wird monatlich aktualisiert. Die Datenbankdateien enthalten die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ZIP + 4[®]-Code • Standardisierte Adresselemente • Orts- und Bundesstaatsinformationen <p>Der US-amerikanische Postdatenbank enthält außerdem die notwendigen Daten für die Durchführung von erweiterten Straßenvergleichen (ESM) und Vergleichen aller Straßen (ASM). ESM und ASM wenden eine zusätzliche Vergleichslogik auf eine beliebige Eingabeadresse an, die nicht durch den regulären Adressenüberprüfungsvorgang verglichen wird.</p>	Erforderlich für die Verarbeitung Adressen aktivieren	Monatliches Pitney Bowes-Abonnement
<p>Postdatenbank für Kanada</p> <p>Die kanadische Postdatenbank ist im eigenen Format von Pitney Bowes. Die Datenbankdateien enthalten die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Postleitzahl • Standardisierte Adresselemente • Gemeinde- und Provinzinformationen 	Zur Verarbeitung von kanadischen Adressen erforderlich	Monatliches Pitney Bowes-Abonnement
<p>Internationale Postdatenbank</p> <p>Die internationale Postdatenbank ist eine Sammlung von Postadressendaten aus der ganzen Welt. Daten aus jedem Land sind gemäß der verfügbaren Datenebene kategorisiert. Die Kategorien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kategorie A: Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur von Postleitzahl, Ortsname, Bundesland/Bezirk/Kanton, Straßenanschriftselementen und Ländername einer Adresse. • Kategorie A: Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur von Postleitzahl, Ortsname, Bundesland/Bezirk/Kanton und Ländername einer Adresse. Sie unterstützt nicht die Überprüfung oder Korrektur von Straßenanschriftselementen. • Kategorie C: Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur des Ländernamens sowie die Überprüfung des Formats der Postleitzahl. 	Zur Verarbeitung von internationalen Adressen erforderlich	Vierteljährliches Pitney Bowes-Abonnement

Datenbankname und -beschreibung	Erforderlich oder optional	Anbieter
<p>DPV®-Datenbank</p> <p>Die Delivery Point Validation-Datenbank ermöglicht Ihnen, die Gültigkeit einer einzelnen Postanschrift in den USA zu überprüfen. Die DPV-Datenbank verbessert die Fähigkeit der US-Postdatenbank, Postadressen zu überprüfen.</p> <p>Anmerkung: Die DPV-Datenbank enthält außerdem die für die „Commercial Mail Receiving Agency“ (CMRA)-Verarbeitung erforderlichen Daten.</p> <p>Bei jeder Veröffentlichung einer US-Postdatenbankversion wird eine entsprechende Ausgabe der DPV-Datenbank herausgegeben. Obwohl die USPS-Lizenzierung den Gebrauch der US-Postdatenbank über das Ablaufdatum hinaus erlaubt (mit bestimmten Einschränkungen), können DPV-Suchen nach dem Ablauf der DPV-Datenbank nicht mehr ausgeführt werden.</p> <p>Die USPS-Lizenzierung verbietet die Verwendung von DPV-Daten für die Erstellung von Adressen und Adresslisten. Zur Verhinderung der Erstellung von Adresslisten enthält die DPV-Datenbank „falsch-positive Datensätze“. Diese Datensätze sind künstlich erzeugte Adressen. Für jede negative Antwort, die auf eine DPV-Abfrage folgt, erfolgt eine Abfrage in der Falsch/Positiv-Relation in der DPV-Datenbank. Eine Übereinstimmung mit dieser Relation stoppt die DPV-Verarbeitung.</p> <p>Die USPS-Lizenzierung verbietet außerdem den Export von DPV-Daten außerhalb der Vereinigten Staaten.</p>	Optional, aber für die CASS-zertifizierte™ Verarbeitung erforderlich; nur US-amerikanische Adressen	Monatliches Pitney Bowes-Abonnement
<p>eLOT®-Datenbank</p> <p>Die Enhanced Line of Travel (eLOT)-Datenbank ist eine US-amerikanische Adressdatenbank, die sicherstellt, dass die „Enhanced Carrier Route“-Zustellungen so nahe wie möglich an der tatsächlichen Zustellungssequenz sortiert werden. Die eLOT-Datenbank ist für bestimmte Typen von Postrabatten erforderlich.</p> <p>Sie erhalten monatliche Aktualisierungen für Ihre eLOT-Datenbank auf dem gleichen Medium wie die fehlerhaft codiert werden.</p> <p>Sie müssen die US-Postdatenbank und eLOT-Datenbank des gleichen Monats installieren (d. h. eLOT-Daten für September müssen mit einer US-Postdatenbank für September verarbeitet werden). Wenn die US-Postdatenbank und die eLOT-Datenbank nicht aus dem gleichen Monat stammen, könnte es PLZ + 4®-Codes geben, denen keine eLOT-Nummern zugewiesen werden können. Der PLZ Code™, PLZ + 4-Code, Beförderungsroutencode und Zustellort einer Adresse müssen bereitgestellt werden, um einen eLOT-Code zuzuweisen.</p>	Optional; nur US-amerikanische Adressen	Monatliches Pitney Bowes-Abonnement

Datenbankname und -beschreibung	Erforderlich oder optional	Anbieter
<p>EWS-Datenbank</p> <p>Die „Early Warning System“ (EWS)-Datenbank verhindert Adressenüberprüfungsfehler, die dann auftreten können, wenn Postdaten zu spät in der fehlerhaft codiert werden.</p> <p>Die EWS-Datenbank besteht aus unvollständigen Adressinformationen, die auf PLZ Code™, Straßename, voran- und nachgestellte Richtungsangaben und ein Suffix begrenzt sind. Damit sich ein Adressdatensatz für EWS eignet, darf die Adresse nicht in der aktuellsten monatlichen Version der fehlerhaft codiert werden.</p> <p>Das USPS® aktualisiert die EWS-Datei wöchentlich (donnerstags). Sie können die EWS-Datei von der USPS®-Website unter ribbs.usps.gov herunterladen.</p>	Optional; nur US-amerikanische Adressen	Kostenloser Download von der USPS®-Website
<p>LACS^{Link}®-Datenbank</p> <p>Die LACS^{Link}-Datenbank ermöglicht Ihnen, Adressen zu korrigieren, die sich infolge einer ländlichen Routenadresse, die in die Straßenadresse konvertiert wird, einer Postfach-Umnummerierung oder einer Straßenadressenänderung geändert haben.</p> <p>Die USPS-Lizenzierung verbietet die Verwendung von LACS^{Link} für die Erstellung von Adressen und Adresslisten. Zur Verhinderung der Erstellung von Adresslisten enthält die LACS^{Link}-Datenbank „falsch-positive Datensätze“. Diese Datensätze sind künstlich erzeugte Adressen. Für jede negative Antwort, die auf eine LACS^{Link}-Abfrage folgt, erfolgt eine Abfrage in der Falsch/Positiv-Relation in der LACS^{Link}-Datenbank. Eine Übereinstimmung mit dieser Relation stoppt die LACS^{Link}-Verarbeitung.</p> <p>Die USPS-Lizenzierung verbietet außerdem den Export von LACS^{Link}-Daten außerhalb der Vereinigten Staaten.</p>	Optional, aber für die CASS-zertifizierte™ Verarbeitung erforderlich; nur US-amerikanische Adressen	Monatliches Pitney Bowes-Abonnement
<p>RDI™-Datenbank</p> <p>Die Verarbeitung von RDI™-Dateien (Residential Delivery Indicator) bestimmt, ob es sich bei einer Adresse um eine Wohn-, Geschäfts- oder gemischte Anschrift (Wohn- und/oder Geschäftsanschrift) handelt.</p> <p>RDI ist ähnlich wie DPV. In RDI werden Daten in Form von Hash-Relationen bereitgestellt. RDI ist jedoch ein viel einfacherer Vorgang als DPV. In DPV wird der Standard-Hash-Algorithmus nur für die 9-stellige und die 11-stellige Postleitzahl anstelle der gesamten Adresse bestimmt.</p>	Optional; nur US-amerikanische Adressen	Monatliches Pitney Bowes-Abonnement

Datenbankname und -beschreibung	Erforderlich oder optional	Anbieter
Suite^{Link™}-Datenbank Suite ^{Link™} korrigiert sekundäre Adressinformationen für US-amerikanische Firmenadressen, deren sekundäre Adressinformationen nicht überprüft werden konnten. Wenn die Suite ^{Link} -Verarbeitung aktiviert ist, versucht „ValidateAddress“ den Wert des Feldes „FirmName“ mit einer Datenbank für bekannte Firmennamen zu vergleichen. „ValidateAddress“ stellt anschließend die korrekten sekundären Adressinformationen bereit.	Optional; nur US-amerikanische Adressen	Monatliches Pitney Bowes-Abonnement

Standardfelder

In dieser Tabelle sind einige der Standardfelder und Begriffe sowie ihre Beschreibungen aufgeführt, auf die Sie in den Schritten „Validate Address Loqate“ und „Validate Address Global“ stoßen.

Felder	Beschreibungen
„Validate Address Loqate“	
Adressenüberprüfungscode	Der AVC-Code (AVC = Address Verification Code) ist ein 11-Byte-Code, der aus Genauigkeitsindikatoren für Adressen besteht. Anhand der Codes können Sie die Qualität der Verarbeitungsergebnisse erkennen. Zudem stellen sie Richtlinien darüber bereit, wie die eingegebenen Daten bei Bedarf korrigiert werden können. Jede einzelne Adresse erhält einen eigenen Code. Dieser Code wird automatisch in der Ausgabe Ihres Datenflusses zurückgegeben.
AMAS-Ausgabe	„Validate Address“ für Australien verwendet AMAS-zertifizierte Daten, um für Australien spezifische Ausgabefelder bereitzustellen, wie z. B. Strichcode, Zustellpunktkennzeichen, Etagennummer, Bodentyp und Postfachnummer.
Validate Address Global	
ElementInputStatus	ElementInputStatus bietet für jedes Element Informationen über den Vergleich von Eingabeelementen mit Referenzdaten. Die Werte in diesem Feld variieren je nachdem, ob Sie den Batch- oder den Parse-Modus verwenden. Um dies zu verstehen, müssen Sie bestimmte Elemente in der Dokumentation konsultieren: Interpretieren von „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“ und „ElementRelevance“.

Felder	Beschreibungen
ElementRelevance	Gibt an, welche Adresselemente aus der Sicht der lokalen Postbehörde tatsächlich relevant sind. Um dies zu verstehen, müssen Sie bestimmte Elemente in der Dokumentation konsultieren: Interpretieren von „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“ und „ElementRelevance“.
ElementResultStatus	„ElementResultStatus“ kategorisiert das Ergebnis detaillierter als das Feld „ProcessStatus“, indem es angibt, ob und wie sich die Ausgabefelder von den Eingabefeldern unterscheiden. Um dies zu verstehen, müssen Sie bestimmte Elemente in der Dokumentation konsultieren: Interpretieren von „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“ und „ElementRelevance“.
ProcessStatus	Dies liefert eine allgemeine Beschreibung der Adressqualität. Es ist ein zweistelliger Code mit mehreren Variationen. Um dies zu verstehen, müssen Sie einen bestimmten Punkt in der Dokumentation konsultieren: „ElementResultStatus“.

„AutoCompleteLoqate“

„AutoCompleteLoqate“ bietet einen Echtzeit-Eintrag von Adressdaten zur Erzielung schneller, genauer Ergebnisse. Benutzern werden sofort Ergebnisse basierend auf jedem Zeichen zurückgegeben, das in das Formular eingegeben wurde. Dadurch wird sichergestellt, dass nur genaue Daten in die Datenbank eingegeben werden. „AutoCompleteLoqate“ umfasst zudem die Powersuchoption, durch die die Eingabezeit bei 238 Ländern um bis zu 80 % reduziert wird, indem Daten in Form einer Indexdatei verwendet werden.

Eingabe

In der folgenden Tabelle wird die Eingabe für „Auto Complete Loqate“ aufgeführt.

Tabelle 27: Eingabeformat

Feldname	Beschreibung
AddressLine1	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Die dritte Adresszeile.

Feldname	Beschreibung
AddressLine4	Die vierte Adresszeile.
City	Der Ortsname.
Country	<p>Der Ländercode oder Ländername, in einem der folgenden Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zweistelliger ISO-Ländercode • dreistelliger UPU-Ländercode • Englischer Ländername <p>Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung.</p>
FirmName	Der Unternehmens- bzw. Firmenname.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse.
StateProvince	Das Bundesland oder der Kanton.

Optionen

Tabelle 28: „Auto Complete Loqate“-Optionen

Name der Option	Beschreibung
Datenbank	Gibt die für die Verarbeitung von Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Datenbankressourcen definiert wurden.

Name der Option	Beschreibung
Groß-/Kleinschreibung	<p>Gibt die Groß-/Kleinschreibung der Ausgabedaten an. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Groß- und Kleinbuchstaben Gibt die Ausgabe in Groß- und Kleinbuchstaben zurück (Standard). Beispiel: 123 Main St Mytown FL 12345</p> <p>Großbuchstaben Gibt die Ausgabe in Großbuchstaben zurück. Beispiel: 123 MAIN ST MYTOWN FL 12345</p>
Standardland	Gibt das Standardland an. Sie sollten das Land angeben, in dem sich die meisten Adressen befinden. Wenn Sie beispielsweise vor allem deutsche Adressen verarbeiten, geben Sie „Germany“ an.
Landesformat	<p>Gibt das Format an, das für den im Ausgabefeld Country zurückgegebenen Ländernamen verwendet werden soll. Wenn Sie beispielsweise „Deutsch“ auswählen, wird der Ländername „Deutschland“ als „Germany“ zurückgegeben.</p> <p>Deutsche Namen Deutsche Ländernamen verwenden (Standard).</p> <p>ISO-Codes ISO-Abkürzung mit zwei Buchstaben anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p> <p>UPU-Codes Abkürzung der Universal Postal Union anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p>
Skript/Alphabet	<p>Gibt das Alphabet oder die Schrift an, in dem oder in der die Ausgabe zurückgegeben werden soll. Diese Option ist bidirektional und ist im Allgemeinen als von Muttersprache zu Latein oder als von Latein zu Muttersprache festgelegt.</p> <p>Eingabeskript Es wird keine Transkription durchgeführt. Die Ausgabe erfolgt in derselben Schrift wie die Eingabe (Standard).</p> <p>Muttersprache Die Ausgabe erfolgt in der muttersprachlichen Schrift des ausgewählten Landes, falls möglich.</p> <p>Lateinisch (Englisch) Englische Werte werden verwendet.</p>
Maximale Anzahl zurückzugebender Datensätze	Die maximale Anzahl der Adresse, die von Auto Complete Loqate zurückgegeben werden sollten. Der Standardwert ist 10.

Name der Option	Beschreibung
Powersuche bevorzugen	<p>Reduziert die Eingabezeit bei 240 Ländern um bis zu 80 %, indem Daten in Form einer Indexdatei verwendet werden. Beim Durchführen einer Suche sucht die Loqate-Engine zunächst nach dem entsprechenden Index. Falls vorhanden, versucht die Methode, direkt eine Liste der Kandidatenadressen zurückzugeben. Wenn der Index nicht vorhanden ist oder keine Ergebnisse zurückgibt, wird der ursprüngliche Suchprozess ausgelöst.</p> <p>Anmerkung: Die Powersuche kann durchgeführt werden, wenn in der Eingabedatei nur zwei Felder enthalten sind: das Feld „Country“ und eines der „AddressLine“-Felder. Wenn Sie diese Option auswählen und Ihre Eingabedatei zusätzliche Felder enthält, wird der ursprüngliche Suchprozess automatisch ausgelöst.</p> <p>Zum Durchführen der Suche werden in Auto Complete-Indizes für Suchvorgänge innerhalb der Vereinigten Staaten bis zu 10 Zeichen verwendet und für Suchvorgänge in allen anderen auswählbaren Ländern bis zu 15 Zeichen. Leerzeichen und Interpunktion werden bei dieser Zahl nicht berücksichtigt.</p> <p>Für folgende Länder kann die Powersuche nicht verwendet werden: Botswana, Äthiopien, Indien, Kasachstan, Malaysia, Mongolei, Saint Kitts und Nevis und San Marino.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen über eine gültige Lizenz für die Verarbeitung der Powersuche verfügen. Wenn Sie die Verarbeitung der Powersuche aktivieren, dieses Feature jedoch nicht lizenziert haben oder Ihre Lizenz abgelaufen ist, schlägt Ihr gesamter Auftrag fehl.</p>
Dublettenbehandlung	<p>Aktiviert die Dublettenbehandlungsmaske und gibt an, wie Datensatzdubletten verarbeitet und entfernt werden. Wählen Sie mindestens eine der folgenden Optionen aus:</p> <p>Einzeln Ist standardmäßig ausgewählt. Eingabe vorab bearbeiten und Dubletten entfernen, die in einem Feld auftreten.</p> <p>Mehrere Ist standardmäßig ausgewählt. Eingabe vorab bearbeiten und Dubletten über alle Felder entfernen.</p> <p>Nicht-Standard Eingabe vorab bearbeiten und Dubletten in Feldern entfernen, bei denen es sich nicht um Standardadressfelder handelt.</p> <p>Ausgabe Ist standardmäßig ausgewählt. Ausgabe der Überprüfung nachbearbeiten und Dubletten aus nicht überprüften Feldern entfernen.</p>

Name der Option	Beschreibung
Behandlung von Datenlizenzfehler	Gibt an, wie Spectrum Technology Platform reagieren soll, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt.
Auftrag als ungültig erklären	Der gesamte Auftrag wird als ungültig erklärt, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt.
Datensatz als ungültig erklären	Ein oder mehrere Datensätze werden als ungültig erklärt, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Ausgabe

Die Ausgabe von „Auto Complete Loqate“ ist optional und entspricht direkt den von Ihnen im Abschnitt „Ausgabefelder“ im Dialogfeld „Optionen für ‘Auto Complete Loqate‘“ ausgewählten Feldern.

Tabelle 29: Ausgabe für „Auto Complete Loqate“

Feldname	Beschreibung
AddressLine1	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Die dritte Adresszeile.
AddressLine4	Die vierte Adresszeile.
City	Der Ortsname.
Country	Der dreistellige ISO 3116-1 Alpha-3-Code für das Land. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung .
FirmName	Der Firmenname.

Feldname	Beschreibung
HouseNumber	Die letzte Hausnummer des Bereichs, in den die Hausnummer der Kandidatenadresse fällt.
PostalCode	Die Postleitzahl.
PostalCode.AddOn	Die letzten vier Zeichen des ZIP + 4 [®] -Codes.
ProcessedBy	Zeigt an, welcher Adressen-Codierer die Adresse verarbeitet. LOQATE Der Loqate-Codierer verarbeitet die Adressen.
StateProvince	Die Abkürzung für das Bundesland oder den Kanton.
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. null Erfolg F Fehler
Status.Code	Die Ursache für den Fehler, falls vorhanden. • DisabledCoder • RequestFailed • NoLookupAddressFound
Status.Description	Eine Beschreibung des Problems, wenn eines vorliegt. Did not return multiples Die Eingabeadresse stimmte nur mit einer Adresse in der Datenbank überein. „Auto Complete Loqate“ gibt nur dann Daten zurück, wenn mehrere mögliche Übereinstimmungen gefunden wurden. Not able to look up the address pattern „Auto Complete Loqate“ kann die unvollständige Adresse nicht verarbeiten.

„GetCandidateAddresses“

„GetCandidateAddresses“ gibt eine Liste der Adressen zurück, die bei einer angegebenen Eingabeadresse als Übereinstimmungen gelten. „GetCandidateAddresses“ gibt Kandidatenadressen nur dann zurück, wenn die Eingabeadresse mit mehreren Adressen in der Postdatenbank übereinstimmt. Wenn die Eingabeadresse nur mit einer Adresse in der Postdatenbank übereinstimmt, werden keine Adressdaten zurückgegeben.

Wenn bei Adressen außerhalb der USA und Kanada treten bei den von „ValidateAddress“ zurückgegebenen Mehrfachübereinstimmungen und den für dieselbe Adresse von „GetCandidateAddresses“ zurückgegebenen Ergebnissen möglicherweise inkonsistente Ergebnisse auf. Die Ursache für die inkonsistenten Ergebnisse ist wahrscheinlich, dass Sie die Einstellung für die Leistungsoptimierung in „ValidateAddress“ auf einen anderen Wert als 100 festgelegt haben. Legen Sie die Option für die Leistungsoptimierung auf 100 fest, um konsistente Ergebnisse bei „GetCandidateAddresses“ und „ValidateAddress“ zu erzielen.

Anmerkung: Standardmäßig gleicht „GetCandidateAddresses“ keine einzelnen Hausnummern ab. Stattdessen werden für jede Straße Hausnummernbereiche verwendet. Nachdem „GetCandidateAddresses“ den Straßennamen, den Ortsnamen, Bundesland/Kanton und Postleitzahl bestimmt hat, überprüft es, ob die eingegebene Hausnummer in einen der Hausnummernbereiche fällt, die für die übereinstimmende Straße angegeben sind. Dieselbe Logik wird auf Einheitsnummern angewendet. Wenn Sie bestimmen möchten, ob eine einzelne Hausnummer gültig ist, müssen Sie die Delivery Point Validation(DPV)-Verarbeitungsoption von „ValidateAddress“ verwenden. Die Verfügbarkeit der DPV-Verarbeitung gilt nur für US-amerikanische Adressen.

Der kanadische Coder umfasst eine „Reverse Lookup“-Routine, die eine bestimmte Postleitzahl als Eingabe verwendet und die für diese Postleitzahl in der Datenbank gespeicherten Straßeninformationen zurückgibt. Geben Sie für die Verwendung dieser Funktion lediglich eine kanadische Postleitzahl in das Feld „PostalCode“ ein. Im zweiten Beispiel wird dargestellt, wie die Rückgabe über eine beispielhafte Postleitzahl erfolgt.

„GetCandidateAddresses“ ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Beispiel für US-amerikanische Adressen

AddressLine1: PO Box 1 City: NY State: NY

Preview Output

AddressLine1	PO Box 1	PO Box 1
City	New York	New York
Country	USA	USA
HouseNumberHigh	60	9
HouseNumberLow	1	1
HouseNumberParity	B	B
MatchLevel	A	A
PostalCode	10002	10008
PostalCode.AddOn	0001	0001
ProcessedBy	USA	USA
RecordType	PostOfficeBox	PostOfficeBox
RecordType.Default		
StateProvince	NY	NY
UnitNumberParity		

Kanadische Adressen: Beispiel

PostalCode: A1A1A1

Preview Output

AddressLine1	LOWER BATTERY RD	LOWER BATTERY RD
City	ST. JOHN'S	ST. JOHN'S
Country	CAN	CAN
HouseNumberHigh	000003	000004 A
HouseNumberLow	000001	000002
HouseNumberParity	O	E
MatchLevel	A	A
PostalCode	A1A1A1	A1A1A1
ProcessedBy	CAN	CAN
RecordType	Normal	Normal
StateProvince	NL	NL

Eingabe

Die folgende Tabelle enthält die Eingabe für „GetCandidateAddresses“.

Tabelle 30: Eingabeformat

Feldname	Beschreibung
AddressLine1	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Die dritte Adresszeile. Gilt nicht für US-amerikanische und kanadische Adressen standardisiert.
AddressLine4	Die vierte Adresszeile. Gilt nicht für US-amerikanische und kanadische Adressen standardisiert.
AddressLine5	Die fünfte Adresszeile. Gilt nur für britische Adressen. Kann Straßenname, Einheitsnummer, Gebäudenummer usw. enthalten.
City	Der Ortsname.
StateProvince	Das Bundesland oder der Kanton. Bei US-amerikanischen Adressen können Sie den Bundesstaat in das Feld „City“ anstelle des Feldes „StateProvince“ eintragen.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Bei US-amerikanischen Adressen ist dies der ZIP Code™ in einem der folgenden Formate: 99999 99999-9999 A9A9A9 A9A 9A9 9999 999 Anmerkung: Bei kanadischen Adressen können Sie einfach dieses Feld ausfüllen, und anschließend werden Kandidatenadressdaten zurückgegeben. Bei anderen Ländern müssen auch die Felder „AddressLine1“ und „AddressLine2“ ausgefüllt werden.

Feldname	Beschreibung
Country	<p>Der Ländercode oder Ländername, in einem der folgenden Formate:</p> <ul style="list-style-type: none">• zweistelliger ISO-Ländercode• dreistelliger UPU-Ländercode• Englischer Ländername• Französischer Ländername• Deutscher Ländername• Spanischer Ländername <p>Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung.</p>
FirmName	Der Unternehmens- bzw. Firmenname.
USUrbanName	US-amerikanische Name der Wohnanlage. Wird vor allem für puerto-ricanische Adressen verwendet.

Optionen

Tabelle 31: Optionen für „GetCandidateAddresses“

Name der Option	Beschreibung
Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob folgende Adressen verarbeitet werden sollen: US-amerikanische Adressen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren, versucht „GetCandidateAddresses“, Kandidaten für folgende Adressen abzurufen: US-amerikanische Adressen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen deaktivieren, schlagen US-amerikanische Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch mit US-amerikanischen Adressen.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen über eine gültige Lizenz für die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen verfügen für die erfolgreiche Verarbeitung US-amerikanischer Adressen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren, dieses Feature jedoch nicht lizenziert haben oder Ihre Lizenz abgelaufen ist, schlägt Ihr gesamter Auftrag fehl.</p>
Datenbank	<p>Gibt die für die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich US-Datenbankressourcen definiert wurden.</p>

Name der Option	Beschreibung
Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob kanadische Adressen verarbeitet werden sollen. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren, versucht GetCandidateAddresses, die Kandidatenadressen für kanadische Adressen abzurufen. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen deaktivieren, schlagen kanadische Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch wenn sie kanadische Adressen enthalten.</p> <p>Anmerkung: Für eine erfolgreiche Verarbeitung kanadischer Adressen müssen Sie über eine gültige Lizenz für die Verarbeitung kanadischer Adressen verfügen. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren, dieses Feature jedoch nicht lizenziert haben oder Ihre Lizenz abgelaufen ist, schlägt Ihr gesamter Auftrag fehl.</p>
Datenbank	<p>Gibt die für die Verarbeitung von kanadischen Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Kanadische Datenbankressourcen definiert wurden.</p>
Verarbeitung internationaler Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob internationale Adressen (Adressen außerhalb der USA und Kanada) verarbeitet werden sollen. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen aktivieren, versucht GetCandidateAddresses, die Kandidatenadressen für internationale Adressen abzurufen. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen deaktivieren, schlagen internationale Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung internationaler Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch wenn sie internationale Adressen enthalten.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen eine gültige Lizenz für die Verarbeitung internationaler Adressen haben, um internationale Adressen erfolgreich verarbeiten zu können. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen aktivieren, dieses Feature jedoch nicht lizenziert haben oder Ihre Lizenz abgelaufen ist, schlägt Ihr gesamter Auftrag fehl.</p>

Name der Option	Beschreibung
Datenbank	Gibt die für die Verarbeitung von internationalen Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Internationale Datenbankressourcen definiert wurden.
Groß-/Kleinschreibung	<p>Gibt die Groß-/Kleinschreibung der Ausgabedaten an. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Groß- und Kleinbuchstaben Gibt die Ausgabe in Groß- und Kleinbuchstaben zurück (Standard). Beispiel:</p> <p style="padding-left: 40px;">123 Main St Mytown FL 12345</p> <p>Großbuchstaben Gibt die Ausgabe in Großbuchstaben zurück. Beispiel:</p> <p style="padding-left: 40px;">123 MAIN ST MYTOWN FL 12345</p>
Maximale Anzahl zurückzugebender Datensätze	Die maximale Anzahl der Kandidatenadressen, die „Get Candidate Addresses“ zurückgeben soll. Der Standardwert ist 10. Der Maximalwert ist 10.
Kurzen Ortsnamen zurückgeben	Bei US-amerikanischen wird angegeben, ob die vom USPS® genehmigte Abkürzung für den Ort zurückgegeben werden soll, sofern vorhanden. Der USPS® bietet Abkürzungen für Ortsnamen, die mindestens 14 Zeichen umfassen. Abkürzungen für Orte sind 13 Zeichen lang oder kürzer und können bei begrenztem Platz auf dem Adressticket verwendet werden. Wenn es keinen kurzen Ortsnamen für den Ort gibt, wird der komplette Ortsname zurückgegeben.

Name der Option	Beschreibung
Vergleichslogik duale Adresse	<p>(Nur US-amerikanische Adressen.) Steuert, ob „GetCandidateAddresses“ eine Straßenübereinstimmung oder eine Übereinstimmung mit Postfach/Landstraße/Autobahn zurückgeben soll, wenn die Adresse Straßeninformationen und Informationen zu Postfach/Landstraße/Autobahn enthält. Weitere Informationen finden Sie unter DualAddressLogic auf Seite 172.</p> <p>Normaler Vergleich (Standard) USPS® CASS™-Bestimmungen geben anhand der folgenden Rangfolge die Formatierung der zurückgegebenen Adresse vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Postfach 2. Firma 3. Hochhaus 4. Straße 5. Landstraße 6. Allgemeine Zustellung <p>Straßenvergleich Gibt eine Straßenübereinstimmung unabhängig von der Adresszeile zurück.</p> <p>Postfachvergleich Gibt eine Postfachübereinstimmung unabhängig von der Adresszeile zurück.</p>
Straßenvergleich	<p>Die Genauigkeit für den Vergleich von Straßennamen (nur bei US-amerikanischen Adressen.)</p> <p>Genau Der Straßename in der Eingabe muss exakt mit der Datenbank übereinstimmen.</p> <p>Eng Der Vergleichsalgorithmus ist „eng“.</p> <p>Mittel Der Vergleichsalgorithmus ist „mittel“ (Standard).</p> <p>Lose Der Vergleichsalgorithmus ist „lose“.</p>
Firmenvergleich	<p>Die Genauigkeit für den Vergleich von Firmennamen (nur bei US-amerikanischen Adressen.)</p> <p>Genau Der Firmenname in der Eingabe muss exakt mit der Datenbank übereinstimmen.</p> <p>Eng Der Vergleichsalgorithmus ist „eng“.</p> <p>Mittel Der Vergleichsalgorithmus ist „mittel“ (Standard).</p> <p>Lose Der Vergleichsalgorithmus ist „lose“.</p>

Name der Option	Beschreibung
Richtungsvergleich	<p>Die Genauigkeit des Richtungsvergleichs.</p> <p>Genau Die Richtungsangabe in der Eingabe muss exakt mit der Datenbank übereinstimmen.</p> <p>Eng Der Vergleichsalgorithmus ist „eng“.</p> <p>Mittel Der Vergleichsalgorithmus ist „mittel“ (Standard).</p> <p>Lose Der Vergleichsalgorithmus ist „lose“.</p>
Erweiterten Straßenvergleich ausführen	<p>Gibt an, ob ein erweiterter Straßenvergleich (Enhanced Street Matching, ESM) ausgeführt werden soll. Der EMS wendet eine zusätzliche Vergleichslogik mit zusätzlichen Daten auf eine Eingabeadresse an, die nicht durch den regulären Adressenüberprüfungsprozess verglichen wird. Der ESM gilt für US-amerikanische Adressen.</p>
Bei Fehler Adresszeilen suchen	<p>Gibt an, ob ValidateAddress für Ort, Bundesland/Kanton und Postleitzahl nach Adresszeilen sucht.</p> <p>Bei Aktivierung dieser Option kann „Validate Address“ die „AddressLine“-Eingabefelder nach dem Ort, dem Bundesland/Kanton, der Postleitzahl und dem Land durchsuchen, wenn die Adresse mithilfe der Werte in den Eingabefeldern „City“, „StateProvince“ und „PostalCode“ nicht verglichen werden kann.</p> <p>Überlegen Sie, diese Option zu aktivieren, wenn die „AddressLine“-Felder Ihrer Eingabeadressen Angaben zu Ort, Bundesland/-staat/Kanton und Postleitzahl enthalten.</p> <p>Ziehen Sie die Deaktivierung dieser Option in Betracht, wenn bei Ihren Eingabeadressen die Felder „City“, „State/Province“ und „PostalCode“ verwendet werden. Wenn Sie diese Option aktivieren und diese Felder verwendet werden, besteht eine größere Möglichkeit, dass „Validate Address“ die Werte in diesen Feldern (z. B. einen falsch geschriebenen Ortsnamen) nicht korrigieren kann.</p>

Ausgabe

GetCandidateAddresses gibt die folgende Ausgabe zurück.

Tabelle 32: Ausgabe von „GetCandidateAddresses“

Feldname	Beschreibung
AddressLine1	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Die dritte Adresszeile.
AddressLine4	Die vierte Adresszeile.
AddressLine5	Nur für britische Adressen. Wenn die Adresse überprüft wurde, die fünfte Zeile der überprüften und standardisierten Adresse. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, die fünfte Zeile der Eingabeadresse ohne Änderungen.
CanadianDeliveryInstallation AreaName	Zustellungsinstallationsname (nur kanadische Adressen)
CanadianDeliveryInstallation QualifierName	Zustellungsinstallationsqualifikator (nur kanadische Adressen)
CanadianDeliveryInstallation Type	Zustellungsinstallationsstyp (nur kanadische Adressen)
City	Der Ortsname.
Country	Der dreistellige ISO 3116-1 Alpha-3-Code für das Land. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung .
FirmName	Der Firmenname.

Feldname	Beschreibung
HouseNumberHigh	Die letzte Hausnummer des Bereichs, in den die Hausnummer der Kandidatenadresse fällt.
HouseNumberLow	Die erste Hausnummer des Bereichs, in den die Hausnummer der Kandidatenadresse fällt.
HouseNumberParity	<p>Zeigt das Nummerierungsschema für die Hausnummern zwischen „HouseNumberLow“ und „HouseNumberHigh“ an, wie folgt:</p> <p>E Nur gerade Werte.</p> <p>O Nur ungerade Werte.</p> <p>B Both</p>
MatchLevel	<p>Wenn bei Adressen außerhalb der USA und Kanada die Vergleichsebene für die Kandidatenadresse. Beispiel für US-amerikanische und kanadische Adressen sind immer „A“. Folgende Werte sind möglich:</p> <p>A Der Kandidat stimmt auf Straßenebene mit der Eingabeadresse überein.</p> <p>B Der Kandidat stimmt auf Bundesland/Kanton-Ebene mit der Eingabeadresse überein.</p>
PostalCode	Die Postleitzahl. In den USA ist dies der PLZ-Code™.
PostalCode.AddOn	Die letzten vier Zeichen des ZIP + 4®-Codes. Beispiel für US-amerikanische Adressen.
RecordType	<p>Der Typ des Adressdatensatzes, wie er von den Postbehörden der USA und Kanada definiert ist (nur für Adressen in den USA und kanadische Adressen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • FirmRecord • GeneralDelivery • HighRise • PostOfficeBox • RRHighwayContract • Normal

Feldname	Beschreibung
RecordType.Default	Code, der die Übereinstimmung mit dem „Standard“ anzeigt: Y Die Adresse stimmt mit einem Standarddatensatz überein. null Die Adresse stimmt nicht mit einem Standarddatensatz überein.
StateProvince	Die Abkürzung für das Bundesland oder den Kanton.
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. null Erfolg F Fehler
Status.Code	Die Ursache für den Fehler, falls vorhanden. Es ist nur ein Wert möglich: <ul style="list-style-type: none"> • DisabledCoder • RequestFailed
Status.Description	Eine Beschreibung des Problems, wenn eines vorliegt. Did not return multiples Die Eingabeadresse stimmte nur mit einer Adresse in der Datenbank überein. „GetCandidateAddresses“ gibt nur Daten zurück, wenn mehrere mögliche Übereinstimmungen gefunden wurden. Number of candidates is not greater than 1 Die Eingabeadresse stimmte mit mehr als einer Adresse in der Datenbank überein, es wurden jedoch keine Adressen zurückgegeben. PerformUSProcessing disabled Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder. PerformCanadianProcessing disabled Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder. PerformInternationalProcessing disabled Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.
UnitNumberHigh	Die letzte Einheitsnummer des Bereichs, in den die Einheitsnummer der Kandidatenadresse fällt.

Feldname	Beschreibung
UnitNumberLow	Die erste Einheitsnummer des Bereichs, in den die Einheitsnummer der Kandidatenadresse fällt.
UnitNumberParity	<p>Zeigt das Nummerierungsschema für die Einheitsnummern zwischen „UnitNumberLow“ und „UnitNumberHigh“ an, wie folgt:</p> <p>E Nur gerade Werte.</p> <p>O Nur ungerade Werte.</p> <p>B Both</p>
USUrbanName	Der überprüfte Name der Ortswohnanlage. Wohnanlagennamen werden hauptsächlich bei Adressen in Puerto Rico verwendet.

GetCandidateAddressesLoqate

GetCandidateAddressesLoqate gibt eine Liste der Adressen zurück, die bei einer angegebenen Eingabeadresse als Übereinstimmungen gelten. GetCandidateAddressesLoqate gibt nur Kandidatenadressen zurück, wenn die Eingabeadresse mit mehreren Adressen in der Postdatenbank übereinstimmt. Wenn die Eingabeadresse nur mit einer Adresse in der Postdatenbank übereinstimmt, werden keine Adressdaten zurückgegeben. Das Eingabefeld „Land“ ist erforderlich. Wenn dieses Feld leer ist, wird keine Ausgabe zurückgegeben.

Anmerkung: Standardmäßig gleicht GetCandidateAddressesLoqate keine einzelnen Hausnummern ab. Stattdessen werden für jede Straße Hausnummernbereiche verwendet. Nachdem GetCandidateAddressesLoqate den Straßennamen, den Ortsnamen, Bundesland/Kanton und Postleitzahl bestimmt hat, überprüft es, ob die eingegebene Hausnummer in einen der Hausnummernbereiche fällt, die für die übereinstimmende Straße angegeben sind. Dieselbe Logik wird auf Einheitsnummern angewendet.

GetCandidateAddressesLoqate ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Preview Input

AddressLine1	PO box 1	
AddressLine2	73 baruch	
AddressLine3		
AddressLine4		
City	ny	
StateProvince	ny	
PostalCode		
Country	usa	
FirmName		

Run Preview

Preview Output

AddressLine1	PO box 1 73	PO box 1 73	PO box 1 73	PO box 1 73	PO box 1 73
AddressLine2	Baruch	Baruch	Baruch	Baruch	Baruch
AddressLine3					
AddressLine4					
City	New York	New York	New York	New York	New York
Country	USA	USA	USA	USA	USA
FirmName					
PostalCode	10002	10008	10009	10012-0003	10013
PostalCodeAddn				0003	
ProcessedBy	LOGATE	LOGATE	LOGATE	LOGATE	LOGATE
StateProvince	NY	NY	NY	NY	NY

Run Preview

PostalCode: A1A1A1

Preview Output

AddressLine1	LOWER BATTERY RD	LOWER BATTERY RD
City	ST. JOHN'S	ST. JOHN'S
Country	CAN	CAN
HouseNumberHigh	000003	000004 A
HouseNumberLow	000001	000002
HouseNumberParity	0	E
MatchLevel	A	A
PostalCode	A1A1A1	A1A1A1
ProcessedBy	CAN	CAN
RecordType	Normal	Normal
StateProvince	NL	NL

Eingabe

In der folgenden Tabelle ist die Eingabe für Get Candidate Addresses Loqate aufgeschlüsselt.

Tabelle 33: Eingabeformat

Feldname	Beschreibung
AddressLine1	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Die dritte Adresszeile.
AddressLine4	Die vierte Adresszeile.
City	Der Ortsname.
Country	<p>Der Ländercode oder Ländername, in einem der folgenden Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zweistelliger ISO-Ländercode • dreistelliger UPU-Ländercode • Englischer Ländername <p>Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung.</p> <p>Anmerkung: Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn dieses Feld leer ist, wird keine Ausgabe zurückgegeben.</p>
FirmName	Der Unternehmens- bzw. Firmenname.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Bei US-amerikanischen Adressen ist dies der ZIP Code™ in einem der folgenden Formate:
StateProvince	<p>Das Bundesland oder der Kanton.</p> <p>Bei US-amerikanischen Adressen können Sie den Bundesstaat in das Feld „City“ anstelle des Feldes „StateProvince“ eintragen.</p>

Optionen

Tabelle 34: Optionen für Get Candidate Addresses Loqate

Name der Option	Beschreibung
Datenbank	Gibt die für die Verarbeitung von Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console definiert wurden.
Groß-/Kleinschreibung	<p>Gibt die Groß-/Kleinschreibung der Ausgabedaten an. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Groß- und Kleinbuchstaben Gibt die Ausgabe in Groß- und Kleinbuchstaben zurück (Standard). Beispiel: 123 Main St Mytown FL 12345</p> <p>Großbuchstaben Gibt die Ausgabe in Großbuchstaben zurück. Beispiel: 123 MAIN ST MYTOWN FL 12345</p>
Adressensuche	<p>Gibt die Methode zur Kandidatensuche an. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Suchen Geben Sie eine vollständige oder unvollständige Adresse als Eingabe ein. Sie erhalten dann als Ausgabe eine Liste von Ergebnissen mit hoher Übereinstimmung (Standard).</p> <p>Überprüfen Geben Sie Adressinformationen in Adresszeilen, Adresskomponenten oder eine Kombination aus beiden als Eingabe ein. Sie erhalten dann als Ausgabe Ergebnisse, die besser mit der Eingabe übereinstimmen.</p>
Standardland	Gibt das Standardland an. Sie sollten das Land angeben, in dem sich die meisten Adressen befinden. Wenn Sie beispielsweise vor allem deutsche Adressen verarbeiten, geben Sie „Germany“ an. Get Candidate Addresses Loqate verwendet das von Ihnen angegebene Land, um eine Überprüfung einzuleiten, wenn es das Land nicht über die Adressfelder „StateProvince“, „PostalCode“ und „Country“ bestimmen kann.

Name der Option	Beschreibung
Landesformat	<p>Gibt das Format an, das für den im Ausgabefeld Country zurückgegebenen Ländernamen verwendet werden soll. Wenn Sie beispielsweise „Deutsch“ auswählen, wird der Ländername „Deutschland“ als „Germany“ zurückgegeben.</p> <p>Deutsche Namen Deutsche Ländernamen verwenden (Standard).</p> <p>ISO-Codes ISO-Abkürzung mit zwei Buchstaben anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p> <p>UPU-Codes Abkürzung der Universal Postal Union anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p>
Skript/Alphabet	<p>Gibt das Alphabet oder die Schrift an, in dem oder in der die Ausgabe zurückgegeben werden soll. Diese Option ist bidirektional und ist im Allgemeinen als von Muttersprache zu Latein oder als von Latein zu Muttersprache festgelegt.</p> <p>Eingabeskript Es wird keine Transkription durchgeführt. Die Ausgabe erfolgt in derselben Schrift wie die Eingabe (Standard).</p> <p>Muttersprache Die Ausgabe erfolgt in der muttersprachlichen Schrift des ausgewählten Landes, falls möglich.</p> <p>Lateinisch (Englisch) Englische Werte werden verwendet.</p>
Maximale Anzahl zurückzugebender Datensätze	Die maximale Anzahl an Kandidatenadressen, die Get Candidate Addresses Loqate zurückgeben soll. Der Standardwert ist 10. Der Maximalwert ist 99.

Ausgabe

Get Candidate Addresses Loqate gibt die folgende Ausgabe zurück.

Tabelle 35: Ausgabe von Get Candidate Addresses Loqate

Feldname	Beschreibung
AddressLine1	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Die dritte Adresszeile.

Feldname	Beschreibung
AddressLine4	Die vierte Adresszeile.
City	Der Ortsname.
Country	Der dreistellige ISO 3116-1 Alpha-3-Code für das Land. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung .
FirmName	Der Firmenname.
PostalCode	Die Postleitzahl. In den USA ist dies der ZIP-Code™.
PostalCode.AddOn	Die letzten vier Zeichen des ZIP + 4®-Codes. US-amerikanische Adressen.
ProcessedBy	Zeigt an, welcher Adressen-Codierer die Adresse verarbeitet. LOQATE Der Loqate-Codierer verarbeitet die Adressen.
StateProvince	Die Abkürzung für das Bundesland oder den Kanton.
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. null Erfolg F Fehler
Status.Code	Die Ursache für den Fehler, falls vorhanden. Es ist nur ein Wert möglich: • RequestFailed
Status.Description	Eine Beschreibung des Problems, wenn eines vorliegt. Es ist nur ein Wert möglich: Did not return multiples Die Eingabeadresse stimmte nur mit einer Adresse in der Datenbank überein. Get Candidate Addresses Loqate gibt nur Daten zurück, wenn mehrere mögliche Übereinstimmungen gefunden wurden.

GetCityStateProvince

GetCityStateProvince gibt Ort und Bundesland/Kanton für eine angegebene Eingabepostleitzahl zurück.

Anmerkung: GetCityStateProvince funktioniert nur mit US-amerikanischen und kanadische Adressen.

GetCityStateProvince ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Eingabe

In der folgenden Tabelle sind die Eingabefelder aufgeführt.

Tabelle 36: Eingabe von Get City StateProvince

Feldname	Beschreibung
PostalCode	Eine US-amerikanische (ZIP Code™) oder kanadische Postleitzahl in einem der folgenden Formate: 99999 99999-9999 A9A9A9 A9A 9A9

Optionen

Tabelle 37: Optionen für Get City StateProvince

Name der Option	Beschreibung
Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob folgende Adressen verarbeitet werden sollen: US-amerikanische Adressen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren, versucht GetCityStateProvince, den Bundesstaat zurückzugeben für US-amerikanische Adressen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen deaktivieren, schlagen US-amerikanische Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch mit US-amerikanischen Adressen.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen über eine gültige Lizenz für die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen verfügen für die erfolgreiche Verarbeitung US-amerikanischer Adressen.</p>
Datenbank	<p>Gibt die für die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich US-Datenbankressourcen definiert wurden.</p>
Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob kanadische Adressen verarbeitet werden sollen. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren, versucht GetCityStateProvince, die Provinz für kanadische Adressen zurückzugeben. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen deaktivieren, schlagen kanadische Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch wenn sie kanadische Adressen enthalten.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen über eine gültige Lizenz für die Verarbeitung kanadischer Adressen verfügen, um kanadische Adressen erfolgreich zu verarbeiten.</p>
Datenbank	<p>Gibt die für die Verarbeitung von kanadischen Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Kanadische Datenbankressourcen definiert wurden.</p>

Name der Option	Beschreibung
Inoffiziellen Ortsnamen einschließen	Gibt an, ob inoffizielle Ortsnamen in die Ausgabe eingeschlossen werden sollen. Ein inoffizieller Ortsname ist eine alternativer Name für den primären Ortsnamen. Beispielsweise ist „Hollywood“ ein inoffizieller Ortsname für Los Angeles.
Maximale Anzahl zurückzugebender Datensätze	Gibt die maximale Anzahl von Ort-Bundesland/Kanton-Paaren an, die zurückgegeben werden sollen. Der Standardwert ist 10.

Ausgabe

GetCityStateProvince gibt den übereinstimmenden Ort und Bundesland/Kanton für die Eingabepostleitzahl zurück sowie einen Code, der den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs anzeigt. Wenn mehr als ein Ort/Bundesland oder Ort/Kanton mit der Eingabepostleitzahl übereinstimmt, werden mehrere Ausgabedatensätze zurückgegeben.

Tabelle 38: Ausgabe von Get City StateProvince

Feldname	Beschreibung
City	Der übereinstimmende Ortsname.
City.Type	Der nach USPS® standardisierte Ortsname (nur US-amerikanische Adressen). V Alternativer (inoffizieller) Ortsname. P Primär. Der Ortsname ist der primäre, offizielle Ortsname. S Sekundär. Der Ortsname ist ein alternativer, aber zulässiger Ortsname. Ein Ort kann mehrere sekundäre Ortsnamen haben.
PostalCode	Die eingegebene Postleitzahl.
ProcessedBy	Zeigt an, welcher Adressen-Codierer die Adresse verarbeitet. Zur Auswahl stehen: USA Die US-amerikanischen Adressen-Codierer hat die Adresse verarbeitet. CAN Der Codierer kanadischer Adressen hat die Adresse verarbeitet.

Feldname	Beschreibung						
StateProvince	Die Abkürzung für das Bundesland oder den Kanton.						
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. <table border="0"> <tr> <td>null</td> <td>Erfolg</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Fehler</td> </tr> </table>	null	Erfolg	F	Fehler		
null	Erfolg						
F	Fehler						
Status.Code	Die Ursache für den Fehler, falls vorhanden. Der einzige gültige Wert ist: <ul style="list-style-type: none"> • DisabledCoder • UnrecognizedPostalCode 						
Status.Description	Die Beschreibung des Fehlers. Gültige Werte sind: <table border="0"> <tr> <td>Postal code not found</td> <td>Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=UnrecognizedPostalCode.</td> </tr> <tr> <td>PerformUSProcessing disabled</td> <td>Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.</td> </tr> <tr> <td>PerformCanadianProcessing disabled</td> <td>Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.</td> </tr> </table>	Postal code not found	Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=UnrecognizedPostalCode.	PerformUSProcessing disabled	Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.	PerformCanadianProcessing disabled	Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.
Postal code not found	Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=UnrecognizedPostalCode.						
PerformUSProcessing disabled	Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.						
PerformCanadianProcessing disabled	Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.						

GetCityStateProvinceLoqate

GetCityStateProvinceLoqate gibt Ort und Bundesland/Kanton für eine angegebene Eingabepostleitzahl zurück.

Dieser Schritt ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Eingabe

In der folgenden Tabelle sind die Eingabefelder aufgeführt.

Tabelle 39: Eingabe für Get City State Province Loqate

Feldname	Beschreibung
Country	<p>Der Ländercode oder Ländername, in einem der folgenden Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zweistelliger ISO-Ländercode • dreistelliger UPU-Ländercode • Englischer Ländername <p>Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung.</p>
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse.

Optionen

Tabelle 40: Optionen für Get City State Province Loqate

Feldname	Beschreibung/gültige Werte
Datenbank	Gibt die für die Verarbeitung von Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Datenbankressourcen definiert wurden.
Maximale Anzahl zurückzugebender Datensätze	Die maximale Anzahl an Adressen, die Get City State Province Loqate zurückgeben soll. Der Standardwert ist 10.
Skript/Alphabet	<p>Gibt das Alphabet oder die Schrift an, in dem oder in der die Ausgabe zurückgegeben werden soll. Diese Option ist bidirektional und ist im Allgemeinen als von Muttersprache zu Latein oder als von Latein zu Muttersprache festgelegt.</p> <p>Eingabeskript Es wird keine Transkription durchgeführt. Die Ausgabe erfolgt in derselben Schrift wie die Eingabe (Standard).</p> <p>Muttersprache Die Ausgabe erfolgt in der muttersprachlichen Schrift des ausgewählten Landes, falls möglich.</p> <p>Lateinisch (Englisch) Englische Werte werden verwendet.</p>

Feldname	Beschreibung/gültige Werte
Behandlung von Datenlizenzfehler	Gibt an, wie Spectrum Technology Platform reagieren soll, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt.
	<p>Auftrag als ungültig erklären Der gesamte Auftrag wird als ungültig erklärt, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt.</p> <p>Datensatz als ungültig erklären Ein oder mehrere Datensätze werden als ungültig erklärt, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.</p>

Ausgabe

Get City State Province Loqate gibt den übereinstimmenden Ort und Bundesland/Kanton für die Eingabepostleitzahl zurück sowie einen Code, der den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs anzeigt. Wenn mehr als ein Ort/Bundesland oder Ort/Kanton mit der Eingabepostleitzahl übereinstimmt, werden mehrere Ausgabedatensätze zurückgegeben.

Tabelle 41: Ausgabe für Get City State Province Loqate

Feldname	Beschreibung
City	Der übereinstimmende Ortsname.
Country	Das Land im Format, das durch Ihre Auswahl für das Landesformat bestimmt wird: <ul style="list-style-type: none"> • ISO-Code • UPU-Code • Englisch
PostalCode	Die eingegebene Postleitzahl.
ProcessedBy	Zeigt an, welcher Adressen-Codierer die Adresse verarbeitet. <p>LOQATE Der Loqate-Codierer verarbeitet die Adressen.</p>
StateProvince	Die Abkürzung für das Bundesland oder den Kanton.

Feldname	Beschreibung
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. null Erfolg F Fehler
Status.Code	Die Ursache für den Fehler, falls vorhanden. Der einzige gültige Wert ist: <ul style="list-style-type: none"> UnrecognizedPostalCode
Status.Description	Die Beschreibung des Fehlers. Der einzige gültige Wert ist: Postal code not found Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=UnrecognizedPostalCode.

GetPostalCodes

Mit GetPostalCodes können Sie die Postleitzahlen für einen bestimmten Ort nachschlagen. Der Dienst akzeptiert Ort, Bundesland/Kanton und Land als Eingabe und gibt die Postleitzahlen für diesen Ort zurück. Die Eingabe muss korrekt sein, damit Postleitzahlen zurückgegeben werden.

Anmerkung: GetPostalCodes funktioniert nur mit US-amerikanischen Adressen.

GetPostalCodes ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Eingabe

GetPostalCodes akzeptiert Ort, Bundesland/Kanton und Land als Eingabe.

Tabelle 42: Eingabe für GetPostalCodes

Feldname	Beschreibung
City	<p>Der Ort, nach dessen Postleitzahlen Sie suchen möchten.</p> <p>Sie können Ort und Bundesland/Kanton in das Feld „City“ eingeben. In dem Fall müssen Sie das Feld „StateProvince“ leer lassen.</p> <p>Die Gesamtlänge der Felder „City“ und „StateProvince“ darf 100 Zeichen nicht überschreiten.</p>
StateProvince	<p>Das Bundesland oder der Kanton des Orts, nach dessen Postleitzahlen Sie suchen möchten.</p> <p>Sie können Bundesland/Kanton in das Feld „City“ anstatt in das Feld „StateProvince“ eingeben.</p> <p>Die Gesamtlänge der Felder „City“ und „StateProvince“ darf 100 Zeichen nicht überschreiten.</p>
Country	<p>Der Ländercode oder -name des Orts, nach dessen Postleitzahlen Sie suchen möchten. Der einzige gültige Wert ist „US“.</p>

Optionen

Tabelle 43: Optionen für Get Postal Codes

Option	Beschreibung
Datenbank	Gibt die für die Postleitzahlensuche zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich „US-Datenbankressourcen“ definiert wurden.
Inoffiziellen Ortsnamen einschließen	Gibt an, ob Postleitzahlen für die inoffiziellen Ortsnamen eingeschlossen werden. Ein inoffizieller Ortsname ist eine alternativer Name für den primären Ortsnamen. Beispielsweise ist „Hollywood“ ein inoffizieller Ortsname für Los Angeles.
Ortstyp einschließen	Gibt an, ob der Ortstyp in der Ausgabe zurückgegeben werden soll. Bei Aktivierung wird der Ortstyp im Feld „City.Type“ zurückgegeben.

Ausgabe

GetPostalCodes gibt die Postleitzahlen für einen angegebenen Ort zurück. Jede Postleitzahl wird in einem separaten Datensatz zusammen mit den in der folgenden Tabelle aufgelisteten Daten zurückgegeben.

Tabelle 44: Ausgabe von Get Postal Codes

Feldname	Beschreibung
City.Type	<p>Der USPS®-Ortstyp (US-amerikanische Adressen). Der Ortstyp wird durch Nachschlagen des ZIP-Codes und des Ortsnamens bestimmt. Der Ort Lanham MD verfügt beispielsweise über die Postleitzahlen 20703, 20706 und 20784. Lanham ist der primäre Ort in 20703 und 20706, aber ein alternativer Ortsname in 20784.</p> <p>Diese Feldspalte wird nur ausgefüllt, wenn Ortstyp einschließen aktiviert ist. Die folgenden Werte sind möglich:</p> <p>V Alternativer (inoffizieller) Ortsname.</p> <p>P Primär. Der Ortsname ist der primäre, offizielle Ortsname.</p> <p>S Sekundär. Der Ortsname ist ein alternativer, aber zulässiger Ortsname. Ein Ort kann mehrere sekundäre Ortsnamen haben.</p>
PostalCode	Eine Postleitzahl im angegebenen Ort.
ProcessedBy	Da dieser Dienst nur mit US-amerikanischen Adressen funktioniert, enthält „ProcessedBy“ immer nur einen Wert: USA.
Status	<p>Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs.</p> <p>null Erfolg</p> <p>F Fehler</p>
Status.Code	<p>Ursache für den Fehler, falls vorhanden. Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CountryNotSupported • UnableToLookup

Feldname	Beschreibung
Status.Description	<p>Beschreibung des Fehlers.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabeland wird nicht unterstützt. • Eingabeort war leer. • Ort und Bundesland/Kanton der Eingabe waren leer, oder es wurde keine Übereinstimmung gefunden. • Keine Übereinstimmung bei Ort-Bundesland/Kanton (unterschiedliche Schreibweisen gefunden, Ort-Bundesland/Kanton war ein alternativer Name und Vergleichen alternativer Namen war nicht zulässig oder Ort-Bundesland/Kanton stimmte nicht mit dem ZIP-Code überein).

Get Postal Codes Loqate

Mit Get Postal Codes Loqate können Sie die Postleitzahlen für einen bestimmten Ort nachschlagen. Der Dienst akzeptiert Ort, Bundesland/Kanton und Land als Eingabe und gibt die Postleitzahlen für diesen Ort zurück. Die Eingabe muss korrekt sein, damit Postleitzahlen zurückgegeben werden.

Get Postal CodesLoqate ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Eingabe

Get Postal Codes Loqate akzeptiert Ort, Bundesland/Kanton und Land als Eingabe.

Tabelle 45: Eingabe für Get Postal Codes Loqate

Feldname	Beschreibung/gültige Werte
City	<p>Der Ort, nach dessen Postleitzahlen Sie suchen möchten.</p> <p>Sie können Ort und Bundesland/Kanton in das Feld „City“ eingeben. In dem Fall müssen Sie das Feld „StateProvince“ leer lassen.</p>
Country	<p>Der Ländercode oder Ländername, in einem der folgenden Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zweistelliger ISO-Ländercode • dreistelliger UPU-Ländercode • Englischer Ländername <p>Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung.</p>

Feldname	Beschreibung/gültige Werte
StateProvince	Das Bundesland oder der Kanton des Orts, nach dessen Postleitzahlen Sie suchen möchten. Sie können Bundesland/Kanton in das Feld „City“ anstatt in das Feld „StateProvince“ eingeben.

Optionen

Tabelle 46: Optionen für Get Postal Codes Loqate

Option	Beschreibung
Datenbank	Gibt die für die Postleitzahlensuche zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console definiert wurden.
Behandlung von Datenlizenzfehler	Gibt an, wie Spectrum Technology Platform reagieren soll, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt. <ul style="list-style-type: none"> Auftrag als ungültig erklären Der gesamte Auftrag wird als ungültig erklärt, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt. Datensatz als ungültig erklären Ein oder mehrere Datensätze werden als ungültig erklärt, wenn ein Datenlizenzfehler auftritt. Die Verarbeitung wird fortgesetzt.

Ausgabe

Get Postal Codes Loqate gibt die Postleitzahlen für einen angegebenen Ort zurück. Jede Postleitzahl wird in einem separaten Datensatz zusammen mit den in der folgenden Tabelle aufgelisteten Daten zurückgegeben.

Tabelle 47: Ausgabe für Get Postal Codes Loqate

Feldname	Beschreibung/gültige Werte
PostalCode	Eine Postleitzahl im angegebenen Ort.

Feldname	Beschreibung/gültige Werte
ProcessedBy	Zeigt an, welcher Adressen-Codierer die Adresse verarbeitet. LOQATE Der Loqate-Codierer verarbeitet die Adressen.
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. null Erfolg F Fehler
Status.Code	Ursache für den Fehler, falls vorhanden. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> InvalidCountry UnableToLookup
Status.Description	Beschreibung des Fehlers. <ul style="list-style-type: none"> Eingabeland wird nicht unterstützt. Eingabeort war leer. Ort und Bundesland/Kanton der Eingabe waren leer, oder es wurde keine Übereinstimmung gefunden.

Validate Address

„Validate Address“ standardisiert und prüft Adressen mithilfe der Adressdaten von Postbehörden. „Validate Address“ kann Daten korrigieren und die Adresse entsprechend dem durch die jeweilige Postbehörde bevorzugten Format formatieren. Durch „Validate Address“ werden zudem fehlende postalische Daten wie Postleitzahlen, Ortsnamen, Namen von Bundesländern/Kantonen usw. hinzugefügt.

Des Weiteren gibt „Validate Address“ Indikatoren zu Vergleichsversuchen zurück, z. B. ob „Validate Address“ die Adresse geprüft hat, das Zuverlässigkeitsniveau der zurückgegebenen Adresse, den Fehlergrund, wenn die Adresse nicht validiert werden konnte, usw.

Während des Adressenvergleichs und der Standardisierung trennt „Validate Address“ Adresszeilen in Komponenten und vergleicht sie mit den Inhalten der Datenbanken des Universal Addressing-Moduls. Wenn eine Übereinstimmung ermittelt wird, wird die eingegebene Adresse entsprechend den Informationen in der Datenbank *standardisiert*. Wenn keine Übereinstimmung in der Datenbank gefunden wird, *formatiert* „Validate Address“ die eingegebenen Adressen (optional).

Bei dem Formatierungsvorgang wird versucht, die Adresszeilen gemäß den Standards der jeweiligen Postbehörde zu strukturieren.

„Validate Address“ ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Eingabe

„ValidateAddress“ nutzt eine Adresse als Eingabe. Alle Adressen verwenden dieses Format ungeachtet des Landes der Adresse. Unter [Adresszeilenverarbeitung für US-amerikanische Adressen](#) auf Seite 158 finden Sie wichtige Informationen über die Verarbeitung von Adresszeilendaten für US-amerikanische Adressen.

Tabelle 48: Eingabeformat

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1	Zeichenfolge [50]	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Zeichenfolge [50]	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Zeichenfolge [50]	Die dritte Adresszeile. Gilt nicht für kanadische Adressen.
AddressLine4	Zeichenfolge [50]	Die vierte Adresszeile. Gilt nicht für kanadische Adressen.
AddressLine5	Zeichenfolge [50]	Die fünfte Adresszeile. Gilt nur für britische Adressen. Kann Straßennamen, Einheitsnummer, Gebäudenummer usw. enthalten.
City	Zeichenfolge [50]	Der Ortsname. Geben Sie bei US-amerikanischen Adressen den Ort, den Staat und den ZIP-Code™ im Feld „City“ an. Dabei müssen Sie die Felder „StateProvince“ und „PostalCode“ leer lassen.

Feldname	Format	Beschreibung
StateProvince	Zeichenfolge [50]	Das Bundesland oder der Kanton. Geben Sie bei US-amerikanischen Adressen können Sie den Bundesstaat in das Feld „City“ anstelle des Feldes „StateProvince“ eintragen.
PostalCode	Zeichenfolge [10]	Die Postleitzahl der Adresse in einem der folgenden Formate: 99999 99999-9999 A9A9A9 A9A 9A9 9999 999 Geben Sie bei US-amerikanischen Adressen können Sie den ZIP-Code™ in das Feld „City“ eintragen. Geben Sie bei US-amerikanischen Adressen kann „Validate Address“ die Daten parsen und die Adresse erfolgreich verarbeiten, wenn Ort/Bundesstaat/ZIP-Code™ im Feld „PostalCode“ stehen. Beste Ergebnisse erhalten Sie jedoch, wenn Sie diese Daten in die entsprechenden Felder (City, StateProvince und PostalCode) eintragen.
Country	Zeichenfolge [50]	Der Ländercode oder Ländername, in einem der folgenden Formate: <ul style="list-style-type: none"> • Zweistelliger Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-2. • Dreistelliger Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-3. • Englischer Ländername • Französischer Ländername • Deutscher Ländername • Spanischer Ländername Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung .
FirmName	Zeichenfolge [50]	Der Unternehmens- bzw. Firmenname.
USUrbanName	Zeichenfolge [50]	Der US-amerikanische Name der Wohnanlage. Dies wird vor allem für puerto-ricanische Adressen verwendet.

Feldname	Format	Beschreibung
CustomerID	Zeichenfolge [9]	Wenn diese Postsendung einen allgemeinen Strichcode verwendet, geben Sie Ihre von USPS® zugewiesene Kunden-ID in das Feld ein. Der allgemeine Strichcode von „Validate Address“ wird für Postsendungen verwendet, die den OneCode ACS®-Dienst nutzen.
CanLanguage	Zeichenfolge	Gibt nur bei kanadischen Adressen an, ob die Adresse in Englisch oder Französisch ist, wenn das Feld Sprache bestimmen mit auf der Registerkarte Optionen für kanadische Adressen auf CanLanguage-Eingabefeld eingestellt ist. Wenn dieses Feld leer ist, wird die Adresse in Englisch formatiert. Wenn das Feld einen Wert enthält, wird die Adresse in Französisch formatiert. Beachten Sie, dass Adressen in Quebec ungeachtet des Wertes in diesem Feld immer in Französisch formatiert wird.

Adresszeilenverarbeitung für US-amerikanische Adressen

Die Eingabefelder „AddressLine1“ bis „AddressLine4“ werden für US-amerikanische Adressen unterschiedlich behandelt, je nachdem ob die Optionen für die Firmennamen-Extraktion oder Wohnanlagen-Codeextraktion aktiviert sind. Wenn eine dieser Optionen aktiviert ist, prüft „Validate Address“ die Daten in allen vier Feldern, um die Adresse zu überprüfen und die angefragten Daten (Firmenname und/oder Wohnanlagencode) zu extrahieren. Wenn keine dieser Optionen aktiviert ist, verwendet „Validate Address“ nur die ersten beiden nicht leeren Adresszeilenfelder beim Überprüfungsversuch. Die Daten der anderen Adresszeilenfelder werden im Ausgabefeld „AdditionalInputData“ zurückgegeben. Beispiel:

AddressLine1: A1 Calle A
AddressLine2:
AddressLine3: URB Alamar
AddressLine4: Pitney Bowes

Wenn in dieser Adresse die Firmennamen-Extraktion oder die Wohnanlagen-Codeextraktion aktiviert wäre, würde „ValidateAddress“ alle vier Adresszeilen untersuchen. Wenn weder die Firmennamen-Extraktion noch die Wohnanlagen-Codeextraktion aktiviert ist, würde „ValidateAddress“ die Felder „AddressLine1“ und „AddressLine3“ (die ersten beiden nicht leeren Adresszeilen) untersuchen und versuchen, die Adresse mithilfe dieser Daten zu überprüfen. Die Daten in „AddressLine4“ würden im Ausgabefeld „AdditionalInputData“ zurückgegeben werden.

Optionen

Ausgabedatenoptionen

Die folgende Tabelle führt die Optionen auf, die den Informationstyp steuern, der von „ValidateAddress“ zurückgegeben wird. Einige dieser Optionen können für kanadische Adressen überschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen für kanadische Adressen](#) auf Seite 188.

Tabelle 49: Ausgabedatenoptionen

Option	Beschreibung
Standardadresse einschließen	<p>Gibt 1–4 Zeilen der Adressdaten plus Informationen zu Ort, Bundesland/-staat, Postleitzahl, Firmenname und Wohnanlage zurück. Jede Adresszeile steht für eine Zeile der Adresse, wie sie tatsächlich auf einem Briefumschlag erscheinen würde. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgabe auf Seite 201.</p> <p>Wenn „Validate Address“ die Adresse überprüfen konnte, enthalten die Adresszeilen die standardisierte Adresse. Bei der Adressenstandardisierung wird die Interpunktion entfernt, Richtungsangaben und Straßensuffixe werden abgekürzt und Adresselemente korrigiert.</p> <p>Wenn „Validate Address“ die Adresse nicht überprüfen konnte, enthalten die Adresszeilen die Adresse, wie sie in der Eingabe vorgekommen ist („Durchlaufdaten“). Nicht überprüfte Adressen werden immer als Durchlaufdaten in die Adresszeilenfelder eingeschlossen, selbst wenn Sie diese Option deaktivieren.</p>
Übereinstimmende Adresselemente einschließen	<p>Jede Komponente der Adresse, z. B. die Hausnummer, der Straßename, das Straßensuffix, Richtungsangaben usw., wird in einem separaten Feld zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgabe von geparsten Adresselementen auf Seite 203. Beachten Sie, dass bei Auswahl dieser Option und der Option Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird die Adresselemente die Eingabeadressen für Adressen enthalten, die nicht überprüft werden konnten.</p>
Postalische Informationen einschließen	<p>Ausgabeadressen enthalten verschiedene zusätzliche Daten für jede überprüfte Adresse. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgabe von postalischen Daten auf Seite 208.</p>

Option	Beschreibung
Standardisierte Eingabeadresselemente einschließen	<p>Diese Option gibt die Eingabeadresse in gearpster Form zurück, unabhängig davon, ob „Validate Address“ die Adresse überprüfen kann oder nicht. Jede Komponente der Eingabeadresse, z. B. die Hausnummer, der Straßename, das Straßensuffix, Richtungsangaben usw., wird in einem separaten Feld zurückgegeben.</p> <p>Die Auswahl dieser Option unterscheidet sich von der Auswahl der Option Übereinstimmende Adresselemente einschließen in Kombination mit der Option Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird darin, dass Standardisierte Eingabeadresselemente zurückgeben alle Eingabeadressen gearpst zurückgibt und keine Eingabe, die nicht überprüft werden konnte. Weitere Informationen finden Sie unter Gearpste Eingabe auf Seite 206.</p>
Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen	<p>Gibt an, ob Ergebnisindikatoren auf Feldebene eingeschlossen werden sollen. Ergebnisindikatoren auf Feldebene erläutern, wie jedes einzelne Adresselement verarbeitet wurde. Ergebnisindikatoren auf Feldebene werden im Begrenzungszeichen „Ergebnis“ zurückgegeben. Der Ergebnisindikator auf Feldebene für „HouseNumber“ ist beispielsweise in HouseNumber.Result enthalten. Eine vollständige Liste der Ausgabefelder für Ergebnisindikatoren finden Sie unter Ergebnisindikatoren auf Feldebene auf Seite 216.</p>

Option	Beschreibung
Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird	<p data-bbox="680 373 1429 552">Gibt an, ob eine formatierte Adresse zurückgegeben werden soll, wenn eine Adresse nicht überprüft werden kann. Die Adresse wird entsprechend dem durch das Adressland bevorzugten Adressenformat formatiert. Wird diese Option nicht ausgewählt, bleiben die Ausgabeadressfelder leer, wenn die Adresse nicht überprüft werden kann.</p> <p data-bbox="764 569 1419 657">Anmerkung: Diese Option gilt nur für US-amerikanische und kanadische Adressen. Formatierte Daten werden für keine andere Adresse zurückgegeben.</p> <p data-bbox="680 686 1429 1041">Formatierte Adressen werden im Format zurückgegeben, das durch die Kontrollkästchen Standardadresse einschließen, Adresszeilenelemente einschließen und Postalische Informationen einschließen aktiviert wurde. Beachten Sie, dass bei Auswahl von Adresszeilenelemente einschließen die geparsten Adresselemente die geparste, überprüfte Adresse für Adressen enthalten, die überprüft werden konnten. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, enthalten die geparsten Adresselemente die Eingabeadresse in geparster Form. Wenn Sie immer möchten, dass die Ausgabe die Eingabeadresse in geparster Form enthält, unabhängig davon, ob „ValidateAddress“ die Adresse überprüfen konnte, wählen Sie Standardisierte Eingabeadresselemente einschließen aus.</p> <p data-bbox="680 1058 1377 1144">Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie Standardadresse einschließen und/oder Adresszeilenelemente einschließen auswählen.</p>

Option	Beschreibung
Straßennamen-Alias zurückgeben	<p data-bbox="680 373 1429 527">Geben Sie bei US-amerikanischen Adressen an, wie in der Eingabe verwendete Straßennamen-Aliasse verarbeitet werden sollen. Bei einem Straßen-Alias handelt es sich um einen alternativen Namen für eine Straße, der nur für einen bestimmten Bereich von Adressen in der Straße gilt.</p> <p data-bbox="680 537 1429 690">Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheinen in der Eingabe verwendete Straßennamen-Aliasse in der Ausgabe . Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, werden Straßennamen-Aliasse in der Eingabe bei der Ausgabe in den Basis-Straßennamen umgewandelt, mit folgenden Ausnahmen:</p> <ul data-bbox="680 701 1429 831" style="list-style-type: none"><li data-bbox="680 701 1429 768">• Wenn ein bevorzugter Alias bei der Eingabe verwendet wird, wird dieser immer in der Ausgabe verwendet.<li data-bbox="680 768 1429 831">• Bei der Eingabe verwendete geänderte Aliasse werden bei der Ausgabe immer in den Basis-Straßennamen umgewandelt. <p data-bbox="680 842 1429 972">Diese ist eine von drei Optionen, die steuern, wie „ValidateAddress“ Straßennamen-Aliasse verarbeitet. Die anderen beiden Optionen sind Verarbeiten von bevorzugtem Alias-Straßennamen und Verarbeiten von abgekürztem Alias-Straßennamen.</p> <p data-bbox="680 982 1429 1098">Anmerkung: Wenn Verarbeiten von abgekürztem Alias-Straßennamen aktiviert wird, erscheint der abgekürzte Alias immer in der Ausgabe, selbst wenn Sie Straßennamen-Alias zurückgeben deaktiviert haben.</p>

Option	Beschreibung
Adresdatenblöcke zurückgeben	<p>Gibt an, ob die Adresse in einem Format zurückgegeben werden soll, das dem Aufdruck auf einer tatsächlichen Postsendung entspricht. Jede Adresszeile wird in einem separaten Adressblockfeld zurückgegeben. Es kann bis zu neun Adressblock-Ausgabefelder geben: AddressBlock1 bis AddressBlock9.</p> <p>Zum Beispiel diese Eingabeadresse:</p> <p>AddressLine1: 4200 Parliament Place AddressLine2: Suite 600 City: Lanham StateProvince: MD PostalCode: 20706</p> <p>Dies führt zu folgender Adressblockausgabe:</p> <p>AddressBlock1: 4200 Parliament PL STE 600 AddressBlock2: Lanham MD 20706-1882 AddressBlock3: UNITED STATES OF AMERICA</p> <p>„ValidateAddress“ formatiert die Adresse gemäß Postbehördenstandards in Adressblöcke. Der Ländername wird gemäß Universal Postal Union-Ländername zurückgegeben. Beachten Sie, dass die Option Landesformat keine Auswirkung auf den Ländernamen im Adressblock hat, sondern lediglich auf den Namen, der im Ausgabefeld Land zurückgegeben wird.</p> <p>Wenn bei Adressen außerhalb der USA und Kanada „ValidateAddress“ die Adresse nicht überprüfen kann, werden keine Adressblöcke zurückgegeben. Bei Adressen in den USA und Kanada werden Adressblöcke zurückgegeben, selbst wenn die Überprüfung fehlschlägt.</p>

Option	Beschreibung
Daten gemäß AMAS-Konventionen formatieren	<p>Gibt an, ob die Adresse in einem Format zurückgegeben werden soll, das dem Aufdruck auf einer tatsächlichen Postsendung entspricht. Jede Adresszeile wird in einem separaten Adressblockfeld zurückgegeben. Es kann bis zu neun Adressblock-Ausgabefelder geben: AddressBlock1 bis AddressBlock9.</p> <p>Zum Beispiel diese Eingabeadresse:</p> <p>AddressLine1: 4200 Parliament Place AddressLine2: Suite 600 City: Lanham StateProvince: MD PostalCode: 20706</p> <p>Dies führt zu folgender Adressblockausgabe:</p> <p>AddressBlock1: 4200 Parliament PL STE 600 AddressBlock2: Lanham MD 20706-1882 AddressBlock3: UNITED STATES OF AMERICA</p> <p>„ValidateAddress“ formatiert die Adresse gemäß Postbehördenstandards in Adressblöcke. Der Ländername wird gemäß Universal Postal Union-Ländername zurückgegeben. Beachten Sie, dass die Option Landesformat keine Auswirkung auf den Ländernamen im Adressblock hat, sondern lediglich auf den Namen, der im Ausgabefeld Land zurückgegeben wird.</p> <p>Wenn bei Adressen außerhalb der USA und Kanada „ValidateAddress“ die Adresse nicht überprüfen kann, werden keine Adressblöcke zurückgegeben. Bei Adressen in den USA und Kanada werden Adressblöcke zurückgegeben, selbst wenn die Überprüfung fehlschlägt.</p>

Ermitteln von „Congressional Districts“

„Validate Address“ kann den US-amerikanischen „Congressional District“ für eine Adresse bestimmen.

Aktivieren Sie zur Ermittlung von „Congressional Districts“ auf der Registerkarte **Ausgabedatenoptionen** das Kontrollkästchen **Postalische Informationen einschließen**. Dadurch wird eine Vielzahl von Daten über die Adresse einschließlich des „Congressional District“ zurückgegeben. Weitere Informationen über die Daten, die durch diese Option zurückgegeben werden, finden Sie unter [Ausgabe von postalischen Daten](#) auf Seite 208.

Tabelle 50: Ausgabe eines „Congressional District“

Feldname	Beschreibung
USCongressionalDistrict	Nummer des „Congressional District“. Wenn die Adresse eine nicht staatliche Adresse ist (z. B. Puerto Rico oder Washington D.C.), ist dieses Feld leer.

Ermitteln von Bezirksnamen

„Validate Address“ kann den Bezirk bestimmen, in dem sich eine bestimmte Adresse befindet, und den Bezirksnamen zurückgeben.

Anmerkung: Bezirksnamen sind nur für US-amerikanische Adressen.

Aktivieren Sie zur Ermittlung von Bezirksnamen auf der Registerkarte **Ausgabedatenoptionen** das Kontrollkästchen **Postalische Informationen einschließen**. Dadurch wird eine Vielzahl von Daten über die Adresse einschließlich der Bezirksnamen zurückgegeben. Weitere Informationen über die Daten, die durch diese Option zurückgegeben werden, finden Sie unter **Ausgabe von postalischen Daten** auf Seite 208.

Tabelle 51: Ausgabe des Bezirksnamens

Feldname	Beschreibung
USCountyName	Bezirksname

Ermitteln von FIPS-Bezirksnummern

„Federal Information Processing Standards“ (FIPS)-Bezirksnummern sind Nummern, die jeden Bezirk in einem Bundesstaat identifizieren. Beachten Sie, dass diese Nummern nur auf Bundesstaatsebene eindeutig sind. Dies gilt nicht auf nationaler Ebene. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.census.gov>.

Anmerkung: FIPS-Bezirksnummern sind nur für US-amerikanische Adressen.

Aktivieren Sie zur Ermittlung von FIPS-Bezirksnummern auf der Registerkarte **Ausgabedatenoptionen** das Kontrollkästchen **Postalische Informationen einschließen**. Dadurch wird eine Vielzahl von Daten über die Adresse einschließlich der FIPS-Bezirksnummern zurückgegeben. Weitere Informationen über die Daten, die durch diese Option zurückgegeben werden, finden Sie unter **Ausgabe von postalischen Daten** auf Seite 208.

Tabelle 52: Ausgabe einer FIPS-Bezirksnummer

Feldname	Beschreibung
USFIPSCountyNumber	FIPS (Federal Information Processing Standards)-Bezirksnummer

Ermitteln von Beförderungsroutencodes

Beförderungsroutencodes sind eindeutige Identifikatoren, die jedem Postboten zugewiesen werden, der Post zustellt. Dadurch kann jede US-Zustellroute eindeutig identifiziert werden. „Validate Address“ kann den Code zurückgeben, der die Beförderungsrouten eines Adressaten darstellt.

Anmerkung: Beförderungsroutencodes sind nur für US-amerikanische Adressen.

Aktivieren Sie zur Ermittlung von Beförderungsroutencodes auf der Registerkarte **Ausgabedatenoptionen** das Kontrollkästchen **Postalische Informationen einschließen**. Dadurch wird eine Vielzahl von Daten über die Adresse einschließlich der Beförderungsroutencodes zurückgegeben. Weitere Informationen über die Daten, die durch diese Option zurückgegeben werden, finden Sie unter [Ausgabe von postalischen Daten](#) auf Seite 208.

Tabelle 53: Ausgabe des Beförderungsroutencodes

Feldname	Beschreibung
USCarrierRouteCode	Beförderungsroutencode

Erstellen von „Delivery Point Barcodes“

Ein „Delivery Point Barcode“ (DPBC) ist eine POSTNET™-Strichcodedarstellung der Adresse. Er besteht aus 62 Strichen mit beginnenden und endenden Rahmenstrichen sowie fünf Strichen für den ZIP + 4®-Code, einem Wert basierend auf der Straßenanschriftennummer und einer Korrekturstelle. Der DPBC ermöglicht die automatisierte Sortierung von Briefsendungen entsprechend der Laufsequenz des Postboten. „Validate Address“ erstellt die Daten, die Sie zur Generierung eines DPBC benötigen.

Anmerkung: „Delivery Point Barcodes“ sind nur verfügbar für US-amerikanische Adressen. Weitere Informationen über „Delivery Point Barcodes“ finden Sie unter <http://www.usps.com>.

Aktivieren Sie zur Erstellung von notwendigen Daten für die Generierung von DPBC auf der Registerkarte **Ausgabedatenoptionen** das Kontrollkästchen **Postalische Informationen einschließen**. Dadurch wird eine Vielzahl von Daten über die Adresse zurückgegeben, einschließlich

der Daten für die Generierung von DPBCs. Weitere Informationen über die Daten, die durch diese Option zurückgegeben werden, finden Sie unter [Ausgabe von postalischen Daten](#) auf Seite 208.

Tabelle 54: Ausgabe eines „Delivery Point Barcode“

Feldname	Beschreibung
PostalBarCode	Der Zustellortteil des „Delivery Point Barcode“.
USBCCheckDigit	Prüfstellenteil des 11-stelligen „Delivery Point Barcode“.

Verketten Sie zur Generierung eines DPBC die Werte der Ausgabefelder von „Validate Address“ wie folgt:

PostalCode.Base + PostalCode.Addon + PostalBarcode + USBCCheckDigit

Wenn Sie über folgende Werte verfügen:

- **PostalCode.Base** = 49423
- **PostalCode.Addon** = 4506
- **PostalBarcode** = 29
- **USBCCheckDigit** = 2

Würde der generierte Barcode wie folgt aussehen:

494234506292

Standardoptionen

Die folgende Tabelle führt die Optionen auf, die das Format und die Verarbeitung von Adressen steuern. Sie werden „Standardoptionen“ genannt, weil sie standardmäßig für alle Adressen gelten. Einige dieser Optionen können für kanadische Adressen überschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen für kanadische Adressen](#) auf Seite 188.

Tabelle 55: Standardoptionen

Option	Beschreibung
Groß-/Kleinschreibung	<p>Gibt die Groß-/Kleinschreibung der Ausgabeadresse an. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Groß- und Kleinbuchstaben Gibt die Ausgabe in Groß- und Kleinbuchstaben zurück (Standard). Beispiel:</p> <p style="padding-left: 40px;">123 Main St Mytown FL 12345</p> <p>Großbuchstaben Gibt die Ausgabe in Großbuchstaben zurück. Beispiel:</p> <p style="padding-left: 40px;">123 MAIN ST MYTOWN FL 12345</p>
Postleitzahlen-Trennzeichen einfügen	<p>Gibt an, ob Trennzeichen (Leerzeichen oder Bindestriche) in ZIP™-Codes oder kanadischen Postleitzahlen verwendet werden sollen.</p> <p>Ein ZIP + 4®-Code mit dem Trennzeichen würde beispielsweise 20706-1844 und ohne Trennzeichen 207061844 lauten. Eine kanadische Postleitzahl mit dem Trennzeichen würde P5E"1S7 und ohne das Trennzeichen P5E1S7 lauten.</p> <p>Anmerkung: Leerzeichen werden in kanadischen Postleitzahlen und Bindestriche in US-amerikanischen ZIP + 4®-Codes verwendet.</p>
Internationale Zeichen ausgeben	<p>Gibt an, ob internationale Zeichen, einschließlich diakritische Zeichen wie Umlaute oder Akzente, zurückgegeben werden sollen. (Wird nicht für US-amerikanische Adressen unterstützt).</p>
Mehrere Adressen zurückgeben	<p>Gibt an, ob für Eingabeadressen mit mehreren möglichen Übereinstimmungen mehrere Adressen zurückgegeben werden sollen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Rückgabe von Mehrfachübereinstimmungen auf Seite 173.</p>

Option	Beschreibung
Sekundäre Adressplatzierung	<p data-bbox="680 373 1429 554">Gibt an, wo sekundäre Adressinformationen von US-amerikanischen Adressen platziert werden sollen. Sekundäre Adressinformationen beziehen sich auf Apartmentnummern, Suitenummern und ähnliche Bezeichnungen. In dieser Adresse beispielsweise lautet die sekundäre Adressinformation „Apt 10E“ und die primären Adressinformation „424 Washington Blvd“.</p> <p data-bbox="680 575 909 667">Apt 10E 424 Washington Blvd Springfield MI 49423</p> <p data-bbox="680 688 1429 781">Gleiche Zeile wie Adresse Sowohl primäre als auch sekundäre Adressinformationen in „AddressLine1“ einfügen (Standard).</p> <p data-bbox="680 802 1429 894">Separate Adresszeile Primäre Adressinformationen in „AddressLine1“ und sekundäre Adressinformationen in „AddressLine2“ einfügen.</p> <p data-bbox="680 915 1429 1194">Trennung dualer Adressen Sowohl primäre als auch sekundäre Adressinformationen in „AddressLine1“ einfügen und verworfene Adressinformationen von dualen Adressen in „AddressLine2“ einfügen. Eine duale Adresse ist eine Adresse, die sowohl Straßeninformationen als auch Postfach-, Landstraßen- oder Autobahninformationen enthält. Weitere Informationen finden Sie unter DualAddressLogic auf Seite 172.</p>

Option	Beschreibung
Ortsformat	<p>Gibt an, wie kurze Ortsnamen oder inoffizielle alternative Ortsnamen formatiert werden sollen. Gilt für US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>Kurz Gibt die vom USPS® genehmigte Abkürzung für den Ort zurück, sofern vorhanden. Der USPS® bietet Abkürzungen für Ortsnamen, die mindestens 14 Zeichen umfassen. Abkürzungen für Orte sind 13 Zeichen lang oder kürzer und können bei begrenztem Platz auf dem Adressticket verwendet werden. Wenn es keinen kurzen Ortsnamen für den Ort gibt, wird der komplette Ortsname zurückgegeben.</p> <p>Lang Gibt den langen Ortsnamen zurück (Standard).</p> <p>Standard Gibt den abgekürzten Ortsnamen nur zurück, wenn ein abgekürzter Ortsname in der Eingabeadresse verwendet wird. Wenn bei der Eingabeadresse kein kurzer Ortsname verwendet wird, kann entweder der kurze oder lange Ortsname zurückgegeben werden, je nach den USPS®-Bestimmungen für diesen bestimmten Ort. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen CASS™-Test durchführen.</p> <p>Inoffiziell (alternativer Name) Gib den inoffiziellen Ortsnamen (den alternativen Namen) aus, wenn der Ortsname bei der Eingabe ein inoffizieller Ortsname ist. Beispielsweise ist „Hollywood“ ein inoffizieller Ortsname für „Los Angeles“. Wenn Sie diese Option nicht auswählen und der eingegebene Ortsname ein inoffizieller Ortsname ist, wird die lange Version des offiziellen Ortsnamens zurückgegeben.</p>

Option	Beschreibung
Landesformat	<p>Gibt das Format an, das für den im Ausgabefeld Country zurückgegebenen Ländernamen verwendet werden soll. Wenn Sie beispielsweise „Englisch“ auswählen, wird der Ländername „Deutschland“ als „Germany“ zurückgegeben.</p> <p>Englische Namen Englische Ländernamen verwenden (Standard).</p> <p>Spanische Namen Spanische Ländernamen verwenden.</p> <p>Französische Namen Französische Ländernamen verwenden.</p> <p>Deutsche Namen Deutsche Ländernamen verwenden.</p> <p>ISO-Codes ISO-Abkürzung mit zwei Buchstaben anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p> <p>UPU-Codes Abkürzung der Universal Postal Union anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p>
Standardland	<p>Gibt das Standardland an. Sie sollten das Land angeben, in dem sich die meisten Adressen befinden. Wenn Sie beispielsweise vor allem kanadische Adressen verarbeiten, geben Sie Kanada an. „Validate Address“ verwendet das von Ihnen angegebene Land, um eine Überprüfung einzuleiten, wenn es das Land nicht über die Adressfelder „StateProvince“, „PostalCode“ und „Country“ bestimmen kann.</p>

Option	Beschreibung
Logik duale Adresse	<p>Gibt an, wie eine Übereinstimmung zurückgegeben werden soll, wenn mehrere nicht leere Adresszeilen vorhanden sind oder wenn eine Adresszeile mehrere Adresstypen enthält. (Nur US-amerikanische Adressen.)</p> <p>Normaler Vergleich (Standard) USPS® CASS™-Bestimmungen geben anhand der folgenden Rangfolge die Formatierung der zurückgegebenen Adresse vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Postfach 2. Firma 3. Hochhaus 4. Straße 5. Landstraße 6. Allgemeine Zustellung <p>Straßenvergleich Gibt eine Straßenübereinstimmung unabhängig von der Adresszeile zurück.</p> <p>Postfachvergleich Gibt eine Postfachübereinstimmung unabhängig von der Adresszeile zurück.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter DualAddressLogic auf Seite 172.</p>

DualAddressLogic

Bei US-amerikanischen Adressen steuert die Option **Duale Adresslogik**, ob „Validate Address“ eine Straßenübereinstimmung oder eine Postfach-/Landstraßen-/Autobahnübereinstimmung zurückgeben soll, wenn die Adresse sowohl Straßen- als auch Postfach-/Landstraßen-/Autobahninformationen in der gleichen Adresszeile enthält.

Anmerkung: Die Option **Duale Adresslogik** hat keine Auswirkung, wenn die Straßeninformationen in einem anderen Adresszeileneingabefeld als die Postfach-/Landstraßen-/Autobahninformationen enthalten sind.

Hier ein Beispiel mit der folgenden Eingabeadresse:

AddressLine1: 401 N Main St Apt 1 POB 1
City: Kemp
StateProvince: TX
PostalCode: 75143

„Validate Address“ würde eines der folgenden Elemente zurückgeben:

- Wenn **Duale Adresslogik** entweder auf `Normaler Vergleich` oder `Postfachvergleich` eingestellt ist:

AddressLine1: PO Box 1
 City: Kemp
 StateProvince: TX
 PostalCode: 75143-0001

- Wenn **Duale Adresslogik** auf `Straßenvergleich` eingestellt ist:

AddressLine1: 401 N Main St Apt 1
 City: Kemp
 StateProvince: TX
 PostalCode: 75143-4806

Die Adressdaten, die nicht zum Standardisieren der Adresse verwendet werden, können an einem von zwei Orten zurückgegeben werden:

- **AddressLine2**: Die Adressinformationen, die nicht zum Standardisieren der Adresse verwendet werden, werden im Feld **AddressLine2** zurückgegeben, wenn Sie `Duale Adresstrennung` im Feld **Sekundäre Adressplatzierung** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Standardoptionen](#) auf Seite 167. Wenn Sie beispielsweise auswählen, eine Straßenübereinstimmung für duale Adressen zurückzugeben:

AddressLine1: 401 N Main St Apt 1
 AddressLine2: PO Box 1
 City: Kemp
 StateProvince: TX
 PostalCode: 75143-0001

- **AdditionalInputData**: Wenn Sie `Duale Adresstrennung` nicht im Feld **Sekundäre Adressplatzierung** auswählen, werden die Adressinformationen, die nicht zum Standardisieren der Adresse verwendet werden, im Feld **AdditionalInputData** zurückgegeben. Weitere Informationen zu dieser Option Sie unter [Standardoptionen](#) auf Seite 167. Wenn Sie beispielsweise auswählen, eine Straßenübereinstimmung für duale Adressen zurückzugeben:

AddressLine1: 401 N Main St Apt 1
 City: Kemp
 StateProvince: TX
 PostalCode: 75143-0001
 AdditionalInputData: PO Box 1

Verworfen Adressinformationen können abgerufen werden, indem Sie die Option **Sekundäre Adressplatzierung** auf `Dual Adresstrennung` einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Standardoptionen](#) auf Seite 167.

Rückgabe von Mehrfachübereinstimmungen

Wenn „Validate Address“ mehrere Adressen in der Postdatenbank findet, die mögliche Übereinstimmungen für die Eingabeadresse sind, können Sie mithilfe von „Validate Address“ die

möglichen Übereinstimmungen zurückgeben. Die folgende Adresse stimmt mit mehreren Adressen in der US-amerikanischen Postdatenbank überein:

PO BOX 1
New York, NY

Optionen

Verwenden Sie zum Zurückgeben von Mehrfachübereinstimmungen die in der folgenden Tabelle beschriebenen Optionen.

Tabelle 56: Option für Mehrfachübereinstimmung

Name der Option	Beschreibung
Mehrere Adressen zurückgeben	Gibt an, ob für Eingabeadressen mit mehreren möglichen Übereinstimmungen mehrere Adressen zurückgegeben werden sollen.
Maximale Anzahl Ergebnisse	Geben Sie neben dem Kontrollkästchen Mehrere Adressen zurückgeben eine Zahl zwischen 1 und 10 ein, die die maximale Anzahl zurückzugebender Adressen angibt. Der Standardwert ist 1. Anmerkung: Der Unterschied zwischen der Deaktivierung von Mehrere Adressen zurückgeben und der Aktivierung von Mehrere Adressen zurückgeben und der Angabe einer maximalen Anzahl von Ergebnissen von 1 ist, dass eine Mehrfachübereinstimmung einen Fehler zurückgibt, wenn Mehrere Adressen zurückgeben deaktiviert ist. Dahingegen gibt eine Mehrfachübereinstimmung einen Datensatz zurück, wenn Mehrere Adressen zurückgeben aktiviert und die maximale Anzahl von Ergebnissen 1 ist.
Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen	Zur Identifizierung, welche Ausgabeadressen Kandidatenadressen sind, müssen Sie das Kontrollkästchen Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen auf der Registerkarte Ausgabedaten aktivieren. Dadurch enthalten Datensätze, die Kandidatenadressen sind, einen oder mehrere M-Werte in den Ergebnisindikatoren auf Feldebene.

Ausgabe

Wenn Sie Mehrfachübereinstimmungen zurückgeben lassen, werden die Adressen in dem von Ihnen festgelegten Adressenformat zurückgegeben. Weitere Informationen zur Festlegung des Adressenformats finden Sie unter [Ausgabedatenoptionen](#) auf Seite 159. Suchen Sie zur Identifizierung, welche Datensätze Kandidatenadressen sind, nach mehreren M-Werten in den

Ergebnisindikatoren auf Feldebene. Weitere Informationen finden Sie unter [Ergebnisindikatoren auf Feldebene](#) auf Seite 216.

US-amerikanische Adressoptionen

Name der Option	Beschreibung
Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob US-amerikanische Adressen verarbeitet werden sollen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren, versucht „ValidateAddress“, US- Adressen zu überprüfen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen deaktivieren, schlagen US-amerikanische Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch mit US-amerikanischen Adressen.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen über eine gültige Lizenz für die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen verfügen für die erfolgreiche Verarbeitung US-amerikanischer Adressen. Wenn Sie die Verarbeitung US-amerikanischer Adressen aktivieren, dieses Feature jedoch nicht lizenziert haben oder Ihre Lizenz abgelaufen ist, schlägt Ihr gesamter Auftrag fehl.</p>
Datenbank	<p>Gibt an, welche Datenbank zum Überprüfen von US-amerikanischen Adressen verwendet werden soll. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich „US-Datenbankressourcen“ definiert wurden.</p>
Line of Travel	<p>Bei der Enhanced Line of Travel (eLOT)-Verarbeitung wird Ihren Adressen ein Line of Travel-Sequenzcode zugewiesen. Beachten Sie, dass Adressen nicht in eLOT-Reihenfolge sortiert werden, aber ihnen wird ein Line of Travel-Sequenzcode zugewiesen, anhand dessen Sie Adressen in eLOT-Reihenfolge sortieren können.</p> <p>Zur Ausführung der eLOT-Verarbeitung muss die eLOT-Datenbank installiert sein.</p> <p>Eine Liste der durch diese Option zurückgegebenen Ausgabefelder finden Sie unter Ausgabe aus Enhanced Line of Travel (eLot) auf Seite 232.</p>
Verarbeiten des Indikators für Privatzustellung	<p>Die Residential Delivery Indicator (RDI™)-Verarbeitung überprüft, ob eine Adresse eine Wohnanschrift (keine Geschäftsanschrift) ist. Zur Ausführung der RDI™-Verarbeitung muss die RDI™-Datenbank installiert sein.</p> <p>Wenn Sie sowohl DPV® als auch RDI™ als Verarbeitungsmethode aktivieren, werden RDI™-Informationen nur zurückgegeben, wenn die Adresse ein gültiger Zustellort ist. Wenn DPV® die Adresse nicht überprüft, werden keine RDI™-Daten zurückgegeben.</p>

Name der Option	Beschreibung
Erweiterter Straßenvergleich	<p>Beim erweiterten Straßenvergleich (Enhanced Street Matching, ESM) wird eine zusätzliche Vergleichslogik angewendet, um falsch geschriebene oder komplexe Straßennamen zu korrigieren und eine Übereinstimmung zu erzielen. Mit ESM ist die Überprüfung einer größeren Anzahl von Adressen, möglich, aber die Leistung ist geringer. Sie können ESM nicht ausführen, wenn ASM aktiviert ist.</p>
Vergleich aller Straßen	<p>Beim Vergleich aller Straßen (All Street Matching, ASM) wird sowohl die ESM-Verarbeitung als auch eine zusätzliche Vergleichslogik angewendet, um fehlerhafte Straßennamen zu korrigieren und eine Übereinstimmung zu erzielen. Beim Vergleich aller Straßen ist es effektiv, wenn der erste Buchstabe der Straße falsch ist. ASM bietet die beste Adressenüberprüfung, aber verringert die Leistung.</p>
Delivery Point Validation und CRMA	<p>Bei der Delivery Point Validation (DPV[®]) wird das Vorhandensein einer bestimmten Adresse überprüft, im Gegensatz zur Überprüfung, ob sich eine bestimmte Adresse in einem Bereich gültiger Adressen befindet. Bei der CMRA-Verarbeitung wird überprüft, ob eine Adresse für ein von einem privaten Unternehmen gemietetes Postfach steht, das als Commercial Mail Receiving Agent (CMRA) bezeichnet wird.</p> <p>Zur Ausführung der DPV- und CMRA-Verarbeitung muss die DPV-Datenbank installiert sein. Die DPV-Datenbank enthält sowohl DPV- als auch CMRA-Daten.</p> <p>Eine Liste der durch diese Option zurückgegebenen Ausgabefelder finden Sie unter DPV- und CMRA-Ausgabe auf Seite 235.</p>
LACS/Link-Umwandlung	<p>Mit dem USPS[®] Locatable Address Conversion System (LACS) können Sie Adressen korrigieren, die infolge der Umwandlung einer Landstraßenadresse in eine straßenähnliche Adresse, der Neunummerierung eines Postfachs oder der Änderung einer straßenähnlichen Adresse geändert wurden. Die LACS^{Link}-Verarbeitung ist bei Aktivierung für Adressen gedacht, die nicht überprüft werden konnten oder für solche, die überprüft und für die LACS^{Link}-Umwandlung markiert wurden.</p> <p>Zur Ausführung der LACS^{Link}-Verarbeitung muss die LACS^{Link}-Datenbank installiert sein.</p> <p>Eine Liste der durch diese Option zurückgegebenen Ausgabefelder finden Sie unter LACSLink-Ausgabe auf Seite 233.</p>

Name der Option	Beschreibung
Frühwarnsystem	<p>Das Frühwarnsystem (EWS) nutzt die USPS®-EWS-Datei, um Adressen zu überprüfen, die sich nicht in der ZIP + 4®-Datenbank befinden.</p> <p>Zur Ausführung der EWS-Verarbeitung muss die EWS-Datenbank installiert sein.</p> <p>Wenn eine Eingabeadresse mit einer Adresse in der EWS-Datei übereinstimmt, werden die folgenden Ergebnisindikatoren auf Datensatzebene zurückgegeben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Status="F"• Status.Code="EWSFailure"• Status.Description="Adresse in CMRA-Tabelle gefunden"

Name der Option

Beschreibung

Firmennamen-Extraktion

Name der Option

Beschreibung

Gibt an, ob der Firmenname von „AddressLine1“ bis „AddressLine4“ extrahiert und in das Ausgabefeld „FirmName“ eingefügt werden soll. Diese Option funktioniert in solchen Fällen, wo das Feld „FirmName“ des Eingabedatensatzes leer und mehr als eine Adresszeile vorhanden ist.

Um Firmennamen in Adresszeilen zu identifizieren, werden die Adresszeilen nach Schlüsselwörtern und Mustern durchsucht, die angeben, welche Felder Adresszeilen und welche „FirmName“-Zeilen sind. Da dieser Vorgang auf Basis von Mustern erfolgt, werden Felder möglicherweise falsch identifiziert. Mit den folgenden Tipps wird eine optimale Firmenextraktion sichergestellt:

- Fügen Sie die primären Adresselemente möglichst in „AddressLine1“, die sekundären Adresselemente in „AddressLine2“, die Wohnanlage in „AddressLine3“ und den Firmennamen in „AddressLine4“ ein. Wenn die Adresse keinen Wohnanlagencode hat, fügen Sie den Firmennamen in „AddressLine3“ ein und lassen Sie „AddressLine4“ leer. Beispiel:

AddressLine1: 4200 Parliament Place

AddressLine2: Suite 600

AddressLine3: Pitney Bowes

AddressLine4: <leer>

- Wenn Sie nur zwei Adresszeilen definieren, wird „AddressLine2“ meistens der sekundären Adresse zugewiesen. Wenn Sie die Chance erhöhen möchten, dass „AddressLine2“ als Firmenname behandelt wird, fügen Sie den Firmennamen in „AddressLine3“ ein und lassen Sie „AddressLine2“ leer.
- Nummern in einem Firmennamen (z. B. „1“ in „1 Stop Software“) erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass das Feld als eine Adresszeile behandelt wird.

Hier einige Beispiele von Firmennamen-Extraktionen:

- In diesem Beispiel würde „AddressLine2“ in das Ausgabefeld „FirmName“ extrahiert werden.

FirmName: <leer>

AddressLine1: 4200 Parliament Place Suite 600

AddressLine2: International Goose Feathers inc.

- In diesem Beispiel würde „AddressLine3“ in das Ausgabefeld „FirmName“ extrahiert werden.

FirmName: <leer>

AddressLine1: 4200 Parliament Place

AddressLine2: Suite 600

AddressLine3: Pitney Bowes

- In diesem Beispiel würde „AddressLine3“ in das Ausgabefeld „AdditionalInputData“ eingefügt werden. Der Firmenname würde nicht extrahiert werden, da das Eingabefeld „FirmName“ nicht leer ist.

FirmName: International Goose Feathers Inc.

AddressLine1: 4200 Parliament Place

AddressLine2: Suite 600

AddressLine3: Pitney Bowes

Name der Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> In diesem Beispiel würde kein Firmenname extrahiert, weil es nur eine nicht leere Adresszeile gibt, die immer als primäres Adresselement behandelt wird. <p>FirmName: <leer> AddressLine1: 4200 Parliament Place Suite 600</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Beispiel würde „AddressLine2“ als sekundäres Adresselement behandelt werden, weil die Nummernangabe „1“ dazu führt, dass dieses Feld als sekundäres Adresselement behandelt wird. <p>FirmName: <leer> AddressLine1: 4200 Parliament Place Suite 600 AddressLine2: 1 Stop Software</p>
US-amerikanische Wohnanlagenamen-Extraktion	<p>Gibt an, ob der Wohnanlagenname von „AddressLine1“ bis „AddressLine4“ extrahiert und in das Ausgabefeld „USUrbanName“ eingefügt werden soll. Diese Option funktioniert in solchen Fällen, wo das Feld „USUrbanName“ des Eingabedatensatzes leer und mehr als eine Adresszeile vorhanden ist.</p> <p>Um Wohnanlagenamen zu identifizieren, werden die Adresszeilen nach Schlüsselwörtern und Mustern durchsucht, die angeben, welche Felder Adresszeilen und welche Wohnanlagenname-Zeilen sind. Da dieser Vorgang auf Basis von Mustern erfolgt, werden Felder möglicherweise falsch identifiziert. Um eine optimale Wohnanlagen-Extraktion sicherzustellen, fügen Sie die primären Adresselemente möglichst in „AddressLine1“, die sekundären Adresselemente in „AddressLine2“, die Wohnanlage in „AddressLine3“ und den Firmennamen in „AddressLine4“ ein. Beispiel:</p> <p>AddressLine1: A1 Calle A AddressLine2: AddressLine3: URB Alamar AddressLine4: Pitney Bowes</p>

Name der Option	Beschreibung
Suite/Link-Unterstützung	<p>Gibt an, ob die Suite^{Link™}-Verarbeitung ausgeführt werden soll.</p> <p>Suite^{Link} korrigiert sekundäre Adressinformationen für US-amerikanische Firmenadressen, deren sekundäre Adressinformationen nicht überprüft werden konnten. Wenn die Suite^{Link}-Verarbeitung aktiviert ist, wird der Firmenname mit einer Datenbank mit bekannten Firmennamen und deren sekundären Adressinformationen verglichen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>Firmenname: Pitney Bowes Adresszeile 1: 4200 Parliament Place Adresszeile 2: STE 1 Postleitzahl: 20706</p> <p>In diesem Fall würde die Suite^{Link}-Verarbeitung die Suitenummer in die korrekte Suitenummer ändern:</p> <p>Firmenname: Pitney Bowes Adresszeile 1: 4200 Parlament Pl Adresszeile 2: STE 500 Postleitzahl: 20706-1844</p> <p>Zur Ausführung der Suite^{Link™}-Verarbeitung muss die Suite^{Link™}-Datenbank installiert sein.</p> <p>Eine Liste der durch diese Option zurückgegebenen Felder finden Sie unter SuiteLink-Ausgabe auf Seite 237.</p>

Name der Option

Beschreibung

Verarbeiten von bevorzugtem Alias-Straßennamen

Gibt an, ob in der Ausgabe ein bevorzugter Alias der Straße verwendet werden soll.

Straßennamen-Aliasse in den USA sind alternative Namen für bestimmte Straßenabschnitte. Es gibt vier Typen von Straßennamen-Aliassen:

- **Bevorzugt:** Ein bevorzugter Alias ist der Straßename, der lokal bevorzugt wird. In der Regel gilt er nur für einen bestimmten Bereich von Adressen in der Straße.
- **Abgekürzt:** Ein Abkürzungsalias ist eine Variation des Straßennamens, der verwendet werden kann, wenn die Länge von AddressLine1 31 Zeichen überschreitet. Beispielsweise könnte der Straßename 1234 BERKSHIRE VALLEY RD APT 312A abgekürzt werden zu 1234 BERKSHIRE VLLY RD APT 312A.
- **Geändert:** Es fand eine offizielle Änderung des Straßennamens statt und der Alias zeigt den neuen Namen. Wenn SHINGLE BROOK RD z. B. in CANNING DR geändert wurde, dann wäre CANNING DR ein geänderter Aliastyp.
- **Anderer:** Der Straßenalias besteht aus anderen Namen für die Straße oder aus häufigen Abkürzungen für die Straße.

Die Version des Straßennamens, die kein Alias ist, wird als Basisstraßenname bezeichnet.

Wenn der bevorzugte Alias in der Eingabe verwendet wird, ist dieser in der Ausgabe der Straßename, unabhängig davon, ob Sie diese Option aktivieren.

Diese ist eine von drei Optionen, die steuern, wie „Validate Address“ Straßennamen-Aliasse verarbeitet. Die anderen beiden Optionen sind **Straßennamen-Alias zurückgeben** und **Verarbeiten von abgekürztem Alias-Straßennamen**.

In den meisten Fällen ist es so, wenn Sie sowohl **Verarbeiten von bevorzugtem Alias-Straßennamen** als auch **Verarbeiten von abgekürztem Alias-Straßennamen** auswählen und „ValidateAddress“ sowohl einen bevorzugten als auch einen abgekürzten Alias in der Postdatenbank findet, wird in der Ausgabe der abgekürzte Alias verwendet. Die Ausnahme zu dieser Regel ist, wenn der eingegebene Straßename ein bevorzugter Alias ist. In diesem Fall wird der bevorzugte Alias in der Ausgabe verwendet.

Anmerkung: Wenn die Eingabeadresse einen Straßennamen-Alias vom Typ „geändert“ enthält, zeigt die Ausgabeadresse immer den Basisstraßennamen an, unabhängig von den von Ihnen angegebenen Optionen.

Name der Option	Beschreibung
Verarbeiten von abgekürztem Alias-Straßennamen	<p>Gibt an, ob in der Ausgabe ein abgekürzter Alias der Straße verwendet werden soll, wenn die Ausgabeadresszeile länger als 31 Zeichen ist.</p> <p>Diese ist eine von drei Optionen, die steuern, wie „Validate Address“ Straßennamen-Aliasse verarbeitet. Die anderen beiden Optionen sind Straßennamen-Alias zurückgeben und Verarbeiten von bevorzugtem Alias-Straßennamen.</p> <p>Anmerkung: Wenn in der Eingabe ein bevorzugter Alias angegeben wird, ist der Straßename in der Ausgabe immer der bevorzugte Alias, selbst wenn Sie die Option „Verarbeiten von abgekürztem Alias-Straßennamen“ aktivieren.</p> <p>Anmerkung: Wenn die Eingabeadresse einen Straßennamen-Alias vom Typ „geändert“ enthält, zeigt die Ausgabeadresse immer den Basisstraßennamen an, unabhängig von den von Ihnen angegebenen Optionen.</p>
Bestimmen, ob der Zustellort aktiv ist	<p>Bestimmt den „nicht statistisch“-Status einer Adresse. Ein Adresse wird als „nicht statistisch“ bezeichnet, wenn sie vorhanden ist, aber keine Post empfangen kann, und deshalb bei einer Beförderungsrouten nicht zur Zustellungsstatistik gezählt wird (daher auch der Begriff „nicht statistisch“). Dazu gehören beispielsweise im Bau befindliche Gebäude oder solche, die der Postzusteller als unwahrscheinliche Zustellziele identifiziert hat.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen die DPV-Verarbeitung aktivieren, um diese Option verwenden zu können.</p> <p>Das Ergebnis wird im Feld „DPVNoStat“ zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter LACSLink-Ausgabe auf Seite 233.</p>
Bestimmen, ob Adresse frei ist	<p>Bestimmt, ob der Standort mindestens 90 Tage lang nicht bewohnt war.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen die DPV-Verarbeitung aktivieren, um diese Option verwenden zu können.</p> <p>Das Ergebnis wird im Feld „DPVvacant“ zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter LACSLink-Ausgabe auf Seite 233.</p>
VeriMove-Detaildaten zurückgeben	<p>Gibt VeriMove-Detaildaten in der Ausgabe zurück.</p>

Name der Option	Beschreibung
ZIP + 4-Beförderungsrouten R777 unterdrücken	<p>Gibt an, ob Adressen mit der Beförderungsrouten R777 unterdrückt werden sollen. Diese Adressen sind Phantomrouten und nicht für die Straßenzustellung geeignet. Da diesen Adressen ein ZIP + 4®-Code von USPS® zugewiesen ist, markiert sie „Validate Address“ als zustellbare Adressen. Wählen Sie diese Option aus, wenn Adressen mit der Beförderungsrouten R777 nicht als zustellbar markiert werden sollen. Dies führt zu folgenden Aktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird kein ZIP + 4-Code zugewiesen. • Die Adresse wird nicht auf der USPS Form 3553 (CASS-Zusammenfassungsbericht) berücksichtigt. • Die DPV-Fußnote „R7“ wird zurückgegeben.
Straßenvergleich	<p>Gibt den Algorithmus an, mit dem bestimmt werden soll, ob eine Eingabeadresse mit einer Adresse in der postalischen Datenbank übereinstimmt. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Genau Der Straßename in der Eingabe muss exakt mit der Datenbank übereinstimmen.</p> <p>Eng Der Vergleichsalgorithmus ist „eng“.</p> <p>Mittel Der Vergleichsalgorithmus ist „mittel“ (Standard).</p> <p>Lose Der Vergleichsalgorithmus ist „lose“.</p>
Firmenvergleich	<p>Gibt den Algorithmus an, mit dem bestimmt werden soll, ob eine Eingabeadresse mit einer Adresse in der postalischen Datenbank übereinstimmt. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Genau Der Firmenname in der Eingabe muss exakt mit der Datenbank übereinstimmen.</p> <p>Eng Der Vergleichsalgorithmus ist „eng“.</p> <p>Mittel Der Vergleichsalgorithmus ist „mittel“ (Standard).</p> <p>Lose Der Vergleichsalgorithmus ist „lose“.</p>
Richtungsvergleich	<p>Gibt den Algorithmus an, mit dem bestimmt werden soll, ob eine Eingabeadresse mit einer Adresse in der postalischen Datenbank übereinstimmt. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Genau Die Richtungsangaben in der Eingabe, z. B. „N“ in 123 N Main St. müssen exakt mit der Datenbank übereinstimmen.</p> <p>Eng Der Vergleichsalgorithmus ist „eng“.</p> <p>Mittel Der Vergleichsalgorithmus ist „mittel“. Standardeinstellung.</p> <p>Lose Der Vergleichsalgorithmus ist „lose“.</p>

Name der Option	Beschreibung
DPV-Erfolgsbedingung	<p>Wählen Sie die Vergleichsbedingung aus, unter der ein DPV-Ergebnis NICHT dazu führt, dass ein Datensatz nicht übereinstimmt.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen die DPV-Verarbeitung aktivieren, um diese Option verwenden zu können.</p>
Ungültig bei CMRA-Übereinstimmung	<p>Commercial Mail Receiving Agency (CMRA)-Übereinstimmungen als Fehler behandeln?</p> <p>Anmerkung: Sie müssen die DPV-Verarbeitung aktivieren, um diese Option verwenden zu können.</p>
Postfachelemente platzieren in	<p>Gibt an, wo private Postfachdaten (PMB) eingefügt werden.</p> <p>Keine Adresszeile PMB-Daten nicht in standardmäßige Adressausgabe einschließen (Standard).</p> <p>AddressLine1 PMB-Daten in „AddressLine1“ einfügen. Wenn Sie „AddressLine1“ wählen, müssen Sie für das Feld Adressformat entweder <code>Kombinierte Einheit</code> oder <code>Duale Adresse trennen angeben</code>.</p> <p>AddressLine2 PMB-Daten in „AddressLine2“ einfügen. Wählen Sie diese Option nicht aus, wenn 3553 Form generieren aktiviert ist.</p>
Bevorzugter Ort	<p>Gibt an, ob der bevorzugte Ortsname der letzten Zeile gespeichert werden soll.</p> <p>ZIP + 4 Letzte Zeile Speichert den bevorzugten Ortsnamen der letzten Zeile aus der USPS ZIP+4-Datei (Ortsname überschreiben).</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie diese Option auswählen, generiert „Validate Address“ eine CASS-zertifizierte Konfiguration und den USPS 3553-Bericht.</p> <p>USPS Ort/Bundesstaat Speichert den von USPS bevorzugten Ortsnamen aus der „USPS Ort/Bundesstaat“-Datei.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie diese Option auswählen, generiert „Validate Address“ keine CASS-zertifizierte Konfiguration und keinen USPS 3553-Bericht.</p> <p>Primär Speichert den primären Ortsnamen aus der „USPS Ort/Bundesstaat“-Datei.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie diese Option auswählen, generiert „Validate Address“ keine CASS-zertifizierte Konfiguration und keinen USPS 3553-Bericht.</p>

CASS-zertifizierte Verarbeitung

„Validate Address“ kann in einem CASS-zertifizierten™ Modus laufen, wenn eine bestimmte Optionskombination aktiviert ist. Durch die CASS-zertifizierte™ Verarbeitung können Sie sich für USPS®-Postrabatte qualifizieren.

Wenn Sie die CASS-zertifizierte™ Verarbeitung verwenden, generiert „Validate Address“ das USPS CASS Form 3553. Dieses Formular muss an USPS zusammen mit der Postsendung übergeben werden, um sich für bestimmte Rabatte zu qualifizieren. Das Formular enthält Informationen über die von Ihnen für die CASS-Verarbeitung genutzte Software, Informationen über Ihre Name-Adresse-Liste, Informationen über Ihre Ausgabedatei, Informationen über den Mailer sowie andere Statistiken über Ihre Postsendung. Detaillierte Informationen über das USPS Form 3553 finden Sie unter www.usps.com.

Die CASS-zertifizierte™ Verarbeitung generiert ebenfalls den USPS CASS Detailed Report, der einige der gleichen Informationen wie das Formular 3553 enthält. Er bietet jedoch einen besseren Einblick in DPV-, LACS- und SuiteLink-Statistiken. Der USPS CASS Detailed Report ist nicht für Postrabatte erforderlich und muss nicht mit Ihrer Postsendung übermittelt werden.

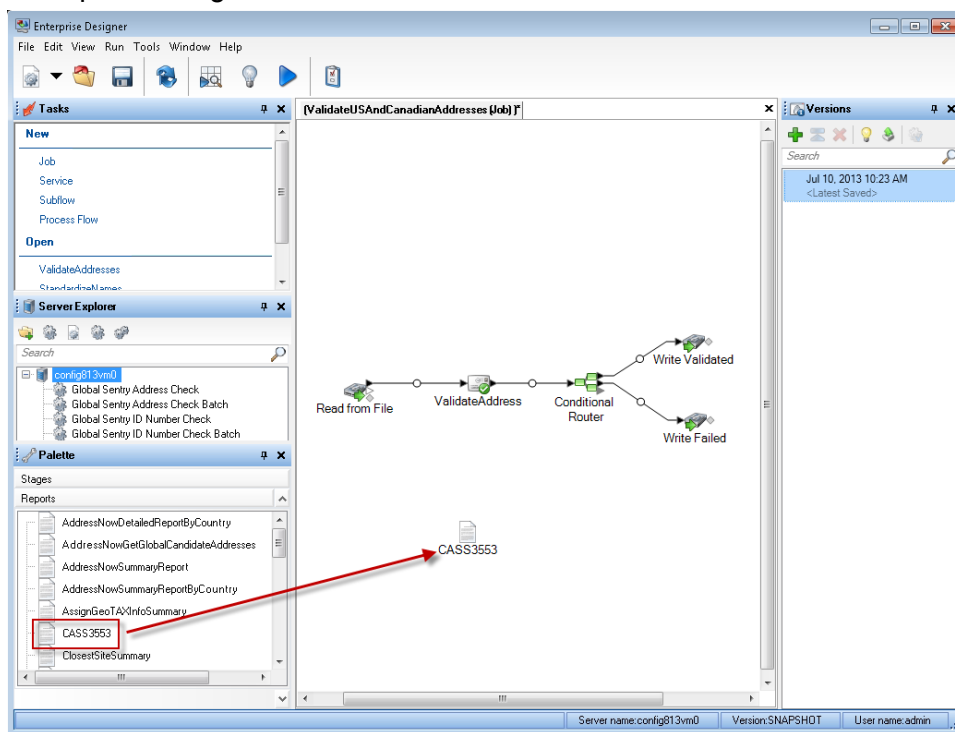
Anmerkung: Die USPS CASS Form 3553 und der USPS CASS Detailed Report stehen nur für die Batch-Verarbeitung zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor, um „Validate Address“ im CASS-zertifizierten™ Modus auszuführen:

1. „Validate Address“ muss im CASS-zertifizierten™ Modus sein. Wenn **(Nicht CASS-zertifiziert)** oben im Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **CASS aktivieren**. Das Kontrollkästchen **CASS-Regeln erzwingen** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **CASS 3553 konfigurieren**. Das Dialogfeld **CASS-Berichtsfelder** wird angezeigt.
3. Geben Sie den **Listenprozessor**-Unternehmensnamen, den **Listenname oder die ID-Nr.** und die **Anzahl der Listen** ein, die für diesen Auftrag verwendet werden.
4. Geben Sie **Mailer-Name, Adresse** und **Ort, Bundesland/Kanton, PLZ** ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Die Listeninformationen sind in Abschnitt B und die Mailer-Informationen in Abschnitt D des erstellten USPS® CASS Form 3553 aufgeführt.

6. Ziehen Sie im Enterprise Designer den **CASS3553**-Bericht aus dem Berichtsbereich auf die



Arbeitsfläche.

7. Doppelklicken Sie auf der Arbeitsfläche auf das Symbol **CASS3553**.
8. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Schritte** das Kontrollkästchen **Validate Address**. Beachten Sie, dass wenn Sie den „Validate Address“-Schritt umbenannt haben, Sie das Kästchen mit dem entsprechenden Namen aktivieren müssen.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte **Parameter** das Format für den Bericht aus. Sie können den Bericht im PDF-, HTML- oder Reintextformat erstellen.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Wiederholen Sie die Schritte 6–10 für **CASSDetail**, wenn Sie den CASS Detailed Report erstellen möchten.

Anmerkung: Sie müssen keinen Connector zwischen dem „Validate Address“-Schritt und den Berichten zeichnen.

Optionen für kanadische Adressen

Name der Option	Beschreibung
Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob kanadische Adressen verarbeitet werden sollen. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren, versucht „ValidateAddress“, kanadische Adressen zu überprüfen. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen deaktivieren, schlagen kanadische Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch wenn sie kanadische Adressen enthalten.</p> <p>Anmerkung: Für eine erfolgreiche Verarbeitung kanadischer Adressen müssen Sie über eine gültige Lizenz für die Verarbeitung kanadischer Adressen verfügen. Wenn Sie die Verarbeitung kanadischer Adressen aktivieren, dieses Feature jedoch nicht lizenziert haben oder Ihre Lizenz abgelaufen ist, schlägt der gesamte Auftrag fehl.</p>
Datenbank	<p>Gibt an, welche Datenbank Sie zum Überprüfen kanadischer Adressen verwenden möchten. Wählen Sie für die Angabe einer Datenbank zur Überprüfung kanadischer Adressen eine Datenbank aus der Dropdown-Liste Datenbank aus. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich CAN-Datenbankressourcen definiert wurden.</p>

Name der Option	Beschreibung
Sprache bestimmen mit	<p data-bbox="808 373 1427 491">Gibt an, wie die Sprache (Englisch oder Französisch) zum Formatieren der Adresse und Richtungsangabe bestimmt werden soll. Das folgende Beispiel zeigt eine Adresse, die in Englisch und Französisch formatiert ist:</p> <p data-bbox="808 514 1127 573">Englisch: 123 Main St W Französisch: 123 Rue Main O</p> <p data-bbox="808 596 1427 709">Der Parameter steuert die Formatierung der Adresse. Er hat auch Einfluss auf die Schreibweise der Richtungsangabe, jedoch nicht auf die Schreibweise des Suffix.</p> <p data-bbox="808 732 1427 1108">Straßensuffix Bestimmen Sie die Sprache mithilfe des beim Vergleichsprozess zurückgegebenen Straßensuffix. Das beim Vergleichsprozess zurückgegebene Straßensuffix, das intern von „Validate Address“ während der Verarbeitung verwendet wird, kann sich von dem in der Eingabeadresse unterscheiden. Mehrdeutige Datensätze werden wie die Eingabe formatiert. Standardeinstellung. Alle Adressen in Quebec werden in Französisch formatiert.</p> <p data-bbox="808 1131 1427 1314">CPC-Datenbank Sie können mithilfe der Datenbank für Kanada die Sprache bestimmen. Die Datenbank für Kanada enthält Daten von der Canada Post Corporation (CPC). Alle Adressen in Quebec werden in Französisch formatiert.</p> <p data-bbox="808 1337 1427 1491">Feld „CanLanguage“ Im Eingabefeld „CanLanguage“ können Sie die Sprache bestimmen. Wenn dieses Feld einen nicht leeren Wert enthält, wird die Adresse in Französisch formatiert.</p>

Name der Option	Beschreibung
Standardbeschriftung für Englisch	<p>Gibt bei englischen Adressen die Standard-Apartmentbeschriftung an, die in der Ausgabe verwendet werden soll, wenn die Eingabeadresse keine Apartmentbeschriftung enthält. Diese Einstellung wird ignoriert, wenn Sie im Feld Format für sekundäre Adressen den Eintrag Vordere Zahl auswählen.</p> <p>Apt Verwenden Sie „Apt“ als Beschriftung. Standardeinstellung.</p> <p>Apartment Verwenden Sie „Apartment“ als Beschriftung.</p> <p>Suite Verwenden Sie „Suite“ als Beschriftung.</p> <p>Unit Verwenden Sie „Einheit“ als Beschriftung.</p>
Standardbeschriftung für Französisch	<p>Gibt bei französischen Adressen die Standard-Apartmentbeschriftung an, die in der Ausgabe verwendet werden soll, wenn die Eingabeadresse keine Apartmentbeschriftung enthält. Diese Einstellung wird ignoriert, wenn Sie im Feld Format für sekundäre Adressen den Eintrag Vordere Zahl auswählen.</p> <p>App Verwenden Sie „App“ als Beschriftung. Standardeinstellung.</p> <p>Appartement Use "Appartement" as the label.</p> <p>Bureau Use "Bureau" as the label.</p> <p>Suite Use "Suite" as the label.</p> <p>Unite Use "Unite" as the label.</p>

Name der Option	Beschreibung
Korrektur für LVR/Single-Single-CPC-Datensatz erzwingen	<p>Ändert die Angaben zur Anschrift/Suite so, dass sie mit dem Large Volume Receiver(LVR)- oder dem Single-Single-Datensatz (findet Verwendung, wenn für Postleitzahl/Straßenname/Straßentyp nur ein Datensatz vorhanden ist) übereinstimmen.</p> <p>N Angaben zur Anschrift/Suite nicht so ändern, dass sie mit dem LVR- oder Single-Single-Datensatz übereinstimmen. Der LVR-Datensatz wird als gültiger, aber nicht korrigierbarer Datensatz (VN) gekennzeichnet. Der Single-Single-Datensatz wird, sofern möglich, korrigiert oder als nicht korrigierbarer Datensatz verarbeitet.</p> <p>Y Angaben zur Anschrift und/oder Suite so ändern, dass sie mit dem LVR- oder Single-Single-Datensatz übereinstimmen.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie dieses Kästchen aktivieren, wird die Adressgenauigkeitsanweisung nicht gedruckt, da dies keine von SERP anerkannte Einstellung ist.</p>
Bei PLZ-Konflikt Hausnummer bevorzugen	<p>Wenn die Hausnummer und die Postleitzahl gültig sind, aber in Konflikt zueinander stehen, können Sie die Korrektur der Postleitzahl anhand der Hausnummer erzwingen, indem Sie Bei PLZ-Konflikt Hausnummer bevorzugen auswählen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, wird die Hausnummer so geändert, dass sie mit der Postleitzahl übereinstimmt.</p>
Ortsalias zurückgeben	<p>Gibt an, ob der Ortsalias zurückgegeben werden soll, wenn der Alias in der Eingabeadresse enthalten ist. Diese Option wird deaktiviert, wenn Sie im Feld Ortsformat den Eintrag Standardoption verwenden auswählen.</p>
Schlüsselwörter für Nicht-Anschriften abkürzen	<p>Gibt an, ob Schlüsselwörter für Nicht-Anschriften in der Ausgabe abgekürzt werden sollen. Beispiel: „Post Office Box“ vs. „PO BOX“.</p>
SERP-Einstellungen aktivieren	<p>Gibt an, ob SERP-Optionen verwendet werden sollen.</p>

Name der Option	Beschreibung
Format für sekundäre Adresse	<p>Gibt an, wo in der Ausgabeadresse sekundäre Adressinformationen platziert werden sollen. Sekundäre Adressinformationen beziehen sich auf Apartmentnummern, Suitenummern und ähnliche Bezeichnungen.</p> <p>Standardoption verwenden Platziert Angaben zum Apartment an der im Feld Format für sekundäre Adresse auf der Registerkarte Standardoptionen angegebenen Position. Standardeinstellung.</p> <p>Ende der Adresszeile Angaben zum Apartment am Ende des Feldes „AddressLine1“ platzieren.</p> <p>Vorne, nur Nummer Nur die Apartmentnummer (ohne Beschriftung) am Anfang des Feldes „AddressLine1“ platzieren. Beispiel: 400–123 Rue Main</p> <p>Vorne, Nummer und Beschriftung Apartmentnummer und Beschriftung am Anfang des Feldes „AddressLine1“ platzieren. Beispiel: Apt 400 123 Rue Main</p> <p>Separate Adresszeile Angaben zum Apartment in separater Zeile platzieren.</p> <p>Wie Eingabe Angaben zum Apartment an derselben Position wie die Eingabeadresse platzieren.</p>

Name der Option	Beschreibung
Ortsformat	<p>Gibt an, ob die lange, mittlere oder kurze Version des Ortsnamens verwendet werden soll, wenn der Ort einen langen Namen aufweist. Beispiel:</p> <p>Lang: BUFFALO HEAD PRAIRIE Mittel: BUFFALO-HEAD-PR Kurz: BUFFALO-HD-PR</p> <p>Standardoption verwenden Verwenden Sie die auf der Registerkarte Standardoptionen im Feld Ortsformat angegebene Standardoption. Standardeinstellung. Wenn Sie im Feld Ortsformat den Eintrag Inoffiziell (Alternative) auswählen, wird der Ort so formatiert, als hätten Sie Lang für diese Option (siehe unten) ausgewählt und das Kästchen Ortsalias zurückgeben aktiviert.</p> <p>Kurz Kurzen Ortsnamen ausgeben.</p> <p>Lang Langen Ortsnamen ausgeben.</p> <p>Mittel Mittellangen Ortsnamen ausgeben.</p> <p>Wie Eingabe Das gleiche Ortsformat wie bei der Eingabeadresse verwenden. Die Ausgabe ist „L“, „M“ oder „S“.</p>

Name der Option	Beschreibung
Informationen zu ländlicher Route platzieren in	<p data-bbox="803 367 1429 493">Gibt an, wo Informationen zur Zustellung auf ländlicher Route platziert werden sollen. Ein Beispiel für eine Adresse mit Informationen zur Zustellung auf ländlicher Route lautet wie folgt:</p> <p data-bbox="803 514 1031 577">36 GRANT RD RR 3 ANTIGONISH NS</p> <p data-bbox="803 598 1429 661">Bei dieser Adresse stellt „RR 3“ die Informationen zur Zustellung auf ländlicher Route dar.</p> <p data-bbox="803 672 1429 798">AddressLine1 Informationen zur Zustellung auf ländlicher Route in derselben Zeile wie die Adresse platzieren, hinter den Adressinformationen. Standardeinstellung. Beispiel:</p> <p data-bbox="966 819 1193 850">36 GRANT RD RR 3</p> <p data-bbox="803 871 1429 976">AddressLine2 Informationen zur Zustellung auf ländlicher Route in separater Zeile platzieren. Beispiel:</p> <p data-bbox="966 997 1136 1060">36 GRANT RD RR 3</p>
Informationen zur Zustellstelle platzieren in	<p data-bbox="803 1144 1429 1249">Gibt an, wo Stationsinformationen platziert werden sollen. Ein Beispiel für eine Adresse mit Stationsinformationen lautet wie folgt:</p> <p data-bbox="803 1260 1039 1323">PO BOX 8625 STN A ST. JOHN'S NL</p> <p data-bbox="803 1333 1429 1438">Wie Eingabe Stationsinformationen an derselben Position wie die Eingabeadresse platzieren. Standardeinstellung.</p> <p data-bbox="803 1449 1429 1554">AddressLine1 Stationsinformationen in derselben Zeile wie die Adresse platzieren, hinter den Adressinformationen. Beispiel:</p> <p data-bbox="966 1564 1218 1596">PO BOX 8625 STN A</p> <p data-bbox="803 1617 1429 1690">AddressLine2 Stationsinformationen in separater Zeile platzieren. Beispiel:</p> <p data-bbox="966 1701 1136 1764">PO BOX 8625 STN A</p>

Name der Option

Beschreibung

Logik duale Adresse

Gibt an, ob „ValidateAddress“ eine Straßenübereinstimmung oder eine Postfach-/Nicht-Anschriffs-Übereinstimmung zurückgeben soll, wenn die Adresse Anschriffs- und Nicht-Anschriffs-Informationen enthält. Zur Auswahl stehen:

Standardoption verwenden	Globale Option „DualAddressLogic“ verwenden. Standardeinstellung.
Postfachvergleich	Mit Postfach oder anderen Nicht-Straßen-Daten abgleichen.
Straßenvergleich	Mit Straße abgleichen.

Hier ein Beispiel mit der folgenden Eingabeadresse:

AddressLine1: 36 GRANT RD
 AddressLine2: RR 4
 City: ANTIGONISH
 StateProvince: NS

„ValidateAddress“ würde eines der folgenden Elemente zurückgeben:

- Wenn **Duale Adresslogik** auf Straßenübereinstimmung festgelegt ist, gibt „ValidateAddress“ folgende Elemente zurück:

AddressLine1: 36 GRANT RD
 AddressLine2: RR 3
 City: ANTIGONISH
 StateProvince: NS
 PostalCode: B2G 2L1

- Wenn **Duale Adresslogik** auf Postfachübereinstimmung festgelegt ist, gibt „ValidateAddress“ folgende Elemente zurück:

AddressLine1: RR 4
 City: ANTIGONISH
 StateProvince: NS
 PostalCode: B2G 2L2

Die Adresdaten, die nicht zum Standardisieren der Adresse verwendet werden, werden im Feld **AdditionalInputData** zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgabedatenoptionen](#) auf Seite 159.

SERP-Verarbeitung

„Validate Address“ ermöglicht Software and Evaluation Recognition Processing (SERP). Durch die SERP-Verarbeitung können Sie sich für Postrabatte der Canada Post® qualifizieren. „Validate

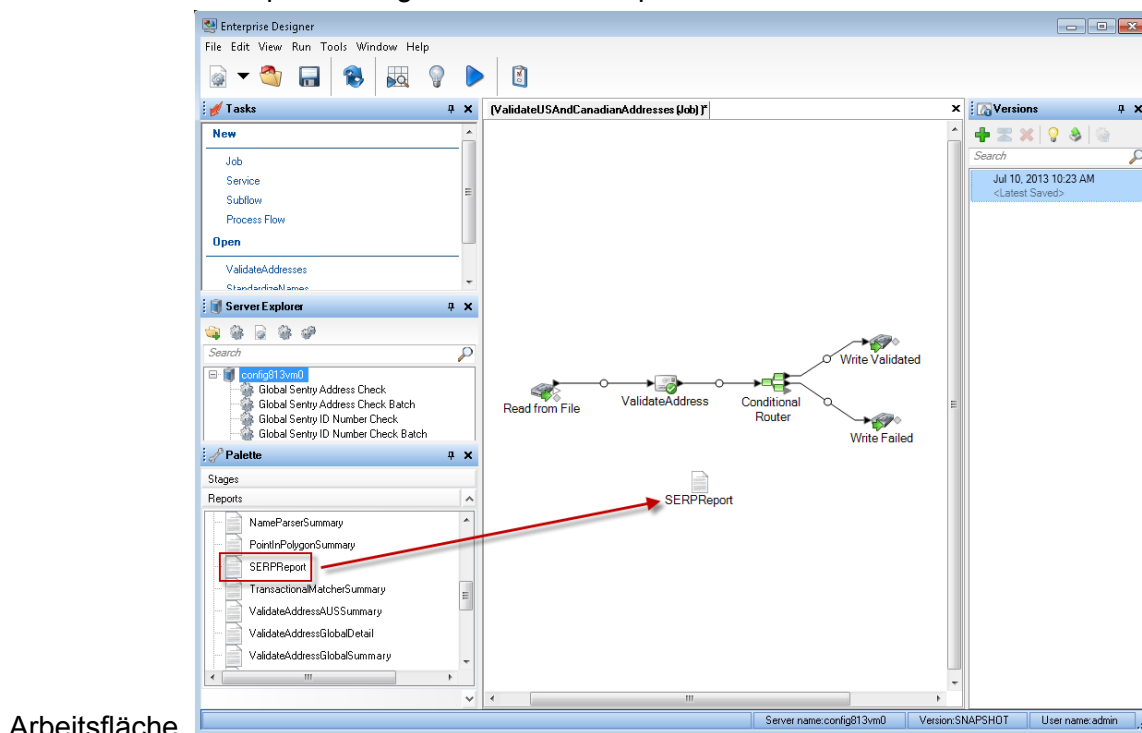
Address“ gibt PoCAD-Daten zurück, wodurch die Genauigkeit bei Daten bzgl. Hausnummern und Apartments verbessert wird.

Anmerkung: Sie können PoCAD-Daten nur im Batch-Modus zurückgeben. Wenn Sie versuchen, PoCAD-Daten in Echtzeit zurückzugeben, gibt „Validate Address“ diese mit einem Fehler zurück.

Wenn Sie die Verarbeitung mit SERP-Zertifizierung™ verwenden, generiert „Validate Address“ eine SERP-Genauigkeitsanweisung für die Canada Post. Dieses Formular muss zur Qualifizierung für bestimmte Rabatte zusammen mit der Postsendung an die Canada Post übergeben werden. Das Formular enthält Informationen zu der von Ihnen für die SERP-Verarbeitung verwendeten Software, Informationen zu Ihrer Name-Adresse-Liste, Informationen zu Ihrer Ausgabedatei, Informationen zum Mailer sowie andere Statistiken zu Ihrer Postsendung. Detaillierte Informationen zur Adressgenauigkeitsanweisung für die Canada Post finden Sie unter <http://www.canadapost.ca/cpo/mc/business/productsservices/atoz/addressaccuracy.jsf>.

Gehen Sie wie folgt vor, um „Validate Address“ im Modus SERP-zertifiziert™ auszuführen:

1. „Validate Address“ muss den Modus SERP-zertifiziert™ aufweisen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SERP-Einstellungen aktivieren**, wenn oben im Fenster (**Nicht SERP-zertifiziert**) angezeigt wird. Das Kästchen **SERP konfigurieren** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **SERP konfigurieren**. Das Dialogfeld **SERP-Berichtsfelder** wird angezeigt.
3. Geben Sie Ihre **CPC-Händlernummer** ein.
4. Geben Sie **Name, Address** des Mailers und **Ort, Bundesland/Kanton, PLZ** ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Ziehen Sie im Enterprise Designer den SERPReport aus dem Bereich „Berichte“ auf die



Arbeitsfläche.

Anmerkung: Sie müssen keinen Connector zwischen dem „Validate Address“-Schritt und dem CASS3553-Bericht zeichnen.

7. Doppelklicken Sie auf das Symbol **SERPReport** auf der Arbeitsfläche.
8. Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte **Schritte** das Kontrollkästchen **Validate Address** aktiviert ist. Beachten Sie, dass wenn Sie den „Validate Address“-Schritt umbenannt haben, Sie das Kästchen mit dem entsprechenden Namen aktivieren müssen.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte **Parameter** das Format für den Bericht aus. Sie können den Bericht im PDF-, HTML- oder Reintextformat erstellen. Das PDF-Format ist das Standardformat.
10. Klicken Sie auf **OK**.

Ermitteln von SERP-Rückgabecodes

SERP-Rückgabecodes geben die Qualität der Eingabeadresse gemäß der Bestimmung durch die Richtlinien des Software Evaluation and Recognition Program der Canada Post an.

Aktivieren Sie zur Ermittlung von SERP-Rückgabecodes auf der Registerkarte **Ausgabedaten** das Kontrollkästchen **Postalische Informationen einschließen**. Dadurch wird eine Vielzahl von Daten über die Adresse einschließlich der SERP-Rückgabecodes zurückgegeben. Weitere Informationen über die Daten, die durch diese Option zurückgegeben werden, finden Sie unter [Ausgabe von postalischen Daten](#) auf Seite 208.

SERP-Rückgabecodes werden im folgenden Ausgabefeld bereitgestellt.

Tabelle 57: Ausgabe von SERP-Rückgabecodes

Feldname	Beschreibung
CanadianSERPCode	<p>Überprüfungs-/Korrektur-Rückgabecode (nur kanadische Adressen):</p> <p>V Die Eingabe ist gültig. Canada Post definiert eine „gültige“ Adresse als eine Adresse, die alle der folgenden Anforderungen erfüllt:</p> <p style="padding-left: 40px;">Anmerkung: Es gibt Ausnahmen. Weitere Informationen erhalten Sie von CPC.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Adresse muss alle erforderlichen Komponenten gemäß den Postal Code Data Files von CPC enthalten. • Die Adresse muss für nur eine Adresse eine genaue Übereinstimmung für alle Komponenten in den Postal Code Data Files von CPC aufweisen. • Adresskomponenten müssen in einer Form vorliegen, die eine Erkennung ohne Mehrdeutigkeit ermöglicht. Bestimmte Komponenten können „Qualifikatoren“ erfordern, um sie zu identifizieren. Eine „Route Service“-Adresse erfordert die Schlüsselwörter „Rural Route“ oder „RR“ für eine Unterscheidung von einer „Suburban Service“- oder „SS“-Adresse mit der gleichen Nummer. <p>I Die Eingabe ist ungültig. Eine „ungültige“ Adresse ist eine Adresse, die keine CPC-Anforderungen an eine gültige Adresse (siehe oben) erfüllt. Beispiele dafür beinhalten Adresskomponenten, die fehlen bzw. ungültig oder inkonsistent sind.</p> <p>C Die Eingabe ist korrigierbar. Eine „korrigierbare“ Adresse ist eine Adresse, die für eine Übereinstimmung mit einer einzigen Adresse korrigiert werden kann.</p> <p>N Die Eingabe ist nicht korrigierbar. Eine „nicht korrigierbare“ Adresse ist eine Adresse, die auf unterschiedliche Arten korrigiert werden könnte, wodurch „ValidateAddress“ keine einzelne korrekte Version finden kann.</p> <p>F Die Eingabeadresse ist fremd (außerhalb von Kanada).</p>

Optionen für internationale Adressen

Adressen außerhalb der USA und Kanada werden als „internationale“ Adressen bezeichnet. Die folgenden Optionen steuern die Verarbeitung internationaler Adressen:

Name der Option	Beschreibung
Verarbeitung internationaler Adressen aktivieren	<p>Gibt an, ob internationale Adressen (Adressen außerhalb der USA und Kanada) verarbeitet werden sollen. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen aktivieren, versucht „ValidateAddress“ internationale Adressen zu überprüfen. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen deaktivieren, schlagen internationale Adressen fehl. Das bedeutet, dass diese mit einem „F“ im Ausgabefeld „Status“ zurückgegeben werden. Das Ausgabefeld „Status.Code“ enthält dann „DisabledCoder“. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen nicht lizenziert haben, müssen Sie die Verarbeitung internationaler Adressen deaktivieren, damit Ihre Aufträge erfolgreich abgeschlossen werden, auch wenn sie internationale Adressen enthalten.</p> <p>Anmerkung: Sie müssen eine gültige Lizenz für die Verarbeitung internationaler Adressen haben, um internationale Adressen erfolgreich verarbeiten zu können. Wenn Sie die Verarbeitung internationaler Adressen aktivieren, dieses Feature jedoch nicht lizenziert haben oder Ihre Lizenz abgelaufen ist, schlägt Ihr gesamter Auftrag fehl.</p>
Datenbank	<p>Gibt an, welche Datenbank Sie zum Überprüfen internationaler Adressen verwenden möchten. Wählen Sie für die Angabe einer Datenbank zur Überprüfung internationaler Adressen eine Datenbank aus der Dropdown-Liste Datenbank aus. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich INTL-Datenbankressourcen definiert wurden.</p>

Name der Option	Beschreibung
Internationale Orts- und Straßensuche	<p>„ValidateAddress“ schafft ein ausgewogenes Verhältnis zwischen hoher Adressvergleichsgenauigkeit und guter Leistung. Wenn Sie anstelle der Vergleichsgenauigkeit eine schnellere Leistung bevorzugen, verwenden Sie das Feld Internationale Orts- und Straßensuche, um die Verarbeitungsgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie diese Auswahl treffen, geht etwas der Genauigkeit verloren. Mit dieser Option wird nur die Leistung für Adressen außerhalb der USA und Kanada gesteuert. Diese Einstellung betrifft einen kleinen Prozentsatz von Datensätzen, größtenteils Adressen in Großbritannien. Es gibt keine Leistungssteuerung bei der Verarbeitung von US-amerikanischen und kanadischen Adressen.</p> <p>Wenn Sie „GetCandidateAddresses“ verwenden, unterscheiden sich die von „GetCandidateAddresses“ zurückgegebenen Kandidatenadressen möglicherweise von den Mehrfachübereinstimmungen, die von „ValidateAddress“ zurückgegeben werden, wenn Sie die Option zur Leistungsoptimierung für internationale Adressen auf einen anderen Wert als „100“ setzen.</p> <p>Um die Leistung für Adressen außerhalb der USA und Kanada zu steuern, verwenden Sie den Schieberegler Internationale Orts- und Straßensuche. Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Vergleichsgenauigkeit zu erhöhen. Ein Wert von „100“ bedeutet höchste Genauigkeit. Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um die Verarbeitungsgeschwindigkeit zu erhöhen. Ein Wert von „0“ bedeutet höchste Verarbeitungsgeschwindigkeit.</p>
Bei Fehler Adresszeilen suchen	<p>Bei Aktivierung dieser Option kann „Validate Address“ die „AddressLine“-Eingabefelder nach dem Ort, dem Bundesland/Kanton, der Postleitzahl und dem Land durchsuchen, wenn die Adresse mithilfe der Werte in den Eingabefeldern „City“, „StateProvince“ und „PostalCode“ nicht verglichen werden kann.</p> <p>Überlegen Sie, diese Option zu aktivieren, wenn die „AddressLine“-Felder Ihrer Eingabeadressen Angaben zu Ort, Bundesland/-staat/Kanton und Postleitzahl enthalten.</p> <p>Ziehen Sie die Deaktivierung dieser Option in Betracht, wenn bei Ihren Eingabeadressen die Felder „City“, „State/Province“ und „PostalCode“ verwendet werden. Wenn Sie diese Option aktivieren und diese Felder verwendet werden, besteht eine größere Möglichkeit, dass „Validate Address“ die Werte in diesen Feldern (z. B. einen falsch geschriebenen Ortsnamen) nicht korrigieren kann.</p>

Ausgabe

Die Ausgabe von „Validate Address“ enthält unterschiedliche Informationen je nach ausgewählten Ausgabekategorien.

Standardmäßige Adressausgabe

Die standardmäßige Adressausgabe besteht aus vier Adresszeilen, die dem entsprechen, wie die Adresse auf einem Adressticket erscheint. Ort, Bundesland/Kanton, Postleitzahl und weitere Daten sind ebenfalls in der standardmäßigen Adressausgabe enthalten. Die standardmäßige Adressausgabe wird für überprüfte Adressen zurückgegeben, wenn Sie das Kontrollkästchen **Standardadresse einschließen** aktivieren. Standardmäßige Adressfelder werden immer für Adressen zurückgegeben, die nicht überprüft werden konnten. Für nicht überprüfte Adressen enthalten die standardmäßigen Adressenausgabefelder die Adresse so, wie sie in der Eingabe vorgekommen ist („Durchlauf“-Daten). Wenn Sie Adressen gemäß Postbehördenstandards bei fehlgeschlagener Überprüfung standardisieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Normalisierte Daten einschließen, wenn keine Übereinstimmung gefunden wurde**.

Tabelle 58: Standardmäßige Adressausgabe

Feldname	Beschreibung
AdditionalInputData	Nicht bei der Adressenüberprüfung verwendete Eingabedaten. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.
AddressLine1	Wenn die Adresse überprüft wurde, die erste Zeile der überprüften und standardisierten Adresse. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, die erste Zeile der Eingabeadresse ohne Änderungen.
AddressLine2	Wenn die Adresse überprüft wurde, die zweite Zeile der überprüften und standardisierten Adresse. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, die zweite Zeile der Eingabeadresse ohne Änderungen.
AddressLine3	Wenn die Adresse überprüft wurde, die dritte Zeile der überprüften und standardisierten Adresse. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, die dritte Zeile der Eingabeadresse ohne Änderungen.
AddressLine4	Wenn die Adresse überprüft wurde, die vierte Zeile der überprüften und standardisierten Adresse. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, die vierte Zeile der Eingabeadresse ohne Änderungen.

Feldname	Beschreibung
AddressLine5	Nur für britische Adressen. Wenn die Adresse überprüft wurde, die fünfte Zeile der überprüften und standardisierten Adresse. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, die fünfte Zeile der Eingabeadresse ohne Änderungen.
City	Der überprüfte Ortsname.
Country	Das Land in dem Format, das Sie unter Landesformat ausgewählt haben: <ul style="list-style-type: none"> • ISO-Code • UPU-Code • Englisch • Französisch • Deutsch • Spanisch
DepartmentName	Nur für britische Adressen; eine Unterabteilung einer Firma. Beispiel: Technikabteilung.
FirmName	Der überprüfte Firmen- oder Unternehmensname.
PostalCode	Der überprüfte ZIP-Code™ oder die überprüfte Postleitzahl.
PostalCode.AddOn	Der vierstellige Zusatzteil des ZIP-Codes™. Im ZIP-Code™ 60655-1844 lautet der vierstellige Zusatzteil 1844. (Nur US-amerikanische Adressen.)
PostalCode.Base	Der fünfstelligen ZIP-Code™; zum Beispiel: 20706 (nur US-amerikanische Adressen).
StateProvince	Die überprüfte Abkürzung für den Bundesstaat.
USUrbanName	Der überprüfte Wohnanlagenname. (Nur US-amerikanische Adressen.) Dies wird vor allem für puerto-ricanische Adressen verwendet.

Ausgabe von gearpsten Adresselementen

Ausgabeadressen werden im Format für gearpste Adressen formatiert, wenn Sie das Kontrollkästchen **Verglichene Adresselemente einschließen** aktivieren. Wenn Sie möchten, dass „Validate Address“ formatierte Daten im Format für gearpste Adresse zurückgibt, wenn die Überprüfung fehlschlägt (also eine normalisierte Adresse), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird**.

Anmerkung: Wenn immer gearpste Eingabedaten ungeachtet einer erfolgreichen Überprüfung zurückgegeben werden sollen, aktivieren Sie **Standardisierte Eingabeadresselemente einschließen**. Weitere Informationen finden Sie unter [Gearpste Eingabe](#) auf Seite 206.

Tabelle 59: Ausgabe von gearpsten Adressen

Feldname	Beschreibung
AdditionalInputData	Nicht von „Validate Address“ verwendete Eingabedaten. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.
AdditionalInputData.Base	Eingabedaten wurden von „ValidateAddress“ nicht in die standardisierte Adresse ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.
AdditionalInputData.Unmatched	Eingabedaten wurden an den Vergleich gesendet, jedoch nicht von „ValidateAddress“ zur Überprüfung verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.
ApartmentLabel	Apartmentbezeichnung (wie STE oder APT); z. B.: 123 E Main St APT 3
ApartmentLabel2	Sekundäre Apartmentbezeichnung, z. B.: 123 E Main St APT 3, 4th Floor Anmerkung: In diesem Release ist dieses Feld immer leer.
ApartmentNumber	Wohnungsnummer. Beispiel: 123 E Main St APT 3

Feldname	Beschreibung
ApartmentNumber2	<p>Sekundäre Apartmentnummer. Beispiel: 123 E Main St APT 3, 4th Floor</p> <p>Anmerkung: In diesem Release ist dieses Feld immer leer.</p>
CanadianDeliveryInstallationAreaName	Zustellungsinstallationsname (nur kanadische Adressen)
CanadianDeliveryInstallationQualifierName	Zustellungsinstallationsqualifikator (nur kanadische Adressen)
CanadianDeliveryInstallationType	Zustellungsinstallationsstyp (nur kanadische Adressen)
City	Überprüfter Ortsname
Country	<p>Land. Das Format wurde durch Ihre Auswahl unter Landesformat bestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISO-Code • UPU-Code • Englisch
DepartmentName	Nur für britische Adressen; eine Unterabteilung einer Firma. Beispiel: Technikabteilung.
FirmName	Der überprüfte Firmen- oder Unternehmensname
HouseNumber	Hausnummer, z. B.: 123 E Main St Apt 3
LeadingDirectional	Voranstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 E Main St Apt 3

Feldname	Beschreibung
POBox	Postfachnummer. Sollte es sich bei der Adresse um eine Landstraßenadresse handeln, wird hier die Postfachnummer der Landstraße angezeigt.
PostalCode	Überprüfte Postleitzahl. Geben Sie bei US-amerikanischen Adressen ist dies der PLZ-Code.
PrivateMailbox	Indikator für privates Postfach.
PrivateMailbox.Type	Der Typ des privaten Postfachs. Mögliche Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> • Standard • Non-Standard <p>Anmerkung: Dies ersetzt „PrivateMailboxType“ (kein Punkt im Feldname). Ändern Sie Ihre API-Aufrufe entsprechend.</p>
RRHC	Indikator für Landstraße/Autobahn
StateProvince	Überprüfter Name des Bundeslandes oder Kantons
StreetName	Straßenname, z. B.: 123 E Main St Apt 3
StreetSuffix	Straßensuffix, z. B.: 123 E Main St Apt 3
TrailingDirectional	Nachstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 Pennsylvania Ave NW
USUrbanName	USPS®-Wohnanlagenname. Nur puerto-ricanische Adressen.

Geparste Eingabe

Die Ausgabe kann die Eingabeadresse im geparsten Format enthalten. Dieser Ausgabetyyp wird „geparste Eingabe“ genannt. Geparste Eingabefelder enthalten die Adressdaten, die als Eingabe genutzt wurden, egal ob „Validate Address“ die Adresse überprüft hat. Eine geparste Eingabe unterscheidet sich von geparsten Adresselementen der Ausgabe dahingehend, dass geparste Adresselemente die überprüfte Adresse enthalten, wenn die Adresse überprüft werden konnte, und optional die Eingabeadresse, wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte. Die geparste Eingabe enthält immer die Eingabeadresse ungeachtet davon, ob „Validate Address“ die Adresse überprüft hat.

Aktivieren Sie zum Einschließen von geparsten Eingabefeldern in die Ausgabe das Kontrollkästchen **Geparste Eingabedaten zurückgeben**.

Tabelle 60: Geparste Eingabe

Feldname	Beschreibung
ApartmentLabel.Input	Apartmentbezeichnung (wie STE oder APT); z. B.: 123 E Main St APT 3
ApartmentNumber.Input	Apartmentnummer, z. B.: 123 E Main St APT 3
CanadianDeliveryInstallationAreaName.Input	Zustellungsinstallationsname (nur kanadische Adressen)
CanadianDeliveryInstallationQualifierName.Input	Zustellungsinstallationsqualifikator (nur kanadische Adressen)
CanadianDeliveryInstallationType.Input	Zustellungsinstallationstyp (nur kanadische Adressen)
City.Input	Überprüfter Ortsname

Feldname	Beschreibung
Country.Input	Land. Das Format wurde durch Ihre Auswahl unter Landesformat bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • ISO-Code • UPU-Code • Englisch • Französisch • Deutsch • Spanisch
FirmName.Input	Der überprüfte Firmen- oder Unternehmensname
HouseNumber.Input	Hausnummer, z. B.: 123 E Main St Apt 3
LeadingDirectional.Input	Voranstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 E Main St Apt 3
POBox.Input	Postfachnummer. Sollte es sich bei der Adresse um eine Landstraßenadresse handeln, wird hier die Postfachnummer der Landstraße angezeigt.
PostalCode.Input	Überprüfte Postleitzahl. Bei US-amerikanischen Adressen ist dies der ZIP-Code.
PrivateMailbox.Input	Indikator für privates Postfach
PrivateMailbox.Type.Input	Der Typ des privaten Postfachs. Mögliche Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> • Standard • Nicht-Standard
RRHC.Input	Indikator für Landstraße/Autobahn
StateProvince.Input	Überprüfter Name des Bundeslandes oder Kantons

Feldname	Beschreibung
StreetName.Input	Straßenname, z. B.: 123 E Main St Apt 3
StreetSuffix.Input	Straßensuffix, z. B.: 123 E Main St Apt 3
TrailingDirectional.Input	Nachstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 Pennsylvania Ave NW
USUrbanName.Input	USPS®-Wohnanlagenname

Ausgabe von postalischen Daten

Wenn Sie **Postalische Informationen einschließen** aktivieren, werden die folgenden Felder in der Ausgabe zurückgegeben.

Tabelle 61: Ausgabe von postalischen Daten

Feldname	Beschreibung
CanadianSERPCode	Überprüfungs-/Korrektur-Rückgabecode (nur kanadische Adressen). Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln von SERP-Rückgabecodes auf Seite 197.
IntHexaviaCode	Nur für Adressen in Frankreich; ein numerischer Code, der die Straße repräsentiert. Informationen über Hexavia-Codes finden Sie unter www.laposte.fr .
IntINSEECODE	Nur für Adressen in Frankreich; ein numerischer Code, der den Ort repräsentiert. Eine Liste der INSEE-Codes finden Sie unter www.insee.fr .
PostalBarCode	Der zweistellige Zustellortsteil des „Delivery Point Barcode“ (nur US-amerikanische Adressen). Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von „Delivery Point Barcodes“ auf Seite 166.

Feldname	Beschreibung
USAltAddr	<p>Gibt an, ob eine alternative Adressenvergleichslogik verwendet wurde, und wenn ja, welche Logik verwendet wurde (US-amerikanische Adressen). Zur Auswahl stehen:</p> <p>null Kein alternatives Adressschema verwendet.</p> <p>D Alternative Zustellortslogik wurde verwendet.</p> <p>E Erweiterte alternative Vergleichslogik für Hochhäuser wurde verwendet.</p> <p>S Standardmäßige Kleinstadtlogik wurde verwendet.</p> <p>U Eindeutig ZIP-Code-Logik wurde verwendet.</p>
USBCCheckDigit	<p>Prüfstellenteil des 11-stelligen „Delivery Point Barcodes“ (US-amerikanische Adressen). Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von „Delivery Point Barcodes“ auf Seite 166.</p>
USCarrierRouteCode	<p>Beförderungsroutencode (nur US-amerikanische Adressen). Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln von Beförderungsroutencodes auf Seite 166.</p>
USCongressionalDistrict	<p>Congressional District (nur US-amerikanische Adressen). Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln von „Congressional Districts“ auf Seite 164.</p>
USCountyName	<p>Bezirksname (nur US-amerikanische Adressen). Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln von Bezirksnamen auf Seite 165.</p>
USFinanceNumber	<p>Die Finanznummer, in der die Adresse liegt (nur US-amerikanische Adressen). Die Finanznummer ist eine von USPS zugewiesene Nummer für einen Bereich, der mehrere ZIP-Codes abdeckt. Eine Adresse wird nur überprüft, wenn ihre Finanznummer mit der Finanznummer der Kandidatenadresse in der US-amerikanischen Datenbank übereinstimmt.</p>
USFIPSCountyNumber	<p>FIPS (Federal Information Processing Standards)-Bezirksnummer (nur US-amerikanische Adressen). Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln von FIPS-Bezirksnummern auf Seite 165.</p>

Feldname	Beschreibung
USLACS	<p>Gibt an, ob die Adresse ein Kandidat für eine LACS^{Link}-Umwandlung ist (nur US-amerikanische Adressen). Zur Auswahl stehen:</p> <p>Y Ja, die Adresse ist ein Kandidat für die LACS^{Link}-Verarbeitung. Wenn LACS^{Link} aktiviert ist, wird versucht, die Adresse mithilfe der LACS^{Link}-Datenbank umzuwandeln. Bei erfolgreicher Umwandlung ist die Ausgabeadresse die neue Adresse, die aus der LACS^{Link}-Datenbank abgerufen wurde. Wenn die Umwandlung nicht erfolgreich ist, wird die Adresse nicht umgewandelt.</p> <p>N Nein, die Adresse ist kein Kandidat für die LACS^{Link}-Verarbeitung. Die LACS^{Link}-Verarbeitung könnte weiterhin versucht werden, wenn die LACS^{Link}-Verarbeitung angefordert wird, die LACS^{Link}-Datenbank installiert wird und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Adresse stimmt mit einer Landstraßenadresse überein, und das Feld „RecordType.Default“ gibt den Wert Y zurück. • Die Eingabeadresse konnte mit keiner Adresse in der US-amerikanischen Postdatenbank verglichen werden (Fehler aufgrund von Mehrfachübereinstimmungen sind keine LACS^{Link}-Kandidaten.)
USLastLineNumber	<p>Ein sechsstelliger alphanumerischer Wert, der ZIP-Codes gruppiert, die den gleichen primären Ort teilen. Adressen mit den folgenden zwei letzten Zeilen hätten beispielsweise die gleiche Nummer für die letzte Zeile:</p> <p>Chantilly VA 20151 Chantilly VA 20152</p>

Ergebnisindikatoren

Ergebnisindikatoren bieten Informationen über die Arten der Verarbeitung, die für eine Adresse ausgeführt werden. Es gibt zwei Typen von Ergebnisindikatoren:

Ergebnisindikatoren auf Datensatzebene

Ergebnisindikatoren auf Datensatzebene bieten Daten zu den Ergebnissen der „Validate Address“-Verarbeitung für jeden Datensatz, wie z. B. den Erfolg oder Misserfolg eines Vergleichsversuchs, welcher Coder die Adresse verarbeitet hat und andere Details. Die folgende Tabelle enthält Ergebnisindikatoren auf Datensatzebene, die von „Validate Address“ zurückgegeben wurden.

Tabelle 62: Indikatoren auf Datensatzebene

Feldname	Beschreibung
AddressFormat	<p>Der Typ der zurückgegebenen Adressdaten:</p> <p>F Französisches Format (z. B.: 123 Rue Main)</p> <p>E Englisch Format (z. B.: 123 Main St)</p>
Confidence	<p>Das Zuverlässigkeitsniveau, das der zurückgegebenen Adresse zugewiesen ist. Der Bereich reicht von 0 (null) bis 100. Null gibt an, dass ein Fehler vorliegt; 100 gibt an, dass das Zuverlässigkeitsniveau sehr hoch ist und die Übereinstimmungsergebnisse richtig sind. Für Mehrfachübereinstimmungen beträgt die Zuverlässigkeitsebene 0. Informationen zur Berechnung dieser Zahl finden Sie unter Einführung in den „Validate Address“-Zuverlässigkeitsalgorithmus auf Seite 314.</p>
CouldNotValidate	<p>Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, die Adresskomponente, die nicht überprüft werden konnte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ApartmentNumber • HouseNumber • StreetName • PostalCode • Ort • Directional • StreetSuffix • Firma • POBoxNumber • RuralRoute <p>Anmerkung: In einer durch Kommata getrennten Liste können mehrere Komponenten zurückgegeben werden.</p>

Feldname	Beschreibung
CountryLevel	<p>Die Kategorie der verfügbaren Adressenübereinstimmung. Dies ist für US-amerikanische und kanadische Adressen. Zur Auswahl stehen:</p> <p>A Die Adresse liegt in einem Land, für das hoch detaillierte postalische Daten verfügbar sind. Für Adressen auf dieser Übereinstimmungsebene können die folgenden Adresselemente überprüft, korrigiert und hinzugefügt werden, falls sie in der Eingabe fehlen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Postleitzahl• Ortsname• Bundesland/Kanton und Bezirk• Straßenanschriftselemente• Ländername <p>B Die Adresse liegt in einem Land, für das mäßig detaillierte postalische Daten verfügbar sind. Für Adressen auf dieser Übereinstimmungsebene können die folgenden Adresselemente überprüft, korrigiert und hinzugefügt werden, falls sie in der Eingabe fehlen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Postleitzahl• Ortsname• Bundesland/Kanton und Bezirk• Ländername <p>C Die Adresse liegt in einem Land, für das die postalischen Daten am detailärmsten sind. Für Adressen auf dieser Übereinstimmungsebene können die folgenden Aktionen durchgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen und Korrigieren des Ländernamens (ein fehlender Ländername kann nicht bereitgestellt werden)• Überprüfen des Formats der Postleitzahl (eine fehlende Postleitzahl kann nicht bereitgestellt oder überprüft werden)

Feldname	Beschreibung
MatchScore	<p>MatchScore gibt den Grad der Korrektheit der Ausgabeadresse an. Es unterscheidet sich wesentlich von der Zuverlässigkeit. Die Zuverlässigkeit gibt an, inwieweit die Eingabeadresse zum Erhalt einer Übereinstimmung geändert wurde. Die Bedeutung des MatchScore unterscheidet sich zwischen US-amerikanischen und nicht US-amerikanischen Adressen.</p> <p>Geben Sie bei US-amerikanischen Adressen ist der MatchScore eine einstellige Punktzahl auf einer Skala von 0 bis 9. Sie gibt die Nähe der Straßennamenübereinstimmung an (nach eventuellen Transformationen durch „Validate Address“). Null gibt eine genaue Übereinstimmung und 9 die am wenigsten wahrscheinliche Übereinstimmung an. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wurde, ist das Feld leer.</p> <p>Für nicht US-amerikanische und nicht kanadische Adressen ist der MatchScore eine fünfstellige Punktzahl mit einem maximalen Wert von 00999. Eine hohe Zahl gibt eine nähere Übereinstimmung an.</p> <p>Dieses Feld gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>Beachten Sie, dass Sie MatchScores von US-amerikanischen Adressen nicht mit nicht US-amerikanischen Adressen Adressen. Ein MatchScore von 4 für eine US-amerikanische Adresse gibt z. B. nicht die gleiche Übereinstimmungsebene wie der Wert 00004 für eine nicht US-amerikanische Adresse an.</p> <p>Anmerkung: Die Komponenten „Validate Address“ und „Advanced Matching-Modul“ verwenden beide das Feld „MatchScore“. Der Wert des Feldes „MatchScore“ in der Ausgabe eines Datenflusses wird von dem letzten Schritt bestimmt, der den Wert verändert, bevor er an einen Ausgabeschritt gesendet wird. Wenn Sie einen Datenfluss mit den Komponenten „Validate Address“ und „Advanced Matching-Modul“ haben und das Ausgabefeld „MatchScore“ für jeden Schritt anzeigen möchten, kopieren Sie den MatchScore-Wert mithilfe eines Transformer-Schrittes in ein anderes Feld. „Validate Address“ erzeugt beispielsweise ein Ausgabefeld mit dem Namen „MatchScore“. Ein Transformer-Schritt kopiert anschließend das Feld „MatchScore“ aus „Validate Address“ in ein Feld mit dem Namen „AddressMatchScore“. Wenn ein Vergleichsschritt ausgeführt wird, füllt er das Feld „MatchScore“ mit dem Wert aus dem Vergleich aus und gibt den Wert für „AddressMatchScore“ aus „Validate Address“ weiter.</p>
MultimatchCount	<p>Wenn mehrere Übereinstimmungen gefunden wurden, gibt der Wert die Anzahl der Datensätze an, die mögliche Übereinstimmungen sind.</p>

Feldname	Beschreibung								
MultipleMatches	<p>Gibt an, welche Adresskomponente Mehrfachübereinstimmungen hatte, falls Mehrfachübereinstimmungen gefunden wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firma • LeadingDirectional • PostalCode • StreetName • StreetSuffix • TrailingDirectional • Urbanization (Wohnsiedlung) <p>Anmerkung: In einer durch Kommata getrennten Liste können mehrere Komponenten zurückgegeben werden.</p>								
ProbableCorrectness	<p>Gibt die Genauigkeit einer Übereinstimmung auf der Skala von 0 bis 9 an. Das Ergebnis kann wie folgt lauten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leer</i>: Keine Übereinstimmung gefunden • 0: Höchstwahrscheinlich korrekt (exakte Übereinstimmung) • 1-8: Mittlere Wahrscheinlichkeit, korrekt zu sein • 9: Am wenigsten wahrscheinliche Übereinstimmung 								
ProcessedBy	<p>Der Adressen-Coder, der die Adresse verarbeitet hat:</p> <table border="0"> <tr> <td>USA</td> <td>Beispiel für US-amerikanische Adressen-Coder</td> </tr> <tr> <td>CAN</td> <td>Kanadischer Adressen-Coder</td> </tr> <tr> <td>INT</td> <td>Internationaler Adressen-Coder</td> </tr> </table>	USA	Beispiel für US-amerikanische Adressen-Coder	CAN	Kanadischer Adressen-Coder	INT	Internationaler Adressen-Coder		
USA	Beispiel für US-amerikanische Adressen-Coder								
CAN	Kanadischer Adressen-Coder								
INT	Internationaler Adressen-Coder								
ProbableCorrectness	<p>Relative Wahrscheinlichkeit der Richtigkeit der gefundenen allgemeinen Übereinstimmung:</p> <table border="0"> <tr> <td>Leer</td> <td>Keine Übereinstimmung gefunden.</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>Übereinstimmung ist höchstwahrscheinlich richtig.</td> </tr> <tr> <td>1-8</td> <td>Mittlere Übereinstimmungsebene auf einer Gleitskala.</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Übereinstimmung ist höchstwahrscheinlich nicht richtig.</td> </tr> </table> <p>Anmerkung: Dieser Werte stellen nur die Einschätzung des Programms hinsichtlich der „relativen Wahrscheinlichkeit der Richtigkeit“ dar. Es ist möglich, dass einige Übereinstimmungen mit einer Punktzahl von 0 nicht korrekt sind und dass Übereinstimmungen mit einer Punktzahl von 9 trotzdem richtig sind.</p>	Leer	Keine Übereinstimmung gefunden.	0	Übereinstimmung ist höchstwahrscheinlich richtig.	1-8	Mittlere Übereinstimmungsebene auf einer Gleitskala.	9	Übereinstimmung ist höchstwahrscheinlich nicht richtig.
Leer	Keine Übereinstimmung gefunden.								
0	Übereinstimmung ist höchstwahrscheinlich richtig.								
1-8	Mittlere Übereinstimmungsebene auf einer Gleitskala.								
9	Übereinstimmung ist höchstwahrscheinlich nicht richtig.								

Feldname	Beschreibung				
RecordType	<p>Typ des Adressendatensatzes gemäß der Definition von US-amerikanischen und kanadischen Postbehörden (nur für US-amerikanische und kanadische Adressen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • FirmRecord • GeneralDelivery • HighRise • PostOfficeBox • RRHighwayContract • Normal 				
RecordType.Default	<p>Code, der die Übereinstimmung mit dem „Standard“ anzeigt:</p> <p>Y Die Adresse stimmt mit einem Standarddatensatz überein.</p> <p>null Die Adresse stimmt nicht mit einem Standarddatensatz überein.</p>				
Status	<p>Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. Bei Mehrfachübereinstimmungen enthält dieses Feld den Wert „F“ für alle möglichen Übereinstimmungen.</p> <table border="0"> <tr> <td>null</td> <td>Erfolg</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Fehler</td> </tr> </table>	null	Erfolg	F	Fehler
null	Erfolg				
F	Fehler				
Status.Code	<p>Ursache für den Fehler, falls vorhanden. Bei Mehrfachübereinstimmungen ist der Wert für alle möglichen Übereinstimmungen „MultipleMatchesFound“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DisabledCoder • InsufficientInputData • MultipleMatchesFound • UnableToValidate 				

Feldname	Beschreibung
Status.Description	Beschreibung des Problems, wenn eines vorliegt.
	<p>Possible Multiple Addresses Found Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=MultipleMatchesFound.</p> <p>Address Not Found Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=UnableToValidate.</p> <p>PerformUSProcessing disabled Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.</p> <p>PerformCanadianProcessing disabled Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.</p> <p>PerformInternationalProcessing disabled Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=DisabledCoder.</p>

Ergebnisindikatoren auf Feldebene

Ergebnisindikatoren auf Feldebene beschreiben, wie „Validate Address“ jedes Adresselement verarbeitet. Ergebnisindikatoren auf Feldebene werden im Begrenzungszeichen „Ergebnis“ zurückgegeben. Der Ergebnisindikator auf Feldebene für „HouseNumber“ ist beispielsweise in **HouseNumber.Result** enthalten.

Aktivieren Sie zur Aktivierung von Ergebnisindikatoren auf Feldebene das Kontrollkästchen **Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen**. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgabedatenoptionen](#) auf Seite 159.

Die folgende Tabelle enthält Ergebnisindikatoren auf Feldebene. Wenn ein bestimmtes Feld nicht für eine Adresse gilt, könnte der Ergebnisindikator leer sein.

Tabelle 63: Ergebnisindikatoren auf Feldebene

Feldname	Beschreibung
AddressRecord.Result	<p>Diese Ergebniscode gelten nur für internationale Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>
ApartmentLabel.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>R Die Apartmentbezeichnung ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
ApartmentNumber.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. US-amerikanische Adressen, die eine EWS-Übereinstimmung sind, haben den Wert P. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>R Die Apartmentnummer ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
City.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>F Bindestriche fehlen oder Interpunktionsfehler. Nur kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten.</p> <p>R Der Ort ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>
Country.Result	<p>Diese Ergebniscodes gelten nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
FirmName.Result	<p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert. Nur US-amerikanische Adressen.</p>
HouseNumber.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>O Außerhalb des Bereichs. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>R Die Hausnummer ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur kanadische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
LeadingDirectional.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nicht leere Eingabe wurde in einen nicht leeren Wert korrigiert. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p>

Feldname	Beschreibung
POBox.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrfachübereinstimmungen. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>R Die Postfachnummer ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
PostalCode.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.</p> <p>R Die Postleitzahl ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen. Wenn der Straßenname z. B. nicht mit der Postleitzahl übereinstimmt, enthalten „StreetName.Result“ und „PostalCode.Result“ den Wert U.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
PostalCodeCity.Result	<p>Diese Ergebniscodes gelten nur für internationale Adressen.</p> <ul style="list-style-type: none"> M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. U Nicht verglichen. V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.
PostalCode.Source	<p>Diese Ergebniscodes gelten nur für US-amerikanische Adressen.</p> <ul style="list-style-type: none"> FinanceNumber Der ZIP-Code™ in der Eingabe wurde mithilfe von USPS®-Finanznummerngruppierungen überprüft. ZIPMOVE Der ZIP-Code™ in der Eingabeadresse wurde korrigiert, da USPS® die ZIP-Code™-Grenzen nachgezeichnet hat und die Adresse nun in einem anderen ZIP-Code™ liegt.
PostalCode.Type	<ul style="list-style-type: none"> P Der ZIP-Code™ enthält nur Postfachadressen. Nur US-amerikanische Adressen. U Der ZIP-Code™ ist ein eindeutiger ZIP-Code™, der einem bestimmten Unternehmen oder Standort zugewiesen ist. Nur US-amerikanische Adressen. M Der ZIP-Code™ gilt für Militäradressen. Nur US-amerikanische Adressen. null Der ZIP-Code™ ist ein standardmäßiger ZIP-Code™.

Feldname	Beschreibung
RRHC.Result	<p>C Korrigiert. Nur kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>M Mehrfachübereinstimmungen. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>R Die Landstraße/Autobahn ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p>
RRHC.Type	<p>Diese Ergebniscode gelten nur für US-amerikanische Adressen.</p> <p>HC Die Adresse ist eine Highway Contract-Adresse (Autobahn).</p> <p>RR Die Adresse ist eine Rural Route-Adresse (Landstraße).</p>

Feldname	Beschreibung
StateProvince.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten.</p> <p>R Der Bundesstaat ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>
Street.Result	<p>Diese Ergebniscodes gelten nur für internationale Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten.</p> <p>R Straße korrigiert. Hausnummer außerhalb des Bereichs. Gilt nur für französische, britische und japanische Datensätze.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
StreetName.AbbreviatedAlias.Result	<p data-bbox="808 373 1427 436">Gibt das Ergebnis der abgekürzten Aliasverarbeitung an. Zur Auswahl stehen:</p> <ul data-bbox="808 449 1427 831" style="list-style-type: none"><li data-bbox="808 449 1427 483">null Keine abgekürzte Aliasverarbeitung versucht.<li data-bbox="808 495 1427 558">B Das Feld „StreetName“ enthält den Basisstraßennamen.<li data-bbox="808 571 1427 676">L Die standardisierte Adressenlänge ist kleiner als 31 Zeichen, also enthält das Feld „StreetName“ den Basisnamen.<li data-bbox="808 688 1427 722">N Kein abgekürzter Alias gefunden.<li data-bbox="808 735 1427 831">Y Es wurde ein abgekürzter Alias für die Eingabeadresse gefunden. Das Feld „StreetName“ enthält den abgekürzten Alias.

Feldname

Beschreibung

StreetName.Alias.Type

Dieser Ergebniscode gilt nur für US-amerikanische Adressen.

Anmerkung: In Vorgängerversionen war dieses Feld als „StreetName.AliasType“ ohne „-“ zwischen „Alias“ und „Type“ benannt. Dieser Name ist veraltet. Aktualisieren Sie Ihre Vorgänge, um den neuen Namen „StreetName.Alias.Type“ zu verwenden.

Abbreviated Der Alias ist eine Abkürzung des Straßennamens. HARTS-NM RD ist z. B. ein abgekürzter Alias für HARTSVILLE NEW MARLBORO RD.

Changed Es fand eine offizielle Änderung des Straßennamens statt und der Alias zeigt den neuen Namen. Wenn SHINGLE BROOK RD z. B. in CANNING DR geändert wurde, dann wäre CANNING DR ein geänderter Aliastyp.

Other Der Straßenalias besteht aus anderen Namen für die Straße oder aus häufigen Abkürzungen der Straße.

Preferred Der Straßenalias ist der lokal bevorzugte Alias. Zum Beispiel eine Straße mit dem Namen „South Shore Dr.“, da sie entlang des südlichen Ufers eines Sees und nicht südlich einer Gemeindeabgrenzungslinie verläuft. „South“ ist in diesem Fall also keine Präfixrichtung und darf nicht als „S“ abgekürzt werden. „South Shore Dr.“ wäre also der bevorzugte Alias.

StreetName.PreferredAlias.Result

Gibt das Ergebnis der bevorzugten Aliasverarbeitung an. Zur Auswahl stehen:

- null** Keine bevorzugte Aliasverarbeitung versucht.
- A** Die bevorzugte Aliasverarbeitung wurde nicht versucht, da die Eingabeadresse mit einem Alias übereinstimmt. Die bevorzugte Aliasverarbeitung wurde nur für Basisadressen versucht.
- N** Kein bevorzugter Alias gefunden.
- Y** Es wurde ein bevorzugter Alias für die Eingabeadresse gefunden. Das Feld „StreetName“ enthält den bevorzugten Alias.

Feldname	Beschreibung
StreetName.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
StreetSuffix.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
TrailingDirectional.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>D Verworfen. Das bei der Eingabe bereitgestellte Feld wurde entfernt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten auf Seite 238.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

USUrbanName.Result	<p>Diese Ergebniscode gelten nur für US-amerikanische Adressen.</p> <p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt.</p> <p>C Korrigiert.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>
--------------------	---

Ausgabe aus Optionen

„Validate Address“ gibt zusätzliche Daten in Abhängigkeit von den ausgewählten Optionen zurück. Informationen zur Ausgabe, die durch jede Option generiert wird, finden Sie in den Optionen, die in den folgenden Abschnitten aufgeführt sind:

Ausgabe aus Enhanced Line of Travel (eLot)

Die eLot-Verarbeitung generiert die folgende Ausgabe.

Feldname	Beschreibung
USLOTCode	<p>Lot-Sequenzcode und ein Indikator, der die USPS®-LOT-Sequenz kennzeichnet. Dieses Feld hat das Format „nnnnY“, wobei Folgendes gilt:</p> <p>nnnn Der vierstellige LOT-Code.</p> <p>Y Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A: Aufsteigende LOT-Sequenz • D: Absteigende LOT-Sequenz
USLOTHex	<p>Ein Hexadezimalwert, mit dem Sie Ihre Datei nur in aufsteigender Reihenfolge sortieren können. Die Hexadezimalwerte reichen aufsteigend von 0 bis FF und dann absteigend von FF bis 0.</p>
USLOTSequence	<p>Ein Zwei-Byte-Wert zur finalen Sortierung anstelle des DPC-Add-Ons. Er besteht aus einem Großbuchstaben gefolgt von einer Ziffer von 0 bis 9. Werte reichen von A0 (99 absteigend) bis J9 (00 absteigend) sowie K0 (00 aufsteigend) bis T9 (99 aufsteigend).</p>

LACS^{Link}-Ausgabe

Feldname	Beschreibung
USLACS	<p>Gibt an, ob die Adresse ein Kandidat für eine LACS^{Link}-Umwandlung ist (nur US-amerikanische Adressen.) Zur Auswahl stehen:</p> <p>Y Ja, die Adresse ist ein Kandidat für die LACS^{Link}-Verarbeitung. Wenn LACS^{Link} aktiviert ist, versucht „ValidateAddress“ die Adresse mithilfe der LACS^{Link}-Datenbank umzuwandeln. Bei erfolgreicher Umwandlung ist die Ausgabeadresse die neue Adresse, die aus der LACS^{Link}-Datenbank abgerufen wurde. Wenn die Umwandlung nicht erfolgreich ist, wird die Adresse nicht umgewandelt.</p> <p>N Nein, die Adresse ist kein Kandidat für die LACS^{Link}-Verarbeitung. Die LACS^{Link}-Verarbeitung könnte weiterhin versucht werden, wenn die LACS^{Link}-Verarbeitung angefordert wird, die LACS^{Link}-Datenbank installiert wird und eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Adresse stimmt mit einer Landstraßenadresse überein, und das Feld „RecordType.Default“ gibt den Wert Y zurück. • Die Eingabeadresse konnte mit keiner Adresse in der US-amerikanischen Postdatenbank verglichen werden (Fehler aufgrund von Mehrfachübereinstimmungen sind keine LACS^{Link}-Kandidaten.)
USLACS.ReturnCode	<p>Gibt den Erfolg oder Misserfolg der LACS^{Link}-Verarbeitung an. (Nur US-amerikanische Adressen.)</p> <p>A LACS^{Link}-Verarbeitung erfolgreich. Datensatz durch LACS^{Link}-Verarbeitung verglichen.</p> <p>00 LACS^{Link}-Verarbeitung fehlgeschlagen. Kein übereinstimmender Datensatz während LACS^{Link}-Verarbeitung gefunden.</p> <p>09 Die LACS^{Link}-Verarbeitung hat die Eingabeadresse mit einer älteren Hochhausstandardadresse verglichen. Die Adresse wurde umgewandelt. Anstatt eine ungenaue Adresse bereitzustellen, stellt die LACS^{Link}-Verarbeitung keine neue Adresse bereit.</p> <p>14 LACS^{Link}-Verarbeitung fehlgeschlagen. Während der LACS^{Link}-Verarbeitung wurde eine Übereinstimmung gefunden, aber die Umwandlung fand aufgrund anderer USPS[®]-Bestimmungen nicht statt.</p> <p>92 LACS^{Link}-Verarbeitung erfolgreich. Datensatz durch LACS^{Link}-Verarbeitung verglichen. Bei der Eingabe verworfene Einheitsnummer.</p> <p>null LACS^{Link} hat den Datensatz nicht verarbeitet oder die LACS^{Link}-Verarbeitung wurde nicht versucht.</p>

RDI-Ausgabe

Feldname	Beschreibung
RDI	Rückgabewerte, die den Adresstyp angeben. B Die Adresse ist eine Geschäftsanschrift. R Die Adresse ist eine Wohnanschrift. M Die Adresse ist eine Wohn- und Geschäftsanschrift. null Nicht aktiviert, da die Adresse nicht auf ZIP + 4 [®] -Ebene codiert wurde, oder RDI [™] wurde nicht durchgeführt.

DPV- und CMRA-Ausgabe

Feldname	Beschreibung
DPV	<p>Gibt die Ergebnisse der „Delivery Point Validation“ (DPV)-Verarbeitung an.</p> <p>Y DPV-bestätigt. Der Adresse kann Post zugestellt werden.</p> <p>N Der Adresse kann keine Post zugestellt werden.</p> <p>S Die Gebäudenummer wurde überprüft, aber die Einheitsnummer konnte nicht bestätigt werden. Eine Gebäudenummer ist die primäre Adressnummer für ein Gebäude. Eine Einheitsnummer ist eine Nummer für eine bestimmte Postadresse innerhalb eines Gebäudes wie ein Apartment, eine Suite, eine Etage usw. Bei dieser Adresse ist 424 z. B. die Gebäudenummer und 12 die Einheitsnummer:</p> <p>424 Washington Blvd. Apt. 12 Oak Park IL 60302 USA</p> <p>D Die Gebäudenummer wurde überprüft, aber die Einheitsnummer fehlte in der Eingabe. Eine Gebäudenummer ist die primäre Adressnummer für ein Gebäude. Eine Einheitsnummer ist eine Nummer für eine bestimmte Postadresse innerhalb eines Gebäudes wie ein Apartment, eine Suite, eine Etage usw. Bei dieser Adresse ist 424 z. B. die Gebäudenummer und 12 die Einheitsnummer:</p> <p>424 Washington Blvd. Apt. 12 Oak Park IL 60302 USA</p> <p>M Die Adresse stimmt mit mehreren gültigen Zustellorten überein.</p> <p>U Die Adresse konnte nicht bestätigt werden, da die Adresse nicht auf ZIP + 4[®]-Ebene codiert wurde.</p> <p>V Die Adresse verursachte einen falsch-positiven Verstoß.</p>
CMRA	<p>Gibt an, ob die Adresse eine „Commercial Mail Receiving Agency“ (CMRA) ist.</p> <p>Y Ja, die Adresse ist eine CMRA.</p> <p>N Nein, die Adresse ist keine CMRA.</p> <p>U Nicht bestätigt.</p>

Feldname	Beschreibung
DPVFootnote	<p>DPV-Fußnotencodes.</p> <p>AA Eingabeadresse wurde mit der ZIP + 4[®]-Datei verglichen.</p> <p>A1 Eingabeadresse wurde nicht mit der ZIP + 4[®]-Datei verglichen.</p> <p>BB Eingabeadresse wurde mit DPV (alle Komponenten) verglichen.</p> <p>CC Primäre Nummer der Eingabeadresse mit DPV verglichen, jedoch sekundäre Nummer nicht (vorhanden aber ungültig).</p> <p>F1 Eingabeadresse ist militärisch; DPV umgangen.</p> <p>G1 Eingabeadresse ist eine allgemeine Zustellung; DPV umgangen.</p> <p>M1 Die primäre Nummer der Eingabeadresse fehlt.</p> <p>M3 Primäre Nummer der Eingabeadresse ist ungültig.</p> <p>N1 Die primäre Nummer der Eingabeadresse wurde mit DPV verglichen, die Hochhausanschrift enthält jedoch keine sekundäre Nummer.</p> <p>P1 In der Eingabeadresse fehlt die RR oder HC-Fachnummer.</p> <p>P3 In der Eingabeadresse fehlt die PO-, RR- oder HC-Fachnummer.</p> <p>RR Eingabeadresse mit CMRA verglichen.</p> <p>R1 Eingabeadresse mit CMRA verglichen, aber sekundäre Nummer ist nicht vorhanden.</p> <p>R7 Die Eingabeadresse stimmte mit Phantom-Bezirksroute R777 (nicht für Straßenzustellung geeignet) überein.</p> <p>U1 Eingabeadresse enthält eine eindeutige PLZ; DPV umgangen.</p>
DPVVacant	<p>Gibt an, ob das Gebäude leer steht (seit 90 Tagen unbewohnt). Zur Auswahl stehen:</p> <p>Y Ja, das Gebäude steht leer.</p> <p>N Nein, das Gebäude steht nicht leer.</p> <p>null Die Option Bestimmen, ob Adresse frei ist wurde nicht aktiviert.</p>
DPVNoStat	<p>Gibt an, ob das Gebäude ein „nicht statistisches“ Gebäude ist und deshalb keine Post empfängt. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Y Ja, das Gebäude ist ein „nicht statistisches“ Gebäude. Das heißt, dass das Gebäude keine Post empfängt.</p> <p>N Nein, das Gebäude ist kein „nicht statistisches“ Gebäude. Das heißt, dass das Gebäude Post empfängt.</p> <p>null Die Option Bestimmen, ob Zustellort aktiv ist wurde nicht aktiviert.</p>

Suite^{Link}-Ausgabe

Feldname	Beschreibung
SuiteLinkReturnCode	<p>Gibt an, ob „Validate Address“ die sekundären Adressinformationen korrigiert hat (nur US-amerikanische Adressen.) Zur Auswahl stehen:</p> <p>A „Validate Address“ hat die sekundären Adressinformationen korrigiert.</p> <p>00 „Validate Address“ hat nicht die sekundären Adressinformationen korrigiert.</p> <p>null Suite^{Link} wurde nicht ausgeführt.</p> <p>XX Die Suite^{Link}-Verarbeitung hat einen Fehler erkannt. Es würde z. B. ein Fehler auftreten, wenn die Suite^{Link}-Datenbank abgelaufen ist.</p>
SuiteLinkMatchCode	<p>Stellt zusätzliche Informationen über den Suite^{Link}-Vergleichsversuch bereit. (Nur US-amerikanische Adressen)</p> <p>A „Validate Address“ hat die sekundären Adressinformationen korrigiert.</p> <p>B „Validate Address“ hat nicht die sekundären Adressinformationen korrigiert. Es ist kein zusätzliches Detail zum Vergleichsversuch verfügbar.</p> <p>C Die Wörter im Feld „FirmName“ sind alles Füllwörter. Füllwörter werden von USPS[®] definiert und ignoriert, wenn der Firmenname verglichen werden soll. Beispiele für Füllwörter sind „company“ und „corporation“. „Validate Address“ kann sekundäre Adressinformationen für Firmennamen, die vollständig aus Füllwörtern bestehen, nicht korrigieren. „Company and Corporation“ ist z. B. ein Firmenname vollständig aus Füllwörtern.</p> <p>D Die Adresse ist keine standardmäßige Hochhausanschrift. Suite^{Link}-Vergleiche werden nur für standardmäßige Hochhausanschriften durchgeführt. Ein Hochhausstandard wird standardmäßig verwendet, wenn die Adresse keine gültigen sekundären Informationen enthält (die Apartmentnummer oder der Apartmenttyp fehlt).</p> <p>E Die Suite^{Link}-Verarbeitung ist fehlgeschlagen, da die Suite^{Link}-Datenbank abgelaufen ist.</p> <p>null Suite^{Link} wurde nicht ausgeführt oder es gab einen Fehler.</p>

Feldname	Beschreibung
SuiteLinkFidelity	Gibt an, wie gut „Validate Address“ den Firmennamen mit den Firmennamen in der Suite ^{Link} -Datenbank verglichen hat. <ul style="list-style-type: none"> 1 Der Firmenname stimmt genau mit der Suite^{Link}-Datenbank überein. 2 Gute Übereinstimmung. Alle Wörter im Firmennamen außer ein Wort stimmen mit dem Firmennamen in der Suite^{Link}-Datenbank überein. 3 Schlechte Übereinstimmung. Mehr als ein Wort im Firmennamen stimmt nicht mit dem Firmennamen in der Suite^{Link}-Datenbank überein. null Suite^{Link} konnte den Firmennamen nicht vergleichen oder es wurde nicht ausgeführt, oder es gab einen Fehler.

VeriMove-Ausgabe

Feldname	Beschreibung
VeriMoveDataBlock	Gibt an, ob „Validate Address“ ein 250-Byte-Feld mit Eingabedaten zurückgeben soll, die an VeriMove Express weitergegeben werden sollen. Das Feld enthält die Daten des Detailergebnisindikators, die von VeriMove benötigt werden. Weitere Informationen über den Inhalt dieses Feldes finden Sie im VeriMove-Benutzerhandbuch. Zur Auswahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> Y Ja, das Feld „VeriMoveDataBlock“ zurückgeben. N Nein, das Feld „VeriMoveDataBlock“ nicht zurückgeben.

Zusätzliche Eingabedaten

Einige Eingabedaten werden während der Adressstandardisierung ignoriert. Diese irrelevanten Daten (manchmal als „verworfenen Daten“ bezeichnet) werden im Feld „AdditionalInputData“ zurückgegeben. Beispiele für verworfene Daten:

- Zustellungsanweisungen (z. B. „an der Hintertür abgeben“)
- Telefonnummern (z. B. „01234 56789“)
- „Zu Händen von“ (z. B. „z. Hd. v. John Smith“)

Daten wie diese werden im Allgemeinen nicht in eine Adresse eingebettet. Wenn Sie dennoch enthalten sind, können die irrelevanten Daten meistens identifiziert und im Feld „AdditionalInputData“ zurückgegeben werden.

Anmerkung: Verworfenen Daten aus geteilten Indizienadressen werden nicht zurückgegeben. Eine geteilte Indizienadresse enthält eine primäre Adresse, die auf mehrere Adresszeilen

aufgeteilt ist. Wenn die primäre Adresse beispielsweise „1 Green River Valley Rd“ lautet, wäre Folgende eine geteilte Indizienversion dieser Adresse:

1 Green River
Valley Rd
01230

Wenn es mehr als einen verworfenen Datenteil in einer Adresse gibt, wird jeder Datenteil in US-Adressen durch ein Semikolon und ein Leerzeichen („;“) und in Adressen außerhalb der USA durch ein Leerzeichen getrennt. Die Reihenfolge der verworfenen Daten in „AdditionalInputData“ lautet wie folgt:

1. „Per Adresse“, Poststopp (nur US-amerikanische Adressen)
2. Weitere in Adresszeilen gefundene irrelevante Daten
3. Gesamte nicht verwendete Datenzeilen

Wenn dies beispielsweise die Eingabeadresse ist:

123 Main St C/O John Smith
Apt 5 an Hintertür abgeben
jsmith@beispiel.com
555-123-4567
05674

Würde „AdditionalInputData“ Folgendes enthalten:

C/O John Smith; Apt 5 An Hintertür abgeben; 555-123-4567; Jsmith@beispiel.com; 555-123-4567

„Per Adresse“-Daten

Bei US-amerikanischen Adresse wird „per Adresse“ in „AdditionalInputData“ zurückgegeben. Die folgenden Adressen enthalten Beispiele für „per Adresse“:

123 Main St C/O John Smith
Apt 5
05674

123 Main St
Apt 5 ATTN John Smith
05674

123 Main St Apt 5
MailStop 2
05674

Irrelevante Daten in einer eigenen Adresszeile

„Validate Address“ gibt irrelevante Daten für US-amerikanische und kanadische Adressen in einer eigenen Zeile zurück.

Bei US-amerikanischen Adressen verwendet „Validate Address“ die ersten beiden nicht leeren Adresszeilen, um eine Adressstandardisierung durchzuführen, außer wenn die Optionen für Firmennamen-Extraktion oder Wohnanlagen-Codeextraktion aktiviert sind (siehe

Adresszeilenverarbeitung für US-amerikanische Adressen auf Seite 158 für weitere Informationen). Daten in anderen Adresszeilen werden in „AdditionalInputData“ zurückgegeben. In der folgenden Adresse würde „John Smith“ in „AdditionalInputData“ zurückgegeben werden, da es in der dritten nicht leeren Adresszeile steht und „Validate Address“ nur die ersten beiden nicht leeren Adresszeilen für US-amerikanische Adressen verwendet.

123 Main St
Apt 5
John Smith
05674

Wenn eine der ersten beiden nicht leeren Adresszeilen irrelevante Daten enthält, werden diese Daten in „AdditionalInputData“ zurückgegeben. In den folgenden Adressen würde „John Smith“ in „AdditionalAddressData“ zurückgegeben werden.

123 Main St
John Smith
05674

John Smith
123 Main St
05674

In der folgenden Adresse würde sowohl „John Smith“ als auch „Apt 5“ in „AdditionalInputData“ zurückgegeben werden. „John Smith“ würde zurückgegeben werden, da es sich um irrelevante Daten in einer der ersten beiden Adresszeilen handelt, und „Apt 5“ würde zurückgegeben werden, da US-amerikanische Adressdaten in den ersten beiden leeren Adresszeilen stehen müssen.

John Smith
123 Main St
Apt 5
05674

Irrelevante Daten innerhalb einer Adresszeile

Irrelevante Daten innerhalb einer Adresszeile werden in „AdditionalInputData“ zurückgegeben. In den folgenden Adressen würde „John Smith“ in „AdditionalInputData“ zurückgegeben werden.

123 Main St John Smith
05674

123 Main St Apt 5 John Smith
05674

123 Main St John Smith
Apt 5
05674

123 Main St
Apt 5 John Smith
05674

Bei US-amerikanischen Adressen werden irrelevante Daten am Ende der Adresszeile in „AdditionalInputData“ zurückgegeben. Irrelevante Daten, die nicht am Ende der Adresszeile stehen, werden nicht für US-amerikanische Adressen zurückgegeben. In den folgenden Adressen wird beispielsweise „John Smith“ nicht zurückgegeben.

John Smith 123 Main St
05674

123 Main John Smith St
05674

Das Feld „AdditionalInputData“ enthält in manchen Fällen den ursprünglichen Straßennamen oder das Suffix, wenn der Straßename oder das Suffix am Ende einer Zeile stand und geändert wurde, um eine Übereinstimmung zu erzielen. Zum Beispiel diese Adresse:

Pitney Bowes
4200 Parliament
Lanham MD

„Validate Address“ würde die Orthografie des Straßennamens korrigieren, das Suffix hinzufügen und dadurch „4200 Parliament Pl“ als korrigierte Straßenanschrift und „Parlament“ in „AdditionalInputData“ zurückgeben.

Duale Adressen

Eine duale Adresse ist eine Adresse, die sowohl Straßeninformationen als auch Postfach-, Landstraßen- oder Autobahninformationen enthält. Je nach ausgewählten Verarbeitungsoptionen kann der nicht für die Adressstandardisierung verwendete Teil der dualen Adresse in „AdditionalInputData“ zurückgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [DualAddressLogic](#) auf Seite 172.

Berichte

USPS CASS 3553-Bericht

Der USPS CASS 3553-Bericht muss zusammen mit der Postsendung an USPS übergeben werden, um sich für bestimmte Rabatte zu qualifizieren. Der Bericht enthält Informationen über die von Ihnen für die CASS-Verarbeitung genutzte Software, Informationen über Ihre Name-Adresse-Liste, Informationen über Ihre Ausgabedatei, Informationen über den Mailer sowie andere Statistiken über Ihre Postsendung. Detaillierte Informationen über das USPS Form 3553 finden Sie unter www.usps.com.

Weitere Informationen über CASS-Einstellungen finden Sie unter [CASS-zertifizierte Verarbeitung](#) auf Seite 186. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform-Datenfluss-Designer-Handbuch*.

USPS CASS Detail Report

Der USPS CASS Detail Report muss nicht an USPS übergeben werden, um sich für bestimmte Rabatte zu qualifizieren. Dieser Bericht enthält einige der gleichen Informationen wie das Formular 3553. Er bietet jedoch einen besseren Einblick in DPV-, LACS- und SuiteLink-Statistiken.

Weitere Informationen über CASS-Einstellungen finden Sie unter [CASS-zertifizierte Verarbeitung](#) auf Seite 186. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform-Datenfluss-Designer-Handbuch*.

Zusammenfassungsbericht für „Validate Address“

Der Zusammenfassungsbericht für „Validate Address“ enthält Statistiken über den Auftrag, wie die Gesamtzahl der verarbeiteten Datensätze, die Anzahl der überprüften Adressen usw.

Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Spectrum™ Technology Platform-Datenfluss-Designer-Handbuch*.

ValidateAddressAUS

„ValidateAddressAUS“ standardisiert und prüft australische Adressen mithilfe der Adressdaten der Australia Post. Durch „Validate Address AUS“ werden zudem fehlende postalische Daten wie Postleitzahlen, Ortsnamen, Namen von Bundesstaaten/Territorien usw. hinzugefügt.

Des Weiteren gibt „Validate AddressAUS“ Indikatoren zu Vergleichsversuchen zurück, z. B. ob „Validate AddressAUS“ die Adresse geprüft hat sowie den Fehlergrund, wenn die Adresse nicht validiert werden konnte, usw.

Während des Adressenvergleichs und der Standardisierung trennt „Validate AddressAUS“ Adresszeilen in Komponenten und vergleicht sie mit den Inhalten einer Datenbank des Universal Addressing-Moduls. Wenn eine Übereinstimmung ermittelt wird, wird die eingegebene Adresse entsprechend den Informationen in der Datenbank *standardisiert*.

„ValidateAddressAUS“ ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Eingabe

„ValidateAddressAUS“ nutzt eine Standardadresse als Eingabe. Alle Adressen verwenden dieses Format.

Tabelle 64: Eingabeformat

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1	Zeichenfolge [288]	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Zeichenfolge [288]	Die zweite Adresszeile.

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine3	Zeichenfolge [288]	Die dritte Adresszeile.
AddressLine4	Zeichenfolge [288]	Die vierte Adresszeile.
City	Zeichenfolge [48]	Der Orts-/Lokalitäts-/Vorortsname. Dieser kann optional in eines der „AddressLine“-Felder zusammen mit dem Bundesland/Kanton und der Postleitzahl eingegeben werden.
StateProvince	Zeichenfolge [4]	Das Bundesland/der Kanton Dies kann optional in eines der „AddressLine“-Felder zusammen mit dem Ort und der Postleitzahl eingegeben werden.
PostalCode	Zeichenfolge [8]	Die Postleitzahl. Diese kann optional in eines der „AddressLine“-Felder zusammen mit dem Bundesland/Kanton und dem Ort eingegeben werden.

Optionen

„ValidateAddressAUS“ bietet mehrere Optionen zur Steuerung der Verarbeitungsweise von Adressen und des zurückgegebenen Datentyps.

Tabelle 65: Optionen

Option	Beschreibung
Datenbank	Gibt die für die Überprüfung von australischen Adressen zu verwendende Datenbank an. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Australische Datenbankressourcen definiert wurden.
Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen	Gibt Ergebnisfelder aus, die bestimmten Ausgabe-Elementen zugeordnet sind. Siehe Ergebniscodes auf Seite 246.

Option	Beschreibung
Ursprüngliche Eingabedaten einschließen	Gibt die ursprünglichen Eingabedaten zurück. Siehe Ursprüngliche Eingabedaten auf Seite 248.
Geparste Adresselemente einschließen	Gibt geparste Adresselemente zurück. Siehe Elemente geparster Adressen auf Seite 247.
Daten gemäß AMAS-Konventionen formatieren	<p>Gibt an, dass Ausgabeadressdaten gemäß den AMAS-Konventionen (AMAS = Address Matching Approval System) formatiert werden müssen.</p> <p>Durch diese Option verwendet „Validate Address AUS“ AMAS-Regeln bei der Standardisierung einer Adresse. AMAS ist ein Programm der Australia Post zur Durchsetzung von Adressenstandards. Weitere Informationen zu den AMAS-Formatierungskonventionen finden Sie im „Address Matching Approval System (AMAS) Handbook“.</p> <p>Diese Option ändert die Ausgabedaten wie folgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Numerische Felder werden mit Nullen aufgefüllt. Dies hat Auswirkungen auf folgende Ausgabefelder: „HouseNumber“, „HouseNumber2“, „PostalDeliveryNumber“ und „DPID“. Wenn die Eingabeadresse beispielsweise „298 New South Head Rd Double Bay NSW 2028“ lautet, dann wird das Format des Feldes „HouseNumber“ von „298“ in „00298“ geändert. • Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, sind alle Ziffern im Feld „DPID“ Nullen. Beispiel: 00000000. • Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, sind alle zurückgegebenen Felder (geparste Adresselemente) leer. Nur numerische Felder enthalten alle Nullen. • Das Feld „CCD“ wird nicht ausgegeben.

Ausgabe

Die Ausgabe von „Validate Address AUS“ umfasst mindestens die unter [Standard-Ausgabefelder](#) auf Seite 244 aufgeführten Standard-Ausgabefelder. Zusätzlich zu diesen Standardfeldern kann die Ausgabe auch andere Daten enthalten, je nachdem, welche Ausgabeoptionen Sie auswählen. Weitere Informationen zu den optionalen Ausgabefeldern finden Sie unter [Ergebniscodes](#) auf Seite 246, [Elemente geparster Adressen](#) auf Seite 247 und [Ursprüngliche Eingabedaten](#) auf Seite 248.

Standard-Ausgabefelder

Die folgende Tabelle enthält die von „ValidateAddressAUS“ ausgegebenen Standardfelder.

Tabelle 66: Ausgabefelder

Feldname	Beschreibung
AddressLine1	Eine formatierte Adresszeile.
BuildingName	Der Gebäudename.
City	Der Orts-/Lokalitäts-/Vorortsname 1.
City2	Der Orts-/Lokalitäts-/Vorortsname 2 – aufgeteilte Namen z. B. VIA.
StateProvince	Das Bundesland/der Kanton
PostalCode	Die Postleitzahl.
CCD	Der Census Collection District. Die grundlegende geografische Einheit für die Erhebung, Verarbeitung und Ausgabe von Zensusdaten. Im Allgemeinen gibt es etwa 200 bis 250 Haushalte pro CCD und ca. 37.000 CCDs in ganz Australien.
DPID	Die Zustellorts-ID. Eine achtstellige Zahl aus der „Postal Address File“ der Australia Post, mit der ein Zustellort für Briefe, z. B. eine Straßenanschrift, eindeutig identifiziert werden kann.
Status	Der Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. F Fehler (keine DPID oder kein CCD gefunden) null Erfolg
Status.Code	Ursache für den Fehler, falls vorhanden. <ul style="list-style-type: none"> • UnableToValidate • InsufficientInputData
Status.Description	Eine Beschreibung des Problems, wenn eines vorliegt.

Feldname	Beschreibung
AMAS.ResultCode	Der von der zugrunde liegenden Engine zurückgegebene Ergebniscode.
AMAS.ResultMessage	Die von der zugrunde liegenden Engine zurückgegebenen Ergebnismeldungen.

Ergebniscodes

Mit dieser Option werden Ergebnisfelder ausgegeben, die bestimmten Ausgabe-Elementen zugeordnet sind, sowie einen Ergebniscode für jedes Ergebnisfeld, falls verfügbar. Wenn ein Ergebnisfeld keinen zugehörigen Ergebniscode besitzt, wird möglicherweise eine der folgenden Meldungen angezeigt:

- Es wurde keine Änderung am geparsten Element vorgenommen.
- Das geparste Element wurde standardisiert („Street“ wurde z. B. in „ST“ geändert).
- Es wurden keine Daten in ein entsprechendes geparstes Adresselement geparst.

Tabelle 67: Ergebniscodes

Feldname	Ergebniscode	
City.Result	C	Korrigiert
HouseNumber.Result	U	Nicht verglichen, fehlend oder mehrdeutig
PostalCode.Result	C	Korrigiert
PostalDelivery.Result	C	Korrigiert
	D	Verworfen
	U	Nicht verglichen
StateProvince.Result	C	Korrigiert

Feldname	Ergebniscode	
StreetName.Result	C	Korrigiert
	U	Nicht verglichen, fehlend oder mehrdeutig
StreetSuffix.Result	C	Korrigiert

Elemente gearter Adressen

Mit dieser Option werden gearste Adresselemente ausgegeben.

Tabelle 68: Elemente gearter Adressen

Feldname	Beschreibung
ApartmentLabel	Der Wohnungs- oder Wohneinheitstyp (wie STE oder APT), z. B.: 123 E Main St Apt 3
ApartmentNumber	Der Wohnungs- oder Wohneinheitstyp, z. B.: 123 E Main St Apt 3
FloorLabel	Der Etagen-/Stockwerkstyp, z. B.: 123 E Main St Apt 3, 4th Floor
FloorNumber	Die Etagen-/Stockwerksnummer, z. B.: 123 E Main St Apt 3, 4th Floor
LotNumber	Die Parzellennummer, z. B.: Lot 7 Caldwell Hwy
PostalDeliveryLabel	Der postalische Zustelltyp, z. B.: PO Box 42
PostalDeliveryNumber	Die Nummer für die postalische Zustellung, z. B.: PO Box 42
PostalDeliveryPrefix	Das postalische Zustellnummer-Präfix, z. B.: PO Box A42

Feldname	Beschreibung
PostalDeliverySuffix	Das postalische Zustellnummer-Suffix, z. B.: PO Box 42B
HouseNumber	Die Hausnummer 1, z. B.: 298A-1B New South Head Rd
HouseSuffix	Das Hausnummer 1-Suffix, z. B.: 298A-1B New South Head Rd
HouseNumber2	Die Hausnummer 2, z. B.: 298A-1B New South Head Rd
HouseSuffix2	Das Hausnummer 2-Suffix, z. B.: 298A-1B New South Head Rd
StreetName	Der Name der Straße, in der sich das Gebäude befindet, z. B.: 123 E Main St Apt 3
StreetSuffix	Das Straßensuffix, z. B.: 123 E Main St Apt 3
TrailingDirectional	Die nachstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 Pennsylvania Ave NW

Ursprüngliche Eingabedaten

Diese Option gibt die ursprünglichen Eingabedaten in <Feldname>.Input-Felder aus.

Tabelle 69: Eingabedaten

Feldname	Beschreibung
AddressLine1.Input	Die bei Eingabe übergebene erste Adresszeile.
AddressLine2.Input	Die bei Eingabe übergebene zweite Adresszeile.
AddressLine3.Input	Die bei Eingabe übergebene dritte Adresszeile.

Feldname	Beschreibung
AddressLine4.Input	Die bei Eingabe übergebene vierte Adresszeile.
City.Input	Der bei Eingabe übergebene Orts-/Lokalitäts-/Vorortsname.
StateProvince.Input	Das bzw. der bei Eingabe übergebene Bundesland/-staat.
PostalCode.Input	Die bei Eingabe übergebene Postleitzahl.

ValidateAddressGlobal

„ValidateAddressGlobal“ bietet eine erweiterte Adressenstandardisierung und -prüfung für Adressen außerhalb der USA und Kanada gesteuert. „ValidateAddressGlobal“ kann auch Adressen in den USA und Kanada überprüfen. Die Stärke liegt jedoch in der Überprüfung von Adressen in anderen Ländern. Wenn Sie eine große Anzahl an Adressen außerhalb der USA und Kanada verarbeiten, sollten Sie in Erwägung ziehen, „ValidateAddressGlobal“ zu verwenden.

„ValidateAddressGlobal“ ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

„ValidateAddressGlobal“ führt mehrere Schritte aus, um eine Qualitätsadresse zu erhalten, einschließlich der Transliteration, des Parsing, der Prüfung und Formatierung.

Zeichensatz-Mapping und -Transliteration

„ValidateAddressGlobal“ verarbeitet internationale Zeichenfolgen und ihre Komplexität. Es verwendet eine vollständig Unicode-aktivierte Zeichenfolgenverarbeitung, mit der die Transliteration nicht romanischer Zeichen in den lateinischen Datensatz und das Mapping zwischen verschiedenen Zeichensätzen ermöglicht wird.

Zu den Funktionen der Zeichensatz-Mapping und -Transliteration gehören:

- Unterstützung von über 30 verschiedenen Zeichensätzen einschließlich UTF-8, ISO 8859-1, GBK, BIG5, JIS, EBCDIC
- Ordnungsgemäße „Eliminierung“ von diakritischen Zeichen gemäß Sprachregeln
- Transkription verschiedener Alphabete in die lateinische Schrift
- Griechisch (BGN/PCGN 1962, ISO 843 - 1997)
- Kyrillisch (BGN/PCGN 1947, ISO 9 - 1995)
- Hebräisch
- Japanisch Katakana, Hiragana und Kanji

- Chinesisch Pinyin (Mandarin, Kantonesisch)
- Koreanisch (Hangul)

Parsing, Formatierung und Standardisierung von Adressen

Das Umstrukturieren von Adressdaten, die in die falschen Felder aufgeteilt wurden, ist eine komplexe und schwierige Aufgabe, insbesondere, wenn es um internationale Adressen geht. Menschen machen oft mehrdeutige Angaben, wenn sie Adressdaten in Computersysteme eingeben. Die Probleme umfassen falsch platzierte Elemente (z. B. die Firma oder Personennamen in Feldern für die Straßenanschrift) oder unterschiedliche Abkürzungen, die nicht nur spezifisch für die Sprache, sondern auch für das Land sind. „ValidateAddressGlobal“ erkennt Adresselemente in Adresszeilen und weist sie den richtigen Feldern zu. Dies ist eine wichtige Vorstufe zur eigentlichen Prüfung. Ohne die Umstrukturierung kann es zu Situationen kommen, in denen es keine Übereinstimmungen gibt.

Richtig identifizierte Adresselemente sind zudem von Bedeutung, wenn Adressen abgeschnitten oder gekürzt werden müssen, um bestimmte Längenbegrenzungen zu erfüllen. Mit den richtigen Angaben in den richtigen Feldern können bestimmte Trunkierungsregeln angewandt werden.

- Parst und analysiert Adresszeilen und identifiziert einzelne Adresselemente
- Verarbeitet über 30 verschiedene Zeichensätze
- Formatiert Adressen entsprechend den postalischen Regeln des Ziellandes
- Standardisiert Adresselemente (z. B. die Änderung von STRASSE in STR)

Global Address Validation

Bei der Adressenüberprüfung handelt es sich um den Korrekturprozess, bei dem korrekt geparste Adressdaten mit Referenzdatenbanken abgeglichen werden, die von postalischen Organisationen oder anderen Datenanbietern bereitgestellt werden. „ValidateAddressGlobal“ überprüft einzelne Adresselemente, um deren Richtigkeit zu prüfen. Dabei wird sich einer Technologie für unscharfe Vergleiche bedient, um schließlich standardisierte und formatierte Ausgaben basierend auf Poststandards und Benutzereinstellungen zu erzeugen. Der Überprüfungstyp „FastCompletion“ kann bei Anwendungen mit schneller Adresseingabe verwendet werden. Dadurch können abgeschnittene Daten in mehrere Adressfelder eingegeben werden. Zudem werden Vorschläge basierend auf diesen Eingaben erzeugt.

In einigen Fällen ist es nicht möglich, eine Adresse vollständig zu prüfen. Für diese Fälle verfügt „ValidateAddressGlobal“ über ein einzigartiges Zustellbarkeitsprüfungs-Feature, das Adressen nach ihrer wahrscheinlichen Zustellbarkeit kategorisiert.

Eingabe

„Validate Address Global“ nutzt eine Standardadresse als Eingabe. Alle Adressen verwenden dieses Format, unabhängig davon, aus welchem Land die Adresse stammt.

Tabelle 70: „Validate Address Global“-Eingabe

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1 bis AddressLine6	Zeichenfolge [79]	<p>Diese Felder enthalten Adresszeilendaten. AddressLine1 enthält die erste Adresszeile, AddressLine2 die zweite Adresszeile usw. Beachten Sie, dass Daten zu Ort, Bundesland/Kanton und Postleitzahl nicht in die Adresszeilenfelder, sondern in ihre entsprechenden Felder eingegeben werden sollten. Beispiel:</p> <p>AddressLine1: 17413 Blodgett Road AddressLine2: PO Box 123 City: Mount Vernon StateProvince: WA PostalCode: 97273 Country: USA</p> <p>Wenn die Eingabeadresse nicht bereits in die entsprechende Adresszeile und in die Felder „City“, „StateProvince“ sowie „PostalCode“ geparkt wurde, verwenden Sie anstatt der Adresszeilenfelder die Felder „UnformattedLine“.</p>
City	Zeichenfolge [79]	Ortsname
StateProvince	Zeichenfolge [79]	Bundesland oder Kanton.
PostalCode	Zeichenfolge [79]: 99999 99999-9999 A9A9A9 A9A 9A9 9999 999	Die Postleitzahl zu der Adresse. In den USA ist dies der ZIP-Code®.
Contact	Zeichenfolge [79]	Der Name des Adressaten. Beispiel: „Mr. Jones“.
Country	Zeichenfolge [79]	Der Name des Landes. Wenn kein Wert in den Optionen Land erzwingen (ISO3) oder Standardland (ISO3) angegeben ist, müssen Sie ein Land angeben.

Feldname	Format	Beschreibung
FirmName	Zeichenfolge [79]	Der Unternehmens- bzw. Firmenname.
Street	Zeichenfolge [79]	Straße
Number	Gebäude [79]	Number
Building	Zeichenfolge [79]	Building
SubBuilding	Zeichenfolge [79]	SubBuilding
DeliveryService	Zeichenfolge [79]	DeliveryService
UnformattedLine1 bis UnformattedLine10	Zeichenfolge [79]	<p>Verwenden Sie diese Felder, wenn die Eingabeadresse komplett ungeparst ist und Sie möchten, dass „Validate Address Global“ versucht, die Adresse in die entsprechenden Felder zu parsen. Beispiel:</p> <p>UnformattedLine1: 17413 Blodgett Road UnformattedLine2: PO Box 123 UnformattedLine3: Mount Vernon WA 97273 UnformattedLine4: USA</p> <p>Diese Adresse würde in die folgenden Ausgabefelder geparst:</p> <p>AddressLine1: 17413 Blodgett Road AddressLine2: PO Box 123 City: Mount Vernon StateProvince: WA PostalCode: 97273 Country: USA</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie für die Eingabe die unformatierten Zeilenfelder nutzen, müssen Sie die gesamte Adresse ausschließlich mithilfe unformatierter Zeilenfelder angeben. Verwenden Sie keine anderen Felder wie „City“ oder „StateProvince“ in Kombination mit unformatierten Zeilenfeldern.</p>

Optionen

Eingabeoptionen

Tabelle 71: „Validate Address Global“-Eingabeoptionen

Option	Beschreibung/Gültige Werte
Datenbank	Gibt die Datenbankressource an, welche die für die Adressenüberprüfung zu verwendenden Postdaten enthält. Es stehen nur die Datenbanken zur Verfügung, die in der Management Console im Bereich Globale Datenbankressourcen definiert wurden. Weitere Informationen finden Sie im <i>Spectrum™ Technology Platform-Administratorhandbuch</i> .
Standardland (ISO3-Format)	Gibt ein Standardland an, das verwendet werden soll, wenn der Eingabedatensatz keine expliziten Landesdaten enthält. Geben Sie das Land gemäß ISO3-Ländercode an. Wenn Sie kein Standardland angeben, muss bei jedem Eingabedatensatz das Land im Eingabefeld „Land“ angegeben werden. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung .
Land erzwingen (ISO3-Format)	Führt dazu, dass Adressdatensätze immer als von dem hier angegebenen Land stammend behandelt werden; das Land im Adressdatensatz und das Standardland werden dadurch überschrieben. Geben Sie das Land gemäß ISO3-Ländercode an. Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung .
Formattrennzeichen	Damit können Sie nicht standardmäßige Formatierungen für mehrzeilige Adressen in Eingabedateien verwenden. Folgende Werte sind unter anderem für dieses Feld zulässig: <ul style="list-style-type: none"> • CRLF (Standard) • LF • CR • SEMICOLON (2101 MASSACHUSETTS AVE NW ; WASHINGTON DC 20008) • COMMA (2101 MASSACHUSETTS AVE NW , WASHINGTON DC 20008) • TAB (2101 MASSACHUSETTS AVE NW WASHINGTON DC 20008) • PIPE (2101 MASSACHUSETTS AVE NW WASHINGTON DC 20008) • SPACE (2101 MASSACHUSETTS AVE NW WASHINGTON DC 20008) <p style="text-align: center;">Anmerkung: Derselbe Wert muss sowohl für die Eingabeoption als auch die Ausgabeoption ausgewählt werden.</p>

Ausgabeoptionen

Tabelle 72: Ausgabeoptionen für „ValidateAddressGlobal“

Option	Beschreibung
Maximale Anzahl zurückgegebener Ergebnisse	Diese Option gibt die maximale Anzahl zurückzugebender Kandidatenadressen an. Dieses Feld ist für die Batchverarbeitung deaktiviert. Für alle anderen Verarbeitungsmodi beträgt der Standardwert 1 und der Maximalwert lautet 99. Wenn Sie den Modus „FastCompletion“ verwenden, möchten Sie vielleicht eine Nummer größer als „1“ eingeben, um sicherzustellen, dass Ihnen mehrere Optionen zum Ausfüllen eines Feldes zur Verfügung stehen.
Eingabedaten mit Ergebnissen zurückgeben	Gibt an, ob die Eingabedaten in die Ausgabe eingeschlossen werden sollen. Ist diese Option aktiviert, enthält die Ausgabe Felder, die auf „.Input“ enden und die entsprechenden Eingabefelddaten enthalten. Das Ausgabefeld „AddressLine1.Input“ beispielsweise würde die im Eingabefeld „AddressLine1“ angegebenen Daten enthalten.
Bundesland/Kanton	Gibt das Format für das Feld „StateProvince“ an. Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> Abkürzung Gibt die Abkürzung für das Bundesland bzw. den Bundesstaat oder den Kanton bzw. die Provinz an. North Carolina würde beispielsweise als „NC“ zurückgegeben werden. Landesstandard Gibt entweder die Abkürzung oder den vollständigen Namen zurück, je nachdem, welches Format von der Postbehörde des Landes verwendet wird. (Standard) Erweitert Gibt den vollständigen Namen des Bundeslands/-staats oder des Kantons bzw. der Provinz zurück und nicht die Abkürzung. Beispiel: „North Carolina“.

Option	Beschreibung
Landesformat	<p data-bbox="553 373 1422 432">Gibt die Sprache oder den zu verwendenden Code für den Ländernamen an, der von „ValidateAddressGlobal“ zurückgegeben wird.</p> <ul data-bbox="553 453 1185 1157" style="list-style-type: none"><li data-bbox="553 453 699 480">• Chinesisch<li data-bbox="553 485 667 512">• Dänisch<li data-bbox="553 516 740 543">• Niederländisch<li data-bbox="553 548 789 575">• Englisch (Standard)<li data-bbox="553 579 667 606">• Finnisch<li data-bbox="553 611 708 638">• Französisch<li data-bbox="553 642 667 669">• Deutsch<li data-bbox="553 674 691 701">• Griechisch<li data-bbox="553 705 683 732">• Ungarisch<li data-bbox="553 737 1185 764">• ISO-Nummer (gibt die ISO-Nummer für das Land zurück)<li data-bbox="553 768 1146 795">• ISO2 (gibt den zweistelligen ISO-Ländercode zurück)<li data-bbox="553 800 1138 827">• ISO3 (gibt den dreistelligen ISO-Ländercode zurück)<li data-bbox="553 831 683 858">• Italienisch<li data-bbox="553 863 683 890">• Japanese<li data-bbox="553 894 699 921">• Koreanisch<li data-bbox="553 926 667 953">• Polnisch<li data-bbox="553 957 724 984">• Portugiesisch<li data-bbox="553 989 675 1016">• Russisch<li data-bbox="553 1020 667 1047">• Sanskrit<li data-bbox="553 1052 675 1079">• Spanisch<li data-bbox="553 1083 708 1110">• Schwedisch

Option

Beschreibung

Skript/Alphabet

Gibt das Alphabet an, in dem die Ausgabe zurückgegeben werden soll. Das Alphabet, in dem die Daten zurückgegeben werden, ist von Land zu Land unterschiedlich. Bei den meisten Ländern ist das Alphabet der Ausgabe „Latin I“, unabhängig von der ausgewählten bevorzugten Sprache.

ASCII erweitert	ASCII-Zeichen mit Erweiterung von Sonderzeichen (z. B. Å– = OE)
ASCII vereinfacht	ASCII-Zeichen
Datenbank	(Standard) Latin I- oder ASCII-Zeichen (gemäß Referenzdatenbank-Standard)
Latin	Latin I-Zeichen
Latin alternativ	Latin I-Zeichen (alternative Transkription)
Postal admin alternativ	Latin I- oder ASCII-Zeichen (Alternative der lokalen Postbehörde)
Postal admin bevorzugt	Latin I- oder ASCII-Zeichen (je nach Wahl der lokalen Postbehörde)

Bei Ländern, die ein anderes Alphabet als Latin I verwenden, ist das Alphabet von Land zu Land unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie unter [Alphabete für Länder, die kein Latin I verwenden](#) auf Seite 257.

Sprache

Gibt die Sprache an, in der die Ausgabe zurückgegeben werden soll. Das Alphabet, in dem die Daten zurückgegeben werden, ist von Land zu Land unterschiedlich, doch bei den meisten Ländern ist das Alphabet der Ausgabe „Latin I“, unabhängig von der ausgewählten bevorzugten Sprache.

Datenbank	Die für jede Adresse aus den Referenzdaten abgeleitete Sprache. Standardeinstellung.
Englisch	Ausgabe von englischen Namen von Lokalitäten und Bundesländern/-staaten bzw. Kantonen/Provinzen, sofern verfügbar.

Option	Beschreibung										
Formattrennzeichen	<p>Damit können Sie nicht standardmäßige Formatierungen für mehrzeilige Adressen in der Ausgabe verwenden. Folgende Werte sind unter anderem für dieses Feld zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CRLF (Standard) • LF • CR • SEMICOLON (2101 MASSACHUSETTS AVE NW ; WASHINGTON DC 20008) • COMMA (2101 MASSACHUSETTS AVE NW , WASHINGTON DC 20008) • TAB (2101 MASSACHUSETTS AVE NW WASHINGTON DC 20008) • PIPE (2101 MASSACHUSETTS AVE NW WASHINGTON DC 20008) • SPACE (2101 MASSACHUSETTS AVE NW WASHINGTON DC 20008) <p>Anmerkung: Derselbe Wert muss sowohl für die Eingabeoption als auch die Ausgabeoption ausgewählt werden.</p>										
Groß-/Kleinschreibung	<p>Gibt die Groß-/Kleinschreibung der Ausgabe an.</p> <table border="0"> <tr> <td>Muttersprache</td> <td>Die Ausgabe basiert auf dem Referenzdatenbank-Standard.</td> </tr> <tr> <td>Upper (Großbuchstaben)</td> <td>Alle Länder werden in Großbuchstaben ausgegeben.</td> </tr> <tr> <td>Kleinbuchstaben</td> <td>Alle Länder werden in Kleinbuchstaben ausgegeben.</td> </tr> <tr> <td>Mixed (Groß- und Kleinbuchstaben)</td> <td>Groß-/Kleinschreibung wird von landesspezifischen Regeln bestimmt.</td> </tr> <tr> <td>Keine Änderung</td> <td>Im „Parse“-Modus werden die Daten zurückgegeben, wie sie eingegeben wurden. Im Überprüfungsmodus wird die Groß-/Kleinschreibung verwendet, die in den Referenzdaten gefunden wird und den postalischen Bestimmungen des Landes entspricht. Werte, die nicht mit den Referenzdaten verglichen werden konnten, behalten die eingegebene Groß-/Kleinschreibung bei.</td> </tr> </table>	Muttersprache	Die Ausgabe basiert auf dem Referenzdatenbank-Standard.	Upper (Großbuchstaben)	Alle Länder werden in Großbuchstaben ausgegeben.	Kleinbuchstaben	Alle Länder werden in Kleinbuchstaben ausgegeben.	Mixed (Groß- und Kleinbuchstaben)	Groß-/Kleinschreibung wird von landesspezifischen Regeln bestimmt.	Keine Änderung	Im „Parse“-Modus werden die Daten zurückgegeben, wie sie eingegeben wurden. Im Überprüfungsmodus wird die Groß-/Kleinschreibung verwendet, die in den Referenzdaten gefunden wird und den postalischen Bestimmungen des Landes entspricht. Werte, die nicht mit den Referenzdaten verglichen werden konnten, behalten die eingegebene Groß-/Kleinschreibung bei.
Muttersprache	Die Ausgabe basiert auf dem Referenzdatenbank-Standard.										
Upper (Großbuchstaben)	Alle Länder werden in Großbuchstaben ausgegeben.										
Kleinbuchstaben	Alle Länder werden in Kleinbuchstaben ausgegeben.										
Mixed (Groß- und Kleinbuchstaben)	Groß-/Kleinschreibung wird von landesspezifischen Regeln bestimmt.										
Keine Änderung	Im „Parse“-Modus werden die Daten zurückgegeben, wie sie eingegeben wurden. Im Überprüfungsmodus wird die Groß-/Kleinschreibung verwendet, die in den Referenzdaten gefunden wird und den postalischen Bestimmungen des Landes entspricht. Werte, die nicht mit den Referenzdaten verglichen werden konnten, behalten die eingegebene Groß-/Kleinschreibung bei.										

Alphabete für Länder, die kein Latin I verwenden

Bei Ländern, die ein anderes Alphabet als Latin I verwenden, ist das Alphabet von Land zu Land unterschiedlich. Die folgende Tabelle zeigt, wie die Ausgabe für bestimmte Länder zurückgegeben wird. Alle nicht aufgeführten Länder verwenden den in der Feldoption **Skript/Alphabet** angegebenen Wert.

Land	Datenbank	Postal admin bevorzugt	Postal admin alternativ	Latin	Latin alternativ	ASCII vereinfacht	ASCII erweitert
RUS	Kyrillisch	Kyrillisch	Kyrillisch	CYRILLIC_ISO	CYRILLIC_BGN	CYRILLIC_ISO + LATIN_SIMPLE	CYRILLIC_ISO + LATIN
JPN	Kanji	Kanji	Kana	JAPANESE	JAPANESE	JAPANESE + LATIN_SIMPLE	JAPANESE + LATIN
CHN	Hanzi	Hanzi	Hanzi	CHINESE_MANDARIN	CHINESE_CANTONESE	CHINESE_MANDARIN + LATIN_SIMPLE	CHINESE_MANDARIN + LATIN
HKG	Hanzi	Hanzi	Hanzi	CHINESE_CANTONESE	CHINESE_MANDARIN	CHINESE_CANTONESE + LATIN_SIMPLE	CHINESE_CANTONESE + LATIN
TWN	Hanzi	Hanzi	Hanzi	CHINESE_CANTONESE	CHINESE_MANDARIN	CHINESE_CANTONESE + LATIN_SIMPLE	CHINESE_CANTONESE + LATIN
GRC	Griechisch	Griechisch	Griechisch	GREEK_ISO	GREEK_BGN	GREEK_ISO + LATIN_SIMPLE	GREEK_ISO + LATIN
KOR	Latin	Hangul	Hanja	KOREAN	KOREAN	KOREAN + LATIN_SIMPLE	KOREAN + LATIN
ISR	Latin	Hebräisch	Hebräisch	HEBREW	HEBREW	HEBREW + LATIN_SIMPLE	HEBREW + LATIN
ROM	Latin-3	Latin-3	Latin-3	Latin-3	Latin-3	LATIN_SIMPLE	LATIN
POL	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	LATIN_SIMPLE	LATIN
CZE	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	LATIN_SIMPLE	LATIN
CRI	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	LATIN_SIMPLE	LATIN
HUN	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	LATIN_SIMPLE	LATIN

Land	Datenbank	Postal admin bevorzugt	Postal admin alternativ	Latin	Latin alternativ	ASCII vereinfacht	ASCII erweitert
MDA	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	LATIN_SIMPLE	LATIN
SVK	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	Latin-2	LATIN_SIMPLE	LATIN
LAT	Latin-7	Latin-7	Latin-7	Latin-7	Latin-7	LATIN_SIMPLE	LATIN

Verarbeitungsoptionen

Tabelle 73: „Validate Address Global“-Verarbeitungsoptionen

Option	Beschreibung
Optimierungsgrad	<p>Verwenden Sie diese Option, um ein geeignetes Gleichgewicht zwischen Verarbeitungsgeschwindigkeit und Qualität festzulegen. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Schmal Der Parser berücksichtigt die Eingabezuweisung strengstens, mit Ausnahme der Trennung der „House Number“-Daten von „Street“-Daten.</p> <p>Standard Der Parser trennt Adresselemente aktiver, und zwar wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Province“-Daten werden von „Locality“-Daten getrennt. • „PostalCode“-Daten werden von „Locality“-Daten getrennt. • „House Number“-Daten werden von „Street“-Daten getrennt. • „SubBuilding“-Daten werden von „Street“-Daten getrennt. • „DeliveryService“-Daten werden von „Street“-Daten getrennt. • „SubBuilding“-Daten werden von „Building“-Daten getrennt. • „Locality“-Daten werden von „PostalCode“-Daten getrennt. <p>Breit Die Parser-Trennung geschieht ähnlich wie bei Standard, aber es werden zusätzlich bis zu 10 Parsing-Kandidaten zur Überprüfung weitergegeben. Die Überprüfung erweitert ihren Suchbaum und berücksichtigt beim Vergleich zusätzliche Referenzdateneinträge.</p> <p>Beachten Sie, dass die Anpassung des Optimierungsgrads möglicherweise keine Auswirkung auf Länder hat, denen Postreferenzdaten fehlen, die für die oben beschriebene Trennung erforderlich sind.</p> <p>Durch das Ändern der Trennungsgenauigkeit von Narrow in Standard wird eine höhere Verarbeitungsleistung nötig, doch der wesentlich Einflussfaktor auf die Verarbeitungsgeschwindigkeit stammt von der Überprüfung eines größeren Suchbaums. Dadurch wird die Anzahl der Datenzugriffe und -vergleiche für den Optimierungsgrad Wide erhöht, um das Potenzial der gegebenen Eingabedaten voll auszuschöpfen.</p>

Option	Beschreibung
Verarbeitungsmodus	<p data-bbox="495 367 1356 409">Gibt den für Adressen auszuführenden Verarbeitungstyp an. Zur Auswahl stehen:</p> <p data-bbox="495 420 1422 640">Batch Verwenden Sie diesen Modus in Batch-Verarbeitungsumgebungen, wenn keine Benutzereingabe oder -auswahl möglich ist. Er ist für Geschwindigkeit optimiert und beendet Versuche, eine Adresse zu korrigieren, wenn mehrdeutige Daten auftreten, die nicht automatisch korrigiert werden können. Der Verarbeitungsmodus „Batch“ fällt auf den Modus „Parsen“ zurück, wenn die Datenbank für ein bestimmtes Land fehlt.</p> <p data-bbox="763 651 1422 745">Anmerkung: Wenn der Verarbeitungsstatus den Wert I3 zurückgibt, wird der Versuch als fehlgeschlagen erachtet und der Status gibt den Wert F zurück.</p> <p data-bbox="495 777 1422 997">Zertifiziert Verwenden Sie diesen Modus in Batch-Verarbeitungsumgebungen für australische Post. Validate Address Global ist durch das Address Matching Approval System (AMAS) der australischen Post zertifiziert. Mit Validate Address Global wird Ihre Post entsprechend der Postal Address File standardisiert und dagegen geprüft. Zudem werden Portoermäßigungen geboten und die geringste Menge an unzustellbaren Versandstücken zugelassen.</p> <p data-bbox="495 1018 1422 1207">FastCompletion Verwenden Sie den Modus „FastCompletion“, um abgeschnittene Daten in Adressfelder einzugeben und „Validate Address Global“ Vorschläge generieren zu lassen. Wenn Sie beispielsweise in einem Callcenter oder in einer Verkaufsstelle arbeiten, können Sie nur einen Teil eines Adresselements eingeben und das „FastCompletion“-Feature wird Ihnen gültige Optionen für das vollständige Element vorschlagen.</p> <p data-bbox="495 1228 1422 1564">Interaktiv Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie in interaktiven Umgebungen arbeiten, um Vorschläge bei einer mehrdeutigen Adresseingabe zu generieren. Dieser Überprüfungstyp eignet sich am besten bei der Erfassung von Daten von Kunden oder Interessenten. Er erfordert die Eingabe einer nahezu vollständigen Adresse und versucht die angegebenen Daten zu überprüfen oder zu korrigieren. Wenn Mehrdeutigkeiten erkannt werden, generiert dieser Überprüfungstyp bis zu 20 Vorschläge, die für Auswahllisten verwendet werden können. Der Verarbeitungsmodus „Interaktiv“ fällt auf den Modus „Parsen“ zurück, wenn die entsprechende Datenbank für ein bestimmtes Land fehlt.</p> <p data-bbox="495 1585 1422 1812">Parsen Verwenden Sie diesen Modus zur Aufteilung von Adresseingaben in Token für die anschließende Verarbeitung in anderen Systemen, wodurch Überprüfung umgangen wird. Sie können diesen Modus beispielsweise nutzen, wenn Adressdaten von bereits sehr hoher Qualität einfach nur schnell tokenisiert werden sollen, um sie in ein externes System zur Verwendung durch einen Downstream-Schritt zu exportieren.</p>

Option	Beschreibung
Vergleichsbereich	<p>Gibt an, wie genau eine Adresse mit den Referenzdaten übereinstimmen muss, damit die Adresse überprüft wird. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Anmerkung: Diese Einstellungen haben möglicherweise keine Auswirkung auf Länder, denen die nötige Detailebene in den Postreferenzdaten fehlt.</p> <p>Alle Ebenen Alle Adresselemente müssen übereinstimmen.</p> <p>Zustellortsebene „Validate Global Address“ muss eine Übereinstimmung mit den Feldern „StateProvince“, „PostalCode“, „City/Locality/Suburb“, „Street“, „House Number“ und „Sub Building“ haben.</p> <p>Straßenebene „Validate Global Address“ muss eine Übereinstimmung mit den Feldern „StateProvince“, „PostalCode“, „City/Locality/Suburb“ und „Street“ haben.</p> <p>Lokalitätsebene „Validate Global Address“ muss eine Übereinstimmung mit den Feldern „StateProvince“, „PostalCode“ und „City/Locality/Suburb“ haben.</p>

Ausgabe

Adressdaten

Tabelle 74: Elemente geparster Adressen

Feldname	Beschreibung
AddressBlock1-9	<p>Die „AddressBlock“-Ausgabefelder enthalten eine formatierte Version der standardisierten oder normalisierten Adresse, wie sie auf eine physische Postsendung gedruckt würde. „Validate Address Global“ formatiert die Adresse gemäß Postbehördenstandards in Adressblöcke. Jede Adresszeile wird in einem separaten Adressblockfeld zurückgegeben. Es kann bis zu neun Adressblock-Ausgabefelder geben: AddressBlock1 bis AddressBlock9. Zum Beispiel diese Eingabeadresse:</p> <p>AddressLine1: 4200 Parliament Place AddressLine2: Suite 600 City: Lanham StateProvince: MD PostalCode: 20706</p> <p>Dies führt zu folgender Adressblockausgabe:</p> <p>AddressBlock1: 4200 Parliament PL STE 600 AddressBlock2: Lanham MD 20706-1882</p>

Feldname	Beschreibung
AddressLine1-6	<p>Wenn die Adresse überprüft wurde, enthalten die Adresszeilenfelder die überprüften und standardisierten Adresszeilen. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, enthalten die Adresszeilenfelder die Eingabeadresse ohne Änderungen. Beachten Sie, dass die letzte Zeile der Adresse im Feld „LastLine“ enthalten ist. Beispiel:</p> <p>AddressLine1: 4200 Parliament PL STE 600 LastLine: LANHAM MD 20706-1882</p>
AdministrativeDistrict	Eine Fläche, die kleiner als ein Bundesland/Kanton, aber größer als ein Ort ist.
ApartmentLabel	Der Wohnungs- oder Wohneinheitstyp (wie STE oder APT), z. B.: 123 E Main St Apt 3
ApartmentNumber	Der Wohnungs- oder Wohneinheitstyp, z. B.: 123 E Main St Apt 3
BlockName	Ein Grundstücks- oder Blockname.
BuildingName	Der Name eines Gebäudes, z. B. Sears Tower.
City	Der Name einer Stadt oder eines Orts. Beispiel: Vancouver , BC.
City.AddInfo	Weitere Informationen über den Ort.
City.SortingCode	Ein von Postbehörden verwendeter Code, um die Zustellung in bestimmten Ländern für große Ortschaften, z. B. Prag oder Dublin, zu beschleunigen.
Contact	Der Name des Adressaten. Beispiel: Mr. Jones .
Country	Das Land in der Sprache oder dem Code, der unter der Option Länderformat angegeben ist.
County	Abhängige Bundesland-/Kanton-/Bundesstaat- oder Provinzinformationen, die ein Bundesland/Kanton bzw. einen Bundesstaat oder eine Provinz weiter unterteilen. Ein Beispiel ist ein US-amerikanischer Bezirk (County).
FirmName	Der Name eines Unternehmens.

Feldname	Beschreibung
Floor	Informationen, die ein Gebäude weiter unterteilen, z. B. Suite- oder Apartmentnummer. Beispiel: 123 E Main St Apt 3, 4th Floor
HouseNumber	Die Hausnummer 1, z. B.: 298A-1B New South Head Rd
LastLine	Vollständige letzte Adresszeile (Ort, Bundesstaat-/land bzw. Provinz/Kanton und Postleitzahl).
LeadingDirectional	Die Straßenrichtung, die vor dem Straßennamen steht. Zum Beispiel das „N“ in 138 N Main Street.
Locality	Abhängiger Ortsname, der eine Lokalität weiter unterteilt. Beispiele sind „Colonias“ in Mexiko oder „Urbanisaciones“ in Spanien.
POBox	Postfach-Deskriptor (POBox, Postfach, Case Postale usw.) und Nummer.
PostalCode	Die Postleitzahl zu der Adresse. Das Format der Postleitzahl variiert je nach Land.
PostalCode.AddOn	Der zweite Teil einer Postleitzahl. Bei kanadischen Adressen ist dieser beispielsweise die LDU. Bei US-amerikanischen Adressen ist dies der ZIP + 4-Zusatz. Dieses Feld wird von den meisten Ländern nicht verwendet.
PostalCode.Base	Der Basisteil der Postleitzahl.
Room	Eine Zimmernummer in einem Gebäude.
SecondaryStreet	Der Name einer sekundären Straße oder Landstraße.
StateProvince	Der Name des Bundesland/-staats bzw. Kantons oder der Provinz.
StreetName	Der Name der Straße, in der sich das Gebäude befindet, z. B.: 123 E Main St Apt 3
StreetSuffix	Das Straßensuffix, z. B.: 123 E Main St Apt 3
SubBuilding	Ein Teil eines Gebäudes, z. B. eine Suite. Beispiel: Suite 102.

Feldname	Beschreibung
Suburb	Abhängiger Ortsname, der eine Lokalität weiter unterteilt. Ein Beispiel ist „Mahalle“ in der Türkei.
Territory	Der Name eines Territoriums. Territorien sind größer als ein Bundesland/-staat/Kanton bzw. eine Provinz.
TrailingDirectional	Die nachstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 Pennsylvania Ave NW

Ursprüngliche Eingabedaten

Diese Option gibt die ursprünglichen Eingabedaten in <Feldname>.Input-Felder aus.

Tabelle 75: Ursprüngliche Eingabedaten

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1.Input	Zeichenfolge [79]	Erste Adresszeile
AddressLine2.Input	Zeichenfolge [79]	Zweite Adresszeile
AddressLine3.Input	Zeichenfolge [79]	Dritte Adresszeile
AddressLine4.Input	Zeichenfolge [79]	Vierte Adresszeile
AddressLine5.Input	Zeichenfolge [79]	Fünfte Adresszeile
AddressLine6.Input	Zeichenfolge [79]	Sechste Adresszeile

Feldname	Format	Beschreibung
City.Input	Zeichenfolge [79]	Ortsname
StateProvince.Input	Zeichenfolge [79]	Bundesland/-staat oder Kanton/Provinz
PostalCode.Input	Zeichenfolge [79]:	Die Postleitzahl zu der Adresse. In den USA ist dies der Postleitzahlencode. Eines dieser Formate: 99999 99999-9999 A9A9A9 A9A 9A9 9999 999
Contact.Input	Zeichenfolge [79]	Der Name des Adressaten. Beispiel: „Mr. Jones“.
Country.Input	Zeichenfolge [79]	Geben Sie das Land in dem Format an, das Sie für das Eingabeländerformat ausgewählt haben (englischer Name, ISO-Code oder UPU-Code). Eine Liste der Werte finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung .
FirmName.Input	Zeichenfolge [79]	Der Unternehmens- bzw. Firmenname.
Street.Input	Zeichenfolge [79]	Straße
Number.Input	Gebäude [79]	Number
Building.Input	Zeichenfolge [79]	Building
SubBuilding.Input	Zeichenfolge [79]	SubBuilding

Feldname	Format	Beschreibung
----------	--------	--------------

DeliveryService.Input	Zeichenfolge [79]	DeliveryService
-----------------------	----------------------	-----------------

Ergebniscodes

Diese Ausgabefelder enthalten Informationen über das Ergebnis des Überprüfungsvorgangs.

Tabelle 76: Ergebniscodes

Feldname	Ergebniscode
----------	--------------

AddressType	Nur bei Adressen der USA und Kanada gibt das Feld „AddressType“ den Typ der Adresse an. Zur Auswahl stehen: F Die Adresse wurde mit dem Firmennamen überprüft/korrigiert. B Die Adresse wurde mit dem Gebäudenamen überprüft/korrigiert. G Die Adresse ist eine allgemeine Zustelladresse. H Die Adresse wurde mit dem Hochhausstandard überprüft/korrigiert. L Die Adresse ist ein Großempfänger. M Die Adresse ist eine Militäradresse. P Die Adresse wurde mit einem Postfach überprüft/korrigiert. R Die Adresse wurde mit einer Landstraße überprüft/korrigiert. S Die Adresse wurde mit einer Straßenanschrift überprüft/korrigiert. U Die Adresse konnte nicht überprüft/korrigiert werden; der Typ ist daher unbekannt.
-------------	---

Confidence	Das Zuverlässigkeitsniveau, das der zurückgegebenen Adresse zugewiesen ist. Der Bereich reicht von 0 (null) bis 100. Null gibt an, dass ein Fehler vorliegt; 100 gibt an, dass das Zuverlässigkeitsniveau sehr hoch ist und die Übereinstimmungsergebnisse richtig sind.
------------	--

Feldname	Ergebniscode
CountOverflow	<p>Gibt an, ob die Anzahl der Kandidatenadressen die zurückgegebene Anzahl überschreitet. Zur Auswahl stehen:</p> <p>Ja Ja, es gibt zusätzliche Kandidatenadressen. Erhöhen Sie zum Abrufen der zusätzlichen Kandidaten den Wert für Maximale Anzahl zurückgegebener Ergebnisse.</p> <p>Nein Nein, es gibt keine zusätzlichen Kandidaten.</p>
ElementInputStatus	<p>„ElementInputStatus“ bietet für jedes Element Informationen über den Vergleich von Eingabe-Elementen mit Referenzdaten. Die Werte in diesem Feld variieren je nachdem, ob Sie den Batch- oder den Parse-Modus verwenden. Weitere Informationen über den Wert in diesem Feld finden Sie unter Interpretieren der Felder „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“, und „ElementRelevance“ auf Seite 272.</p>
ElementRelevance	<p>Gibt an, welche Adresselemente aus der Sicht der lokalen Postbehörde tatsächlich relevant sind. Weitere Informationen über den Wert in diesem Feld finden Sie unter Interpretieren der Felder „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“, und „ElementRelevance“ auf Seite 272.</p>
ElementResultStatus	<p>„ElementResultStatus“ kategorisiert das Ergebnis detaillierter als das Feld „ProcessStatus“, indem es angibt, ob und wie sich die Ausgabefelder von den Eingabefeldern unterscheiden. Weitere Informationen über den Wert in diesem Feld finden Sie unter Interpretieren der Felder „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“, und „ElementRelevance“ auf Seite 272.</p>
MailabilityScore	<p>Eine Schätzung, wie wahrscheinlich es ist, dass an diese Adresse gesendete Post erfolgreich zugestellt wird. Zur Auswahl stehen:</p> <p>5 Zustellbarkeit ist vollkommen sichergestellt</p> <p>4 Zustellbarkeit ist nahezu sichergestellt</p> <p>3 Zustellbarkeit sollte erfolgen</p> <p>2 Gute Chance</p> <p>1 Riskant</p> <p>0 Keine Chance</p>
ModeUsed	<p>Gibt den verwendeten Verarbeitungsmodus an. Der Verarbeitungsmodus wird unter der Option Verarbeitungsmodus angegeben. Eine Beschreibung der Modi finden Sie unter Verarbeitungsoptionen auf Seite 259.</p>

Feldname	Ergebniscode
MultimatchCount	Wenn die Adresse mit mehreren Kandidatenadressen in den Referenzdaten übereingestimmt hat, enthält dieses Feld die Anzahl der gefundenen Kandidatenübereinstimmungen.

Feldname Ergebniscode

ProcessStatus

Feldname

Ergebniscode

Enthält eine allgemeine Beschreibung der Ausgabequalität. Eine detailliertere Beschreibung der Ausgabequalität finden Sie im Feld „ElementResultStatus“.

Zur Auswahl stehen:

- V4** Überprüft. Die Eingabedaten sind richtig. Alle Elemente wurden überprüft und die Eingabe ergab eine genaue Übereinstimmung.
- V3** Überprüft. Die Eingabedaten sind richtig bei der Eingabe, aber einige oder alle Elemente wurden standardisiert oder die Eingabe enthält veraltete Namen oder Synonyme.
- V2** Überprüft. Die Eingabedaten sind richtig, aber einige Elemente konnten aufgrund unvollständiger Referenzdaten nicht überprüft werden.
- V1** Überprüft. Die Eingabedaten sind richtig, aber die Benutzerstandardisierung hat die Zustellbarkeit verschlechtert (falsche Element-Benutzerstandardisierung – z. B. ist die ausgewählte Länge der Postleitzahl zu kurz). Nicht bei Überprüfung festgelegt.
- C4** Korrigiert. Alle Elemente wurden überprüft.
- C3** Korrigiert, aber einige Elemente konnten nicht überprüft werden.
- C2** Korrigiert, aber der Zustellstatus ist nicht eindeutig (fehlende Referenzdaten).
- C1** Korrigiert, aber der Zustellstatus ist nicht eindeutig, weil die Benutzerstandardisierung falsch war. Nicht bei Überprüfung festgelegt.
- I4** Die Daten konnte nicht vollkommen korrigiert werden, aber die Zustellbarkeit ist sehr wahrscheinlich. Einzelne Übereinstimmung (z. B. „HNO“ ist falsch, und es wurde nur „1 HNO“ in den Referenzdaten gefunden).
- I3** Die Daten konnte nicht vollkommen korrigiert werden, aber die Zustellbarkeit ist sehr wahrscheinlich. Mehrfachübereinstimmungen (z. B. „HNO“ ist falsch, aber es wurde mehr als ein „1 HNO“ in den Referenzdaten gefunden).
- I2** Die Daten konnten nicht korrigiert werden, aber es gibt eine geringe Chance, dass die Adresse zustellbar ist.
- I1** Die Daten konnte nicht korrigiert werden und die Zustellbarkeit ist unwahrscheinlich.
- RA** Das Land wurde mithilfe der Einstellung „Land erzwingen“ erkannt.
- R9** Das Land wurde mithilfe der Einstellung „DefaultCountryISO3“ erkannt.
- R8** Das Land wurde anhand des Namens fehlerfrei erkannt.
- R7** Das Land wurde anhand des Namens mit Fehlern erkannt.
- R6** Das Land wurde anhand des Territoriums erkannt.
- R5** Das Land wurde anhand der Provinz erkannt.
- R4** Das Land wurde anhand der Großstadt erkannt.
- R3** Das Land wurde anhand des Formats erkannt.

Feldname	Ergebniscode
	R2 Das Land wurde anhand des Skripts erkannt.
	R1 Das Land wurde nicht erkannt – Mehrfachübereinstimmungen.
	R0 Das Land wurde nicht erkannt.
	S4 Genau geparkt.
	S3 Mit mehreren Ergebnissen geparkt.
	S2 Mit Fehlern geparkt. Elemente ändern die Position.
	S1 Parsing-Fehler. Keine Übereinstimmung beim Eingabeformat.
	N1 Überprüfungsfehler: Es wurde keine Überprüfung ausgeführt, weil das Land nicht erkannt wurde.
	N2 Überprüfungsfehler: Es wurde keine Überprüfung ausgeführt, weil die erforderliche Referenzdatenbank nicht verfügbar ist.
	N3 Überprüfungsfehler: Es wurde keine Überprüfung ausgeführt, weil das Land nicht entsperrt werden konnte.
	N4 Überprüfungsfehler: Es wurde keine Überprüfung ausgeführt, weil die Referenzdatenbank fehlerhaft ist oder das falsche Format hat.
	N5 Überprüfungsfehler: Es wurde keine Überprüfung ausgeführt, weil die Referenzdatenbank zu alt ist.
	N6 Überprüfungsfehler: Es wurde keine Überprüfung ausgeführt, weil die Eingabedaten unzureichend sind.
	Q3 Status „FastCompletion“: Vorschläge sind verfügbar – vollständige Adresse.
	Q2 Status „FastCompletion“: Vorgeschlagene Adresse ist vollständig, aber mit Elementen aus der Eingabe kombiniert (hinzugefügt oder gelöscht).
	Q1 Status „FastCompletion“: Vorgeschlagene Adresse ist unvollständig (weitere Informationen eingeben).
	Q0 Status „FastCompletion“: Unzureichende Informationen zum Generieren von Vorschlägen angegeben.
Status	Meldet den Erfolg oder Fehler des Verarbeitungsversuchs. null Erfolg F Fehler
Status.Code	Die Ursache für den Fehler, falls es einen gab.
Status.Description	Eine Beschreibung des Fehlers, falls es einen gab.

Interpretieren der Felder „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“, und „ElementRelevance“

Die Ausgabefelder „ElementInputStatus“, „ElementResultStatus“ und „ElementRelevance“ enthalten eine Reihe von Ziffern, die das Ergebnis des Überprüfungsvorgangs im Detail erläutern.

„ElementInputStatus“ enthält Informationen für Parsing-Vorgänge.

So sieht ein Wert des Feldes „ElementInputStatus“ aus:

44606040600000000060

So sieht ein Wert des Feldes „ElementResultStatus“ aus:

88F0F870F00000000040

So sieht ein Wert des Feldes „ElementRelevance“ aus:

11101010100000000000

Um die Werte in diesen Feldern zu verstehen, müssen Sie wissen, für welches Element jede einzelne Position steht und welche Bedeutung die Werte in jeder einzelnen Position haben. Die erste Ziffer beispielsweise gibt das Ergebnis des Ausgabefeldes „PostalCode.Base“ an. Die Bedeutungen der Positionen sind nachfolgend aufgeführt.

- Position 1: PostalCode.Base
- Position 2: PostalCode.AddOn
- Position 3: City
- Position 4: Locality and Suburb
- Position 5: StateProvince
- Position 6: County
- Position 7: StreetName
- Position 8: SecondaryStreet
- Position 9: HouseNumber
- Position 10: Number level 1
- Position 11: POBox
- Position 12: Delivery service level 1
- Position 13: Building level 0
- Position 14: BuildingName
- Position 15: Sub building level 0
- Position 16: Floor and Room
- Position 17: FirmName
- Position 18: Organization level 1
- Position 19: Country
- Position 20: Territory

Für das Feld „ElementInputStatus“ lauten die möglichen Überprüfungswerte:

- 0: Leer
- 1: Nicht gefunden
- 2: Nicht geprüft (keine Referenzdaten)

- 3: Falsch – Wird nur bei Überprüfung festgelegt: Die Referenzdatenbank gibt an, dass entweder „Number“ oder „DeliveryService“ außerhalb des gültigen Nummernbereichs liegen. Eingabe wird kopiert, im Batch-Modus nicht korrigiert, im interaktiven Modus und bei „FastCompletion“ werden Vorschläge angeboten.
- 4: Übereinstimmung mit Fehlern in diesem Element
- 5: Übereinstimmung mit Änderungen (eingefügte und gelöschte Elemente), zum Beispiel:
 - Parsing: Aufteilung der Hausnummer für „MainSt 1“
 - Überprüfung: Ersetzen synonymen Eingaben oder Weglassen überflüssiger Feldeingaben, die laut Länderreferenzdatenbank ungültig sind
- 6: Übereinstimmung ohne Fehler

Für das Feld „ElementInputStatus“ lauten die möglichen Parsing-Werte:

- 0: Leer
- 1: Element musste verschoben werden
- 2: Übereinstimmung, aber musste normalisiert werden
- 3: Übereinstimmung

Für das Feld „ElementRelevance“ lauten die möglichen Parsing-Werte:

- 0: Leer
- 1: Element musste verschoben werden
- 2: Übereinstimmung, aber musste normalisiert werden
- 3: Übereinstimmung

Für das Feld „ElementResultStatus“ lauten die möglichen Werte (für alle Adresselemente außer dem Land):

- 0: Leer
- 1: Nicht überprüft und nicht geändert. Ursprüngliche Daten werden kopiert.
- 2: Nicht überprüft, aber standardisiert.
- 3: Überprüft, aber nicht geändert aufgrund einer ungültigen Eingabe; die Datenbank gibt an, dass die Nummer außerhalb des gültigen Bereichs liegt. Eingabe wird kopiert, nicht korrigiert – dieser Statuswert wird nur im Batch-Modus festgelegt.
- 4: Überprüft, aber nicht geändert aufgrund fehlender Referenzdaten.
- 5: Überprüft, aber nicht geändert aufgrund von Mehrfachübereinstimmungen. Wird nur im Batch-Modus festgelegt, anderenfalls werden Mehrfachvorschläge, welche die Eingabe ersetzen, als korrigiert markiert (Statuswert 7).
- 6: Überprüft und geändert durch Entfernen des Eingabewertes
- 7: Überprüft und geändert durch Korrektur anhand von Referenzdaten
- 8: Überprüft und geändert durch Hinzufügen eines Wertes anhand von Referenzdaten
- 9: Überprüft, nicht geändert, aber Zustellstatus ist nicht eindeutig (z. B. falscher DPV-Wert; gegebene Nummernbereiche, die nur partiell mit Referenzdaten übereinstimmen).
- C: Überprüft, verifiziert, aber aufgrund eines veralteten Namens geändert
- D: Überprüft, verifiziert, aber von Synonym in offiziellen Namen geändert

- E: Überprüft, verifiziert, aber aufgrund von Standardisierung anhand von Groß-/Kleinschreibung oder Sprache geändert Bei der Überprüfung wird dieser Status nur festgelegt, wenn die Eingabe vollständig mit einer sprachlichen Alternative übereinstimmt.
- F: Überprüft, verifiziert, aber aufgrund einer genauen Übereinstimmung nicht geändert

Für das Feld „Country“ (Position 19 und 20) sind die folgenden Werte möglich:

- 0: Leer
- 1: Das Land wurde nicht erkannt.
- 4: Das Land wurde mithilfe der Einstellung „DefaultCountryISO3“ erkannt.
- 5: Das Land wurde nicht erkannt – Mehrfachübereinstimmungen.
- 6: Das Land wurde anhand des Skripts erkannt.
- 7: Das Land wurde anhand des Formats erkannt.
- 8: Das Land wurde anhand der Großstadt erkannt.
- 9: Das Land wurde anhand der Provinz erkannt.
- C: Das Land wurde anhand des Territoriums erkannt.
- D: Das Land wurde anhand des Namens mit Fehlern erkannt.
- E: Das Land wurde anhand des Namens fehlerfrei erkannt.
- F: Das Land wurde mithilfe der Einstellung „ForceCountryISO3“ erkannt.

Berichte

Zusammenfassungsbericht für „Validate Address Global“

Der Zusammenfassungsbericht für „Validate Address Global“ enthält zusammenfassende Statistiken über den Auftrag, wie die Gesamtzahl der verarbeiteten Datensätze, die Anzahl der überprüften Adressen usw. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Datenfluss-Designer-Handbuch von Spectrum™ Technology Platform*.

Auftragszusammenfassung

Dieser Abschnitt enthält zusammenfassende Informationen über den Auftrag.

- **Gestartet:** Das Datum und die Uhrzeit des Auftragsstarts.
- **Abgeschlossen:** Das Datum und die Uhrzeit des Auftragsabschlusses.
- **Verarbeitungszeit:** Die Dauer des Auftrags.
- **Gesamtzahl der Datensätze:** Die Gesamtzahl der zur Verarbeitung an „Validate Address Global“ übergebenen Datensätze. Diese kann sich von der Anzahl der Eingabedatensätze für den Auftrag unterscheiden, je nachdem, wie der Auftrag erstellt wurde.
- **Verarbeitete Datensätze:** Die Anzahl der Adressen, die erfolgreich von „Validate Address Global“ verarbeitet wurden. Dies ist die Gesamtzahl der Datensätze minus der nicht verarbeiteten Datensätze.
- **Standardland:** Das unter der Option **Standardland (ISO3-Format)** angegebene Standardland.
- **Groß-/Kleinschreibung:** Die unter der Option **Groß-/Kleinschreibung** ausgewählte Groß-/Kleinschreibung.
- **Skript/Alphabet:** Das unter der Option **Skript/Alphabet** angegebene Skript.

- **Länder:** Die in den Eingabeadressen repräsentierte Anzahl von Ländern.

Statuszusammenfassung

Dieser Abschnitt führt die Überprüfungs- und Korrekturergebnisse auf.

- **Überprüft:** Adressen, die bei der Eingabe korrekt waren.
- **Korrigiert:** Adressen, die von „Validate Address Global“ korrigiert wurden.
- **Gute Zustellbarkeit:** Adressen, die nicht korrigiert werden konnten, aber bei denen die Zustellbarkeit sehr wahrscheinlich ist.
- **Mittelmäßige Zustellbarkeit:** Adressen, die nicht korrigiert werden konnten, aber bei denen eine gute Chance der Zustellbarkeit besteht.
- **Geringe Zustellbarkeit:** Adressen, die nicht korrigiert werden konnten und bei denen die Zustellbarkeit unwahrscheinlich ist.
- **Geparst:** Adressen, die erfolgreich geparst wurden.
- **Fehlgeschlagen:** Adressen, die nicht überprüft, korrigiert oder geparst werden konnten.

Detailbericht „Validate Address Global“

Der Detailbericht „Validate Address Global“ zeigt die Ergebnisse der Überprüfung/Korrektur/Parsing für jedes Land an. Anleitungen zur Verwendung von Berichten finden Sie im *Datenfluss-Designer-Handbuch von Spectrum™ Technology Platform*.

Statusdetails

Dieser Abschnitt führt die Überprüfungs- und Korrekturergebnisse für jedes Land auf.

- **V (Überprüft):** Adressen, die bei der Eingabe korrekt waren.
- **C (Korrigiert):** Adressen, die von „Validate Address Global“ korrigiert wurden.
- **I4 (Gute Zustellbarkeit):** Adressen, die nicht korrigiert werden konnten, aber bei denen die Zustellbarkeit sehr wahrscheinlich ist.
- **I3 (Mittelmäßige Zustellbarkeit):** Adressen, die nicht korrigiert werden konnten, aber bei denen eine gute Chance der Zustellbarkeit besteht.
- **I2 (Geringe Zustellbarkeit):** Adressen, die nicht korrigiert werden konnten und bei denen die Zustellbarkeit unwahrscheinlich ist.
- **S (Geparst):** Adressen, die erfolgreich geparst wurden.
- **F (Fehlgeschlagen):** Adressen, die nicht überprüft, korrigiert oder geparst werden konnten.

„ValidateAddressLoqate“

„ValidateAddressLoqate“ standardisiert und überprüft Adressen mithilfe der Adressdaten von Postbehörden. „ValidateAddress Loqate“ kann Daten korrigieren und die Adresse entsprechend dem von der jeweiligen Postbehörde bevorzugten Format formatieren. Durch „Validate Address Loqate“ werden zudem fehlende postalische Daten wie Postleitzahlen, Ortsnamen, Namen von Bundesländern/Kantonen usw. hinzugefügt.

Des Weiteren gibt „ValidateAddressLoqate“ Ergebnisindikatoren zu Vergleichsversuchen zurück, z. B. ob „ValidateAddressLoqate“ die Adresse überprüft hat, das Zuverlässigkeitsniveau der zurückgegebenen Adresse, den Fehlergrund, wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, usw.

Während des Adressenvergleichs und der Standardisierung trennt „ValidateAddressLoqate“ Adresszeilen in Komponenten und vergleicht sie mit den Inhalten der Datenbanken des Universal Addressing-Moduls. Wenn eine Übereinstimmung ermittelt wird, wird die eingegebene Adresse entsprechend den Informationen in der Datenbank *standardisiert*. Wenn keine Übereinstimmung in der Datenbank gefunden wird, *formatiert* „ValidateAddressLoqate“ die Eingabeadresse (optional). Bei dem Formatierungsvorgang wird versucht, die Adresszeilen gemäß den Standards der jeweiligen Postbehörde zu strukturieren.

„ValidateAddressLoqate“ ist Teil des Universal Addressing-Moduls.

Eingabe

„Validate Address Loqate“ verwendet eine Adresse als Eingabe. Alle Adressen verwenden dieses Format ungeachtet des Landes der Adresse.

Tabelle 77: Eingabeformat

Feldname	Format	Beschreibung
AddressLine1	Zeichenfolge	Die erste Adresszeile.
AddressLine2	Zeichenfolge	Die zweite Adresszeile.
AddressLine3	Zeichenfolge	Die dritte Adresszeile.
AddressLine4	Zeichenfolge	Die vierte Adresszeile.
City	Zeichenfolge	Der Ortsname.

Feldname	Format	Beschreibung
Country	Zeichenfolge	<p>Der Ländercode oder Ländername, in einem der folgenden Formate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweistelliger Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-2. • Dreistelliger Ländercode gemäß ISO 3116-1 Alpha-3. • Englischer Ländername <p>Eine Liste der ISO-Codes finden Sie unter ISO-Ländercodes und Modulunterstützung.</p>
FirmName	Zeichenfolge	Der Unternehmens- bzw. Firmenname.
PostalCode	Zeichenfolge	<p>Die Postleitzahl der Adresse in einem der folgenden Formate:</p> <p>99999 99999-9999 A9A9A9 A9A 9A9 9999 999</p>
StateProvince	Zeichenfolge	Das Bundesland oder der Kanton.

Optionen

Die folgende Tabelle enthält die Optionen, die den von „ValidateAddressLoqate“ zurückgegebenen Informationstyp steuern.

Tabelle 78: Ausgabedatenoptionen

Option	Beschreibung
Datenbank	Gibt an, welche Datenbank Sie zum Überprüfen internationaler Adressen verwenden möchten. Wählen Sie für die Angabe einer Datenbank zur Überprüfung internationaler Adressen eine Datenbank aus der Dropdown-Liste Datenbank aus.

Option	Beschreibung
Standardadresse einschließen	<p>Gibt 1 bis 4 Zeilen mit Adressdaten plus Ort, Bundesland/Kanton, Postleitzahl und Firmenname zurück. Jede Adresszeile steht für eine Zeile der Adresse, wie sie tatsächlich auf einem Briefumschlag erscheinen würde. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgabe auf Seite 287.</p> <p>Die Adresszeilen enthalten die standardisierte Adresse, wenn „Validate Address Loqate“ die Adresse überprüfen konnte. Bei der Adressenstandardisierung wird die Interpunktion entfernt, Richtungsangaben und Straßensuffixe werden abgekürzt und Adresselemente korrigiert.</p> <p>Wenn „Validate Address Loqate“ die Adresse nicht überprüfen konnte, steht die Adresse in den Adresszeilen so, wie sie in der Eingabe angezeigt wird („Durchlauf“-Daten). Nicht überprüfte Adressen werden immer als Durchlaufdaten in die Adresszeilenfelder eingeschlossen, selbst wenn Sie diese Option deaktivieren.</p>
Übereinstimmende Adresselemente einschließen	<p>Jede Komponente der Adresse, z. B. die Hausnummer, der Straßename, das Straßensuffix, Richtungsangaben usw., wird in einem separaten Feld zurückgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgabe von geparsten Adresselementen auf Seite 288. Beachten Sie, dass bei Auswahl dieser Option und der Option Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird die Adresselemente die Eingabeadressen für Adressen enthalten, die nicht überprüft werden konnten.</p>
Standardisierte Eingabeadresselemente einschließen	<p>Diese Option gibt die Eingabeadresse geparkt zurück, unabhängig davon, ob „Validate Address Loqate“ die Adresse überprüfen kann. Jede Komponente der Eingabeadresse, z. B. die Hausnummer, der Straßename, das Straßensuffix, Richtungsangaben usw., wird in einem separaten Feld zurückgegeben.</p> <p>Die Auswahl dieser Option unterscheidet sich von der Auswahl der Option Übereinstimmende Adresselemente einschließen in Kombination mit der Option Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird darin, dass Standardisierte Eingabeadresselemente zurückgeben alle Eingabeadressen geparkt zurückgibt und keine Eingabe, die nicht überprüft werden konnte. Weitere Informationen finden Sie unter Geparste Eingabe auf Seite 291.</p>

Option	Beschreibung
Geocodierte Adressfelder zurückgeben	Gibt an, ob während der Verarbeitung Geocoding durchgeführt werden soll. Die Ausgabe des Geocodings stellt für jede Eingabeadresse den Breitengrad und den Längengrad sowie die Genauigkeitsstufe der Übereinstimmung und die voraussichtliche maximale Entfernung zwischen dem Geocode und der tatsächlichen physischen Position der Adresse bereit.
Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen	Gibt an, ob Ergebnisindikatoren auf Feldebene eingeschlossen werden sollen. Ergebnisindikatoren auf Feldebene beschreiben, wie „ValidateAddressLoqate“ jedes Adresselement verarbeitet. Ergebnisindikatoren auf Feldebene werden im Begrenzungszeichen „Ergebnis“ zurückgegeben. Der Ergebnisindikator auf Feldebene für „HouseNumber“ ist beispielsweise in HouseNumber.Result enthalten. Eine vollständige Liste der Ausgabefelder für Ergebnisindikatoren finden Sie unter Ergebnisindikatoren auf Seite 295.
Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird	<p>Gibt an, ob eine formatierte Adresse zurückgegeben werden soll, wenn eine Adresse nicht überprüft werden kann. Die Adresse wird entsprechend dem durch das Adressland bevorzugten Adressenformat formatiert. Ist diese Option deaktiviert, sind die Ausgabeadressfelder leer, wenn „ValidateAddressLoqate“ die Adresse nicht überprüfen kann.</p> <p>Formatierte Adressen werden im Format zurückgegeben, das durch die Kontrollkästchen Standardadresse einschließen, Adresszeilenelemente einschließen und Postalische Informationen einschließen aktiviert wurde. Beachten Sie, dass bei Auswahl von Adresszeilenelemente einschließen die geparsten Adresselemente die geparste, überprüfte Adresse für Adressen enthalten, die überprüft werden konnten. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, enthalten die geparsten Adresselemente die Eingabeadresse in geparster Form. Wenn die Ausgabe immer eine geparste Eingabeadresse enthalten soll, unabhängig davon, ob „ValidateAddressLoqate“ die Adresse überprüfen konnte, müssen Sie die Option Standardisierte Eingabeadresselemente einschließen auswählen.</p> <p>Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen Sie Standardadresse einschließen und/oder Adresszeilenelemente einschließen auswählen.</p>

Option	Beschreibung
Adresdatenblöcke zurückgeben	<p>Gibt an, ob die Adresse in einem Format zurückgegeben werden soll, das dem Aufdruck auf einer tatsächlichen Postsendung entspricht. Jede Adresszeile wird in einem separaten Adressblockfeld zurückgegeben. Es kann bis zu neun Adressblock-Ausgabefelder geben: AddressBlock1 bis AddressBlock9.</p> <p>Zum Beispiel diese Eingabeadresse:</p> <p>AddressLine1: 4200 Parliament Place AddressLine2: Suite 600 City: Lanham StateProvince: MD PostalCode: 20706</p> <p>Dies führt zu folgender Adressblockausgabe:</p> <p>AddressBlock1: 4200 Parliament PL STE 600 AddressBlock2: Lanham MD 20706-1882 AddressBlock3: UNITED STATES OF AMERICA</p> <p>„ValidateAddressLoqate“ formatiert die Adresse mithilfe von Standards der Postbehörden in Adressblöcke. Der Ländername wird gemäß Universal Postal Union-Ländername zurückgegeben. Beachten Sie, dass die Option Landesformat keine Auswirkungen auf den Ländernamen im Adressblock hat. Sie wirkt sich nur auf den im Ausgabefeld Land zurückgegebenen Namen aus.</p>

Option	Beschreibung				
Daten gemäß AMAS-Konventionen formatieren	<p>Gibt an, dass Ausgabeadressdaten gemäß den AMAS-Konventionen (AMAS = Address Matching Approval System) formatiert werden müssen.</p> <p>Diese Option bewirkt, dass „Validate Address Loqate“ für die Standardisierung einer Adresse AMAS-Regeln verwendet. AMAS ist ein Programm der Australia Post zur Durchsetzung von Adressenstandards. Weitere Informationen zu den AMAS-Formatierungskonventionen finden Sie im „Address Matching Approval System (AMAS) Handbook“.</p> <p>Diese Option ändert die Ausgabedaten wie folgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Numerische Felder werden mit Nullen aufgefüllt. Dies hat Auswirkungen auf folgende Ausgabefelder: „HouseNumber“, „HouseNumber2“, „PostalDeliveryNumber“ und „DPID“. Wenn die Eingabeadresse beispielsweise „298 New South Head Rd Double Bay NSW 2028“ lautet, dann wird das Format des Feldes „HouseNumber“ von „298“ in „00298“ geändert. • Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, sind alle Ziffern im Feld „DPID“ Nullen. Beispiel: 00000000. • Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, sind alle zurückgegebenen Felder (geparste Adresselemente) leer. Nur numerische Felder enthalten alle Nullen. • Das Feld „CCD“ wird nicht ausgegeben. <p>Anmerkung: Wenn diese Option ausgewählt wird, werden Ergebnisse unabhängig von der in den Feldern Akzeptanzniveau und Minimaler Übereinstimmungswert getroffenen Auswahl mit AMAS-Formatierung zurückgegeben.</p>				
Groß-/Kleinschreibung	<p>Gibt die Groß-/Kleinschreibung der Ausgabedaten an. Zur Auswahl stehen:</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="695 1392 950 1455">Mixed (Groß- und Kleinbuchstaben)</td> <td data-bbox="966 1392 1424 1570"> <p>Gibt die Ausgabe in Groß- und Kleinbuchstaben zurück (Standard). Beispiel:</p> <p>123 Main St Mytown FL 12345</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="695 1602 950 1665">Upper (Großbuchstaben)</td> <td data-bbox="966 1602 1424 1743"> <p>Gibt die Ausgabe in Großbuchstaben zurück. Beispiel:</p> <p>123 MAIN ST MYTOWN FL 12345</p> </td> </tr> </table>	Mixed (Groß- und Kleinbuchstaben)	<p>Gibt die Ausgabe in Groß- und Kleinbuchstaben zurück (Standard). Beispiel:</p> <p>123 Main St Mytown FL 12345</p>	Upper (Großbuchstaben)	<p>Gibt die Ausgabe in Großbuchstaben zurück. Beispiel:</p> <p>123 MAIN ST MYTOWN FL 12345</p>
Mixed (Groß- und Kleinbuchstaben)	<p>Gibt die Ausgabe in Groß- und Kleinbuchstaben zurück (Standard). Beispiel:</p> <p>123 Main St Mytown FL 12345</p>				
Upper (Großbuchstaben)	<p>Gibt die Ausgabe in Großbuchstaben zurück. Beispiel:</p> <p>123 MAIN ST MYTOWN FL 12345</p>				

Option	Beschreibung
Standardland	<p>Gibt das Standardland an. Sie sollten das Land angeben, in dem sich die meisten Adressen befinden. Wenn Sie beispielsweise vor allem deutsche Adressen verarbeiten, geben Sie „Germany“ an.</p> <p>„ValidateAddressLocate“ verwendet das von Ihnen angegebene Land, um eine Überprüfung einzuleiten, wenn es das Land nicht über die Adressfelder „StateProvince“, „PostalCode“ und „Country“ bestimmen kann.</p>
Landesformat	<p>Gibt das Format an, das für den im Ausgabefeld Country zurückgegebenen Ländernamen verwendet werden soll. Wenn Sie beispielsweise „Deutsch“ auswählen, wird der Ländername „Deutschland“ als „Germany“ zurückgegeben.</p> <p>Deutsche Namen Deutsche Ländernamen verwenden (Standard).</p> <p>ISO-Codes ISO-Abkürzung mit zwei Buchstaben anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p> <p>UPU-Codes Abkürzung der Universal Postal Union anstelle von Ländernamen für die Länder verwenden.</p>
Skript/Alphabet	<p>Gibt das Alphabet oder die Schrift an, in dem oder in der die Ausgabe zurückgegeben werden soll. Diese Option ist bidirektional und ist im Allgemeinen als von Muttersprache zu Latein oder als von Latein zu Muttersprache festgelegt.</p> <p>Eingabeskript Es wird keine Transkription durchgeführt. Die Ausgabe erfolgt in derselben Schrift wie die Eingabe (Standard).</p> <p>Muttersprache Die Ausgabe erfolgt in der muttersprachlichen Schrift des ausgewählten Landes, falls möglich.</p> <p>Lateinisch (Englisch) Englische Werte werden verwendet.</p>

Option

Beschreibung

Akzeptanzniveau

Option

Beschreibung

Gibt die minimale Überprüfungsebene an, die ein Datensatz erreichen muss, um als erfolgreich verarbeitet zu gelten. Der Wert in diesem Feld entspricht dem zweiten Zeichen des „Address Verification Code“, das als „Vergleichsebene von Überprüfungen nach der Verarbeitung“ bezeichnet wird:

- **5:** Zustellort (Gebäude oder Postfach). Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „ApartmentNumber“, „HouseNumber“, „Street“, „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „ApartmentNumber“ gegeben ist, mit den anderen Feldern jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „ApartmentNumber“ jedoch differenzierter als „ApartmentNumber“ identifizieren können. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „ApartmentNumber“ und andere Felder nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.
- **4:** Einrichtung oder Gebäude. Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „HouseNumber“, „Street“, „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „HouseNumber“ gegeben ist, mit den anderen Feldern jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „HouseNumber“ jedoch identifizieren können, da sich „HouseNumber“ auf einer differenzierteren Ebene befindet. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „HouseNumber“ und andere Felder nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.
- **3:** Landstraße oder Straße. Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „Street“, „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „City“ gegeben ist, mit „StateProvince“ jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „StateProvince“ identifizieren können, da „City“ selbst Teil von „StateProvince“ ist. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „City“ oder beide Felder („City“ und „StateProvince“) nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.
- **2:** Lokalität (Stadt oder Ort). Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „City“ gegeben ist, mit „StateProvince“ jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „StateProvince“ identifizieren können, da „City“ selbst Teil von „StateProvince“ ist. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „City“ oder beide Felder („City“ und „StateProvince“) nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.
- **1:** Verwaltungsbereich (Bundesland/Kanton oder Region). Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf,

Option	Beschreibung
	<p>wenn der im Eingabedatensatz angegebene Wert für „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0: Keine. Dies entspricht der lockersten Option für die Übereinstimmung.
<p>Dublettenbehandlung</p>	<p>Aktiviert die Dublettenbehandlungsmaske und gibt an, wie Datensatzdubletten verarbeitet und entfernt werden. Wählen Sie mindestens eine der folgenden Optionen aus:</p> <p>Einzeln Ist standardmäßig ausgewählt. Eingabe vorab bearbeiten und Dubletten entfernen, die in einem Feld auftreten.</p> <p>Mehrere Ist standardmäßig ausgewählt. Eingabe vorab bearbeiten und Dubletten über alle Felder entfernen.</p> <p>Nicht-Standard Eingabe vorab bearbeiten und Dubletten in Feldern entfernen, bei denen es sich nicht um Standardadressfelder handelt.</p> <p>Ausgabe Ist standardmäßig ausgewählt. Ausgabe der Überprüfung nachbearbeiten und Dubletten aus nicht überprüften Feldern entfernen.</p>
<p>Minimale Übereinstimmungspunktzahl</p>	<p>Gibt einen numerischen Wert zwischen 0 und 100 an, der den Grad angibt, um den „Validate Address Loqate“ eine Adresse ändert, um eine Übereinstimmung in der Loqate-Referenzdatenbank zu erhalten. Je niedriger die Zahl ist, desto mehr Änderungen sind zulässig. Der Wert 100 bedeutet, dass die Eingabeadresse nach dem Parsing fast mit der überprüften Adresse übereinstimmt. Der Wert 0 gibt an, dass die geparste Eingabeadresse vollständig geändert werden kann, um eine überprüfte Adresse zu erhalten.</p>
<p>Mehrere Adressen zurückgeben</p>	<p>Gibt an, ob für Eingabeadressen mit mehreren möglichen Übereinstimmungen mehrere Adressen zurückgegeben werden sollen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Rückgabe von Mehrfachübereinstimmungen auf Seite 286.</p>
<p>Mehrere Übereinstimmungen als ungültig erklären</p>	<p>Erklärt bei Eingabeadressen mit mehreren möglichen Übereinstimmungen mehrere Adressen für ungültig.</p>

Rückgabe von Mehrfachübereinstimmungen

Wenn „ValidateAddress Loqate“ mehrere Adressen in der Postdatenbank findet, die mögliche Übereinstimmungen für die Eingabeadresse sind, können Sie die möglichen Übereinstimmungen mithilfe von „ValidateAddress Loqate“ zurückgeben. Die folgende Adresse stimmt mit mehreren Adressen in der US-amerikanischen Postdatenbank überein:

PO BOX 1 New York, NY

Optionen

Verwenden Sie zum Zurückgeben von Mehrfachübereinstimmungen die in der folgenden Tabelle beschriebenen Optionen.

Tabelle 79: Option für Mehrfachübereinstimmung

Name der Option	Beschreibung/Gültige Werte
Mehrere Adressen zurückgeben	Gibt an, ob für Eingabeadressen mit mehreren möglichen Übereinstimmungen mehrere Adressen zurückgegeben werden sollen.
Maximale Anzahl Ergebnisse	Geben Sie neben dem Kontrollkästchen Mehrere Adressen zurückgeben eine Zahl zwischen 1 und 10 ein, die die maximale Anzahl zurückzugebender Adressen angibt. Der Standardwert ist 1. Anmerkung: Der Unterschied zwischen der Deaktivierung von Mehrere Adressen zurückgeben und der Aktivierung von Mehrere Adressen zurückgeben und der Angabe einer maximalen Anzahl von Ergebnissen von 1 ist, dass eine Mehrfachübereinstimmung einen Fehler zurückgibt, wenn Mehrere Adressen zurückgeben deaktiviert ist. Dahingegen gibt eine Mehrfachübereinstimmung einen Datensatz zurück, wenn Mehrere Adressen zurückgeben aktiviert und die maximale Anzahl der Ergebnisse 1 ist.
Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen	Zur Identifizierung, welche Ausgabeadressen Kandidatenadressen sind, müssen Sie auf der Registerkarte Ausgabedaten die Option Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen überprüfen. Dadurch enthalten Datensätze, die Kandidatenadressen sind, einen oder mehrere M-Werte in den Ergebnisindikatoren auf Feldebene.

Ausgabe

Wenn Sie Mehrfachübereinstimmungen zurückgeben lassen, werden die Adressen in dem von Ihnen festgelegten Adressenformat zurückgegeben. Weitere Informationen zur Festlegung des Adressenformats finden Sie unter **Optionen** auf Seite 277. Suchen Sie zur Identifizierung, welche

Datensätze Kandidatenadressen sind, nach mehreren M-Werten in den Ergebnisindikatoren auf Feldebene. Weitere Informationen finden Sie unter [Ergebnisindikatoren](#) auf Seite 295.

Optionen für Grenzwerte von Vergleichspunktzahlen

Für das Festlegen von Grenzwerten von Vergleichspunktzahlen sind zwei Optionen verfügbar.

Anmerkung: Diese Optionen sind nicht in der „Validate Address Loqate“-Benutzerschnittstelle verfügbar, sondern sie befinden sich in folgender Datei:

```
SpectrumDirectory/server/modules/loqate/env.properties
```

Über die Option **MatchScoreAbsoluteThreshold** wird die minimale Übereinstimmungspunktzahl angegeben, die ein Datensatz erreichen muss, um als Kandidat mit einer hohen Übereinstimmung zu gelten. Der minimale Wert beträgt 60 und der maximale Wert 100.

MatchScoreThresholdFactor ist ein Wert, der einen Faktor für das höchste Vergleichsergebnis darstellt. Dieser Wert wird als Grenzwert für die Berücksichtigung von Ergebniskandidaten verwendet. Je höher der Wert des Faktors ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein gutes Überprüfungsergebnis erzielt wird. Der minimale Wert beträgt 95 und der maximale Wert 100.

Ausgabe

Die Ausgabe von „Validate Address Loqate“ enthält abhängig von den von Ihnen ausgewählten Ausgabekategorien verschiedene Informationen.

Standardmäßige Adressausgabe

Die standardmäßige Adressausgabe besteht aus vier Adresszeilen, die dem entsprechen, wie die Adresse auf einem Adressticket erscheint. Ort, Bundesland/Kanton, Postleitzahl und weitere Daten sind ebenfalls in der standardmäßigen Adressausgabe enthalten. „Validate Address Loqate“ gibt eine standardmäßige Adressausgabe für überprüfte Adressen zurück, wenn Sie das Kontrollkästchen **Standardadresse einschließen** mit aktivieren. Standardmäßige Adressfelder werden immer für Adressen zurückgegeben, die unabhängig davon, ob Sie das Kontrollkästchen **Standardadresse einschließen** aktiviert haben, nicht überprüft werden konnten. Für nicht überprüfte Adressen enthalten die standardmäßigen Adressenausgabefelder die Adresse so, wie sie in der Eingabe vorgekommen ist („Durchlauf“-Daten). Wenn Sie möchten, dass „Validate Address Loqate“ Adressen gemäß Postbehördenstandards bei fehlgeschlagener Überprüfung standardisiert, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Normalisierte Daten einschließen, wenn keine Übereinstimmung gefunden wurde**.

Tabelle 80: Standardmäßige Adressausgabe

Feldname	Beschreibung
AdditionalInputData	Eingabeadressen, für die keine Übereinstimmung mit einer bestimmten Adresskomponente gefunden werden konnte. Weitere Informationen finden Sie unter Zusätzliche Eingabedaten .
AddressLine1-4	Wenn die Adresse überprüft wurde, die erste Zeile der überprüften und standardisierten Adresse. Wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte, die erste Zeile der Eingabeadresse ohne Änderungen. Es kann bis zu vier Ausgabefelder mit Adressblöcken geben: „AddressLine1“ bis „AddressLine4“.
City	Der überprüfte Ortsname.
Country	Das Land in dem von Ihnen unter Landesformat bestimmten Format: <ul style="list-style-type: none"> • ISO-Code • UPU-Code • Englisch
FirmName	Der überprüfte Firmen- oder Unternehmensname.
PostalCode	Der überprüfte ZIP-Code™ oder die überprüfte Postleitzahl.
PostalCode.AddOn	Der vierstellige Zusatzteil des ZIP-Codes™. Im ZIP-Code™ 60655-1844 lautet der vierstellige Zusatzteil 1844.
PostalCode.Base	Der fünfstelligen ZIP-Code™; Beispiel: 20706.
StateProvince	Die überprüfte Abkürzung für den Bundesstaat.

Ausgabe von geparsten Adresselementen

Ausgabeadressen werden im Format für geparste Adressen formatiert, wenn Sie das Kontrollkästchen **Verglichene Adresselemente einschließen** aktivieren. Wenn Sie möchten, dass „ValidateAddress Loqate“ formatierte Daten im Format für geparste Adressen zurückgibt, wenn die Überprüfung

fehlschlägt (also eine normalisierte Adresse), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Normalisierte Daten zurückgeben, wenn keine Übereinstimmung gefunden wird**.

Anmerkung: Wenn Sie möchten, dass „ValidateAddress Loqate“ immer geparte Eingabedaten ungeachtet einer erfolgreichen Überprüfung zurückgibt, wählen Sie **Standardisierte Eingabeadresselemente einschließen** aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Geparste Eingabe](#) auf Seite 291.

Tabelle 81: Ausgabe von geparsten Adressen

Feldname	Beschreibung
AddressBlock1-9	<p>Die „AddressBlock“-Ausgabefelder enthalten eine formatierte Version der standardisierten oder normalisierten Adresse, wie sie auf eine physische Postsendung gedruckt würde. „Validate Address Global“ formatiert die Adresse gemäß Postbehördenstandards in Adressblöcke. Jede Adresszeile wird in einem separaten Adressblockfeld zurückgegeben. Es kann bis zu neun Adressblock-Ausgabefelder geben: AddressBlock1 bis AddressBlock9. Zum Beispiel diese Eingabeadresse:</p> <p>AddressLine1: 4200 Parliament Place AddressLine2: Suite 600 City: Lanham StateProvince: MD PostalCode: 20706</p> <p>Dies führt zu folgender Adressblockausgabe:</p> <p>AddressBlock1: 4200 Parliament PL STE 600 AddressBlock2: Lanham MD 20706-1882</p>
ApartmentLabel	Apartmentbezeichnung (wie STE oder APT); z. B.: 123 E Main St APT 3
ApartmentNumber	Apartmentnummer, z. B.: 123 E Main St APT 3
ApartmentNumber2	<p>Sekundäre Apartmentnummer, z. B.: 123 E Main St APT 3, 4th Floor</p> <p>Anmerkung: In diesem Release ist dieses Feld immer leer.</p>

Feldname	Beschreibung
Building	Beschreibender Name, der eine einzelne Position angibt.
City	Überprüfter Ortsname
Country	Land. Das Format wird durch Ihre Auswahl unter Landesformat bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • ISO-Code • UPU-Code • Englisch
County*	Das kleinste geografische Datenelement innerhalb eines Landes, z. B. USA County
FirmName	Der überprüfte Firmen- oder Unternehmensname
HouseNumber	Hausnummer, z. B.: 123 E Main St Apt 3
LeadingDirectional	Voranstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 E Main St Apt 3
POBox	Postfachnummer. Sollte es sich bei der Adresse um eine Landstraßenadresse handeln, wird hier die Postfachnummer der Landstraße angezeigt.
PostalCode	Überprüfte Postleitzahl. Bei US-amerikanischen Adressen ist dies der ZIP-Code.
Principality *	Das größte geografische Datenelement innerhalb eines Landes
StateProvince	Überprüfter Name des Bundeslandes oder Kantons

Feldname	Beschreibung
StreetAlias	Ein alternativer Straßename, der in der Regel nur für einen bestimmten Bereich von Adressen in der Straße gilt. Wenn Sie keine Straßen-Aliasse in der Ausgabe zulassen, wird der „Basis“-Name der Straße in der Ausgabe angezeigt, unabhängig davon, ob ein Alias für die Straße vorhanden ist. Beispiel: 123 E Main St Apt 3
StreetName	Straßenname, z. B.: 123 E Main St Apt 3
StreetSuffix	Straßensuffix, z. B.: 123 E Main St Apt 3
Subcity*	Das Datenelement eines kleineren Ballungsraums, abhängig von den Inhalten des Feldes „Lokalität“. Beispiel: Turkish Neighbourhood .
Substreet*	Das Datenelement einer abhängigen Straße oder eines Blocks innerhalb eines Landes. Beispiel: UK Dependent Street .
TrailingDirectional	Nachstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 Pennsylvania Ave NW

*Dies ist ein Unterfeld und könnte keine Daten enthalten.

Geparste Eingabe

Die Ausgabe kann die Eingabeadresse im geparsten Format enthalten. Dieser Ausgabebetyp wird „geparste Eingabe“ genannt. Geparste Eingabefelder enthalten die Adressdaten, die als Eingabe genutzt wurden, egal ob „Validate Address“ die Adresse überprüft hat. Eine geparste Eingabe unterscheidet sich von geparsten Adresselementen der Ausgabe dahingehend, dass geparste Adresselemente die überprüfte Adresse enthalten, wenn die Adresse überprüft werden konnte, und optional die Eingabeadresse, wenn die Adresse nicht überprüft werden konnte. Die geparste Eingabe enthält immer die Eingabeadresse ungeachtet davon, ob „Validate Address“ die Adresse überprüft hat.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Geparste Eingabedaten zurückgeben**, um geparste Eingabefelder in die Ausgabe einzuschließen.

Tabelle 82: Geparste Eingabe

Feldname	Beschreibung
ApartmentLabel.Input	Apartmentbezeichnung (wie STE oder APT); z. B.: 123 E Main St APT 3
ApartmentNumber.Input	Apartmentnummer, z. B.: 123 E Main St APT 3
City.Input	Überprüfter Ortsname
Country.Input	Land. Das Format wird durch Ihre Auswahl unter Landesformat bestimmt: <ul style="list-style-type: none"> • ISO-Code • UPU-Code • Englisch
County.Input*	Das kleinste geografische Datenelement innerhalb eines Landes, z. B. USA County
FirmName.Input	Der überprüfte Firmen- oder Unternehmensname
HouseNumber.Input	Hausnummer, z. B.: 123 E Main St Apt 3
LeadingDirectional.Input	Voranstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 E Main St Apt 3
POBox.Input	Postfachnummer. Sollte es sich bei der Adresse um eine Landstraßenadresse handeln, wird hier die Postfachnummer der Landstraße angezeigt.
PostalCode.Input	Überprüfte Postleitzahl. Bei US-amerikanischen Adressen ist dies der ZIP-Code.

Feldname	Beschreibung
Principality.Input *	Das größte geografische Datenelement innerhalb eines Landes
StateProvince.Input	Überprüfter Name des Bundeslandes oder Kantons
StreetAlias.Input	Ein alternativer Straßenname, der in der Regel nur für einen bestimmten Bereich von Adressen in der Straße gilt. Wenn Sie keine Straßen-Aliasse in der Ausgabe zulassen, wird der „Basis“-Name der Straße in der Ausgabe angezeigt, unabhängig davon, ob ein Alias für die Straße vorhanden ist. Bei dem Basisnamen handelt es sich um den Namen, der für die gesamte Straße gilt. Beispiel: Wenn „N MAIN ST“ der „StreetName“ ist, enthält das Feld „StreetAlias“ den Eintrag „MAIN“ und der Landstraßentyp, „ST“. würde im Feld „StreetSuffix“ zurückgegeben werden.
StreetName.Input	Straßenname, z. B.: 123 E Main St Apt 3
StreetSuffix.Input	Straßensuffix, z. B.: 123 E Main St Apt 3
Subcity.Input*	Das Datenelement eines kleineren Ballungsraums, abhängig von den Inhalten des Feldes „Lokalität“. Beispiel: Turkish Neighbourhood .
Substreet.Input*	Das Datenelement einer abhängigen Straße oder eines Blocks innerhalb eines Landes. Beispiel: UK Dependent Street .
TrailingDirectional.Input	Nachstehende Richtungsangabe, z. B.: 123 Pennsylvania Ave NW

*Dies ist ein Unterfeld und könnte keine Daten enthalten.

Geocode-Ausgabe

Validate Address Loqate gibt den Breitengrad/Längengrad, den Vergleichscode für das Geocoding, abhängige und doppelt abhängige Lokalitäten, abhängige Landstraßen, der Verwaltung unter- und übergeordnete Bereiche sowie die Suchentfernung als Ausgabe zurück. Vergleichscodes geben

an, wie gut der Geocoder die Eingabeadresse mit einer bekannten Adresse abgeglichen hat. Zudem beschreiben sie den Gesamtstatus eines Vergleichsversuchs. Codes der Suchentfernung zeigen an, wie nah der Geocode der tatsächlichen physischen Position einer Adresse ist.

Tabelle 83: Ausgabe für „Geocode Address“

Feldname	Beschreibung
Geocode.MatchCode	<p>Dieser Zwei-Byte-Wert spiegelt den Status und die Ebene des Geocodevergleichs für eine Adresse wider.</p> <p>Das erste Byte stellt den Geocoding-Status dar und weist einen der folgenden Werte auf:</p> <p>A Es wurden mehrere Kandidatengeocodes gefunden, die mit der Eingabeadresse übereinstimmen. Von diesen Geocodes wurde ein Durchschnitt zurückgegeben</p> <p>I Ein Geocode konnte aus der Position der Eingabeadressen in einen Bereich interpoliert werden</p> <p>P Es wurde ein einzelner Geocode gefunden, der mit der Eingabeadresse übereinstimmt</p> <p>U Ein Geocode konnte nicht für die Eingabeadresse generiert werden</p> <p>Das zweite Byte stellt die Ebene des Geocoding-Vergleichs dar und weist einen der folgenden Werte auf:</p> <p>5 Zustellort (Postfach oder Nebengebäude)</p> <p>4 Einrichtung oder Gebäude</p> <p>3 Thoroughfare</p> <p>2 Lokalität</p> <p>1 Verwaltungsbereich</p> <p>0 Keine</p>
Latitude	Achtstellige Zahl in Grad und mit einer Genauigkeit von vier Dezimalstellen (im angegebenen Format) berechnet.
Longitude	Achtstellige Zahl in Grad und mit einer Genauigkeit von vier Dezimalstellen (im angegebenen Format) berechnet.

Feldname	Beschreibung
SearchDistance	Der Radius der Genauigkeit in Metern, der die voraussichtliche maximale Entfernung zwischen dem angegebenen Geocode und der tatsächlichen physischen Position angibt. Die Ableitung und Abhängigkeit dieses Feldes basieren auf der Genauigkeit und Abdeckung der zugrunde liegenden Referenzdaten.

Tabelle 84: City/Street/Postal: Zentroid-Vergleichscodes

Element	Vergleichscode
Adresspunkt	P4
Adresspunkt interpoliert	I4
Straßenmittelpunkt	A4/P3
Postleitzahl/Ortszentroid	A3/P2/A2

Anmerkung: Geocode.Match.Code gibt keine zwei Koordinaten für ein Straßensegment zurück (z. B. den Anfang und das Ende eines Straßenabschnitts). Stattdessen wird bei der Eingabe, die zu I3-Rückgabecodes (Interpolation zur Landstraßen- oder Straßenebene, auf der keine Gebäudenummer eingegeben wurde) führt, die vollständige Straße für die Berechnung verwendet.

Ergebnisindikatoren

Ergebnisindikatoren bieten Informationen über die Arten der Verarbeitung, die für eine Adresse ausgeführt werden. Es gibt zwei Typen von Ergebnisindikatoren:

Ergebnisindikatoren auf Datensatzebene

Ergebnisindikatoren auf Datensatzebene stellen Daten zu den Ergebnissen von „Validate Address Loqate“ bereit, die für jeden Datensatz verarbeitet werden, z. B. der Erfolg oder Misserfolg eines Übereinstimmungsversuchs, welcher Coder die Adresse verarbeitet hat und andere Details. Die folgende Tabelle enthält die von „Validate Address Loqate“ zurückgegebenen Ergebnisindikatoren auf Datensatzebene.

Tabelle 85: Indikatoren auf Datensatzebene

Feldname	Beschreibung
Confidence	<p>Das Zuverlässigkeitsniveau, das der zurückgegebenen Adresse zugewiesen ist. Der Bereich reicht von 0 (null) bis 100. Null gibt an, dass ein Fehler vorliegt; 100 gibt an, dass das Zuverlässigkeitsniveau sehr hoch ist und die Übereinstimmungsergebnisse richtig sind. Für Mehrfachübereinstimmungen beträgt die Zuverlässigkeitsebene 0. Informationen zur Berechnung dieser Zahl finden Sie unter Einführung in den „Validate Address Loqate“-Zuverlässigkeitsalgorithmus.</p>
CouldNotValidate	<p>Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, die Adresskomponente, die nicht überprüft werden konnte:</p> <ul style="list-style-type: none">• ApartmentNumber• HouseNumber• StreetName• PostalCode• City• Directional• StreetSuffix• Firm• POBoxNumber <p>Anmerkung: In einer durch Kommata getrennten Liste können mehrere Komponenten zurückgegeben werden.</p>

Feldname	Beschreibung
MatchScore	<p>„MatchScore“ ermöglicht die Angabe der Ähnlichkeit zwischen den Eingabedaten und den Referenzdaten mit der höchsten Übereinstimmung. Es unterscheidet sich wesentlich von der Zuverlässigkeit. Die Zuverlässigkeit gibt an, inwieweit die Eingabeadresse zum Erhalt einer Übereinstimmung geändert wurde. Die Bedeutung des Übereinstimmungswertes unterscheidet sich zwischen US-amerikanischen und nicht US-amerikanischen Adressen.</p> <p>Das Feld „int getFieldMatchscore (unit record, const char*)“ stellt einen Dezimalwert zwischen 0 und 100 dar, der die Ähnlichkeit zwischen den identifizierten Eingabedaten und den Referenzdaten mit der höchsten Übereinstimmung widerspiegelt. Das Ergebnis 100 gibt an, dass bei den Eingabedaten nur Änderungen an dem Alias, der Groß-/Kleinschreibung oder diakritische Änderungen vorgenommen wurden. Das Ergebnis 0 gibt an, dass zwischen den Eingabedaten und den Referenzdaten mit der höchsten Übereinstimmung keine Ähnlichkeit besteht.</p> <p>Anmerkung: Die Komponenten „Validate Address Loqate“ und „Advanced Matching-Modul“ verwenden beide das Feld „MatchScore“. Der Wert des Feldes „MatchScore“ in der Ausgabe eines Datenflusses wird von dem letzten Schritt bestimmt, der den Wert verändert, bevor er an einen Ausgabeschritt gesendet wird. Wenn Sie einen Datenfluss mit den Schritten „Validate Address Loqate“ und „Advanced Matching-Modul“ haben und das Ausgabefeld „MatchScore“ für jeden Schritt anzeigen möchten, kopieren Sie den „MatchScore“-Wert in einem Transformer-Schritt in ein anderes Feld. „Validate Address Loqate“ erzeugt beispielsweise ein Ausgabefeld mit dem Namen „MatchScore“. In einem Transformer-Schritt wird anschließend das Feld „MatchScore“ aus „Validate Address Loqate“ in ein Feld mit dem Namen „AddressMatchScore“ kopiert. Wenn ein Vergleichsschritt ausgeführt wird, füllt er das Feld „MatchScore“ mit dem Wert aus dem Vergleich aus und gibt den Wert für „AddressMatchScore“ aus „Validate Address Loqate“ weiter.</p>
ProcessedBy	<p>Der Adressen-Coder, der die Adresse verarbeitet hat:</p> <p>LOQATE Der Loqate-Codierer verarbeitet die Adressen.</p>
Status	<p>Meldet den Erfolg oder Fehler des Übereinstimmungsversuchs. Bei Mehrfachübereinstimmungen enthält dieses Feld den Wert „F“ für alle möglichen Übereinstimmungen.</p> <p>null Erfolg</p> <p>F Fehler</p>
Status.Code	<p>Ursache für den Fehler, falls vorhanden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • UnableToValidate

Feldname	Beschreibung
Status.Description	Beschreibung des Problems, wenn eines vorliegt.
	Address Not Found Dieser Wert wird bei Erfüllung der folgenden Bedingung angezeigt: Status.Code=UnableToValidate.

Ergebnisindikatoren auf Feldebene

Ergebnisindikatoren auf Feldebene beschreiben, wie „Validate Address Loqate“ jedes Adresselement verarbeitet. Ergebnisindikatoren auf Feldebene werden im Begrenzungszeichen „Ergebnis“ zurückgegeben. Der Ergebnisindikator auf Feldebene für „HouseNumber“ ist beispielsweise in **HouseNumber.Result** enthalten.

Um Ergebnisindikatoren auf Feldebene zu aktivieren, aktivieren Sie das Kästchen **Ergebniscodes für einzelne Felder einschließen**.

Die folgende Tabelle enthält Ergebnisindikatoren auf Feldebene. Wenn ein bestimmtes Feld nicht für eine Adresse gilt, könnte der Ergebnisindikator leer sein.

Tabelle 86: Ergebnisindikatoren auf Feldebene

Feldname	Beschreibung
ApartmentLabel.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	R Die Apartmentbezeichnung ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.
	U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.
	V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.

Feldname	Beschreibung
ApartmentNumber.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nur kanadische Adressen.
	F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. US-amerikanische Adressen, die eine EWS-Übereinstimmung sind, haben den Wert P. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	R Die Apartmentnummer ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.
	U Nicht verglichen.
	V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.
City.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	F Bindestriche fehlen oder Interpunktionsfehler. Nur kanadische Adressen.
	M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten.
	R Der Ort ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.
	U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.
V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.	

Feldname	Beschreibung
Country.Result	<p>Diese Ergebniscodes gelten nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>
County.Result*	Das kleinste geografische Datenelement innerhalb eines Landes, z. B. USA County
FirmName.Result	<p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert. Nur US-amerikanische Adressen.</p>

Feldname	Beschreibung
HouseNumber.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nur kanadische Adressen.
	F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	O Außerhalb des Bereichs. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.
	R Die Hausnummer ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur kanadische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	U Nicht verglichen.
V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.	
LeadingDirectional.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nicht leere Eingabe wurde in einen nicht leeren Wert korrigiert. Nur US-amerikanische Adressen.
	F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.
	U Nicht verglichen.
	V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert. Gilt nicht für kanadische Adressen.

Feldname	Beschreibung
POBox.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur kanadische Adressen.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrfachübereinstimmungen. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>R Die Postfachnummer ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

Feldname	Beschreibung
PostalCode.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Gilt nicht für kanadische Adressen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.
	R Die Postleitzahl ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	U Nicht verglichen. Wenn der Straßenname z. B. nicht mit der Postleitzahl übereinstimmt, enthalten „StreetName.Result“ und „PostalCode.Result“ den Wert U.
V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.	
PostalCode.Type	P Der ZIP-Code™ enthält nur Postfachadressen. Nur US-amerikanische Adressen.
	U Der ZIP-Code™ ist ein eindeutiger ZIP-Code™, der einem bestimmten Unternehmen oder Standort zugewiesen ist. Nur US-amerikanische Adressen.
	M Der ZIP-Code™ gilt für Militäradressen. Nur US-amerikanische Adressen.
	null Der ZIP-Code™ ist ein standardmäßiger ZIP-Code™.
Principality.Result *	Das größte geografische Datenelement innerhalb eines Landes

Feldname	Beschreibung
StateProvince.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>R Der Bundesstaat ist erforderlich, fehlt jedoch in der Eingabeadresse. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.</p> <p>U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>
StreetAlias.Result	<p>Ein alternativer Name für eine Straße, der in der Regel nur für einen bestimmten Bereich von Adressen in der Straße gilt. Wenn Sie keine Straßen-Aliasse in der Ausgabe zulassen, wird der „Basis“-Name der Straße in der Ausgabe angezeigt, unabhängig davon, ob ein Alias für die Straße vorhanden ist. Bei dem Basisnamen handelt es sich um den Namen, der für die gesamte Straße gilt. Beispiel: Wenn „N MAIN ST“ der „StreetName“ ist, enthält das Feld „StreetAlias“ den Eintrag „MAIN“ und der Landstraßentyp, „ST“. würde im Feld „StreetSuffix“ zurückgegeben werden.</p>

Feldname	Beschreibung
StreetName.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	U Nicht verglichen.
	V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.
StreetSuffix.Result	A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.
	F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.
	M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.
	P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.
	S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.
	U Nicht verglichen. Gilt nicht für US-amerikanische Adressen.
	V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.
Subcity.Result*	Das Datenelement eines kleineren Ballungsraums, abhängig von den Inhalten des Feldes „Lokalität“. Beispiel: Turkish Neighbourhood .

Feldname	Beschreibung
Substreet.Result*	Das Datenelement einer abhängigen Straße oder eines Blocks innerhalb eines Landes. Beispiel: UK Dependent Street .
TrailingDirectional.Result	<p>A Angefügt. Das Feld wurde einem leeren Eingabefeld hinzugefügt. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>C Korrigiert. Nur US-amerikanische und kanadische Adressen.</p> <p>F Formatiert. Die Leerzeichen und/oder Interpunktion wurde geändert, um Poststandards zu entsprechen. Gilt nicht für US-amerikanische oder kanadische Adressen.</p> <p>M Mehrere. Die Eingabeadresse stimmt mit mehreren Datensätzen in der postalischen Datenbank überein, und jeder übereinstimmende Datensatz hat einen anderen Wert in diesem Feld. Nur US-amerikanische Adressen.</p> <p>P Durchlauf. Die Daten wurden nicht im Überprüfungsvorgang verwendet, sie wurden jedoch in der Ausgabe erhalten. Nur kanadische Adressen.</p> <p>S Standardisiert. Diese Option beinhaltet standardmäßige Abkürzungen.</p> <p>U Nicht verglichen. Gilt nicht für kanadische Adressen.</p> <p>V Überprüft. Die Daten wurden als korrekt bestätigt und bleiben nach der Eingabe unverändert.</p>

*Dies ist ein Unterfeld und könnte keine Daten enthalten.

Der AVC-Code

Der AVC-Code (AVC = Address Verification Code) ist ein 11-Byte-Code, der aus Genauigkeitsindikatoren für Adressen besteht. Anhand der Codes können Sie die Qualität der Verarbeitungsergebnisse erkennen. Zudem stellen sie Richtlinien darüber bereit, wie die eingegebenen Daten bei Bedarf korrigiert werden können. Jede einzelne Adresse erhält einen eigenen Code. Dieser Code wird automatisch in der Ausgabe Ihres Datenflusses zurückgegeben. Beispiel für einen AVC:

V44-I44-P6-100

AVCs bestehen aus acht Teilen:

- Überprüfungsstatus
- Vergleichsebene von Überprüfungen nach der Verarbeitung
- Vergleichsebene von Überprüfungen vor der Verarbeitung
- Parsing-Status
- Vergleichsebene der Lexikonidentifizierung
- Vergleichsebene der Kontextidentifizierung

- Postcode-Status
- Matchscore

Überprüfungsstatus

Die Ebene, auf der eine Adresse überprüft wurde.

- **V**: Verified (Überprüft). Zwischen den Eingabedaten und einem Datensatz aus den verfügbaren Referenzdaten wurde vollständiger Vergleich durchgeführt. Bei einer einfachen Adressenüberprüfung gilt dieser Code als bestmögliches Ergebnis unter den zurückgegebenen Codes.
- **P**: Partially verified (Teilweise überprüft). Zwischen den Eingabedaten und einem Datensatz aus den verfügbaren Referenzdaten wurde ein partieller Vergleich durchgeführt. Dies könnte bedeuten, dass zu den angegebenen Adressinformationen granulare Daten vorliegen, für die Rückgabe einer vollständigen Überprüfung jedoch zusätzliche Informationen erforderlich sind.
- **A**: Ambiguous (Mehrdeutig). Es liegen mehrere Adressen vor, die mit der Eingabe übereinstimmen könnten.
- **U**: Unable to verify (Überprüfung nicht möglich). Dieser Code wird zurückgegeben, wenn für die Überprüfung einer Adresse keine ausreichenden Informationen vorliegen oder wenn die eingegebene Abfrage nicht lesbar ist. Die Ausgabefelder enthalten die Eingabedaten.
- **R**: Reverted (Zurückgesetzt). Der Datensatz konnte nicht für die angegebene zulässige Mindeststufe überprüft werden. Dies kommt vor, wenn in einem Prozess erweiterte Optionen wie Mindestumkehrungsebenen festgelegt sind. Die Ausgabefelder enthalten die Eingabedaten.
- **C**: Conflict (Konflikt). Es liegen mehrere hohe Übereinstimmungen mit Referenzdaten mit widersprüchlichen Werten vor.

Vergleichsebene von Überprüfungen nach der Verarbeitung

Die Ebene, auf der Eingabedaten nach der Verarbeitung mit den verfügbaren Referenzdaten übereinstimmen.

- **5**: Zustellort (Gebäude oder Postfach). Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „ApartmentNumber“, „HouseNumber“, „Street“, „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „ApartmentNumber“ gegeben ist, mit den anderen Feldern jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „ApartmentNumber“ jedoch differenzierter als „ApartmentNumber“ identifizieren können. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „ApartmentNumber“ und andere Felder nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.
- **4**: Einrichtung oder Gebäude. Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „HouseNumber“, „Street“, „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „HouseNumber“ gegeben ist, mit den anderen Feldern jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „HouseNumber“ jedoch identifizieren können, da sich „HouseNumber“ auf einer differenzierteren Ebene befindet. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „HouseNumber“ und andere Felder nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.

- **3:** Landstraße oder Straße. Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „Street“, „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „City“ gegeben ist, mit „StateProvince“ jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „StateProvince“ identifizieren können, da „City“ selbst Teil von „StateProvince“ ist. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „City“ oder beide Felder („City“ und „StateProvince“) nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.
- **2:** Lokalität (Stadt oder Ort). Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn die im Eingabedatensatz angegebenen Werte für „City“ und „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmen. Die Zuverlässigkeit ist mäßig, wenn eine Übereinstimmung mit „City“ gegeben ist, mit „StateProvince“ jedoch nicht. In diesem Fall müsste die Loqate-Engine „StateProvince“ identifizieren können, da „City“ selbst Teil von „StateProvince“ ist. Es ist keine Zuverlässigkeit gegeben, wenn „City“ oder beide Felder („City“ und „StateProvince“) nicht von der Loqate-Engine geparkt werden können.
- **1:** Verwaltungsbereich (Bundesland/Kanton oder Region). Der Datensatz wird übergeben oder weist eine hohe Zuverlässigkeit auf, wenn der im Eingabedatensatz angegebene Wert für „StateProvince“ mit dem Loqate-Referenzdataset übereinstimmt.
- **0:** Keine. Dies entspricht der lockersten Option für die Übereinstimmung.

Vergleichsebene von Überprüfungen vor der Verarbeitung

Die Ebene, auf der Eingabedaten vor der Verarbeitung mit den verfügbaren Referenzdaten übereinstimmen.

- **5:** Zustellort (Gebäude oder Postfach)
- **4:** Einrichtung oder Gebäude.
- **3:** Landstraße oder Straße.
- **2:** Lokalität (Stadt oder Ort).
- **1:** Verwaltungsbereich (Bundesland/Kanton oder Region).
- **0:** Keine.

Parsing-Status

Die Ebene, auf der eine Adresse geparkt wurde.

- **I:** Identifiziert und geparkt. Die Eingabedaten wurden identifiziert und in Komponenten platziert. Bei „123 Kingston Av“ könnte „Validate Address Loqate“ beispielsweise bestimmen, dass „123“ für die Nummer einer Einrichtung steht, „Kingston“ der Landstraßenname und „Av“ bzw. „Avenue“ der Landstraßentyp ist.
- **U:** Unable to parse (Parsen nicht möglich). „Validate Address Loqate“ konnte die Eingabedaten nicht identifizieren und parsen. Wie bei dem Überprüfungsstatus „Nicht überprüft“ waren die Eingabedaten unvollständig oder ungenau.

Vergleichsebene der Lexikonidentifizierung

Die Ebene, auf der die Eingabedaten durch Verwendung eines Mustervergleichs (Beispiel: ein numerischer Wert könnte die Nummer einer Einrichtung sein) und eines Lexikonvergleichs (Beispiel:

„rd“ konnte für den Landstraßentyp „road“ stehen, „London“ könnte eine Lokalität sein usw.) eine anerkannte Form aufweisen.

- **5:** Zustellort (Gebäude oder Postfach)
- **4:** Einrichtung oder Gebäude.
- **3:** Landstraße oder Straße.
- **2:** Lokalität (Stadt oder Ort).
- **1:** Verwaltungsbereich (Bundesland/Kanton oder Region).
- **0:** Keine.

Vergleichsebene der Kontextidentifizierung

Die Ebene, auf der die Eingabedaten basierend auf dem Kontext, in dem sie erscheinen, erkannt werden können. Dies ist die ungenaueste Vergleichsform, die auf der Identifizierung eines Wortes als bestimmtes Adresselement basiert. Beispiel: Die Eingabe konnte als Landstraße bestimmt werden, da ihr vorangestellt ein Element war, das eine Einrichtung sein könnte, und ihr nachgestellt ein Element, das eine Lokalität sein könnte. Die Elemente wurden durch einen Abgleich mit den Referenzdaten oder dem Lexikon identifiziert.

- **5:** Zustellort (Gebäude oder Postfach)
- **4:** Einrichtung oder Gebäude.
- **3:** Landstraße oder Straße.
- **2:** Lokalität (Stadt oder Ort).
- **1:** Verwaltungsbereich (Bundesland/Kanton oder Region).
- **0:** Keine.

Postcode-Status

Die Ebene, auf der eine Postleitzahl verifiziert wurde.

- **P8:** „PostalCodePrimary“ und „PostalCodeSecondary“ wurden verifiziert.
- **P7:** „PostalCodePrimary“ wurde verifiziert, „PostalCodeSecondary“ wurde hinzugefügt oder geändert.
- **P6:** „PostalCodePrimary“ wurde verifiziert.
- **P5:** „PostalCodePrimary“ wurde mit einer kleinen Änderung verifiziert.
- **P4:** „PostalCodePrimary“ wurde mit einer umfangreichen Änderung verifiziert.
- **P3:** „PostalCodePrimary“ wurde hinzugefügt.
- **P2:** „PostalCodePrimary“ wurde nach Lexikon identifiziert.
- **P1:** „PostalCodePrimary“ wurde nach Kontext identifiziert.
- **P0:** „PostalCodePrimary“ ist leer.

Punktzahl

Ein numerischer Wert zwischen 0 und 100, der die Ähnlichkeit zwischen den identifizierten Eingabedaten und den Ausgabedaten für den Datensatz darstellt. Das Ergebnis 100 bedeutet, dass nur Elemente hinzugefügt wurden oder Änderungen an dem Alias, der Groß-/Kleinschreibung oder

diakritische Änderungen vorgenommen wurden. Das Ergebnis 0 bedeutet, dass zwischen dem Eingabedatenelement und den bereitgestellten Ausgabedaten keine Ähnlichkeit besteht.

AMAS-Ausgabe

Die folgende Tabelle enthält die von „ValidateAddressAUS“ ausgegebenen Standardfelder.

Tabelle 87: Ausgabefelder

Feldname	Beschreibung
Barcode	Standardmäßiger Barcode basierend auf dem DPID. F Fehler (kein Barcode gefunden) 20-stellige Zahl Erfolg
DPID	Die Zustellorts-ID. Eine achtstellige Zahl aus der „Postal Address File“ der Australia Post, mit der ein Zustellort für Briefe, z. B. eine Straßenanschrift, eindeutig identifiziert werden kann. Anmerkung: Bei australischen Adressen ohne AMAS-Verifizierung enthält dieses Feld „00000000“ und bei Adressen außerhalb Australiens ist das Feld leer.
FloorNumber	Die Etagen-/Stockwerksnummer, z. B.: 123 E Main St Apt 3, 4th Floor
FloorType	Der Etagen-/Stockwerkstyp, z. B.: 123 E Main St Apt 3, 4th Floor
PostalBoxNum	Die Nummer für die postalische Zustellung, z. B.: PO Box 42

Auftauchen von falsch-positiven Elementen

Was ist ein falsch-positives Element?

Zur Verhinderung der Erstellung von Adresslisten enthalten die DPV- und die LACS^{Link}-Datenbanken falsch-positive Datensätze. Diese Datensätze sind künstlich erzeugte Adressen in einer falsch-positiven Tabelle. Für jede negative Antwort, die auf eine DPV- oder LACS^{Link}-Abfrage folgt, erfolgt eine Abfrage in der falsch-positiven Tabelle. Eine Übereinstimmung in dieser Tabelle

(falsch-positive Übereinstimmung genannt) deaktiviert Ihren DPV- oder LACS^{Link}-Schlüssel. Bei der Batch-Verarbeitung wird der Auftrag, der den Verstoß enthält, erfolgreich abgeschlossen, doch können Sie keinen weiteren Aufträge, die DPV oder LACS^{Link} verwenden, ausführen, bis Sie den Verstoß melden und einen Schlüssel erhalten, um DPV oder LACS^{Link} zu reaktivieren.

Anmerkung: Auch der Begriff „Ausgangsdatensatz-Verstoß“ wird verwendet, wenn falsch-positive Datensätze verarbeitet werden. Diese beiden Begriffe sind synonym.

Melden eines falsch-positiven DPV-Verstoßes

Spectrum™ Technology Platform zeigt eine falsch-positive Übereinstimmung über Nachrichten im Serverprotokoll an.

Wenn bei Ihnen während der Batch-Verarbeitung ein falsch positiver Datensatz auftritt, wird der Auftrag beendet. Nach Beendigung des Auftrags können Sie keine anderen Aufträge unter Verwendung von DPV ausführen, da Ihr DPV-Schlüssel deaktiviert wurde. Wenn ein falsch-positiver DPV-Datensatz-Verstoß auftritt, wird im Ausführungsverlauf der folgende Text angezeigt:

```
DPV Seed Record Violation. Seed Code S<ZIP, ZIP+4, Address, Unit>
```

Sie können den Verstoß melden und einen Neustartschlüssel erhalten, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Navigieren Sie in Ihrem Browser zu „<http://<yourserver>:<port>/<product code>/dpv.jsp>“. Verwenden Sie beispielsweise „<http://localhost:8080/unc/dpv.jsp>“ für das Universal Addressing-Modul und „<http://localhost:8080/geostan/dpv.jsp>“ für das Enterprise Geocoding-Modul.
2. Füllen Sie die Felder mit den Informationen zum Versender aus. Die Nummer in Klammern nach jedem Feldnamen gibt die maximale Länge des Feldes an.
3. Klicken Sie auf **Absenden**, wenn Sie fertig sind. Ein Dialogfeld **Datei herunterladen** wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Datei auf Ihrem Computer zu speichern. Ein Dialogfeld **Speichern unter** wird angezeigt.
5. Geben Sie einen Dateinamen und einen Speicherort auf Ihrer lokalen Festplatte an (beispielsweise `c:\DPVSeedFile.txt`) und klicken Sie auf **Speichern**.
6. Navigieren Sie zu www.g1.com/support und melden Sie sich an.
7. Klicken Sie auf **DPV & LACS^{Link} False Positive**.
8. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Ausgangsdatei anzuhängen und einen Neustartschlüssel zu erhalten.

Layout der falsch-positiven DPV-Header-Datei

Der USPS® hat das erforderliche Layout der falsch-positiven DPV-Header-Datei festgelegt. Derzeit ist sie als Datei mit fester Länge definiert, die zwei oder mehr Datensätze mit 180 Byte enthält. Der erste Datensatz muss immer ein Header-Datensatz sein. Das Layout sieht wie folgt aus.

Tabelle 88: Layout des falsch-positiven DPV-Header-Datensatzes

Position	Länge	Beschreibung	Format
1-40	40	Unternehmensname des Versenders	Alphanumerisch
41-98	58	Adresszeile des Versenders	Alphanumerisch
99-126	28	Ortsname des Versenders	Alphanumerisch
127-128	2	Abkürzung des Bundesstaates des Versenders	Alphabetisch
129-137	9	9-stelliger PLZ-Code des Versenders	Numerisch
138-146	9	Insgesamt verarbeitete Datensätze	Numerisch
147-155	9	Summe der Übereinstimmungen mit DPV-Datensätzen	Numerisch
156-164	9	Übereinstimmungsrate mit DSF in Prozent	Numerisch
165-173	9	Übereinstimmungsrate mit ZIP + 4 [®] in Prozent	Numerisch
174-178	5	Anzahl der PLZ-Codes in der Datei	Numerisch
179-180	2	Anzahl der falsch-positiven Elemente	Numerisch

Der nachfolgende Datensatz enthält Informationen zur falsch-positiven DPV-Übereinstimmung. Für jede falsch-positive DPV-Übereinstimmung muss ein nachfolgender Datensatz zur falsch-positiven Datei hinzugefügt werden. Das Layout ist unten dargestellt.

Tabelle 89: Layout des nachfolgenden falsch-positiven DPV-Datensatzes

Position	Länge	Beschreibung	Format
1-2	2	Präfixrichtung der Straße	Alphanumerisch
3-30	28	Straßenname	Alphanumerisch
31-34	4	Abkürzung für Straßensuffix	Alphanumerisch
35-36	2	Postfixrichtung der Straße	Alphanumerisch
37-46	10	Primäre Nummer der Adresse	Alphanumerisch
47-50	4	Sekundäre Abkürzung der Adresse	Alphanumerisch
51-58	8	Sekundäre Nummer der Adresse	Numerisch
59-63	5	Übereinstimmender PLZ-Code	Numerisch
64-67	4	Übereinstimmende ZIP + 4 [®]	Numerisch
68-180	113	Auffüllung	Leerzeichen

Melden eines falsch-positiven LACS/Link-Verstoßes

Spectrum™ Technology Platform zeigt eine falsch-positive Übereinstimmung über Nachrichten im Serverprotokoll an. Wenn eine falsch-positive Übereinstimmung auftritt, schlagen Batchaufträge fehl und Client/Server-Aufrufe rufen einen Ausnahmefehler hervor.

Anmerkung: Auch der Begriff „Ausgangsdatensatz-Verstoß“ wird verwendet, wenn falsch-positive Datensätze verarbeitet werden. Diese beiden Begriffe sind synonym.

Wenn ein falsch-positiver Datensatz gefunden wird, wird Folgendes im Serverprotokoll verzeichnet:

```
2005-05-19 09:40:10,758 WARN [com.g1.dcg.component.Log] Seed record
violation for RR 1 R74039 2924
2005-05-19 09:40:10,774 ERROR [com.g1.dcg.component.Log] Feature
Disabled: LLB: LACS Seed Record Violation. Seed Code: R74039 2924
2005-05-19 09:40:10,867 ERROR
[com.g1.dcg.job.server.stages.JobRunnerStages] Error executing job
com.g1.dcg.stage.StageException: com.g1.dcg.component.ComponentException:
Feature Disabled: LLB
```

1. Navigieren Sie in Ihrem Browser zu „<http://<ServerName>:<port>/<product code>/lacslink.jsp>“. Verwenden Sie beispielsweise „<http://localhost:8080/unc/lacslink.jsp>“ für das Universal Addressing-Modul und „<http://localhost:8080/geostan/lacslink.jsp>“ für das Enterprise Geocoding-Modul.
2. Füllen Sie die Felder mit den Informationen zum Versender aus. Die Nummer in Klammern nach dem Feldnamen gibt die maximale Länge des Feldes an. Klicken Sie auf **Absenden**, wenn Sie fertig sind. Ein Dialogfeld **Datei herunterladen** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Datei auf Ihrem Computer zu speichern. Ein Dialogfeld **Speichern unter** wird angezeigt.
4. Geben Sie einen Dateinamen und einen Speicherort auf Ihrer lokalen Festplatte an (beispielsweise `c:\lacslink.txt`) und klicken Sie auf **Speichern**.
5. Navigieren Sie zu www.g1.com/support und melden Sie sich an.
6. Klicken Sie auf **DPV & LACS^{Link} False Positive**.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Ausgangsdatei anzuhängen und einen Neustartschlüssel zu erhalten.

„Validate Address“-Zuverlässigkeitsalgorithmus

Einführung in den „Validate Address“-Zuverlässigkeitsalgorithmus

„Validate Address“ berechnet für jede überprüfte Adresse eine Zuverlässigkeitspunktzahl. Diese Punktzahl beschreibt, wie wahrscheinlich es ist, dass die überprüfte Adresse korrekt ist. Zuverlässigkeitscodewerte reichen von 0 bis 100, wobei eine Zuverlässigkeit von 0 für keine Zuverlässigkeit und eine Zuverlässigkeit von 100 für eine sehr hohe Zuverlässigkeit steht, dass die Übereinstimmungsergebnisse korrekt sind. Zuverlässigkeitscodes werden basierend auf einem Algorithmus berechnet, der die Übereinstimmungsergebnisse für einzelne Ausgabefelder berücksichtigt. Die in diese Berechnung einbezogenen Ausgabefelder lauten wie folgt:

- Country
- City
- State
- PostalCode

- StreetName
- HouseNumber
- LeadingDirectional
- TrailingDirectional
- StreetSuffix
- ApartmentNumber

Jedes Feld besitzt seine eigene Gewichtung im Algorithmus. Zusätzlich kann für jedes Feld das Übereinstimmungsergebnis mit „Erfolg“, „Fehler“ oder „Geändert“ gekennzeichnet werden. („Geändert“ bezieht sich auf Fälle, bei denen die Inhalte des Feldes zum Erzielen einer Übereinstimmung geändert wurden.) Das Übereinstimmungsergebnis (Erfolg, Fehler oder Geändert) bestimmt, welcher der Faktoren für dieses Feld gilt. Folglich ist die Berechnung des Zuverlässigkeitscodes ein Produkt von Gewichtung und Faktor wie folgt:

```
Confidence = (Weight * Factor) for City
+ (Weight * Factor) for Country
+ (Weight * Factor) for State
+ (Weight * Factor) for PostalCode
+ (Weight * Factor) for StreetName
+ (Weight * Factor) for HouseNumber
+ (Weight * Factor) for Directionals
+ (Weight * Factor) for Street Suffix
+ (Weight * Factor) for ApartmentNumber
```

Zuverlässigkeitsalgorithmus für US-amerikanische und kanadische Adressen

Die folgende Tabelle enthält die Bewertung und Logik hinter dem „Validate Address“-Zuverlässigkeitsalgorithmus für US-amerikanische und kanadische Adressen.

Tabelle 90: Zuverlässigkeitsalgorithmus für US-amerikanische und kanadische Adressen

Feld	Gewichtung/MatchScore	Faktor bei Änderung ¹	Faktor bei Auffüllung ²
Country	10	100 %	0 %
City	10	50 %	75 %

² Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld nicht vorhanden waren und aufgefüllt wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

¹ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld geändert wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

Feld	Gewichtung/MatchScore	Faktor bei Änderung ¹	Faktor bei Auffüllung ²
State	15	50 %	75 %
PostalCode	15	25 %	25 %
StreetName	15	50 %	75 %
HouseNumber	15	50 %	75 %
Directionals	10	50 %	75 %
StreetSuffix	5	50 %	75 %
ApartmentNumber	5	50 %	75 %

Zuverlässigkeitsalgorithmus für internationale Adressen

Es gibt zwei Zuverlässigkeitsalgorithmen für Adressen außerhalb der USA und Kanada: einer für Adressen in Ländern, die Postleitzahlen verwenden, und ein anderer für Adressen in Ländern, die keine Postleitzahlen verwenden.

Die folgende Tabelle enthält den Zuverlässigkeitsalgorithmus für Adressen außerhalb der USA und Kanada, für die Postleitzahlen verwendet werden.

² Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld nicht vorhanden waren und aufgefüllt wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

¹ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld geändert wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

Tabelle 91: Zuverlässigkeitsalgorithmus für Länder mit Postleitzahlen

Feld	Gewichtung/MatchScore	Faktor bei Änderung ³	Faktor bei Auffüllung ⁴	Faktor bei nicht verfügbaren Postdaten
Land	11,11111111111111	100 %	0 %	0 %
City	11,11111111111111	50 %	75 % ⁵	0 %
State	16,66666666666667	100 %	100	80 %
PostalCode	16,66666666666667	100 %	100 %	80 %
StreetName	16,66666666666667	50 %	75 %	50 %
HouseNumber	16,66666666666667	50 %	75 %	50 %
Richtungsangaben	0	50 %	75 %	0 %
StreetSuffix	5,55555555555556	50 %	75 %	50 %

⁴ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld nicht vorhanden waren und aufgefüllt wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

³ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld geändert wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

⁵ Wenn das Land ein Land der Kategorie C ist, beträgt dieser Wert 50 %. Länder fallen in eine dieser Kategorien:

- **Kategorie A:** Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur von Postleitzahl, Ortsname, Bundesland/Bezirk/Kanton, Straßenanschriftselementen und Ländername einer Adresse.
- **Kategorie A:** Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur von Postleitzahl, Ortsname, Bundesland/Bezirk/Kanton und Ländername einer Adresse. Sie unterstützt nicht die Überprüfung oder Korrektur von Straßenanschriftselementen.
- **Kategorie C:** Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur des Ländernamens sowie die Überprüfung des Formats der Postleitzahl.

Feld	Gewichtung/MatchScore	Faktor bei Änderung ³	Faktor bei Auffüllung ⁴	Faktor bei nicht verfügbaren Postdaten
ApartmentNumber	5,55555555555556	50 %	75 %	50 %

Die folgende Tabelle enthält den Zuverlässigkeitsalgorithmus für Länder, die keine Postleitzahlen verwenden.

Tabelle 92: Zuverlässigkeitsalgorithmus für Länder ohne Postleitzahlen

Feld	Gewichtung/MatchScore	Faktor bei Änderung ⁶	Faktor bei Auffüllung ⁷	Faktor bei nicht verfügbaren Postdaten
Land	13,3333333333333	100 %	0 %	0 %
City	13,3333333333333	50 %	75 % ⁸	0 %
State	20	100 %	100	80 %

⁴ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld nicht vorhanden waren und aufgefüllt wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

³ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld geändert wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

⁷ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld nicht vorhanden waren und aufgefüllt wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

⁶ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld geändert wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

⁸ Wenn das Land ein Land der Kategorie C ist, beträgt dieser Wert 50 %. Länder fallen in eine dieser Kategorien:

- **Kategorie A:** Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur von Postleitzahl, Ortsname, Bundesland/Bezirk/Kanton, Straßenanschriftselementen und Ländername einer Adresse.
- **Kategorie A:** Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur von Postleitzahl, Ortsname, Bundesland/Bezirk/Kanton und Ländername einer Adresse. Sie unterstützt nicht die Überprüfung oder Korrektur von Straßenanschriftselementen.
- **Kategorie C:** Ermöglicht die Überprüfung und Korrektur des Ländernamens sowie die Überprüfung des Formats der Postleitzahl.

Feld	Gewichtung/MatchScore	Faktor bei Änderung ⁶	Faktor bei Auffüllung ⁷	Faktor bei nicht verfügbaren Postdaten
StreetName	20	50 %	75 %	50 %
HouseNumber	20	50 %	75 %	50 %
Richtungsangaben	0	50 %	75 %	0 %
StreetSuffix	6,66666666666667	50 %	75 %	50 %
ApartmentNumber	6,66666666666667	50 %	75 %	50 %

Die folgende Tabelle enthält Länder ohne Postleitzahlen.

Tabelle 93: Länder ohne Postleitzahlen

Afghanistan	Albanien	Angola
Anguilla	Bahamas	Barbados
Belize	Benin	Bhutan
Botswana	Burkina Faso	Burundi
Kamerun	Caymaninseln	Zentralafrikanische Rep.

⁷ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld nicht vorhanden waren und aufgefüllt wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

⁶ Bezieht sich auf Instanzen, wenn die Eingabedaten in diesem Feld geändert wurden, um eine Übereinstimmung zu erzielen.

Tschad	Cocosinseln	Kolumbien
Komoren	Kongo (Dem. Rep.)	Kongo (Rep.)
Elfenbeinküste	Korea (Nord)	Dschibuti
Dominica	Äquatorialguinea	Eritrea
Fidschi	Gabun	Gambia
Ghana	Grenada	Guyana
Irland	Jamaika	Kiribati
Libyen	Malawi	Mali
Mauretanien	Namibia	Nauru
Palau	Panama	Peru
Katar	Ruanda	St. Lucia
St. Vincent / Grenadinen	Samoa	Sao Tome und Principe
Seychellen	Sierra Leone	Surinam
Tansania	Timor	Togo
Tonga	Trinidad und Tobago	Tuvalu

Uganda

Vereinigte Arabische Emirate

Vanuatu

Jemen

Zimbabwe

Anhang

In this section

ISO-Ländercodes und Modulunterstützung

323

A - ISO-Ländercodes und Modulunterstützung

[In this section](#)

ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung

324

ISO-Ländercodes und Coder-Unterstützung

In dieser Tabelle sind die zweistelligen und dreistelligen ISO-Codes für jedes Land sowie das Unterstützungsniveau für jeden Coder aufgeführt: Validate Address International (VAI), Validate Address Global (VAG) und Validate Address Loqate (VAL). Die Niveaus sind wie folgt definiert:

- Niveau A: Es werden Daten auf Straßenebene zur Verfügung gestellt.
- Niveau B: Es werden Stadt- und/oder Postleitzahldaten zur Verfügung gestellt.
- Niveau C: Es werden Länderdaten bereitgestellt.
- „-“: Land nicht unterstützt

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Afghanistan	AF	AFG	B	B	A
Ålandinseln	AX	ALA	B	-	A
Albanien	AL	ALB	B	B	A
Algerien	DZ	DZA	B	B	A
Amerikanisch-Samoa	AS	ASM	B	-	A
Andorra	AD	AND	A	A	A
Angola	AO	AGO	B	B	A
Anguilla	AI	AIA	B	B	B
Antarktika	AQ	ATA	C	B	B

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Antigua und Barbuda	AG	ATG	A	B	B
Argentinien	AR	ARG	A	A	A
Armenien	AM	ARM	B	A	A
Aruba	AW	ABW	A	B	A
Australien	AU	AUS	A	A	A
Österreich	AT	AUT	A	A	A
Aserbaidschan	AZ	AZE	B	B	A
Bahamas	BS	BHS	A	B	A
Bahrain	BH	BHR	A	A	A
Bangladesch	BD	BGD	B	B	A
Barbados	BB	BRB	A	B	A
Weißrussland	BY	BLR	A	A	A
Belgien	BE	BEL	A	A	A
Belize	BZ	BLZ	A	B	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Benin	BJ	BEN	B	B	A
Bermuda	BM	BMU	A	A	A
Bhutan	BT	BTN	B	B	B
Plurinationaler Staat Bolivien	BO	BOL	B	B	A
Bonaire, Sint Eustatius und Saba	BQ	BES	B	-	B
Bosnien und Herzegowina	BA	BIH	B	B	A
Botswana	BW	BWA	B	B	A
Bouvet-Insel	BV	BVT	C	-	-
Brasilien	BR	BRA	A	A	A
Britisches Territorium im Indischen Ozean	IO	IOT	B	B	B
Brunei Darussalam	BN	BRN	A	A	A
Bulgarien	BG	BGR	A	A	A
Burkina Faso	BF	BFA	A	B	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Burundi	BI	BDI	B	B	A
Kambodscha	KH	KHM	B	B	A
Kamerun	CM	CMR	B	B	A
Kanada	CA	CAN	C	A	A
Kap Verde	CV	CPV	B	B	A
Caymaninseln	KY	CYM	A	B	A
Zentralafrikanische Republik	CF	CAF	B	B	A
Tschad	TD	TCD	B	B	A
Chile	CL	CHL	A	A	A
China	CN	CHN	B	A	A
Weihnachtsinsel	CX	CXR	B	-	B
Cocosinseln	CC	CCK	B	-	B
Kolumbien	CO	COL	B	A	A
Komoren	KM	COM	B	B	B

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Kongo	CG	COG	B	B	A
Demokratische Republik Kongo	CD	COD	B	B	A
Cookinseln	CK	COK	A	B	B
Costa Rica	CR	CRI	B	B	A
Elfenbeinküste	CI	CIV	B	B	A
Kroatien	HR	HRV	A	A	A
Kuba	CU	CUB	A	B	A
Curaçao	CW	CUW	B	B	B
Zypern	CY	CYP	A	A	A
Tschechien	CZ	CZE	A	A	A
Dänemark	DK	DNK	A	A	A
Dschibuti	DJ	DJI	B	B	B
Dominica	DM	DMA	B	B	B
Dominikanische Republik	DO	DOM	B	A	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Ecuador	EC	ECU	A	B	A
Ägypten	EG	EGY	B	B	A
El Salvador	SV	SLV	A	B	A
Äquatorialguinea	GQ	GNQ	B	B	A
Eritrea	ER	ERI	B	B	A
Estland	EE	EST	A	A	A
Äthiopien	ET	ETH	B	B	A
Falklandinseln (Malwinen)	FK	FLK	A	B	A
Färöer-Inseln	FO	FRO	A	B	B
Fidschi	FJ	FJI	A	B	B
Finnland	FI	FIN	A	A	A
Frankreich	FR	FRA	A	A	A
Französisch-Guayana	GF	GUF	A	-	A
Französisch-Polynesien	PF	PYF	B	-	B

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Französische Gebiete im südlichen Indischen Ozean	TF	ATF	C	-	B
Gabun	GA	GAB	B	B	A
Gambia	GM	GMB	B	B	A
Georgien	GE	GEO	B	A	A
Deutschland	DE	DEU	A	A	A
Ghana	GH	GHA	B	B	A
Gibraltar	GI	GIB	A	A	A
Griechenland	GR	GRC	B	A	A
Grönland	GL	GRL	B	A	B
Grenada	GD	GRD	B	B	B
Guadeloupe	GP	GLP	A	-	A
Guam	GU	GUM	C	-	A
Guatemala	GT	GTM	B	B	A
Guernsey	GG	GGY	C	-	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Guinea	GN	GIN	B	B	A
Guinea-Bissau	GW	GNB	B	B	A
Guyana	GY	GUY	B	B	A
Haiti	HT	HTI	A	A	A
Heard und McDonaldinseln	HM	HMD	C	-	-
Apostolischer Stuhl (Vatikanstaat)	VA	MwSt	A	A	A
Honduras	HN	HND	B	B	A
Hongkong	HK	HKG	A	A	A
Ungarn	HU	HUN	A	A	A
Island	IS	ISL	A	A	A
Indien	IN	IND	A	A	A
Indonesien	ID	IDN	A	A	A
Islamische Republik Iran	IR	IRN	B	B	A
Irak	IQ	IRQ	B	B	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Irland	IE	IRL	A	A	A
Isle of Man	IM	IMN	C	-	A
Israel	IL	ISR	B	A	A
Italien	IT	ITA	A	A	A
Jamaika	JM	JAM	B	B	A
Japan	JP	JPN	A	A	A
Jersey	JE	JEY	C	-	A
Jordanien	JO	JOR	B	B	A
Kasachstan	KZ	KAZ	B	A	A
Kenia	KE	KEN	B	B	A
Kiribati	KI	KIR	B	B	B
Demokratische Volksrepublik Korea	KP	PRK	B	B	A
Republik Korea	KR	KOR	B	A	A
Kuwait	KW	KWT	A	A	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Kirgisistan	KG	KGZ	A	B	A
Volkdemokratische Republik Laos	LA	LAO	B	B	A
Lettland	LV	LVA	A	A	A
Libanon	LB	LBN	A	B	A
Lesotho	LS	LSO	B	B	A
Liberia	LR	LBR	A	B	B
Libysch-Arabische Dschemahirija	LY	LBY	B	B	B
Liechtenstein	LI	LIE	B	A	A
Litauen	LT	LTU	A	A	A
Luxemburg	LU	LUX	A	A	A
Macao	MO	MAC	A	A	A
Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	MK	MKD	A	B	A
Madagaskar	MG	MDG	A	B	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Malawi	MW	MWI	B	B	A
Malaysia	MY	MYS	A	A	A
Malediven	MV	MDV	A	A	A
Mali	MT	MLI	B	B	A
Malta	MT	MLT	A	A	A
Marshallinseln	MH	MHL	C	-	A
Martinique	MQ	MTQ	A	-	A
Mauretanien	MR	MRT	B	B	A
Mauritius	MU	MUS	A	B	A
Mayotte	YT	MYT	A	-	B
Mexiko	MX	MEX	B	A	A
Föderierte Staaten von Mikronesien	FM	FSM	C	-	A
Republik Moldau	MD	MDA	A	A	A
Monaco	MC	MCO	A	A	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Mongolei	MN	MNG	B	B	A
Montenegro	ME	MNE	B	B	A
Montserrat	MS	MSR	A	B	B
Marokko	MA	MAR	A	A	A
Mosambik	MZ	MOZ	B	B	A
Myanmar	MM	MMR	B	B	A
Namibia	NA	NAM	A	B	A
Nauru	NR	NRU	B	B	A
Nepal	NP	NPL	B	B	A
Niederlande	NL	NLD	A	A	A
Neukaledonien	NC	NCL	B	-	B
Neuseeland	NZ	NZL	A	A	A
Nicaragua	NI	NIC	B	B	B
Niger	NE	NER	A	B	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Nigeria	NG	NGA	A	A	A
Niue	NU	NIU	C	B	B
Norfolkinsel	NF	NFK	B	B	B
Nördliche Marianen	MP	MNP	C	-	A
Norwegen	NO	NOR	A	A	A
Oman	OM	OMN	B	B	A
Pakistan	PK	PAK	A	B	A
Palau	PW	PLW	C	-	A
Besetztes palästinensisches Gebiet	PS	PSE	C	-	B
Panama	PA	PAN	B	A	A
Papua-Neuguinea	PG	PNG	B	B	B
Paraguay	PY	PRY	A	A	A
Peru	PE	PER	B	B	A
Philippinen	PH	PHL	A	A	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Pitcairn	PN	PCN	B	B	B
Polen	PL	POL	A	A	A
Portugal	PT	PRT	A	A	A
Puerto Rico	PR	PRI	C	-	A
Katar	QA	QAT	A	A	A
Réunion	RE	REU	A	-	A
Rumänien	RO	ROU	A	A	A
Russische Föderation	RU	RUS	B	A	A
Ruanda	RW	RWA	A	B	A
Saint Barthelemy	BL	BLM	A	-	A
St. Helena, Ascension und Tristan Da Cunha	SH	SHE	B	B	A
Saint Kitts und Nevis	KN	KNA	B	A	A
St. Lucia	LC	LCA	B	B	A
Saint-Martin (französischer Teil)	MF	MAF	A	-	B

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Saint Pierre und Miquelon	PM	SPM	B	-	B
St. Vincent / Grenadinen	VC	VCT	A	B	A
Samoa	WS	WSM	B	B	A
San Marino	SM	SMR	B	A	A
Sao Tome und Principe	ST	STP	B	B	A
Saudi-Arabien	SA	SAU	A	A	A
Senegal	SN	SEN	A	B	A
Serbien	RS	SRB	A	A	A
Seychellen	SC	SYC	B	B	B
Sierra Leone	SL	SLE	A	B	A
Singapur	SG	SGP	A	A	A
Sint Maarten (niederländischer Teil)	SX	SXM	B	B	B
Slowakei	SK	SVK	A	A	A
Slowenien	SI	SVN	A	A	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Salomoninseln	SB	SLB	A	B	B
Somalia	SO	SOM	B	B	A
Südafrika	ZA	ZAF	A	A	A
Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln	GS	SGS	B	B	B
Südsudan	SS	SSD	B	B	A
Spanien	ES	ESP	A	A	A
Sri Lanka	LK	LKA	B	B	A
Sudan	SD	SDN	B	B	A
Surinam	SR	SUR	B	B	A
Svalbard und Jan Mayen	SJ	SJM	A	-	B
Swasiland	SZ	SWZ	B	B	A
Schweden	SE	SWE	A	A	A
Schweiz	CH	CHE	A	A	A
Syrische Arabische Republik	SY	SYR	B	B	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Taiwan, Provinz Chinas	TW	TWN	A	A	A
Tadschikistan	TJ	TJK	B	B	B
Vereinigte Republik Tansania	TZ	TZA	B	B	A
Thailand	TH	THA	B	A	A
Timor-Leste	TL	TLS	B	A	B
Togo	TG	TGO	B	B	A
Tokelau	TK	TKL	C	B	B
Tonga	TO	TON	B	B	A
Trinidad und Tobago	TT	TTO	B	B	A
Tunesien	TN	TUN	B	B	A
Türkei	TR	TUR	A	A	A
Turkmenistan	TM	TKM	B	B	B
Turks- und Caicosinseln	TC	TCA	A	B	B
Tuvalu	TV	TUV	B	B	B

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Uganda	UG	UGA	B	B	A
Ukraine	UA	UKR	B	A	A
Vereinigte Arabische Emirate	AE	ARE	A	A	A
Großbritannien	GB	GBR	A	A	A
Vereinigte Staaten von Amerika	US	USA	C	A	A
United States Minor Outlying Islands	UM	UMI	C	-	B
Uruguay	UY	URY	A	A	A
Usbekistan	UZ	UZB	B	B	A
Vanuatu	VU	VUT	B	B	B
Bolivarische Republik Venezuela	VE	VEN	B	A	A
Vietnam	VN	VNM	B	A	A
Britische Jungferninseln	VG	VGB	B	B	B
Amerikanische Jungferninseln.	VI	VIR	C	-	A

ISO-Ländername	ISO 3116-1 Alpha-2	ISO 3116-1 Alpha-3	VAI	VAG	VAL
Wallis und Futuna	WF	WLF	A	-	B
Westsahara	EH	ESH	C	B	B
Jemen	YE	YEM	B	B	B
Sambia	ZM	ZMB	A	A	A
Zimbabwe	ZW	ZWE	B	B	A

Notices

© 2018 Pitney Bowes. Alle Rechte vorbehalten. MapInfo und Group 1 Software sind Marken von Pitney Bowes Software Inc. Alle anderen Marken und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

USPS® Urheberrechtshinweise

Pitney Bowes Inc. wurde eine nicht-ausschließliche Lizenz erteilt, die die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP + 4® Postleitzahl-Datenbanken auf optischen und magnetischen Medien genehmigt. Folgende Marken sind Markenzeichen des United States Postal Service: CASS, CASS Certified, DPV, eLOT, FASTforward, First-Class Mail, Intelligent Mail, LACS^{Link}, NCOA^{Link}, PAVE, PLANET Code, Postal Service, POSTNET, Post Office, RDI, Suite^{Link}, United States Postal Service, Standard Mail, United States Post Office, USPS, ZIP Code, and ZIP + 4. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine vollständige Liste der Marken, die zum United States Postal Service gehören.

Pitney Bowes Inc. ist nicht-exklusiver Lizenznehmer von USPS® für die Verarbeitungsprozesse von NCOA^{Link}®.

Die Preisgestaltung jeglicher Pitney Bowes Softwareprodukte, -optionen und -dienstleistungen erfolgt nicht durch USPS® oder die Regierung der Vereinigten Staaten. Es wird auch keine Regulierung oder Genehmigung der Preise durch USPS® oder die US-Regierung durchgeführt. Bei der Verwendung von RDI™-Daten zur Berechnung von Paketversandkosten wird die Entscheidung, welcher Paketlieferdienst genutzt wird, nicht von USPS® oder der Regierung der Vereinigten Staaten getroffen.

Datenbereitstellung und Hinweise

Hier verwendete Datenprodukte und Datenprodukte, die in Software-Anwendungen von Pitney Bowes verwendet werden, sind durch verschiedene Markenzeichen und mindestens eines der folgenden Urheberrechte geschützt:

© Copyright United States Postal Service. Alle Rechte vorbehalten.

© 2014 TomTom. Alle Rechte vorbehalten. TomTom und das TomTom Logo sind eingetragene Marken von TomTom N.V.

© 2016 HERE

Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)

Basierend auf elektronischen Daten © National Land Survey Sweden.

© Copyright United States Census Bureau

© Copyright Nova Marketing Group, Inc.

Teile dieses Programms sind urheberrechtlich geschützt durch © Copyright 1993-2007 Nova Marketing Group Inc. Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright Second Decimal, LLC

© Copyright Canada Post Corporation

Diese CD-ROM enthält Daten einer urheberrechtlich geschützten Datenerfassung der Canada Post Corporation.

© 2007 Claritas, Inc.

Das Geocode Address World Dataset enthält lizenzierte Daten des GeoNames-Projekts (www.geonames.org), die unter den Bedingungen der Creative Commons Attribution License ("Attribution License") bereitgestellt werden. Die Attribution License können Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode> einsehen. Ihre Nutzung der GeoNames-Daten (wie im Spectrum™ Technology Platform Nutzerhandbuch beschrieben) unterliegt den Bedingungen der Attribution License. Bei Konflikten zwischen Ihrer Vereinbarung mit Pitney Bowes Software, Inc. und der Attribution License hat die Attribution License lediglich bezüglich der Nutzung von GeoNames-Daten Vorrang.



3001 Summer Street
Stamford CT 06926-0700
USA

www.pitneybowes.com